This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Z
6876
G73
cop. 2
A 779,281

BIBLIOTHECA MAGICA ET PNEUMATICA.

16

oder

wiſſenſchaftlich geordnete Bibliographie

der

wichtigſten in das Gebiet des **Zauber- Wunder- Geiſter- und ſonſtigen Aberglaubens** vorzüglich älterer Zeit einſchlagenden Werke.

Ein Beitrag zur ſittengeſchichtlichen Literatur.

Zuſammengeſtellt

und

mit einem doppelten Regiſter verſehen

von

Dr. **Johann Georg Theodor Gräße,**
Bibliothekar Sr. Majeſtät des Königs von Sachſen.

Leipzig
Verlag von Wilhelm Engelmann.
1843.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

1817
ARTES VERITAS SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

THE GIFT OF
Mrs. Lucy Crummer

BIBLIOTHECA

MAGICA ET PNEUMATICA.

Z
6876
.G73
cop.2

BIBLIOTHECA MAGICA ET PNEUMATICA

oder

Wiſſenſchaftlich geordnete Bibliographie

der

wichtigſten in das Gebiet des **Zauber-, Wunder-, Geiſter- und ſonſtigen Aberglaubens** vorzüglich älterer Zeit einſchlagenden Werke.

Mit Angabe der aus dieſen Wiſſenſchaften auf der Königl. Sächſ. Oeff. Bibliothek zu Dresden befindlichen Schriften.

Ein Beitrag zur ſittengeſchichtlichen Literatur.

Zuſammengeſtellt
und
mit einem doppelten Regiſter verſehen

von

Dr. Johann Georg Theodor Gräße,
Bibliothekar Sr. Majeſtät des Königs von Sachſen.

Leipzig,
Verlag von Wilhelm Engelmann.
1843.

Gift
Mrs. Leroy Cummer
3-11-1932

Sr. Excellenz

Herrn

Gottlob Heinrich von Minckwitz,

Königl. Sächſ. Wirklichem Geheimen Rathe, Kämmerer, auch Ober-Hofmeiſter Ihrer Majeſtät der Königin, Großkreuz des Königl. Sächſ. Civ. Verd. Ordens, wie auch des Königl. Sicil. Conſtantiniſchen St. Georgen-Ordens und des Königl. Sardin. Mauritius- und Lazarus-Ordens und Ritter des Kaiſerl. Ruſſ. St. Annen-Ordens erſter Claſſe, wie auch des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens erſter Claſſe, rc. rc. rc.

ſeinem hochverehrten Gönner

in tiefſter Verehrung und Ergebenheit

gewidmet.

Vorwort.

Indem ich dieſe Bibliographia magica dem größern gelehrten Publicum übergebe, wird es vor Allem nothwendig ſein, einige Worte über die Entſtehung derſelben zu ſagen. Schon lange mit Unterſuchungen über die Sagen und Mythen des Mittelalters beſchäftigt, hatte ich mir auch eine Sammlung von Notizen über Schriften angelegt, die den Aberglauben jener Zeit betrafen, doch nicht in der Abſicht, ſie irgendwie zu veröffentlichen. Siehe da zeigte ich ſie eines Tags dem, wie bekannt, ſo wohl um die Bibliographie verdienten jetzigen Verleger derſelben, und dieſer erbot ſich, ſelbige zu drucken, da allerdings durchaus kein Werk ähnlicher Art exiſtirt und ich ſelbſt am Beſten weiß, aus wie viel Hunderten von Katalogen ich mir, was ich hier gebe, notirt habe. Ob ich nun gleich hoffe, daß eben darum mein Büchlein Manchem willkommen ſeyn wird, da was ſpecial-abergläubiſche Ideen angeht, ſchwerlich Jemand irgendwo eine ſolche Anzahl von Monographieen hierüber antreffen dürfte, wie ſich ſchon aus dem Sachregiſter ergeben wird, ſo fühle ich doch auf der andern Seite auch wieder, daß eben dieſe Vollſtändigkeit nur etwa die Zeit bis zum 17. Jahrh. und auch hier vielleicht vorzugsweiſe nur Deutſchland und Frankreich betreffen dürfte, von den übrigen Völkern aber, etwa die lateiniſch geſchriebenen dieſes Fach betreffenden Werke ausgenommen, verhältnißmäßig nur wenig gegeben iſt, allein demungeachtet weiß ich auch, daß mein Buch dafür auch das erſte in ſeiner Art iſt, und darum leicht das, was hier fehlt, von Andern ergänzt werden kann, da, wenn nur einmal Bahn gebrochen iſt, dieſe zu verbeſſern und zu ebnen, hundertmal leichter iſt, als den erſten Anſatz dazu aufzufinden. Ich ſage dies darum, weil meinem ausgezeichnet gelehrten Freunde, dem Hrn. Hofrath **Choulant**, bei ſeiner neulich in demſelben Verlage erſchienenen Bibl. Medica historica der Vorwurf gemacht worden iſt, er habe nicht Alles vollſtändig aufgezeichnet: aber erſtlich iſt das geradezu unmöglich, und zweitens würde wohl, wenn die, welche dem gelehrten Manne einen ſolchen Vorwurf machten, ſelbſt ein ſolches Unternehmen angefangen hätten, nicht auch ihnen Hofr. Ch. gewiß eben ſo viel, wenn nicht zweimal mehr Berichtigungen haben geben können? Ich werde darum jede Ergänzung und Vervollſtändigung von Seiten der Gelehrten mit Dank annehmen, aber mir auch durchaus nicht zur Schande rechnen, dieſes oder jenes Buch weggelaſſen zu haben, einmal weil ich eben nur, theils was ich ſelbſt geſehen, theils was ich mir notirt, geben wollte, dann auch, weil ich zuweilen abſichtlich Manches übergangen habe. Dieß war der Fall bei der Magia naturalis, Oneiroskopie, Phyſiognomie u. ſ. w., der Lehre von den ewigen Strafen und den Wundern, wo ich bei erſterer nur das bedeutendere Aeltere aufnahm, bei letzteren aber das rein Theologiſche abſichtlich ausgeſchloſſen habe. Derſelbe Fall war bei den Griechiſchen und Römiſchen Claſſikern, wo ich gewöhnlich nur eine Ueberſetzung u. dgl. des citirten Werkes angegeben habe, da die Ausgaben ja in jeder Bibliographie der claſſiſchen Literatur vollſtändig zu finden ſind; ebenſo habe ich die Juden ausgeſchloſſen und nur einmal eine Ausgabe des Almoli angeführt, damit das Buch wenigſtens

genannt war, desgl. die eingedruckten Abhandlungen, mit Ausnahme der im Lenglet du Fresnoy, weil hier einmal keine Vollſtändigkeit möglich war, und ſolche auch eigentlich nicht in eine derartig angelegte Bibliographie gehören, desgleichen die Schriften und Lebensbeſchreibungen der einzelnen Viſionärs, welche ich für eine andere Gelegenheit aufſpare. Bei Büchern, die nicht eigentlich in dieſe Bibliographie gehörten, habe ich es ebenſo gemacht, und ſo z. B. von des H. Ruscelli oder Alexis von Piemont Geheimniſſen, als mehr mediciniſcher Natur, auch nur eine einzige Ausgabe und eine Ueberſetzung angegeben. Was dagegen reine Magie betrifft, ſo wird ſich Jeder, wenn er die Artikel über Hexenproceſſe, Magie überhaupt, Teufel, Engel und Wunderdinge lieſt, überzeugen, daß meine Sammlung nicht ganz unbrauchbar ſeyn dürfte. Da es unmöglich war, die Bücher ganz chronologiſch zu ordnen, ſo habe ich ein Autorenregiſter, und da auch in Bezug auf die einzelnen Materien nicht Alles bei den Capitelüberſchriften angegeben werden konnte, auch ein Sachregiſter beigefügt, was gewiß Manchem willkommen ſeyn wird. Die Titel habe ich ſo viel wie möglich bibliographiſch genau, wo ich die Bücher nicht ſelbſt ſah, nach den beſten Quellen angegeben, die Namen der Drucker und Verleger aber weggelaſſen, weil hier keine Vollſtändigkeit möglich war. Daß ein oder das andere Buch doppelt vorkommt, wird darin, daß es eben in verſchiedenen Capiteln geſchieht, ſeine Entſchuldigung finden; einige wenige Bücher habe ich nur ihres Titels wegen aufgenommen, obgleich ſie eigentlich mehr in das ſatiriſche Fach gehörten, wie z. B. bei der Literatur über den Blocksberg. Daß ich die auf hieſiger Oeff. Bibliothek befindlichen Werke dieſes Faches, welche Se. Excellenz der Herr Staatsminiſter **v. Lindenau** und Herr Hofrath und Oberbibliothekar Dr. **Falkenſtein** mit bekannter Zuvorkommenheit mir zur unumſchränkten Benutzung überließen, hier mit * anführte, wird gewiß manchem der Käufer und Leſer meines Büchleins lieb ſeyn. Andere beſondere Hilfsmittel habe ich nicht gehabt, nur erwähne ich, daß mein gelehrter Freund und ächter Bibliophilus, Herr Advocat **Ludewig** mir ein mit ſeinen Nachträgen verſehenes Exemplar von Lenglet du Fresnoy Traité etc. geliehen hat, woraus ich manches Schätzbare vorzüglich in Bezug auf Geiſtererſcheinungen genommen habe. Daß ich endlich noch den Inhalt von Hauber's und Horſt's Zauberbibliothek mitgetheilt, wird wohl ebenfalls nicht übel aufgenommen werden, da ſo, wenigſtens in Beziehung auf die Reichhaltigkeit des Stoffes, eine größtmögliche Vollſtändigkeit bei, wie bereits bemerkt, gänzlichem Mangel aller Vorarbeiten erzielt werden konnte und ſo mein Buch immer ein nicht ganz unwichtiger Beitrag zur Sittengeſchichte des Mittelalters bis zum Ende des 17. Jahrh. ſeyn wird. Einige wenige Druckfehler wie S. 56. Simiadel ſtatt Simia Dei und S. 24. Bue Elohim ſtatt Ben Elohim kann man leicht verbeſſern, und ich danke nur noch meinem würdigen Herrn Verleger für die ehrenvolle Ausſtattung des vorliegenden Werkes.

Dresden den 1. Juli 1843.

Dr. Th. Gräße.

I. Vom Aberglauben überhaupt.

Maestro Cervelo, reprovacion de las supersticiones y hechizerias. Salamanca 556. 4.

Hemmingii, Nic., admonitio de superstitionibus Magicis vitandis. Hafniae 575. 8. — Däniſch, Kopenhag. 618. 8. — Deutſch, Wittenberg 586. 8.

Arndii, Jos., tr. de superstitione. Gustrovii 664. 8.

Anhorns, Barth., magiologia oder Warnung für dem Aberglauben und Zauberey. Baſel 674. 8.

Jacobi, Joh., Vorſtellung allerhand unchriſtlicher und abergläubiſcher Händel. Görlitz 707. 8.

Treuer, Gli. Sam., et **Thies**, Ge. Dietrich, auct., diss. de superstitionis conditoribus et propagatoribus. Helmst. 717. 4.

***Hennings**, Chr., verjährte Vorurtheile — in fünf Abhandlungen beſtritten. Riga 778. 8.

***Praetorius**, J., Philosophia colus oder Pfy loſe vieh der Weiber darinn gleich 100 allerhand gewöhnliche Aberglauben des gemeinen Mannes, lächerlich wahr gemacht werden die kurze Zeit zu verlängern und die lange Zeit zu vertreiben, aufgeſetzt durch MJciPSaM: regem Numidarum. Leipz. u. Amſt. 662. 4.

Zenkgrafii, Jo. Joachim., diss. de Superstitione et remediis superstitiosis insignioribus. Argentor. 677. 4.

Hartungi, Jo. Cph., diss. de superstitione. Jenae. 685. 4.

Geier, Mart., Disq. theolog. de Superstitione. Lips. 660. 4.

***Buddeus**, J. Franc., Theses theolog. de Atheismo et Superstitione. Jen. 717. 4. c. animadverss. J. Lulofs, Hag. Com. 767. 4.

Crusius, Chr. A., Dissertationes quinque de Superstitione. Lips. 741—66. 4.; deutſch (v. Chr. F. Petzold) unter dem Titel: Gründliche Belehrung vom Aberglauben zur Aufklärung des Unterſchieds zwiſchen Religion und Aberglauben. Leipz. 767. 8.

Cattani, Franc. de, da Diacceto, Discorso sopra la Superstizione dell' arte Magica. in Fiorenza, 567. 4.

Thiers, J. Bapt., Tr. des Superstitions selon l'Écriture sainte, les decrets des Conciles et les sentiments des SS. Pères et de Théologiens. Par. 698. II. 8. Paris 697. 12.

L'incrédulité sçavante et la crédulité ignorante, au sujet des Magiciens et des Sorciers, par Jacques d'Autun. Lyon. 671. 8.

Brown, **Th.**, Pseudodoxia epidemica die Unterſuchung der Irrthümer, die bei dem gemeinen Manne im Schwange gehen, durch Chr. Peganium in Teutſch Rautner. M. Kpſt. Frkf. 680. 4.

***Tharsander**, (G. Wilh. Wagner) Schauplatz vieler ungereimter Meinungen und Erzählungen, worauf der unter dem Titel der Magiae naturalis — geprieſenen Künſte und Wiſſenſchaften — vorgeſt., gepr. und entdeckt werden. Berl. u. Lpz. 735 — 42. 3 voll. 8.

*Neueröffneter Schauplatz der Abgötterey und des Aberglaubens — nach der Richtſchnur des Wortes Gottes. Lemgo 721. 4.

***Noricus**, Brev., den in vielen Stücken allzu abergläubigen Chriſten zum beſſern Unterricht. Frkf. u. Leipz. 721. 8.

***Aextelmaier**, Stan. Reinh., Misanthropus audax d. i. der alles anbellende Menſchenhund. Wider die Fehler, Irrthümer, Mißbräuche — welche heutigen Tages häufig im Schwange gehen. Augsp. 710. 8. Leipz. 713. 8.

II. Wunderbare Dinge in der Natur, Thiere ꝛc.

Obsequens, Jul., de Prodigiis, lib. n. pr. Cr. Lycosthenem integrit. suae restit. P. Vergilius de Prodigiis libr. III. J. Camerarius de Ostentis libr. II. Basil. 552. 8.

— — de prodigiis liber, c. not. J. Schefferi. Amstel 679. 8.

— — quae supersunt ex libro de prodigiis, c. animadv. J. Scheffer. et c. suppl. A. Lycosthenis cur. Fr. Oudendorp. Lugd. B. 620. 8.

Obsequente, Giulio, de prodigii, Polid. Vergilio de prodigii libri III. per Domiano Maraffi fatti toscani e Giovacchino Camerario la Norica overo degl' ostenti libri II. Lione 559. 8.

Obséquent, Jules, des Prodiges: plus trois livres de Polydore Vergile sur la même matière trad. par de la Bouthière. Lyon 665. 8.

ΠΑΡΑΔΟΞΟΓΡΑΦΟΙ Scriptores Rerum Mirabilium Graeci. Insunt Aristotelis Mirabiles Auscultationes, Antigoni, Apollonii, Phlegontis Historiae Mirabiles, Mich. Pselli Lectiones Mirabiles Reliquorum ejd. Generis scriptorum deperditor. fragmenta etc. ed. a Westermann. Brunsvig. et Londini. 839. 8.

Laur. Lydus, Joh., de ostentis quae supersunt una c. fragm. libri de mensibus et Boethii Fragm. de Diis et praesensionibus e cod. req. et graeca suppl. et lat. vert. C. B. Hase. Paris 823. 8.

Vergilii, Polydori, Dialogorum de prodigiis libri tres. Basil. 683. 8.

Elucidarius, M., von allerhand Geſchöpfen Gottes, den Engeln, den Himmeln, Geſtirn und Planeten, wie alle Creaturen geſchaffen ſein auf Erden. — Aus Plinio, Secundo, Solino und anderen Weltbeſchreibern. s. l. 569. Frf. s.a. 8.

Bouistau, Pedro, Historias prodigiosas y maravillosas en Romance Castillano por Andr. Pescioni. Medina del Campo 586. 8.

David, G., Wonderboek waerin dat van der Wereldt aen versloten gheopenbaert is. s. l. 551. fol. s. l. et a. [572.] 4.

de Carrion, M. Ram., Maravillas de Naturaleza en que se contienen dos mil secretos de cosas naturales. Montilla 629. 4.

***Prätorius**, J., Deutſchlands neue Wunder-Chronik. s. l. 678. 4.

*— — Anthropodemus Plutonicus, d. i. Neue Weltbeſchreibung von allerlei wunderbaren Menſchen, als da ſeyn die 1) Alpenmännerchen, Schröteln, Nachtmähren; 2) Bergmännlein, Wichtelein, Unter-Irdiſche; 3) Chimiſche Menſchen, Wettermännlein, 4) Drachenkinder, Elben — 22) Zwerge. Magdeb. 666. 1. 2. in 1 Bde. 8.

— — Anthropodemus Plutonicus, das iſt: Neue Weltbeſchreibung von allerley wunderbaren Menſchen. Magdeb. 668. II. Bde 8.

***Aldrovandi**, M., Monstrorum historia cum paralipomenis historiae omnium animalium. Bonon. 642. fol.

***Lycosthenes**, C., Chronicon prodigiorum ac ostentorum, quae praeter Natur. ordin. motum et operationem et in superioribus et in his inferioribus Mundi regionibus a exordio Mundi usque ad haec nostra tempora acciderunt. Quod portentorum genus non temere venire solet, sed humano generi exhibitum severitatem iramque Dei adversus scelera atque magnas in mundo vicissitudines portendet. Partim ex probatis fideque dignis autoribus graecis atque latinis, partim etiam ex multorum annorum propria observatione, summa fide, studio ac sedulitate, adjectis etiam rerum omnium veris imaginibus conscriptum. Basil. 557. fol. Deutſch von J. Herolt. ebd. 567. Fol.

— — Supplementa ad Jul. Obsequent. prodigiorum librum. Basil. 552. 8. Lugd. 553. 589. 12. Amstelod. 679. 8. Lugd. B. 720. 8.

Atheſinus, Wunderwerk und Wunderzeichenbuch. s. l. 557. 4.

Frobesius, J. N., Nova et antiqua Luminis atque Aurorae borealis specimina. Helmst. 793. 4.

Liebknecht, J. G., Pharus s. de prodigiis ignis coelestibus, ut vulgo vocantur, ex omni aevo collectis. Giess. 721. 4.

Mirabilis Annus, the year of Prodigies and Wonders. 661. s. l. 4.
Mirabilis Annus Secundus. II Ptes. 662. 4.
*__Pitzſchmann__, G. Gl., das Alte im Neuen de — prodigiis und ominibus — zu einem Buß-Wecker angeſtellt. Leipz. 700. 4.
Rerum prodig. quae in Urbe Const. acciderunt 541. Enarratio. Antverp. 543. 8.
Herrenſchmidts, Jac., Unterricht was bei den A. 1623. im Rieß gefallenen vielfältigen Blutstropfen in Acht zu nehmen, und was davon zu halten. Ulm 623. 4.
Description d'un signe et miracle, qui a été vû au ciel le 5. jour de Decembre 577, en la ville d'Altorff au pays de Wirtemberg, en Allemagne. Paris 578. 8. se trouve au t. I. de Lengl. du Fresnoy, part. 2. p. 5.
Sul miracolo dell' ostia santa, avvenuta in Torino al di 6 giugni 1453; orazione dotta da Monsignor d. Giov. S. Losanno. Torino 841. 8.
Madewisius, Frid., de filamentis D. Virginis. Jen. 671. 4.
— — de armorum militumque simulacris in aëre comparentibus. Jen. 671. 4.
Müller, Jo., de notis et figuris infantum ab imaginatione matrum ortis. Witteb. 677. 4.
Krause, M. E. (auct. T. Starke) de privilegio Paschatis Anastasimon von der Oſternacht. Lips. s. a. 4.
Thomasius, J., de poculo Johannis, quod vulgo vocant Johannis-Trunk. Lips. 645. 4.
Kirchmaier, G. K., de ignium Miraculis locisque semper ardentibus. ib. 693. 4.
Zeumer, J. Csp. D., de Dominica Laetare. Jen. 701. 4.
Hilscher, P. Chr., de ritu Dominica Laetare, quem vulgo vocant: den Tod austreiben. Lips. 690. 4.
Schmidtbauer, Hiſtoriſche Erläuterung vom Todten-Sonntag. Nürnb. 773. 8.
Kirchmayer, Th., Diss. phys. de cruentatione cadaverum fallaci illo praesentis homicidae indicio. Viteberg. 669. 12. 726. 4.
Hundeshagen, J. Chr., Disp. de sanguinis stillicidio in cadavere hominis violenter occisi conspicui an sit praesentis homicidae judicium sufficiens. Jen. 670. 4.
*__Horst__, G., Diss. de casu quodam admirando et singulari, ex quo deducitur: 1) an corpus humanum post mortem — durare possit, 2) an fluxus sanguinis cadaveris humani occisi — praesentiam interfectoris vindicet. Viteb. 606. 8. 604. 4.
— — de naturali conservatione et cruentatione cadaverum. Viteb. 606. 608. 4.
Beemanus, de prodigiis sanguinis. Frcf. 676. 4.
Horst, Jac., de aureo dente maxillari pueri Silesii. Lips. 595. 8.
Kirchmaier, Seb., de flammante curru Eliae e II. libr. Reg. cap. II. Viteb. 667. 4.
— — de serpente aeneo, ex Num. 23. Ratisb. 661. 4.
Geſchichte der Formel: Gott helf Dir, beim Nieſen. Herausg. von Wieland. Lindau 787. 8.
Wernsdorf, E. F., de ritu sternutantibus bene precandi. Lips. 741. 4.
Septalius, L., Liber de naevis. Dordraci 650. 8.
Merbitzii, J. V., Diss. phys. de varietate faciei humanae; acc. carmina figur. Dresd. 676. 4.
Moller, D. G., Diatr. de nominum, quam vocant, fatalitate. Altorf 684. 4.
Stass, J. H., de omine in nomine. Goth. 735. 4.
Heshusius, Ant. Gunth., Diss. de ominibus. Lips. 672. 4.
Aubrey, J., Miscellanies upon the following subjects 1) Day fatality, 2) Local fatality, 3) Osteata, 4) Omen, 5) Dreams, 6) Apparitions, 7) Voices, 8) Impulses, 9) Knockings, 10) Blows invisible, 11) Prophesies, 12) Marvels, 13) Magick, 14) Transportation in the Air, 15) Visions in a Beril or Glass, 16) Converse with Angels and Spirits, 17) Corpscandles in Wales, 18) Oracles, 19) Extasie, 20) Glances of Love and Envy, 21) Secondsighted Persons, 22) The discovery of two Murders by an Apparition. Lond. 721. 8.

Schreiber, Mich., de igne paschali, quo sepulcrum Domini coelitus quotannis illustrari creditur. Regiom. 705. 4.
Zeumer, J. C., de igne Johanneo. Jen. 679. 4.
Schramm, Jon. Conr., de Igne paschali. Helmst. 726. 4.
Reiske, J., de Igne Johanneo. Frcf. 696. 4.
— — Unterſuchung des heidniſchen Nordfyrs. Frkf. 696. 8. Wolfenbüttel 696. 8.
Lauterbach, H. Chph., de tripudio Solis paschali. Helmst. 706. 4.
Bring, Suen, nob. Lagerbring, resp. El. Wenermann. De pseudo-miraculis. Lund. 748. 4.
Spencer, J., on prodigies. Lond. 665. 8.
Spencer, J., de prodigiis et prophetiis vulgaribus. Cantabrig. 665. 8.
Fletwood, Will., Unterſuchung der Wunderwerke. Leipz. 705. 8.
Ploucquet, Gfr., de Miraculorum indole, criterio et fine. Tub. 755. 4.
Förſter, J. Chr., Philoſophiſche Abhandlungen über die Wunderwerke. Halle 761. 8.
Zobel, J. C. H. de, D. de notione Miraculi divini biblica. Viteb. 797. 4.
Gräffe, J. F. Chph., D. de Miraculorum natura. Helmst. 797. 4.
Märtens, K. A., Antwort auf das Sendſchreiben — Schott's über den Theophanes, in welcher insbeſondere eine neu bearbeitete Theorie der Wunder. Halberſt. 821. 8.
(**Eberhard,** J. A.,) über die Wundergaben von Schwärmern. Berl. 777. 8.
Hottinger, J. Jac., Diatr. philos. theol de Miraculis. Turic. 770. 8.
Kölbeln, J. Balth., Kleiner Verſuch über die Wunder, nach Hauteville u. A. Frkf. 772. 8.
Farmer, Hugh, Abhandlung über die Wunderwerke. A. d. Engl. (von J. Pet. Bamberger.) Berl. 776. 8.
Hän, Ant. de, de Miraculis. Frcf. et Lips. 776. 8.
(**Reinhard,** Frz. Volkm.,) über das Wunderbare und die Verwunderung, ein philoſophiſcher Verſuch. Th. 1. Wittenb. 782. 8.
Weland, Jak. Chr., über Wunder, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Züllich. 789. 8.
Grundſätze der Vernunft und Erfahrung in ihrer Anwendung auf das Wunderbare. Lpz. 791. 8.
(**Schmerler,** F. Adm.,) freimüthige Betrachtungen über die dogmatiſchen Lehren von Wundern und Offenbarungen. Bair. 792. 8.
Ammon, Chph. F., Pr. de notione miraculi. P. I. II. Gött. 795. 97. 8. et in ejsd. Nov. opusec. theol. p. 135—76.
Ammon, Chph. F., Abhandlung zu ſeiner wiſſenſchaftlichen praktiſchen Theologie. Stück 2. von den Wundern. Gött. 799. 8.
Faber, J. C. (resp. S. Axt) de locustis biblicis et sigillatim de avibus quadrupedibus ex Levit. c. II. v. 20—22. Viteb. 710. 711. 4.
Rudbeck, Ol., Dudaim Rubenis, quos neutiquam mandragorae fructus fuisse aut flores amabiles, lilia, violas, sed fraga vel mora rubi Idaei spinosi. Upsal. 733. 4.
Thomasius, Jac., de mandragora. Lips. 653. 4.
Bertoloni, Ant.. Comm. de mandragoris. Bonon. 835. fol.
Hopferus, Bened., de pyrausta et salamandra. Lips. 662. 4.
Amman, Paul., de σιδηροπεψία struthionis. Lips. 657. 4.
Muller, Joh., de tarantula. Witt. 675. 4.
Pfeiffer, S. A., Diss. apolog. piscem Jonae deglutitorem fuisse balaenam, opposita C. F. Paullino et J. K. Majo aliisque Lamiae propugnatoribus. Lubec. 697. 4.
Kirchmaier, G. K. (resp. P. Oheimb) Disp. de Phoenice. Viteb. 660. 4.
Danderstadius, Casp. Chr., de phoenice. Lips. 665. 4.
Aagaard, Nic. (resp. P. Holm.) Diss. de usu syllogismi in theologia et de nido Phoenicis ex carm. Lactantii. Havn. 647. 4.

Pfeiffer, J. Ph. (resp. Ch. Gorlov) Diss. de Phoenice ave. Regiom. 673. 4.
Saiberlich, Fr. (resp. D. Hintz) Diss. I. de Phoenice ave ficta. Regiom. 696. 4.
Caspari, Dav., de phoenice. Rigae 687. 4.
Mennander, C. Fr. (resp. F. Zideen) Diss. de Phoenice ave. Aboae 748. 4.
Henrichsen, R. J. F., de phoenicis fabula apud Graecos, Romanos et populos orientales. Hafn. 825—27. II. Ptes. 8.
Stolbergk, Jo. Chr., de unicornu. Lips. 652. 4.
Prenzelius, Sim. Frid., de unicornu. Witt. 675. 4.
Bartholinus, J., de unicornu. Amstel. 678. 8.
Berenii, Fr. Chr., de monocerote. Lips. 667. 4.
Wurffbainii, J. P., Salamandrologia. Norimb. 683. 4.
Kirchmaier, G. Casp., Disputationes zoologicae de basilisco, unicornu, phoenice, behemoth et leviathano, dracone ac aranea ad illustrand. varia scripturae sacrae loca. Jen. 733. 4.
Schade, Cl. (resp. C. Juulstrup.) Diss. de behemoth. Havn. 704. 4.
Kirchmaier, G. K., Diss. de Basilisci existentia et essentia. Viteberg. 659. 669. 4. 675. 4.
— — Disp. von Behemoth und Leviathan. Wittenb. 669. 8. Jena 736. 8.
Madewisius, Jo., de basilisco ex ovo galli decrepiti oriundo. Jen. 671. 4.
Strauss, L., de ovo Galli. Giess. 669. 4.
Goeckel, Eb., der eierlegende Hahn ſammt ſeinem Baſiliskeneí. Ulm 697. 4.
Baier, J. W., Behemoth et Leviathan, elephas et balaena e Job. 40. 41. Altorf. 708. 4.
Wolf, J. H., Fabula judaica de portentosae magnitudinis ave בר יוכני dicta enucleata. Lips. 683. 4.
Graefe, Fr., sub Mammonte nostro fabulosum antiquorum odontotyrannum latere conjicitur: add. observ. crit. in Jul. Valerium. Petrop. 826. 4. u. in Mém. de l'acad. des scienc. de St. Petersbourg. VI. Série. T. I. 832. p. 74. sq.
Meyer, Fr. Alb. Ant., Verſuch über das vierfüſſige Säugethier Reem der heiligen Schrift als Beitrag zur Naturgeſchichte des Einhorns. Leipz. 796. 8.
Kirchmaier, G. Csp., de draconibus volantibus. Viteberg. 675. 4.
Maior, Jo., Dan., de draconibus volantibus. Witt. 4.
J. de St. Genois, des dragons au moyen âge. Gand. 840. 8.

III. Lehre vom Teufel.

Mechlinia, Jac. de, Utrum Deum possint impedire daemones. s. l. et a. [Colon.] 4.
Theatrum Diabolorum. 2 vol. Frcf. 587. fol.
Crespet, Père, Célestin. Deux livres de la haine de Sathan et malins Esprits contre l'homme, et de l'homme contre eux. Par. 590. 8.
Acontii Stratagemata Satanae, libri octo. Basileae 565. 4.
Selichii, Andr., Erinnerung von des Satans letztem Zornſturm. Wittenb. 595. 4.
Gardiner, A., a detection of the Devils Sophistrie, wherwith he robbeth the unlearned people, of the true byleef in the most blessed Sacrament of the Aulter. s. l. Jhon Herfordt for Rob. Joye. 546. 8.
Cinq livres de l'imposture et tromperies des diables, des enchantemens et sorcellerie, pris du latin de Jean Uvier, médecin du duc de Clèves et fait françois par Jacques Grévin de Clermont en Beauvais, médecin à Paris. Paris 569. 8.

Masse, Pierre, de l'impostare et tromperie des Diables, Enchanteurs, noüeurs d'éguillettes et autres, qui par art magique abusent le peuple; par —. Par. 579. 8.
Ananias, Jo. Laur., de natura daemonum. Ven. 581. 8.
Triez, Rob. du, les ruses, finesses et impostures des Esprits malins, par —. Cambray 563. 4.
Frisii, Pauli, Tiara Diaboli nebulosa. Frcf. 589. 8.
Pons, Vincentius, de potentia et scientia Daemonum. Aquis Sextiis 613. 8.
Discours admirable du Diable lequel pensant avoir trompé un notable Marchand de Tholose se trouva luy mesme deçeu par providence divine. Paris. Gaillard. s. a. 8.
Sereillier, Jude, l'anti-Démon historial, où les sortiléges, larcins, ruses et fraudes du Prince des ténébres, pour usurper la Divinité, sont amplement traités, par —. Lyon 609. 8.
Stengelii, Car., Paraenesis de ruina Luciferi, coeterorumque Angelorum. Augustae Vindelicorum. 630. 12.
Museae, Vincentii, Regnum et Regia Plutonis, sive Dissertatio de inferni et inferorum laudibus. Frcf. 646. 12.
Schwelingii, Jo. Eversi., de Diaboli magorumque extra se operandi modis ac viribus. Bremae 677. 4.
Skunk, Sam., resp. Joach. Sellius, de daemonum actionibus transeuntibus. Holm. 671. 4.
Rusca, Antonii, Mediolanensis, opus de statu Daemonum ante mundi exitium. Mediolani 621. 4.
Lancre, Pierre de, Tableau de l'inconstance des mauvais Anges et démons, où il est amplement traité des Sorciers et de la Sorcellerie, avec les procédures faites contr'eux et la figure du Sabbat. Paris 612 et 613. 4.
***Ehingers,** Chriſt., daemonologia oder etwas vom Teufel. Augſp. 681. 8.
Braithwait, R., Capitale Hereticks or the Evill Anges embatteld against S. Michael being a Collection of the Antient Hereticks. Lond. 659. 8.
Hundeshagen, J., de Daemonum potestate. Jen. 666. 4.
— — D. praescientiam Daemonum expendens. Jen. 666. 4.
Pasch, G., de operationibus Daemonum duo problemata curiosa utrum possint generare et — utrum homines in bestias transformare? Viteb. 684. 4.
Rabener, Just. Ghf., Diss. I. II. philol. de Daemonibus. Lips. 706. sq. 4.
Ditmar, Jac. F. (pr. Chr. Breitenbauch) de Daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
Anonymi (J. C. Zeidler) neun Prieſter-Teuffel. s. l. et a. 8.
— — ſieben böſe Geiſter. s. l. et a. 8.
D. G. W. M., Unterſuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. Frkf. u. Leipz. 1704. 8.
Isverding, J. A., utrum diabolus in verum atque proprie sic dictum possit operari corpus. Lips. 714. 4.
Schlosserus, Philipp. Casimir., de Serpente Seductore non Naturali sed Diabolo. Jen. 713. 4.
Rus, M. Jo. Reinh., diss. de Serpente seductore non naturali, sed solo diabolo, ad Genes. III. 1—15. Jenae 712. 4.
Henrici, Joh. Ulr., mächtiger und ohnmächtiger Teufel. Leipz. 708. 8.
Die große Gewalt des Satans. Berl. 719. 8.
Eine neue wunderliche Hiſtorie von der Heirath eines Juden mit einer Teufelin. Frkf. a. d. O. s. a.
Sculteti, Abr., weiſſer Teufel. Leipz. 732. 8.
Wonnhöfers, Joh. Friedr., Abhandlung von dem Zuſtand der geiſt- und leiblichen Beſitzung des Teufels. Nürnb. 733. 8.
Promotoris Edlen Ritters von Orthopetra Gedanken von der Macht der Finſterniß. s. l. 704. 8.

Crespet, P., Deux livres de la haine de Satan et des malins esprits contre l'homme. Paris 590. 8.
Masius, Hect. Gfr., de existentia daemonis, quatenus e lumine naturae innotescit. Hafn. 682. 8.
Berger, J. W., de vero oraculorum praeside diabolo. Viteberg. 722. 4.
Meissneri, Jo., tract. Antipontificius de apparitionibus daemonum. Von Erſcheinung der Teufel. Witteb. rec. Lips. 714. 4.
Pfeffingeri, Dan., diss. de restitutione diabolorum vulgo: ob dermaleins eine Erlöſung der Teufel zu hoffen ſey? ex Act. Apost. 3, 21. Argent. 708. 721. Jen. 731. 4.
Groſſen's, J. M., Gewiſſe Macht und Ohnmacht des Fürſten der Finſterniß. Regenſp. 734. 8.
Zeltner, G. G., de imagine diaboli loco div. Gen. 3, 22. 23. 24. Altorf 714. 4.
Meiers, Geo. Fr., Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8.
L'Empire du Diable par Jacques Regnet. Berl. 707. 8.
Hockerii, Jod., Tr. der Teufel ſelbſt, oder von den Teufeln oder böſen Geiſtern. Frkf. a. M. 627. 8.
Hockerus, Jodocus, der Teufel ſelbſt, das iſt von den Teufeln, den böſen Geiſtern, was die ſeyen, ihre Erſchaffung, Wohnung, Namen, Bosheit u. ſ. w. [durch — Pfarrern zu Lemgow]. Frkf. 686. 8.
Gründliche hiſtoriſche Nachricht vom Teufel, darin die Siege, ſo der Teufel über das menſchliche Geſchlecht — erhalten hat, klar und deutlich erwieſen. Erſterer und anderer Theil. Aus dem Engliſchen u. Franzöſiſchen überſetzt. Cöthen 748. 8.
Predigten über die Exiſtenz des Teufels u. ſeine Wirkungen nach Anleitung der Verſuchungsgeſchichte Jeſu. Von e. ſchweizer. Gottesgelehrten. Frkf. u. Lpz. 778. 8.
J. F. R., phyſikaliſche Abhandlung von der Gewalt des Teufels in die Körper. Nürnb. 753. 4.
Einzing, Joh. Mart. Max. Einzigers von, Dämonologie oder ſyſtematiſche Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels. s. l. 775. 8.
An Inquiry into the Scripture meaning of the word Satan and its Synonymes terms. Lond. 772. 8.
(**Leſſing,** Gli. Eph.,) Göttliche Entwickelung des Satans durch das Menſchengeſchlecht. Deſſau 782. 8.
Meier, G. F., philoſophiſche Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8. Halle 763. 8.
Walch, C. W., de pompis Satanae. Götting. 758. 4.
Nonnen, N., de juribus Satanae veris et praetensis in genus humanum. Brem. 748. 4.
Schubart, F. C., de potentia diaboli in sensus hominum. Jen. 746. 4.
Rumpaeus, J. W., utrum detur aliqua diaboli in hoc mundo operatio? contra B. Becker? Gryphisw. 706. 711. 4.
Falcken., Nath., quaternarius dissertationum de daemonologia recentiorum autorum falsa. Witteb. s. a. 4.
Gebhard, Brandon. H., D. de Beelzebub. Gryph. 702. 4.
Die ſogenannten Werke des Teufels auf dem Erdboden. Freyburg 751. 8.
Nicolai, O. N., Diabolus diabolo prior s. de gradibus nequitiae diabolicae diversis. Magdeb. 750. 4.
(**Runge,** Conr. H.,) man muß auch dem Teufel nicht zu viel aufbürden. Bey Gelegenheit der Brochüre: Sollte der Teufel wirklich ein Unding ſeyn? Beherzigt von einem Freunde der Wahrheit. Brem. 776. kl. 8.
Erhard, K. B., Apologie des Teufels. 795. 8. (a. Niethammer Jour. 795. H. II. p. 105. sq.)
Daub, K., Judas Iſchariot oder das Böſe im Verhältniß zum Guten betrachtet. II. Theile. Heidelberg 816—18. 8.
Schreiter, J. G., Quid de peccato ejusq. ad Judam Cariotam ratione e mente Daubii sit statuendum. Lips. 819. 4.

Verſuch einer bibliſchen Dämonologie oder Unterſuchung der Lehre der heiligen Schrift vom Teufel und ſeiner Macht, Halle 776. 8. mit Semler's Vorrede. Halle 783. 8.
Becker, J. H., Quidni Deus diabolum ejusque nocendi potestatem s. illum plane adnihilando s. quam arctissime captivando pridem sustulerit? Rostock. 769. 4.
Philoſophiſche Fragmente über den Teufel. Frkf. u. Lpz. 792. 8.
Coing, J. F., Argumenta pro Dei existentia et natura animae immateriali, tum quae ratio cum quae SS. libri suppeditant, exponuntur et priora ab Humii objectionibus et Tulminii impiis effatis liberantur. Marburg. 782. 4.
M. **Kindleben**, Chriſt. W., über die Nonexiſtenz des Teufels. Berl. 776. 8.
Doch die Exiſtenz und Wirkung des Teufels auf dieſer Erde gründlich und ausführlich erwieſen. Eine Skizze. Nürnberg 776. 8.
Schmidii, Frdr. Chn., prog. de lapsu daemonum. Witteb. 775. 8.
Schmidii, Jo., diss. de Metaschymatismo Satanae in angelum Lucis. Lips. 705. 4.
Erörterung der wichtigſten Schwierigkeiten in der Lehre v. d. Teufel. s. l. 776. 8.
(**Köſter**, H. Mart. Gfr.), demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. A. 3. Gießen 775. 8.
Belehrung des Verfaſſers der demüthigen Bitte an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. 776. 8.
Sollte der Teufel wirklich ein Undinq ſeyn? Eine Frage und Bitte an die Theologen unſerer Zeit. 776. 8.
Demüthigſte Antwort eines geringen Landgeiſtlichen auf die demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. Deutſchl. 776. 8.
Swedenborgs, Em. (H. M. G. Köſters) demüthiges Dankſagungsſchreiben an den großen Mann, der die Nonexiſtenz des Teufels demonſtrirt hat. Frkf. u. Leipz. 778. 8.
Der Teufeleien des 18ten Jahrhunderts letzter Akt, von **M. C. W. Kindleben**. Leipz. 779. 8.
Kindlebens Anhang zum letzten Akt der Teufeleien des 18ten Jahrhunderts wider Prof. Köſter in Gießen. 781. 8.
Swedenborgs, E. (K. Köſters) Epilog zu dem letzten Act. Stockh. 780. 8.
Die Verbindung des Teufels mit den Geſpenſtern, nebſt Anecdoten von Erſcheinungen deſſelben (von **G. M. G. Köſter**, Prof. zu Gießen). 777. 8.
Sendſchreiben an M. Haubold von den böſen Geiſtern und der Zauberei. Sorau 783. 8.
***Hoffmann**, Fr. et Gdfr., diss. med.-philos. de potentia Diaboli in corpora. Hal. 703. 4.
*— Fr., de diaboli potentia in corpora, diss. physico-medica curiosa, emendatior jam edita. Hal. Magd. 737. 4.
***Hoffmann**, Friedr., Med. Prof. Hal., Gründliche, Vernunft- und Schriftgemäße Betrachtung von der Wirkung, Macht und Gewalt des Teufels in der Luft und menſchlichen Körpern. Sorau 749. 8.
D. Friedrich **Hofmanns** (Prof. in Halle) philoſophiſche und mediciniſche Unterſuchung von Gewalt und Würckung des Teufels in natürlichen Cörpern. Frkf. u. Leipz. 704. 4.
***Büttner**, Chph. Andr., et Ernest. Wilh. **Bergmann**, de nonexistentia diaboli. Hal. Magd. 734. 4.
***Balten**, Gabriel, et Wilh. Fridem. **Curtius**, de sublata in diabolo indifferentia ad bonum et malum. Rost. 741. 4.
***Rübel**, Jo. Fr., Phyſiſche Abhandlung von der Gewalt des Teufels in dem Körper. s. l. 753. 4.
*Die mit Teufeln beſeßene Welt in drei Geſprächen, von dem loßgelaßenen Teufel von ſchwarzen und weißen Teufeln. A. d. Engl. d. Addiſon. Offenb. s. a. 8.
***Ditmar**, Jac. Fr., comment. I. (diss. historica philos.) de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.

***Ditmar,** Jac. Fr., comment. II. de existentia daemonum. Helmst. 722. 4.
* **Schubbaeus,** Jo. Ado., utrum Diabolus possit producere substantiam. Susati 710. 4.
* Philoſ. Unterſuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Cörpern. Frkf. u. Lpz. 704. 4.
* **Schubart,** Jo. Chph., et Paul. Nic. **Einert,** diss. de potentia Diaboli in sensus. Erf. 707. 4.
* **Reuter,** Sim. Heinr., das — Reich des Teufels oder Bericht, was von der Liſt, Macht und Wirkung des Satans und der böſen Geiſter zu halten. Lemgo 715. 4.
***Freuer,** Gli. Sam., pr. de eo quod nimium est circa potentiam Diaboli adstruendam. Helmst. 727. 4.
* (**Swinden,** Jerem.), histoire du Diable, traduite de l'Anglois. II. Tomes. Amst. 729. 8. Rouen 730. II Voll. 8.

Tome I. contenant un Detail des circonstances ou il s'est trouvé depuis son bannissement du ciel jusqu' à la création de l'homme, avec quelques reflexions sur les erreurs de certains auteurs touchant la traison et la manière de la Chute.

Tome II. qui traite de la conduite qu'il a tenue jusqu' à present et des moiens dont il se sert pour venir à bout de ses desseins.

***Swinden,** Jer., gründliche hiſtoriſche Nachricht vom Teuffel u. ſ. w. A. d. Engl. u. Franz. überſetzt von Jo. Gebhard. Lpz. 730. 8.
*— — theol. u. hiſtor. Betrachtung v. d. Hölle u. Teufel u. ſ. w. A. d. Engl. u. Franz. Leipz. 731. 8. (auch anonym, ſ. S. 9.)
*Geſichte des Teufels, aus dem Engliſchen überſetzt, in zwei Theilen. Frkf. 733. 8. (Vollſtändige Ueberſetzung von Swindens.)
Unterſuchungen über die Bedeutungen des Wortes Satan und Teufel in der Bibel. Aus dem Engl. mit einer Vorrede von J. Chph. Schulz. Leipz. 774. 8.
Von den Wirkungen des Teufels und der Gewalt der Kirche wider denſelben. Frkf. 777. 8.
Der Unterricht Jeſu üb. d. jüd. Meinung von der Gewalt des Teufels unter d. Menſchen. s. l. 785. 8.
Kirchhof, Chr. A. L., Vollſtändige Beantwortung der Frage: Was läßt ſich nach Vernunft und Schrift vom Teufel glauben? Ein Beitrag zur Aufklärung beſonders für Ungelehrte. Braunſchw. 789. 8.
Der Teufel in ſeiner Ohnmacht. Ein Fragment von einem Antidiabolikus. Erl. 790. 8.
(**Schmid,** J. W.), Pr. Doctrinae de Diabolo in libris Joannis propositae brevis descr. P. 1. Jen. 800. 4.
D. de accommodatione legitima a Jesu, cum Diaboli mentionem faciebat. usurpata. Sect. I. Regiom. 830. 4. Sect. II. qua ostenditur Doctrinam de Diabolo aptissimam theologiae V. T. penitus abhorrere a theologia christiana. Ib. 835. 4.
Beleuchtung der ſogenannten bibliſchen Dämonologie. Danzig 778. 8.
Menken, Gfr., Beitrag zur Dämonologie, oder Widerlegung der exegetiſchen Aufſätze des Herrn Prof. Grimm. Frkf. u. Leipz. 793. 8.
Winzer, Jul. F., Comment. I—V. de Daemonologia in sacris N. T. libris proposita. Viteb. et Lips. 812—28. 4.
Der in einen Waldgarten und Haus-Guckuck ſich verwandelte Mercurius. Frkf. u. Leipz. 750. 8.
Foe, D. de, History of the Devil. Lond. 726. 727. 8.
Histoire des diables modernes. Lond. 793. 12.
La Musique du Diable. Paris 711. 8.
Mayer, J. G., historia diaboli, s. comment. de diaboli malorumque spirituum existentia, statibus, judiciis et potestate. Tub. (777. 4.) 780. 8.
Haſſe, über die merkwürdigſten Arten des religiöſen Aberglaubens. Ilmenau 828. 8.

Dictionnaire infernal, ou recherches et anecdotes sur les démons, les esprits, les fantomes, les spectres, les revenans, les loups-garoux, les possédées, les sorciers, le sabbat, les magiciens, les salamandres, les sylphes, les gnomes, les visions, les songes, les prodiges, les charmes, les maléfices, les secrets merveilleux, les talissements etc. en un mot sur tout ce qui tient aux apparitions, à la magie, au commerce de l'enfer, aux divinations, aux sciences secretes, aux superstitions, aux choses mysterieuses et surnaturelles etc. par J. A. S. **Collin de Plancy.** Paris 818. 8. II. nebſt Prospectus dazu. ibd. 818. it.* 826. IV. 8. et atlas.

Plancy, J. A. S. Collin de, le diable peint par lui-même, ou galerie de petits romans, de contes bizarres, d'anecdotes prodigieuses, sur les aventures des démons, les traits qui les caractérisent, leurs bonnes qualités et leurs infortunes, les bons mots et les réponses singulières qu'on leur attribue; leurs amours et les services qu'ils ont pu rendre aux mortels etc. etc. extrait et traduit des démonomanes, des théologiens, des legendes et des diverses chroniques du sombre empire. par —. Paris 819. 8.

Réalité de la magie et des apparitions, ou le contrepoisson du dictionnaire infernal. Paris 819. 8. (auch von C. de Plancy.)

Collin de Plancy, dict. critique des reliques et des images miraculeuses, précédé d'un essai historique sur le culte des images et des reliques, sur les troubles élevés par les Iconoclastes. Paris 821. 8.

Yakkun Natannawa, a cingalese poëm, descriptive of the Ceylon system of demonology, to which is appented The practices of a capua or devil priest, as described by a budhist; and Kolan Nattannawa, a cingalese poem, description of the characters assumed by natives of Ceylon in a masquerade; translated by John Callaway. Lond. 829. 8.

IV. Lehre von der Hölle und ihren Strafen.

(**Schwartzen,** C. A.), Zuſätze zu dem Verſuche eines Ungenannten über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Leipz. 783. 8.

Predigten über die falſche Lehre von ewigen Höllenſtrafen. Berl. 784. (2 Thle.) 8.

Pragmatiſche Abhandlung über die Dauer der Höllenſtrafen. Frkf. u. Lpz. 789. 8.

Ueber die Ewigkeit der Höllenſtrafen, ein Verſuch in einem Briefe des Grafen von M. A. d. Franz. 790. 8.

Ammon, Chph. F., Symbol. theolog. et crit. ad doctrinam de poenarum divinarum duratione in altera vita. Erl. 793. 4. u. in ſ. Opusc. theol. (Erl. 793.) N. 4.

Cotta, J. F., historia succincta dogmat. de poenarum infernalium duratione. Tub. 774. 4.

Pfaff, Gr. Matth., diss. de perpetuitate poenarum infernalium ex ratione neque refutabili neque demonstrabili. Tub. 748. 4.

(**Walter,** F. F. E.), neue Vorſtellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Roſt. u. Leipz. 773. 8.

(**Beyer,** J. Rdf. Gli), über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Ein Verſuch. Lpz. 782. 8.

— — über die Strafen der Verdammten u. ſ. w. Fortgeſetzter Verſuch. Ebend. 784. 8.

Junge, Chr. Gbd., D. de duratione poenarum infern. recentioris auct. sententiam expendens. Alt. 782. 4.

Die unendliche Ewigkeit der Höllenſtrafen. s. l. 734. 8.

Junge, Chr. Gbd., de poenarum divinarum vi emendatrice. Alt. 782. 4.

Weickhmann, Sam. Thph., D. Vindiciae doctrinae de suppliciis damnatorum aeternis. Gedan. 774. 4.

Hofmann, F. W., Dubiorum, quae doctrinae de poenis damnatorum aeternis objici solent, potiorum solutio. Erl. 775. 4.

Schubert, F. C., vernunft- und ſchriftgemäße Gedanken von der Ewigkeit der Höllenſtrafen. Jena 748. 8.

Drei Abhandlungen von den Höllenſtrafen und deren Dauer, nebſt einer Nachricht, was ſich mit Herrn Petit Pierre wegen dieſer Lehre zugetragen. Frkf. u. Leipz. 763. 8.

Pragmatiſche Abhandlung über die Dauer der Höllenſtrafen. Frkf. u. Leipz. 789. 8.

Ein billiges Mittel zwiſchen den beiden vornehmſten Meinungen über die Dauer der Strafen im zukünftigen Leben, vorgelegt durch einen eklectiſchen Theologen. Aus dem Franz. überſetzt und mit einigen Anmerkungen. Leipz. 783. 8.

Meene, H., die gute Sache von der unendlichen Dauer der Höllenſtrafen. Helmſt. 747. ff. 3 Thle. 8.

Schubert, J. F., vernünftige und ſchriftmäßige Gedanken von der Ewigkeit der Höllenſtrafen. Jena (748.) 753. 4.

Libro de la Celestial Jerarchia y infernal Labirintho metrifficado en metro Castellano en Verso Heroyco. s. l. et a. [1530.] fol.

Purgatorics Triumph over Hell, maugre the barking of Cerberus in Syr Edward Hobyes counter-snarle described in a letter to the sayd Knight from J. R. s. l. 613. 4.

Jäckel, J. G., Gedanken von der Unendlichkeit der Höllenſtrafen. Chem. 771. 8.

Lettre philos. théol. sur l'éternité des Peines. Amst. et Lips. 711. 8.

Walter, E. J. Conr., neue Vorſtellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Lpz. 772. 8.

Mosheim, J. Lr., Gedanken über die Lehre von dem Ende der Höllenſtrafen. Cob. 738. 8. Vertheidigung der ꝛc. Frkf. 747. 8.

Lampe, F. Adf., zwei Abhandlungen von der Ewigkeit der Strafen, worin dieſe Hauptlehre unſerer Bekenntniſſe bewieſen wird. Brem. (729.) 733. 8.

Kraeuter, P. D., de aeterna poenarum infernalium duratione. Jen. 743. 4.

Wolle, C., Judicium emendatae rationis de interitu mundi ac aeternitate poenarum infernalium. Lips. 724. 4.

Thieß, J. O., über die bibliſche und kirchliche Lehrmeinung von der Ewigkeit der Höllenſtrafen. Hamb. 791. 8.

Schottel, J. G., Grauſame Beſchreibung und Vorſtellung der Hölle und ihrer Qualen. Brem. 676. 8.

Hofacker, L., der Himmel mit ſeinen Wundererſcheinungen und die Hölle. Tüb. 830. 8.

Ammon, Chph. F., über das Todtenreich der Hebräer von den früheſten Zeiten bis auf David. Erl. 792. 4.

Meyer, Bened. W., Comment. de notione Orci apud Hebraeos cum exegesi locorum huc pertinentium. Lubec. 793. 8.

Bührens, F. Chr. F., freimüthige Unterſuchungen über den Orkus der alten Hebräer. Halle 786. 8.

Delandine, M., l'enfer des peuples anciens. Paris 784. 8.

Schwindens Betrachtungen über die eigentliche Beſchaffenheit des Hölliſchen Feuers und den Ort, da die Hölle gelegen, darum ſonderlich unterſucht wird, daß die Hölle in der Sonne zu ſuchen ſey. M. Kpfrn. Ueberſ. v. J. G. Liebers. s. l. 728. 8.

Patuzzi, J. Vinc., D. de sede inferni in terris quaerenda. Venet. 763. 4.

Cotta, J. F., D. de inferno ejusque sede. Tub. 775. 4.

Heinroth, J. Chr. A., Schlüſſel zu Himmel und Hölle im Menſchen. Leipz. 829. 8.

v. Cochem, Pater Mart., die vier letzten Dinge, Tod, Gericht, Hölle und Himmelreich, neu herausg. von Bruckbräu. Augsb. 836. 8.

V. Engel (gute und böſe).

Stengelii, Car., Sancti Michael, Gabriel et Raphael Archangeli. Augustae Vindelicorum. 622. 12.

Navaëi, Mich., Chronicon apparitionum et gestorum S. Michaelis Archangeli. Duaci 652. 8.

Haeberlin, F. D., de S. Michaele Archangelo, ejus apparitionibus, festis et cultu, inpr. in monte Gargano et in monte Tumba illucque factis peregrinationibus. Helmst. 758. 4.

Chemnitii, Chr., diss. de Michaelis Archangeli cum diabolo de corpore Mosis certamine. Jenae 653. 4.

Henrici, Jo. Christ., diss. II. de genio natalium praeside. Viteb. 782 u. 83. 4.

Trithemius, Joh., de septem secundeis, id est, intelligentiis, sive Spiritibus orbes post Deum moventibus. Frcf. 545. 4.

v. Trittenheim, J., von den ſiben Geiſter oder Engel, den Gott die Himmel zu füren von anfang der Welt beuohlen hat, ein wahrhafftig Büchlein. s. l. 534. 4.

Trithemii, J., Büchlein von den ſieben Ertz=Engeln. Nürnberg 705. 4.

Augustini Niphi, Liber de Intellectu et de Daemonibus. Venet. 503. fol.

Wechsleri, Chr. Fridr., diss. de genio vnicuique proprio. Lips. 752. 4.

Ananiae, Joan. Laurentii, Libri IV. de natura Daemonum. Neapoli 582. 12.

Aevoli, Caesar., Opuscula de divinis attributis, et de modo et potestate quam Daemones habent intelligendi et passiones animi excitandi. Venet. 589. 4.

Camerarii, Joachimi, de natura et affectionibus Daemonum Libri duo. Lips. 576. 8.

Pictorius, Georgius; de illorum Daemonum, qui sub Lunari collimitio versantur, ortu, nominibus, officiis, illusionibus, potestate, vaticiniis, miraculis et quibus mediis in fugam compellantur, Isagoge. cum figuris. Basileae 563. 8.

François, Fr., de l'ordre des Freres Mineurs, le Livre des Saints Anges. Paris, chez Michel le Noir. 518. avec figures. 4.

Tarsia, Gio. Mar., Trattato della natura de gl'Angeli, del — in Firenze 576. 8.

Stuckius, Guill., de Angelis. Tiguri 595. 4.

Casmann, O., Angelographia. Frcf. 697. 8. 605. 8. II. Ptes.

Herrenschmidt, J., Theatrum angelorum s. illustrium de angelis quaestionum libri II. Jen. 629. 8.

Notz, St., Angelographia s. Tract. de angelis. Rostock. 637. 4.

Dorscheus, J. G., singularium angelicorum septenarius, in quo de angelis imperiorum bonis malisque, cherubinis praeliorum praesidibus et similibus agitur. Argent. 645. 12.

Musaeus, J., Angelologia apostolica. Jen. 644. 12.

Schmidt, Seb., Senarius angelicus. Helmst. 695. 12.

— — Succinctae et solidae de cherubim, seraphim, principatibus, thronis, dominationibus totoque angelorum choro — diatribae. Brunsvig. 696. 12.

Waldungus, Wolfg., de angelis bonis et malis. Norib. 594. 4.

Voitus, Alb., de angelorum natura. Serv. 594. 4.

D. Colesi, Jacobi, Propſt zu Berlin, eigentlicher Bericht von den ſeltzamen vnd vnſerer Zeit vnerhörten Wunderwercken — nemlich wie die Engel etzlichen Menſchen ſichtiglich erſchienen. — Desgleichen wie ſich auch der Teufel hin vnd wieder ſehen laſſen. Erffordt 595. 4.

Mirus, A. E., Ἀγγελογραφία. Viteb. 681. 4.

— — de difficultatibus, quibus premitur ἀγγελογραφία. ib. 681. 4.

Forneri, D. Frid., Sermones de natura, qualitatibus, innumeris beneficiis et custodia sanctorum angelorum. Bamb. 627. 4.

A theological Discours of Angels and their ministries, wherein their existence, nature, number, order and offices are modestly treated of, by B. Camfield. Lond. 678. 8.
Miri, M. Adam Erdm., diss. ex pneumaticis de praesentia futurorum angelica. Witteb. 683. 4.
Ehrenberger, Statii, opusculum de sermone angelorum. Helmstad. 693. 8.
Paschii, M. Joh., diss. de angelorum lingua sine lingua. Witteb. 684. 4.
Otten, M. Dietr., diss. de intelligentiis sive angelis. Witteb. 692. 4.
Reitzii, M. Joh. Adam Leonh., diss. II. de naturali ratione demonstrata existentia angelorum. Viteberg. 701. 4.
Vigenius, Suen. L., resp. Isaac N. Dumerus, Angelographia. Aboae 650. 4.
Olearii, Georg. Philip., diss. de reverentia adversus angelos spurca et genuina. Lips. 725. 4.
Suenonius, Enerald, collegii theologii disp. sinopt. VI. de angelis resp. Sv. Jac. Fagelinus. Aboae 662. 4.
Rhyzelii, Andr. Ol., archipraep. dioeces. Lincop. (Episcopo Forst-Rudén) angelologia tripartita. Lincopiae 722. 4. disp. synod. und mit neuem Titel:
Rhyzelii, A. O., angelologia tripartita ex S. Scr. hausta, in anniversaria Cleri Lincopensis Synodo . . . publicae disquisitioni subjecta. c. Ind. dupl. cap. rer. et autor. ibid. 4.
Falckii, M. Nathanael, diss. Num angeli intelligant secreta cordium. Viteb. 692. 4.
Hassen, Martini, diss. III. de iure naturae seu potius ingenii angelorum, hoc est de officiis angelorum ex eorum ingenio resultantibus. Viteberg. 732. u. 33. 4.
Hofmanni, Car. Gottlob, progr. quo ostendit Archangelum a S. Juda commemoratum esse angelum creatum. Lips. 756. 4. Viteb. 758. 4.
Angelogia sacra. disp. gymnast. Dan. **Trautzelii.** Strengnesiae 703. 8.
De angelis. disp. synod. **John Ullholm.** Carolstadii 755. 4.
Oesfeld, M. Gotthelf Friedr., Gedanken von der Einwirkung guter und böſer Geiſter in die Menſchen. Nebſt beygefügter Beurtheilung eines neuern Beyſpiels einer vermeinten leiblichen Beſitzung. Wittenb. 760. 8.
Diss. theol. (gymn.) exhibens articulum de angelis. And. **Thovinus**, resp. And. Billingius. Strengnesiae 651. 4.
Praesidium Angelicum. Ein nützlich Handbüchlein von guten und böſen Engeln und von deren beyder Weſen, Vrſprung, Eigenſchaften, Ampt, Dienſtbeſtallung vnd Werken, gegen Gott vnd der Chriſtlichen Kirchen in allen Ständen geſtellet durch M. Marcum **Scultetum**, Pfarrer zu Seehauſen. Wittenb. 616. 8.
Hertwigii, M. Daniel Balth., diss. de substantia angelorum. Witteb. 686. 4.
Baumgarten, Alex. Glieb., diss. qua existentiam corporum angelicorum probat. Frcf. ad V. 1741. 4.
Güntheri, Chr. Henr., diss. de spirituum finctorum praeter mentem existentia ex lumine naturae. Regiomont. 730. 4.
Below, M. Tobiae, diss. de existentia et essentia angelorum. Witteb. 689. 4.
Leon, Yaacob Yeuda, Tratado de los cherubim. Amsterd. 5414 (654.) 4.
Dünnehaupt, M. Joh., diss. II. de angelographia. Witteb. 690. 4.
Falckii, M. Nathanael, diss. de angelo in assumpto corpore apparente. Viteb. 687. 4.
Repetitiones de Angelis. pr. Joh. **Rudbeckii** (disp. synod.) Arosiae 624. 4.
Jochii, Jo. Georg., prog. de potestate bonorum angelorum in sensus fidelium praesertim internos. Witteb. 727. 4.
Engestroem, Joh., angelologia judaica. Lund 737. 4.

Dannhaueri, Joh. Conr., diss. de custodia angelica. Argent. 641. 4.
Tietzmanni, M. Henr., diss. de angelorum apparitione. Witteb. 691. 4.
Deylingii, Salom., prog. de angelo domini israelitarum per vastas arabicae solitudinis ductore. Lips. 722. 4.
Schütze, Gfr., Beweis, daß die Lehre von den Engeln den alten nordiſchen und deutſchen Völkern nicht unbekannt geweſen ſei. Altona 753. 4.
Damitz, Matth. (pr. Ph. L. Hanneken) de quaesitis nonnullis circa lapsum Angelorum et praecipue ex dicto Joh. VIII. 44. Viteb. 693. 4.
Wernsdorf, G., Exerc. hist. crit. de commercio Angelorum c. filiabus hominum, ab Judaeis et Patribus Platonizantibus credito. Viteb. 742. 4.
Schmid, Chr. F., Enarratio doctrinae librorum SS. de lapsu daemonum. Viteb. 775. 4.
Maior, J. Tob., de natura et cultu Angelorum facta collatione Paganorum, Judaeorum, Mahomedanorum et Christianorum. Jen. 653. 4.
Schultze, J. Geo, D., θρησκείαν τῶν ἀγγέλων s. cultum Angelorum occasione loci Coloss. II. 18. examin. Lips. 703. 4.
Heerebord, Dr. Andreas, Disp. V. de angelis; in: select. ex philosophia disputation. Vol. I. Disp. XII—XVI. Lugd. Bat. 650. 12.
Dietrich, J. Dan., Disp. de angelis naturae lumini incognitis. Vit. 725. 4.
Oporin, Joach., erläuterte Lehre der Hebräer und Chriſten von guten und böſen Engeln. Hamb. 736. 8.
Ode, Jac., Comment. de angelis. Traj. 739. 4.
Goede, C. Fr., Demonstrationes philosophicae de existentia corporum angelicorum, nonnullisque ad ea pertinentibus. Hal. 744. 8.
Schauberters, J. Wilh., Beweis der Wirklichkeit guter und böſer Engel aus der Vernunft. Frkf. u. Leipz. 747. 8.
Deutschmann, J., de custodia angelorum ex Hebr. I. 14. ostensa. Viteb. 682. 4.
Engel, M., de linguis angelorum ex Cor. I, 13, I. II. Ptes. Viteb. 698. 4.
von der Hardt, A. J., de angelis hospitibus. Helmst. 771. 4.
Hertwig, D. B., Contemplatio opinionis Hobbianae de substantia angelorum. Viteb. 688. 4.
Hofmann, C. G., de sanctorum angelorum confirmatione in bono. ib. 771. 4.
— — Num angeli boni hominum corpora interdum obsideant. ib. 760. 4.
— — de dignitate generis humani ex angelorum tutela manifesta. ib. 772. 4.
Horner, G. H., de daemonologia sacrae scripturae nec rationi nec moribus contradicente. Lips. 781. 4.
Jentsch, E. F., de locatione spirituum. Viteb. 714. 4.
Bromelii, Chris.. Henr., Dissertatio de Angelorum exterminatione, in Godofredi Menthenii Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701 et 732. fol., t. I. p. 301.
Noltenius, Joh. Arnold, Dissertatio de Sanctis, Mundi et Angelorum Judicibus ad I. ad Corinth. V. im t. II. Thesauri Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 780.
Schwarzius, Jo. Georgius, de pugna Michaelis et Draconis ad Apocalypseos cap. XII., im Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum Menthenii. Amstel. 701. fol. t. II. p. 836.
Olearius, Gottfrid., de Probatione Spiritum ad I. Joh. IV, in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. t. II.
— — de Angelis Desertoribus et Captivis ad Jud. vers. 6. in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 1008.
Chemnitii, Chr., de fide daemonum diss. Jen. 677. 4.
— — de sanctis angelis diss. Viteb. 701. 4.
Zulichii, Fr. A., de theologia daemonum diss. Viteb. 802. 4.
Schwimmeri, J. M., Sciagraphia daemonum naturalis theologiae. Jen. 666. 4.

Hennii, Frider., Discursus de Angelis seu geniis imperiorum. s. l. 620. 4.
Theili, J., de angelis bonis et malis. Numb. 650. 4.
Titius, G., de angelis. Helmst. 665. 4.
Tribbechov., A., de angelis. Kilon. 668. 4.
La Philosophie des Anges, contenant l'art de se rendre les bons Esprits familiers, avec l'histoire du S. Raphael, par **Meissonier**, Médecin. Lyon 648. 8.
Meyeri, Georgii, Pneumatica, qua scientia Spirituum Dei, Angeli animae hominis separatae naturalis solide explicatur. Witteb. 667. 8.
Wolfharti, Sim. Fr., diss. de intellectione angelica. Witteb. 682. 4.
Weberi, M. Andreae, diss. An et cujusnam modi angelis assumant corpora? Witteb. 688. 4.
Turbani, M. Joach. Hartw., diss. de angelorum existentia ex obsessorum effectibus non probanda. Witteb. 701. 4.
Turban, J. H., Angelorum existentiam ex obsessorum effectibus posse demonstrari. Viteb. 701. 4.
Schmidii, Jo., diss. de angelis pusillorum faciem patris coelestis semper videntibus. Lips. 706. 4.
Andreae, Tobiae, Exercitationes Philosophiae de Angelorum malorum potentia in corpora. Amstel. 691. 12.
le Petit, Ch., de Spiritibus creatis, Angelis, daemonibus et anima. Parisiis 641. 4.
Wonna, M. Georg., diss. de geniis deorum et hominum. Hal. 663 .4.
Maldonat, Pere, Jesuite. Traités des Anges et des Démons. Rouen 616. 12.
Superbi, Agostino, Idea Angelica, ove si tratta di quanto appartiene à gli Angeli. In Ferrara. 601. 4.
Heywood, Th., the Hierarchie Angels. Lond. 635. 12.
Wildvogelii, Chr., diss. de eo quod justum est circa Angelos. Vom Engelrechte. Jenao 692. 4.
Bayer, Jo., an Angelorum existentia e solo lumine naturali possit demonstrari. Witteb. 658. 4.
Nywpensis, Nic. L., diss. angelographiam tam generalem quam specialem adumbrans, resp. Pet. L. Fabricio. Abo 656. 4.
Klotzii, Steph., Angelolatria. Rostoch. 636. 8.
Zarottus, Caesar, de Angelorum pugnâ. Venet. 642. 8.
Schwarzenau, Christ., Angelographia Thetica. Giessae 671. 4.
Mylii, Jo., doctrina de angelis bonis et malis, juxta tres Hierarchias. Frcf. 609. 8.
Schöne, M. Casp., diss. I. de intelligentiarum operationibus resp. Tom. Röting. Witteb. 666. 4.
Manitii, Jo., Angelcgraphia ex Theologia naturali. Witteb. 662. 4.
Molineus, Ludov., de Hierarchia Angelica. Gen. 646. 4.
Ohm, Gtfr., de angelis malis ex lumine naturae demonstrabilibus. Lips. 708. 8. Lips. 704, 8.
Falcke, Nath., Daemonologia recentiorum auctorum falsa. Viteb. 694. 8.
Masius, Hect. Gtf., de existentia daemonum quatenus ex lumine naturae innotescit. Hafn. 682. 4.
Hansen, L., de daemonibus. Jen. 687. 4.
Rabener, J. G., de daemonibus. Lips. 706. II. 8.
Alberti, Valent., diss. de Cantione angelorum. Lips. 678. 4.
Arnoldi, M. Godofredi, diss. de cautione angelorum. Witteb. 687. 4.
Engelfini, M. Mauritii, diss. II. de linguis angelorum. Viteb. 698. 4.

Wanochius, And., resp. Adolf T. Wittfoot, de potentia malorum spirituum. Abo 688. 8.
Bathe, M. Hieron., Diss. de geniis veterum. Witteb. 690. 4.
Scherzer, Jo. Ad., de angelis. Lips. 659. 4.
Groscurdreus, Angelus Apocalypticus, Schola Enthusiastica et Scriptura Coeli. Brunonis vice 622. 4.
Spizelius, Theophilus, de Vaticiniis quibusdam Angelicis. Aug. Vindelicorum 667. 8.
Pichmann, Isaac, resp. Zachar. Lithovio, de angelis imperiosis ex Dan. X. 13. 20. Abo 700. 8.
Meier, G., Paradoxon de archangelis enthymema. Hamburg 695. 4.
Strodtmann, J. Chr., Verſuch von den Wirkungen der guten Engel. Wolfenb. 745. 8.
Faxe, Corn., de angelis in genere et specie (disp. synod. sub Episc. And. Rydelii). Lundini Gothor. 736. 4.
Jocoser, O., de eo quod justum est circa spiritus familiares feminarum, hoc est pulices. Marburg. 704. 724. 4.
Andreae, J. W., potentia angelorum malorum in corpora. Amst. 691. 12.
Rechenbergii, L. A., diss. de Tartarosi malorum angelorum. Lips. 679. 4.
Müller, J. F., de angelorum aliarq. formarum apparitionibus. Vratisl. 832. 4.
Breithaupt, C., de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
Breithaupt, J. J., de angelis, in l. Matth. 18, 10. Hal. 698. 4.
Cellarius, C., de causis, cur Sadducaei angelos esse negaverint. Zizae 682. 4.
Clodius, J., de angelo in assumto corpore. Viteb. 675. 4.
Serrano, Andrès, Los siete principes de los Angelos, pol el Pad. — En Brussel 707. 4.
Wilischii, M. Chr. Frid., diss. de precibus angelorum pro nobis. Lips. 723. 4.
Rehkopf, J. F., Momentum doctrinae de angelis ad relig. christ. Helmst. 776. 4.
Renthe, A. E., de existentia genii. Frcf. ad V. 754. 4.
Driessen, Ant., D. Angelorum corpora a suspicione l. haereseos l. scandali exculpata. Gron. 740. 4.
Schreiben an M. W. in L. von dem Tode der Engel. s. l. 748. 8.
Schuberts, J. E., vernunft= und ſchriftmäßige Gedanken von den Engeln. Jena 748. 4.
Wolfii, Phil. Nic., diss. in qua angelorum corpora ex principiis rationis methodo demonstrantur mathematica. Giss. 742. 4.
Meyfeldt, Chr. J. G. H., daß diejenige Meinung: wenn man die Engel als unvollſtändige Geiſter anſieht, die vernünftigſte ſey. Jena 759. 4.
Wüstemann, Just. El., Diss. hist. phil. qua errorem de aeternitate angelorum ad loc. Ditmari Chron. lib. I. investigat. Witt 761. 4.
Strodtmann's, J. Chph., Verſuch von den Wirkungen der guten Engel. 2 Theile. Wolfenb. 744. 8.
Griesinger, Ge. Fr., de commodis angelorum bonorum ex opere redemtionis. Ulm 766. 8.
Sengs, E. Fr., geſammelte Nachrichten von den Beſchäftigungen der heiligen Engel. Schwab. 767. 8.

Fiesleri, Jacobi, Dissertatio de Malorum Angelorum in Tartarum projectione ad II. Petri episc. cap. 2., in d. Dissertation. theolog.-Philolog. Amst. 701. fol. t. 2. p. 789.

Seidel, C. F., de peccato malorum angelorum. Helmst. 748. 4.

Koecher, J. C., de bonis angelis Doctor. theologiae titulo vere ac falso ornatis. Gotting. 737. 4.

de Krakewitz, A. J., de theologia daemonum. Viteb. 715. 718. 8.

Mayer, J. Fr., de angelis. diss. III. Gryphis W. 704. 4.

αγγελογραφια theologica. Nic. **Curcelii** (disp. synod. Upsal. sub archiepisc. Hugo Spegel). Upsal. 712. 4.

Brander, Joh., disp. theologica (synod. sub Archiepisc. Car. Fr. Mennander) de angelis. Upsal 780. 4.

Ekermann, Jac., de angelis (Disp. synod. sub Episc. Olav. Osander). Wexioniae 773. 4.

Michaelis, Joh. Georg., diss. de angelo imperatore exercitus israelitici Josuae adparente ad Josuae V, 13. seq. Halae 752. 4.

Seiler, Ge. F., Pr. de N. T. locis quibusdam erroneae doctrinae de Angelorum vi et dignitate, Christi dignitatem superante, oppositum. Erlang. 797. 4.

Loers, J. Chr., de angelorum corporibus et natura. Tuiscob. 719. et Traj. ad Rhen. 731. 4.

— — de angelorum corporibus. Ultraj. 723. 4.

Hofmann, C. Gv., Num Angeli boni corpora hominum interdum obsideant. Viteb. 760. 4.

Schultheß, J., Engelwelt, Engelgeſetz und Engeldienſt, philol. u. literar. erörtert und auf die evangeliſche Gnade und Wahrheit zurückgekehrt. Zürich 838. 8.

Cotta, J. F. Dissert. I. II. succinctam doctrinae de Angelis historiam exhibentes. Tubing. 665. 66. 4.

Roessler, J. F., D. Philosophia vet. Eccl. de Spiritu et de Mundo. Tub. 783. 4.

Meerheim, C. F. A., Historiae Angelorum Specim. I—IX. Viteb. 792 sqq. 4.

Herrich, Nic. Chr., Sylloge Scriptorum de Spiritibus puris et Animabus humanis, earumque immaterialitate et statu post mortem deque anima bestiarum. Lips. 790. 8.

Deutschmanni, M. Abrah. Henr., diss. de essentia, attributis et operationibus intelligentiarum, ex angelographia expositae. Witteb. 791. 4.

Schott, H. A., Pr. sententia recentius defensa de iis naturis, quae in N. T. *δαίμονες* vocantur, ab Angelis lapsis et Satana prorsus distinguendis examinatur. Jen. 821. 4.

Haberfeld, J. F., Angeli*e I. et II. Cap. Epistolae ad Hebraeos exulantes. Hannov. 808. 8.

Weberi, Mich., diss. de verbis paulinis ad Hebr. 11. 2. ad legem sinaiticam quam dicunt angelorum ministerio latam, male revocatis. Misenae 802. 4.

Witrosius, H., de Angelis (disp. synod. Stregnesiana, sub Episc. Jac. Zebracynthii). Upsal. 840. 4.

de la Cerda, J. L., de excellentia coelestium spirituum, praesertim de angelis custodis ministerio. Paris 631. 8.

Caesalpinus, A., Daemonum investigatio peripat., in qua explicatur locus Hippocratis si quid divinum in morbis habeatur. Florent. 580. 4.

Frank, Seb., Testimonia scripturae sacrae de bonis et malis angelis. s. l. 535. 8.

Franzotius, de divinatione angelorum opusc. Frcf. et Venet. 632. 4.

Rinius, Johan, Das Gott einem jglichen menſchen, einen eigen vnd beſondern Engel, dadurch er jn beſchütze, gegeben habe, verdeudſcht durch J. Molitorem. Wittenb. 536. 4.

Rucelii, M. Ge., das Himmliſche Heer, von der lieben Engelein lieblichen und fröhlichen Muſica ꝛc. Wittenb. 600. 4.

Barbieri Dialoghi della morte e dell anime separate. Bologna 1600. 12.

*****Krauſe**, S. A., Bibliſches Engel-Kunſtwerk; alles dasjenige was in heiliger göttlicher Schrift altes und neues Teſtament, von den heiligen Engeln Gottes, dero Erſcheinungen, Verrichtungen Bottſchafte und Geſandſchaffte auf mancherlei Art und Weiſe aus göttlicher Verordnung zu finden iſt ꝛc. Augsb. 694. Fol. m. Kpf.

Betani, Liv. (Angelici) Lux magica academica coelestium, terrestrium et inferorum origo, ordo et subordinatio cunctorum, quod esse, fieri et operari, XXIV voluminibus divisa. Venet. 686—87. II. Ptes. 4.

Alberti, resp. Haferung, de morientium cygneo cantu: vom Schwanen-Geſang der Sterbenden. Hal. Magd. 747. 4.

Sembeck, J. Gl. Lor., Verſuch die Verſetzung der begnadigten Menſchen an die Stelle der verſtoßenen Engel ſchriftmäßig zu beweiſen. Frkf. 759. 8.

— — Vertheidigung des Verſuchs gegen die Recenſion in Erneſti's Theol. Bibl. ib. 760. 8.

v. Dalberg, J. A. G., Blicke eines Tonkünſtlers in die Muſik der Geiſter. Erfurt u. Mannheim 787. 8.

VI. Wehrwölfe, Wechſelbälge, Vampyrn, ſchmatzende Todten, wüthendes Heer, Satyrn, Kobolde, Nixen und Feen, Hinzelmann, spiritus familiares, Rübezahl, weiße Frau, Rattenfänger von Hameln, Venusberg.

Albert d. Große, Abhandlung von denen Undenen, Sylphen, Gnomen, Erdmännlein, Salamandern und den andern Elementargeiſtern. Baſel 590. 8.

Reinhardi, Jo., Therantropismus fictus. Witteb. 673. 4.

Niphanius, C., de Lycanthropia. Witteb. 654. 4.

Ziegrae, C., Disputatio contra Opliantriam, Lycantropiam et metempsychosim. Witteb. 650. 4.

Mei, Mich., de Lycantropia. Witteb. 650. 4.

Schelwig, S., de Lycanthropia. Gedani 679. 4.

*****Nynauld**, J. de, de la Lycantropie, transformation et extase des Sorciers, avec la réfutation des argumens de Bodin. Paris 615. 8.

Philoſophiſche Abhandlung von dem Entſtehen, der Natur und dem Aufhören der Waarwölfe. Danz. 746. 4.

Lauben, Theoph., Geſpräche von der lycanthropia oder der Menſchen Verwandlung in Wölfe. Frkf. 686. 12. c. f.

Müller, Jac. Fr., de transmutatione hominum in lupos. Lips. 673. 4.

Dialogue de Lycanthropie ou transformation d'hommes en loups vulgairement dits Loups-Garous, et si telle se peut faire — p. **Claude Prieur.** Louvain 596. 8.

Wolfeshusius, Oratio pro Lycanthropia. Lips. 591. 4.

Licetus, Fortunius, Ulisses apud Circen, Dialogus de quadruplici transformatione hominum. Utini 636. 4.

Seligmann, Gottl. Frid., de dubiis hominibus, in quibus forma humana et brutina mista fertur. Lips. 679. 4.

Der wunderbare Hund, oder der durch Liſt und Bosheit eines Weibes in einen Hund verwandelte Amtsſchöſſer, welcher mit ſeinen Avanturen den Lauf der Welt vorſtellet. Aus dem Polniſchen ins Teutſche überſetzt, von **G. P. B.** Gedr. in dieſ. Jahr. 8.

Bohemus, Cosm. Pierius, güldener Hund, oder ausführliche Erzählung, wie es dem ſogenannten Chevalier aus Böhmen, welcher ꝛc. durch Zauberey in einen Hund verwandelt, bishero ergangen ꝛc., aus polniſcher Sprache verteutſcht (Wrzeckowitz). 1675. 12.

Chauvincourt, Beauvais de, Discours de la Lycantropie ou de la transmutation des hommes en loups, par le Sieur de —. Paris 599. 8.

Thomasius, J., de Transformatione hominum in bruta. Lipsiae 667. 4.

***Merbitz,** Jo. Val., disp. I. et II. de nymphis nobis Waſſernixen. Lips. 673. 4.

***Merbitzii,** M. Joh. Valent., diss. I., de infantibus suppositoriis vulgo Wechſelbälgen. 2) de Nymphis germanis Waſſernixen. Lips. 678. 4. it Jen. 744. 4.

Harenberg, J. Chr., von Vampyren. Wolfenbüttel 739. 8.

***Rohlius,** Joh. Chph., et Jo. Glo. **Hertelius,** diss. de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo dictis Vampyren. Lips. 732. 4.

Zopfius, Jo. Henr., et Chn. Fr. **van Dalen,** diss. de Vampyris Serviensibus. Duisb. 733. 4.

Abhandlung des Daſeyns der Geſpenſter, nebſt einem Anhange vom Vampyrismus. Augsb. 768. 4.

Stock, Joh. Christ., Diss. de cadaveribus sanguisugis. Jen. 732. 4.

Relation von den Vampyren oder Menſchenſaugern. Leipz. 732. 8.

W. S. G. E., Relation von denen in Servien ſich erzeigenden Blutſaugern. ebd. 732. 8.

Eines Weimariſchen Medici Gedanken von den Vampyren. Lpz. 732. 8.

Collin de Plancy, Histoire des Vampires. Paris 820. 12.

Beſondere Nachrichten von denen Vampyren, oder ſogenannten Blut-Saugern, wobey zugleich die Frage: Ob es möglich, daß verſtorbene Menſchen wiederkommen, denen Lebendigen durch Ausſaugung des Bluts den Tod zuwege bringen, und dadurch gantze Dörffer und Menſchen und Vieh ruiniren können? gründlich unterſucht worden von Putoneo. 732. 8.

Actenmäſige und umſtändliche Relation von denen Vampyren oder Menſchen-Saugern, welche ſich in dieſem und vorigen Jahren im Königreich Servien hervorgethan; nebſt einem Raisonnement darüber, und einem Sendſchreiben eines Officiers des Printz-Alexandriniſchen Regiments aus Medvedia in Servien, an einen berühmten Doctorem der Univerſität Leipzig. 732. 8.

Eines Weimariſchen Medici muhtmaßliche Gedanken von denen Vampyren oder ſogenannten Blut-Saugern, welchen zuletzt das Gutachten der Königlichen Preuſſiſchen Societät der Wiſſenſchaft von den gedachten Vampyren beygefügt iſt. Leipz. 732. 8.

Rohr, P., de masticatione mortuorum. Lips. 679. 4.

Ranftii, Mich., de masticatione mortuorum in tumulis liber. Lips. 728. 8.

Grapii, M. Zachariae, diss. de Judaeorum et Muhammedanorum Chibbut Hakkebher i. e. percussione sepulchrali, vulgo von denen Schlägen im Grabe. Rostochii 699. 4.

***Hilscheri**, M. Paul. Christ., diss. de exercitu furioso. vulgo Wütenden Heer. Lips. 688. 4.
***Hilſchers**, P. C., Cur. Gedanken vom wüthenden Heere. Aus dem Lat. von M. M. Dreßd. u. Leipz. 702. 8.
Wecker, Jac., vel Goetia vel Theurgia. Entdeckungen oder Erklärungen fürnehmer Articul der Zauberey — desgl. was von Wechſelkindern und wüthenden Heer zu halten ſei — dch. revid., augirt dch. Wolfg. Hildebrandum. not. Caes. Lpz. 631. 4.
Rohde, M. Joh. Jac., et J. Ch. **Nagel**, diss. de celebri spectro, quod vulgo die weiße Frau nominant. Regiomonti 723. 4. *Viteb. 743. 4.
***Hahn**, Bened., de spectro endoreo. Jen. 666. 4.
— — de spectro endoreo. Jen. 722. 4.
Hugo, Christ. Frid., diss. de Spiritu Castellionis fatidico. Lips. 763. 4.
Wagneri, M. Georg. Christ., diss. eruditos spirituum familiarium usu suspectos. Lips. 715. 8.
Schultzii, M. Cph., diss. de spiritu familiari. Regiomonti 694. 4.
Stockhardt, J. H., *δαιμονομαγία* spiritus erudito familiaris. Lips. 679. 4.
***Clodius**, Jo., de spiritibus familiaribus. Witteb. 674. 4. 708. 8.
Lyserus, Mich., de spiritibus influentibus. L. 656. 4.
Blauschmidtii, Chr., spirituum familiarium examen. L. 666. 4.
Musselii, Jac., oratio de spirituum familiarium natura, ingenio, ministerio et tragico tandem eventu eorum qui familiariter illis utuntur. Witt. 623. 4.
Apulée, de l'esprit familier de Socrates, traduit en français avec des remarques. Paris 698. 12.
***Olearius**, Gottfrid, de Socratis Daemonio. Lips. 720. 4.
***Hedelin**, Fra., des Satyres, brutes, monstres et démons, de leur nature et adoration, contre l'opinion de ceux qui ont estimé les Satyres estre une espece d'hommes distincts et separez des Adamiques. Paris 627. 8.
Ueber Faunen, Satyren, Panen u. Silenen. Einige Geſpräche. 2 Thle. Berlin 790. 8.
Ritson, J., Fairy tales now first collected, to which prefixed two diss. I. on Pigmies II. on Fairies. Lond. 831. 8.
Keightley, T., The fairy Mythology. Lond. 828. II. Voll. 8.
(— —) Mythologie der Feen und Elfen, vom Urſprunge dieſes Glaubens bis auf die neueſten Zeiten. A. d. Engl. überſ. von O. L. B. Wolff. II. Bde. Weimar 1828. 8.
Praetorius, M. Johannes, Zetlingensis, Poëta Caes., DaeMonoLogIa RVbInzaLII SILesII, das iſt ein ausführlicher Bericht von dem wunderbarlichen ſehr alten und weit beſchrienen Geſpenſte, dem Rübezahl, welches ſich auf dem Gebirge in Schleſien und Böhmen den Wanders-Leuten zum öfftern in poſſirlicher und mannigfaltiger Geſtalt und mit ſeltzamen Verrichtungen erzeiget, nebenſt vielen andern nachdenklichen Erzählungen von Betrocknißen, und den fürnehmſten Schleſiſchen Raritäten, wie auch ſonſten mehreren Kurtzweiligen Schoſen, gäntzlich aus vielen Scribenten ernſtlich zuſammengezogen durch — in Berl. z. in Lpz. gedr. zu Arnſt. 662. 12.
— — des Rübezahls anderer und zwar gantz friſcher hiſtoriſcher Theil, darinnen mehr als hundert wahrhafftige und über alle maſſen poſſirliche oder anmuhtige Fratzen von dem berüchtigten Geſpenſt kurtzweilig vorgebracht durch — Rudolſt. 665. 12. 3. Theil. Leipz. 665. 12.
— — Bericht von dem Geſpenſt Rübezahl. Arnſt. 668. 12.
Völkerling, Val., de spiritu in monte giganteo Siles. Rübezahl. Viteberg. 673. 4.
a **Mediavilla**, Ad., Narratio theolog. hist. de Spectro Rubezal vulgo der Rieb Zahl, quod in montanis Bohemiae, Silesiae et Moraviae iter facientibus saepiuscule apparet. Colon. 658. 8.
Praetorii, Jo., reformirender und informirender Rübezahl. s. l. 668. 8.
— — Satyrus et etymologicus, oder der reformirende u. informirende Rübezahl. 672. 8.

Der Schleſiſche Rübezahl nebſt 15 beigefügten Plagegeiſtern und einem Trauer- u. Troſtgedichte eines Rechtsgelehrten. s. l. et a. 8. Breslau 739. 8. s. l. 803. 8.
Frentzelii, M. Simon. Frid., diss. de spiritu, in monte giganteo Silesiorum, qui vulgari nomine Rübezahl nuncupatur, apparente. 673. 4. rec. c. praefat. Chr. Gotfr. Sterzelii. Witteb. 741. 4.
Der wegen ſeiner kurzweiligen Poſſen merkwürdige ſchleſiſche Rübezahl, oder das ſchalkhafte Geſpenſt. Gedruckt in dieſem Jahre.
Der von neuen wegen ſeiner kurzweiligen Poſſen aufgelegte Schleſiſche Rübezahl. Bres. u. Leipz. 728. 8.
Schiffner, J., das Rieſengebirge und ſein Rübezahl. Prag 805. 8.
Geſchichte des berühmten Berggeiſts Gnome auf den Sudeten. Gedr. in dieſem Jahr. 8.
Der Berggeiſt auf Rodenſtein. Frkf. 816. 8.
***Heiniſch**, Jeremias, Zeugnis der reinen Wahrheit von den Sonder- und wunderbaren Wirkungen eines insgemein ſogenannten Koboldѕ oder unſichtbaren Weſens in der Pfarr-Wohnung zu Gröben, nebſt einem zu Prüfung übergebenen Verſuch, wie weit in der Erkenntnis dieſer Sache zu gelangen? Jena 723. 4.
*Unterricht, wie man Geſpenſter und Geſpenſtergeſchichten prüfen ſoll. s. l. 723. 4. (bezieht ſich auf den Kobold in der Pfarrwohnung zu Gröben).
Tappius, Jac., de incubo. Helmst. 661. 4.
Friderici, Jo. Arn., de incubo. Jen. 665. 4.
Jordis, Jo. Ph., de incubo. Ultr. 690. 4.
Scheidt, Nic. Ph., de incubo. Bas. 618. 4.
Petermann, Andr., de ephialte seu incubo. Lips. 688. 4.
***Franckenstein**, Chn. Fr., et Jer. **Losius**, Diss. de ephialte s. incubo. Lips. 663. 4.
Schelhammer, Chr., de incubo. Jen. 646. 4.
(**Hoffmann**) Kurze Unterſuchungen vom Kobold. Rotterdam 719. 8.
Heiniſch, Jer., Zeugnis von der Wahrheit von den Wirkungen eines Kobolds. Jen. 723. 4.
*Der Relegirte Kobold. s. l. et a. (Halle 714). 8.
Wegner, G. W., von Geſpenſtern, nebſt einer Nachricht von dem Wuſter-markiſchen Kobold. Berl. 747. 8.
Berbiguier, Al. V. Ch., les Farfadets ou Tous les démons ne sont pas de l'autre monde. Paris 821. III Voll. 8.
Lochneri, M. Fr., Nerium s. Rhododaphne Veterum et Recentiorum qua Nerei et Nereidum Mythologia explicatur. Norimb. 716. 4.
De Gigantibus eorumque Reliquiis atque iis quae ante annos aliquot nostra aetate in Gallia repertae sunt. Basil. 580. 8.
Cassanus, J., de Gigantibus. diss. Spirae 587. 8.
Schütze, G., de Gigantibus nova disq. hist. et cr. Alton. 756. 8.
Signatelli, Ant. (G. Chr. Mat. de Cilano) de Gigantibus nova disq. s. l. 756. 8.
Molleri, Jac., Discursus duo de Cornutis et de Hermaphroditis eorumque Jure. Frcf. 692. 4.
Pagenstecher, J., de jure ventris, de cornibus et cornutis. Brem. 714. 8.
Reidani, Petri, Pigmaei, seu Daemones subterranei, carmine descripti. Coloniae 576. 8.
Anthius, G. A., de fabulosa Pygmaeorum gente. Viteb. 710. 4.
*Ueber Sylphen, Gnomen, Salamander und Ondinen. Einige Geſpräche. Weißenf. u. Leipz. 793. 8.
*Der vielförmige Hintzelmann oder Erzählung von einem Geiſt, ſo ſich — in Lüneburg — gefährlich erwieſen. s. l. et a. 12. s. l. 701. 12.
Kornmann, H., de monte Veneris, d. i. die wunderbare und eigentliche Beſchreibung der alten heidniſchen u. neuen Scribenten Meynung von der Göttin Venus, ihrem Urſprunge, Verehrung u. königlichen Wohnung mit deren Geſellſchaft, wie auch von den Waſſer-, Erde-, Luft- u. Feuer-Menſchen. Frkf. 614. 8.

Schoockii, Mart., Fabula Hamelensis, sive disquisitio historica de infausto exitu puerorum Hamelensium, adversus M. Ericium ed. II. auctior. Groningae 662. 12.

Historia Hamelensis contra Mart. Schoockium, defensa a Franc. **Worgero**. Hamburgi 670. 12.

Kirchmaier, Th., Diss. de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteberg. 671. 4.

Küchelbecker, J. B., der nach England reiſende curieuſe Paſſagier. Hannover 736. 8.

Gründliche Beantwortung der unter dem Namen eines nach England reiſenden Passagiers unlängſt herausgekommenen Unterſuchung vom Kobold, darinnen die falſchen Auflagen, mit welchen derſelbe ſowohl den Hrn. G. R. Thomasium als Johann Webstern ohne allen Grund zu diffamiren geſucht, deutlich entdecket, wie auch die thomaſiſchen Lehrſätze vom Laſter der Zauberey wider deſſen ungegründete Einwürfe hinlänglich behauptet werden. Amſterdam 720. 8.

* **Schenk**, Mich., et Jo. Ge. **Kleinſchmidt**, diss. de infantibus suppositis, vulgo Wechſelbälgen. Erf. 675. 4.

Rumpelius, Joh. Henr., et Ph. **Rohr**, de Spiritibus in fodinis apparentibus, seu de Virunculis metallicis. Lips. 672 u. 677. 4. 668. 4.

* **Rumpelius**, Joh. H., Tract. von denen Geiſtern, ſo in Bergwerken erſcheinen, oder von ſogenannten Berg=Männlein. A. d. Latein. Dresd. u. Leipz. 702. 8.

* **Crausius**, Rud. Guil., diss. de spectris montanis s. metallicis, causis mortificis. Jen. 712. 4.

* **Posner**, Casp., et Mich. **Dachselt**, auct., diss. phys. de virunculis metallicis. Jen. 662. 4.

* **Fromschmidt**, Isr., Bericht, woher man die ſogenannte Alraunigen oder Goldmännlein bekommt. s. l. 768. 12.

Bräuner, Joh. Jac., phyſicaliſch u. hiſtoriſch erörterte Curiositäten oder entlarvter teuffl. Aberglaube von Wechſelbälgen, Wehr=Wölffen ꝛc. Frkf. a. M. 737. 8.

VII. Zauberbücher, Teufelsbeſchwörungen, Teufelsbündniſſe, Zaubereien mit Feuer, Glocken, Wettermachen, Hervorbringen von Viehkrankheiten, Neſtelknüpfen, Beiſchlaf mit dem Teufel, Blocksbergzuſammenkünfte.

Curioſe Erwegung der Worte Moſis: Gen. VI. 2. da ſahen die Söhne Gottes, wie die Töchter der Menſchen ſchön waren ꝛc. 2. Aufl. Amſt. 727. 4.

Ueber I. Moſes VI. 1—4. Hauptſtelle des Hexenhammers ſ. Horſt. Die Xue Elohim u. die Töchter der Menſchen bei Moſe, Zaub. Bibl. V. p. 3—138. VI. p. 3—138.

Nachricht von einer boshaftigen Begebenheit, welche ſich in der Marterwoche des 1716ten Jahres zu Halle mit ein Compagnie böſer Menſchen zugetragen. 716. 4.

Wahre Eröffnung der Jenaiſchen Chriſtnachts=Tragödie. Jena 716. 4.

Wahrhaftige fernere Nachricht von der Beſchwörung des Satans, welche ein Studioſus nebſt zwei Bauren in Jena vorgenommen. 716. 4.

Der aller Orten, wegen des in der Chriſtnacht 1714 zu Jena geſchehenen magiſchen Caſus, mit magiſchen Grillen beſchäftigte Mercurius. 715. 4.

* Wahrhafte Relation deſſen, was ſich zur Chriſtnacht 1715 zu Jena mit einer Beſchwörung des Satans nahe am Galgen zugetragen hat. Jena 716. 8.

Wahrhaftige Relation deſſen, was in der heil. Chriſt-Nacht 1715 bey der Stadt Jena in einem dem Galgen nahe gelegenen Weinberge mit einer ſchändlichen conjuration des Satans an einem Studioſo und zwei Bauern ſich zugetragen. Jen. 716. 8.

Lehmann, Heinr. Ludw., freundſchaftliche Briefe, den ſogenannten ſehr berüchtigten Herenhandel zu Glarus betreff. 1s—2s Heft. Zürch 783. 8.

A. v. M., neueſter Herenproceß aus dem aufgeklärten heutigen Jahrhundert. 786. 8.

Dissertation sur les malefices et les sorciers, où l'on examine en particulier l'état de la fille de Turwing (par **Valmont.**) s. l. et a. 8.

Newer Tractat von der verführten Kinder-Zauberei. — Aus d. Latein. durch **W. S. a S. V.** et **C. A.** Cölln 629. 4.

Effroyables pactions faites entre le Diable et les prétendus Invisibles. Paris 624. 8.

Pistorii, M. Gust. Frid., diss. II. de existentia spectionum ex Sagarum, veneficorumque pactis cum Daemone sancitis. Witteb. 703. 4.

Dr. **Fauſts** Original-Höllenzwang, i. e. der vierfachen Elementar-Geiſter Familiar-Gehorſam, magiae albae et nigrae, aus d. 6. u. 7. Buch Moſis, mit Fauſts u. Habermanns Portrait u. dem ſchwarzen Raben-Siegel, cabaliſt. Figuren. Romae 510. 4. 17 Bl.

— — — — i. e. das ſogenannte 7te Blatt der 7 Fürſtengeiſter mit allen ihren Dienſtgeiſtern (Familiaren, Pygmen) mit Abbild. Fauſts und dem ſchwarzen Raben. Romae 510. 4. 7 Bl.

— — wahres und ächtes Original magiae albae et nigrae, i. e. ſowohl der guten Geiſter, als auch der Höllenzwang, ſonſt ſchwarzer Rabe genannt, aus dem 6. u. 7. Buch Moſis biblioth. arcanor. mit Fauſts und Habermanns Portr., d. ſchwarzen Raben und and. cabbaliſt. Figg. Roma 510. 4. 18 Bl.

Dr. J. **Fauſti** (dreifacher) † † † Höllenzwang, magiſche Geiſter Commando, der ſchwarze Rabe. Romae in vaticano unter Papſt Alexander VI. Anno 1520, von P. Hoffmann, regulirt 1746, mit Fauſts, Pius VI. u. Habermanns Portr., u. Mephiſtophilis, Barbuelis u. viel. and. ill. Siegeln u. m. Abbild. des ſchwarzen Raben. 8. $4\frac{3}{4}$ Bg.

D. **Fauſts** Höllenzwang, wodurch er Teufel und Geiſter beſchworen, ingl. die Geheimniſſe der Schwarzkünſtler, Schatzgräber, Teufelsbanner. Frkf. (s. a.)

D. **Fauſt's** Heren- (oder Höllen-) Zwang. Paſſau 605. 12. Leipz. 802. 823. 8.

J. **Fauſtens** Miracul-Kunſt und Wunderbuch oder der ſchwarze Rabe, auch der dreifache Höllen-Zwang genannt. Womit ich die Geiſter gezwungen, daß Sie mir haben bringen müſſen, was ich begehret habe. Es ſey Gold oder Silber, Schätze groß oder klein, auch die Spring-Wurzel und was ſonſt mehr dergleichen auf Erden iſt, das habe ich alles mit dieſem Buche zu Wege gebracht, auch die Geiſter wieder losſprechen können. Lion. MCDXXXXXXIX. u. in Horſt Zaub. Bibl. Bd. III. p. 86. sq. IV. p. 141. sq.

Doctor Fauſt's großer und gewaltiger Höllenzwang, mächtige Beſchwohrungen der hölliſchen Geiſter, beſonders des Aziels, daß dieſer Schätze und Güter von aller Arten gehorſamvoll ohne allen Aufruhr, Schreckenſetzung und Schaden vor den geſtellten Krayß ſeiner Beſchwörer bringen und zurücklaſſen müſſe. Nach dem Prager Exemplar von 1509. bei Horſt II. p. 115—144. u. bei Adelung Geſch. d. menſchl. Narrheit Bd. VII. p. 369—406.

Scrivers, Chriſt., verlohrnes und wiedergefundenes Schäflein, oder Bericht von einem jungen Menſchen, der mit dem Teufel einen Bund gemacht. Magdeb. u. Leipz. 710. 8.

Wuckens, Joh. Chriſt., Bericht von dem 12jährigen Bündnis eines Menſchen mit dem Teufel. Leipz. 710. 8.

*Platzius, Conr. Wolfg., Bericht von dem Zauberiſchen Beſchwören und Segenſprechen. s. l. e. a. 8.
Fiſcher's, Chr., Bericht wider den abergläubiſchen Segen. s. l. 553. 8.
*Hartmann, Joh. Ludw., Greuel des Segenſprechens — Samt Bericht von Alraunen oder Galgen=Männlein, auch Diebes=Daumen und —. Nürnb. 680. 16.
*Schäffer, Joh. Chph., der von Gott verfluchte Feuer=Segen, Art, Urſprung und Greuel dieſer Kunſt. Leipz. 723. 8.
Das Zauberbuch Pneumatologia et vera in nomine ter Sancti Seph. Ed. Princ. in Horſt's Zauberbibl. Bd. I. p. 102—156. II. pag. 79—107.
Des hochwürdigen Herpentilis, d. Geſellſch. Jeſu Prieſters, kurzer Begriff der übernatürlichen ſchwarzen Magie enthaltendt Beſchwörungen u. Namen der mächtigſten Geiſter und deren Regeln oder das Buch der ſtärkſten Geiſter, eröffenendt d. großen Heimlichkeiten aller Heimlichkeiten. Salzburg 505. 8. u. d. Horſt, Bd. I. p. 162—175. II. p. 101—107.
Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica, d. i. die wahrhaftige Erkänntniß Gottes und ſeiner ſichtigen und unſichtigen Geſchöpfe, die Heil. Geiſt=Kunſt genannt. Weßel, Duisburg u. Frkf. 686. 4.
Clavis Salomonis et thesaurus omnium scientiarum, regi Salomoni per angelum Dei juxta altare revelatum et per antiquum Rabonem Hama descriptus, jam vero per B. **Neydecker** translatus. In Germania editus. 716. 4.
Clavicula Salomonis filii David. s. l. e. a. 4. 48 Seiten.
Claviculae Salomonis, oder die wahre Beſchaffenheit von den Geheimniſſen der Geiſter, worin der Weg alle ſichtige und unſichtige Geſchöpfe zu erlangen, angezeigt wird. Aus einer alten Urſchrift. Mit Vergünſtigung des Geiſtes. Araton 686. bei Luppius. 4. 30 Seiten.
Salomonis Clavicula i. e. der Schlüſſel Salomonis, magiae et albae et nigrae. (Constantinus M. hat dieſe clavicula von Jeruſalem geſchickt 320.) Romae 510. mit illum. Abbild. des Amuletum Schemhamforasch, Yiheye, eel Elyon etc. mit d. Abbild. Conſtantins. gr. 8. 18 Bl.
Clavicula Salomonis oder Schlüſſel zur höchſten Weisheit, erklärt von G. **Heinicke.** 2 Thle. Preßb. 789. 8.
Le dragon rouge, ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux, avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux loteries, de découvrir les trésors cachés. etc. Paris 521. 18.
Grimorium verum vel probatissimae Salomonis claviculae rabbini hebraici, in quibus tum naturalia, tum supernaturalia secreta, licet abditissima, in promtu apparent, modo operator per necessaria et contenta faciat; sciat tamen oportet daemonum potentia dumtaxat peragantur: traduit de l'hébreu par **Plaingière**, jésuite dominicain, avec un recueil de secrets curieux A Memphis chez Alibeck, l'Egyptien. 1517. 16. (Auf der Titel=Rückſeite ſteht: Les véritables clavicules de Salomon, à Memphis chez Alibeck l'Egyptien, 1517.)
Le grand Grimoire avec la grande clavicule de Salomon, et la magie noire ou les forces infernales du grand Agrippa, pour découvrir les trésors cachés et se faire obéir à tous les esprits, suivis de tous les arts magiques. s. l. et a. 18.
Grèmoire du pape Honorius, avec un recueil des plus rares secrets. Rome 670. 16.
Enchiridion Leonis papae serenissimo imperatori Carolo Magno, in munus pretiosum datum nuperrime mendis omnibus purgatum. Rom. 670. 12.

La veritable magie noire ou le Secret des Secrets, manuscrit trouvé a Jérusalem, dans le sepulchre de Salomon, contenant quarante-cinq talismans, avec la manière de s'en servir et leurs merveilleuses propriétés; plus tous les caractères magiques connus jusqu' à ce jour, traduit de l'hébreu du mage Iroé-Grego. Rome 750. 4.

La Poule noire ou la poule aux oeufs d'or, avec la science des talismans et des anneaux magiques, l'art de négromancie et de la cabale, pour conjurer les esprits anciens et infernaux, les sylphes, les ondins, les gnomes, acquérir la connaissance des sciences secrètes, decouvrir les trésors et obtenir le pouvoir de commander à tous les êtres et déjouer tous les maléfices et sortilèges. En Egypte. 1740. 18.

Romanusbüchlein, von Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang, von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. Gedruckt zu Venedig. s. a. 8.

Geiſter-Kunſt oder Tractatlein, einen spiritus familiaris oder das ſogenannte Glücks- oder Hecke-Männlein zu allen Dienſten zu bekommen, ins Deutſche überſ. von **Hyppolito Herpentyli** drc. orientalium, geſchrieben und gedruckt zu Venedig 510. 4. 6 Bl.

Semiphoras und Schemhampboras Salomonis Regis. Weſel, Duißburg u. Frkf. 686. 4. u. d. Horſt Zauberbibl. Bd. III. p. 134. sq. IV. p. 168. sq. cf. p. 124. sq.

Die 12 ägyptiſchen (General-) Haupt-Siegel Moſis, heilige magia alba Aaronis. Dieſes ägypt. Glücksſiegel-Büchlein der Kinder Iſrael hat Conſtantinus M. von Jeruſalem nach Rom geſchickt im J. 320, mit Conſtantinus M. u. Moſis Portrait u. illum. Siegeln. 4. 12 Bl.

Siegelbuch der 6 Propheten: Micha, Jona, Obadja, Amos, Joel, Hoſea, (welches Conſtantinus M. von Jeruſalem nach Rom geſchickt 320.) mit ihrer phyſikal. Anweiſung aus dem Propheten-Buch bibl. arcanor. libr. XXXV. in ihren 6 illuminirten Siegeln (das Siegel des Propheten Micha hat die Wirkung, geſtohlene Sachen wieder herbeizuſchaffen), überſetzt von P. **Hoffmann.** 746. gr. Fol. 1 B.

Das Siegelbuch (Jeſus Sirach) höchſter Weisheit, von P. **Hoffmann** (Jeſuit) mit 6 illum. Siegeln und Conſtantins Portr. 746. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptiſche Kunſt- und Weisheits-Stück in 3 ſchwarzen Siegeln u. Charakt. des hohen Prieſters Moſis und Aaron, welcher aus den Urkunden der Kinder Noah gezogen. Conſtantin M. hat dieſe Urkunde nach Rom geſchickt an Pabſt Sylveſter 320. m. Portr. gr. Fol. 1 Bg.

Das aſtrologiſche Syſtem der Sonne in den 4 Jahreszeiten oder die unfehlbare Kraft und Wirkung der Sonnenkräuter zur Geneſung der Kranken und Verwandlung der Metalle ꝛc., von Conſtantin nach Rom geſchickt 320. von P. **Hoffmann.** Miſchinski Raab 746. mit 4 illum. Figg. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptiſche magiſche Weisheit Original Urkunds Stück, in 12 magiſch ägyptiſchen Geheimniß-Siegeln u. Charakt. d. Philoſ. Hamoth Pythagoras Constantin hat dieſe Urkunde vorgeſ. in Jeruſalem 320., m. Portr. gr. Fol. 1 Bg.

Das ägyptiſche Glücksſiegel-Büchlein der Kinder Iſrael, von Conſtantin d. Gr. nach Rom geſchickt 320, mit 8 ſchwarzen Siegeln und Conſtantins u. Moſis Portr. 4. 8 Bl.

Die tabella Rabellina oder magia divino-mosaica (spirituum coactiva) deutſch überſ. von einem der gelehrteſten Doct. der orient. Sprachen. Conſtantinus M. hat dieß Buch nach Rom gebracht. 320. Mit Conſtantinus, Cadocks, Rabellinus Portr. u. viel. ſchwarzen abgebild. Tabellen d. Cherubim, Seraphim, nigromant. Geiſter ꝛc. 4. 18 Bl.

Zoroasters clavis artis, wie ſolcher 1996 in arab. Sprache aufgeſetzt, 1236 nach Chriſti Geb. ins Deutſche überſ. von J. T. S. F. R. O. herausgegeben von einem Liebhaber der ſpagyr. Raritäten. Jen. 738. (hinter der Vorrede Brüſſel 738). 8. Jena 741. 8.

Pasch, J., de Schem Hammephorasch oder das aufgelöſte Rabbiniſche Räthſel vom Schem Hammephoraſch. Viteb. 685. 740. 4.

Magia Amatoria, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnüſſe und Experimente die Liebe zu erwecken. s. l. et a. 4.

Pallium magicum, i. e. experimente ſich unſichtbar zu machen. s. l. et a. 8.

Magia divina Unterricht von den fürnehmſten Cabaliſtiſchen Kunſtſtücken der alten Iſraeliten, Weltweiſen und erſten Chriſten. Frkf. 745. 8.

Magia Venatoria i. e. Geheimnüſſe der Jäger, gewiß zu ſchieſſen, item einem einen Weydemann zu machen, ſolchen wiederum zu helffen, gewiſſe freye Schüſſe zu haben, das Wild zu bannen, nebſt unterſchiedenen andern Geheimnüſſen. s. l. et a. 8.

Magia Odii, i. e. Geheimnüſſe unter 2 liebenden Perſonen Feindſchaft zu erwecken: item unterſchiedene Secreta, daß einem die Feinde nicht ſchaden können, item Feinde wie ſie zu erkennen, und wie ſolche magiſcher Weiſe zu lädiren. s. l. et a. 8.

Magia militaris, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnüſſe ſich feſte zu machen, die rechte Paſſauer Kunſt, feſte wiederum aufzuthun, Reuter ins Feld zu machen, Kugeln abzuweiſen, Stücke zu verſagen, daß wenn du mit deiner Klinge deines Gegners anrührſt, ſolche muß zerſpringen, nebſt unterſchiedenen Cabbaliſtiſchen Geheimnüſſen vor alle Feinde, eine belagerte Stadt vor ſeinen Feinden zu beſchützen, daß er ſolche nicht kann beſtürmen noch einnehmen, ſeine Feinde in der Schlacht zu überwinden, daß ein Kriegs-Heer ſich in die Flucht zertrenne, eine belagerte Stadt zu infortuniren ꝛc. s. l. et a. 8.

Ein kurtzes aber ſehr nützliches Büchlein, ſo von vielen in Werck und in der That erfahren, in welchem man nicht allein alle vorſtehende Gewinn, Schaden, Glück, Widerſtand und anderes ſo ein Menſch zu wiſſen begehret, erfahren, ſondern nechſt GOtt auch aller Menſchen Wunſch und Gedancken ſich in Handel und Gewerbe darnach habende zu richten eröffnet wird, erfunden und an Tag gebracht. s. l. et a. 8.

Mamoris, P., Flagellum maleficorum. s. l. et a. 4.

Mengi, Hieronymi, ordin. Minor. Capucinor. Flagellum Daemonum seu exorcismi terribiles, potentissimi et efficaces, remediaque in malignos spiritus expellendos. Bononia 578. 8. Lugduni 653. 8. Francofurti 708. 709. 8.

— — Eversio daemonum e corporibus oppressis, cum divorum, tum aliorum auctorum potentissimos et efficaces in malignos spiritus propulsandos et maleficia ab energumenis pellenda, continens exorcismos etc. Bononiae 588. 8.

— — fustis daemonum, adiurationes formidabiles et potentissimas, ad malignos spiritus effugandos de oppressis corporibus humanis, complectens. Frcf. 708. 8. s. l. 621. 8. (ed. prim. orig. Bonon. 589.)

Valmaranae, Odorici, Daemonomachia. Bonon. 623. 8.

Locatelli, Petri, conjurationes potentissimae et efficaces ad expellendas et fugandas aëreas tempestates a Daemonibus excitatas etc. Brixiae 628. 12.

'**Maldonat,** traité des Anges et demons, mis en français p. Fra de la Borie. Rouen 616. 12.

'**Stampa,** Pet. Ant., fuga Satanae exorcismus. Lugd. 619. 8.

*Diversi tractatus de potestate ecclesiastica coercendi daemones, de potentia ac viribus daemonum, de modo procedendi adversus crimina excepta praecipue contra Sagas et maleficos, et de mediis ad hos et illos juvandos idoneis. Col. Agr. 629. 4.

Hoffmannus, de Exorcismo. Frcf. 590. 4.

Vicecomitis, Zachariae, complementum artis exorcistice. Venetiis 600. 8.

Gentilis, Scipionis, Libri II. de Conjurationibus. Hanoviae 602. 8.

Eynatten, M. ab, Manuale exorcismorum. Antverp. 619. 8.

Thesaurus exorcismorum atque coniurationum terribilium. Colon. 608. 8.

Spangenbergs, Cyr., zwo Predigten von dem chriſtlichen Banne. s. l. 550. 8.

Hockerii, Joh., Warnung wider den Bannteufel. Frkf. a. M. 564. 8.

Polidori, Valer., practica exorcistarum. Venet. 606. 8. Patav. 587. 8.

Tamiani, Jul., Sendſchreiben an Hieron. Pistellum, worinnen bei Veranlaſſung der unweit Jena unternommenen Satans-Beſchwörung der Anfang und Fortgang der Magie unterſucht wird. Magiluna in Arabien 716. 4.

Mäleke, H. A., et G. E. **Hambergeri**, Quadriga disputt. magicotheurgicarum de conciliatione spirituum (praes. D. Richtero). Jen. 716. 4. (and. Titel für das gleich zu nennende Buch Richters.)

Récit de la Conférence du Diable avec Luther, fait par Luther même, dans son livre de la messe privée et de l'onction des Prêtres, avec des remarques sur cette conférence, par M. l'Abbé **de Cordemoi**. Paris 684 et 70?. 12. u. im t. I. b. Longl. du Fresn. sec. part. p. 193.

La Conférence du Diable avec Luther contre la Messe, avec la réfutation de l'écrit de M. **Ereller**. Paris 673. 8.

Die Teufelscitation. Eine Anecdote ohne Zuſatz — nur mit Anmerkungen. o. O. u. J. 8.

Hiſtorie von dem Maler Adolphus Pann, wie er vom Teufel verſucht, aber gerettet iſt, durch Lehr. **Wunderhold**. Berlin 791. 8.

Traité de la vocation des Magiciens et Magiciennes, par le ministere des Démons. Paris 623. 8.

Richteri, M. Dav., Considerationes magico-theurgicae de conciliatione Spirituum, oder von der Kunſt mit Geiſtern ſich bekannt zu machen, quatuor disputationibus in Academia Jenensi olim propositae. Jen. 716. 4.

***Förtschius**, Mich., comm. de pactis hominum cum Diabolo circa abditos in terra thesauros effodiendos. Lips. 741. 4.

***Hartmann**, A. L., neue Teufels-Stücklein, Paſſauer Kunſt, Veſtmachen, Schieß- u. Büchſen-Kunſt — zu Präſervirung der Jugend — Nürnberg 721. 12.

Amman, F., die Teufelsbeſchwörungen, Geiſterbannereien, Weihungen und Zaubereien, Benedictionen ꝛc. Aus dem lateiniſchen Benedictionale gezogen und überſetzt von —. Bern 841. 8.

Flamel, Hortensius, le livre rouge, résumé de Magisme, des sciences occultes et de la philosophie hermétique, d'apres Hermes Trismegiste, Pythagore etc. par —. Paris 841. 18.

The Wyll of the Devyll. With his ten detestable Commandementes: directed to his obedient and accursed Chyldren and the reward promised to all such as obediently will endever themselves to fulfil them. Whereunto is adjoyned a Dyet for divers of the devylles dearlinges, commonly called dayly Dronkardes. London. Rich. Jhones. s. a. 8.

Eckhard, J. F., de solemniori usu Ignis in rebus humanis et divinis apud priscos. Zittav. 754. fol.

Reimann, J. C., de campanis earq. origine, vario usu, abusu ac juribus. Isenaci 679. 4.

Hosmanni, Abrah., de tonitru et tempestate, d. i. Bericht von Donner und Hagelwettern, ob ſie natürlich ſeyen. Leipz. 612. 8.

***Müller,** J., et Gl. **Freygang,** Diss. phys. de magis tempestatem cientibus. Viteb. 676. 4.

***Fischer,** Dan., Tentam. pneumol. phys. de mancipiis diaboli s. sagis. Viteb. 716. 4.

Alander, Christiern, resp. Er. Fant, diss. super quaestione magica, quae est de vocibus animalium. Abo 694. 4.

Réflexions physiologiques de M. **Pierquin,** sur l'évocation des Morts. Réimpr. au t. II. de Longl. du Fresn. p. 144.

***Gerhard,** Jo. Ern., et Ge. **Mimesius,** diss. de evocatione mortuorum. Jen. 689. 4.

Account of Ann Jefferies, who was fed for six mouths by Fairies. s. l. 697. 8.

Das hundertjährige Jubelfeſt unſers Merſeburgiſchen Gymnaſiums, welches am 19. Decbr. 1775. eintritt, ſuchet durch nachſtehende Abhandlung von der Todtenbeſchwörung feſtlich zu machen Joh. Fried. **Sander,** Collega IV. Merſeb. 4.

Nachricht aus Welſchland und Spanien wegen Bezauberung des Viehes und wie es zu curiren. s. l. 682. 4.

Schid, J. Andr., Abusus psalmi CIX. imprecatorii, vulgo das Todbeten. Helmst. 708. 4.

Wegner, G., de orationibus jaculatoriis, vulgo Stoßgebetlein. Regiom. 708. 4.

***Tichlau,** Jo., diss. de venerabili signo Salvatoris. Regiom. 661. 4.

***Goetzius,** Ge. Henr., ecloga hist. theol. de subscriptionibus sanguine humano firmatis. Lub. et Lips. 724. 4.

***Teutscher,** Jo. Gha., et Jo. Chn. **Fischer,** diss. phys. de Philtris. Lips. 711. 4.

De injuriis quae haud raro novis nuptis 1) per sparsionem dissector. culmor. frugum, 2) per injust. interpellat. ulterior. proclamationis, 3) per ligationes magicas inferri solent. Quedlinb. et Ascan. s. a. 4.

Tract. de injuriis quae haud raro novis nuptis 1. durch das Heckerlingſtreuen, 2. durch ungebührlichen Einſpruch und durch das Neſtelknüpfen inferuntur. Quedlinb. 699. 702. 4.

***Spitzel,** Glb., die gebrochene Macht der Finſterniß, oder zerſtörte teuffliſche Bunds- und Buhl-Freundſchafft mit den Menſchen. d. i. Bericht, wie Zaubergemeinſchaft mit böſen Geiſtern abgeholfen werden kann. Augſp. 687. 8.

Praetorii, Jo., Blocksbergverrichtung. Leipz. 660. 8.

Pott, J. H., de nefando lamiarum cum diabolo coitu, von der Hexen ſchändlichen Beiſchlaf mit dem böſen Feind, cum exemplis. Jen. 689. 4.

***Tartarotti,** Gio., del congresso notturno delle lammie. Libri tre. Animadversione critiche sopra il notturno congresso delle lamie. Lib. I. (Diss. due sopra l'arte magica). Roveredo 749. 4. L. II. Venez. 751. 4.

— — Apologia del congresso notturno delle lammie, o sia riposta all' arte magica dileguata di S. Maffei, ed all' opposizione di B. Melchiori. In Venezia 751. 4.

Hiſtoriſche Nachricht vom Blocksberge und der Hexenzuſammenkunft auf demſelben. Braunſchweig 726. 8.

*Voigt, Gfr., et Ph. Dav. Fuhrmann, Diss. de conventu sagarum ad sua Sabbata. Viteb. 667. 4.

*Mirus, Ad. Erdm., et J. Niessner, Diss. de conventu Sagarum ad sua Sabbata, ib. 682. 4.

*Wolf, J., et Chr. Stegmann, Diss. phys. de lacrymis sagarum. Viteb. 667. 4.

*Müller, J., Diss. de conventu Sagarum in monte Bructerorum nocte ante Cal. Mose. Viteb. 695. 4. Lips. 745. 4.

*Philander, Hiſtoriſche Nachricht vom Blocksberge, von deſſen Lage, Gewächßen, wie auch von den Hexen, nebſt unterſchiedlichen Hiſtorien. Braunſchw. u. Leipz. 726. 8.

*Berlindus, die Reiſe der Hexen nach dem Blocksberge und die Walpurgis-Nacht mit poetiſcher Feder. s. l. 732. 8.

*Funkel-Nagel-Neues Altväteriſches Lied von erſchröcklichen — Exempeln mit Moralien geziert, auch ganz deutlich beſchrieben, wohin die ſogenandt Hexen-Assemblée zur Nachtzeit zu fahren pflegt — vorgeſtellt und componirt von Tenora Ritornello. s. l. et a. 4.

Wahrhafter Bericht vom Zauber-Sabbathe der St. Walpurgisnacht. Satans-reden an die auf dem Blocksberge verſammelten Unholde Deutſchlands, nebſt vielen Parallelſtellen von D. Luther. Brockenhaus. 817. 8.

The Brideling, Sadling an Ryding of a rich Churle in Hampshire by the subtill practice of one Judith Philips a professed cunning woman or Fortune teller. With a troue discourse of her nuwomanly using of a Trype wise. s. l. Will. Berley. 595. 4.

Sorcery and Witchcraft of Jane Wenham in Hertfordshire. s. I. 712. 8.

Pott's, P., Discoverie of Witches in Lancashire. s. l. 613. 4.

*Prätorius, Jo., philologemata abstrusa de pollice, in quibus singularia animadversa vom Diebes-Daumen; et manu, item de patibulo, virgula mercuriali, alruna etc. gerrae profanorum refutatae, c. revelata origine vera — superstitionum. Lips. 677. 4.

*— — de Pollice, vom Diebes-Daumen. Lips. 677. 4.

VIII. Schriften für und wider den Hexenproceß. Geſchichte deſſelben und Verfahren dabei.

Tractatus ad illustrissimum principem, dominum Sigismundum archiducem Austriae, Stiriae, Carinthiae etc. de Lamiis et phytonicis mulieribus, per Ulricum Molitoris de Constantia etc. etc. conscriptus. c. f. Ex Constantia ao doi. 1489. die Januarii. c. f.

Malleus daemonum, autore Alex. Albert. a Bocher. Mediol. 624. 8.

(**Sprenger**, Jac.), Malleus maleficarum de lamiis et strigibus et sagis aliisque magis et daemoniacis eorumque arte, potestate et poena tractatus tam veterum quam recentiorum sanctorum. *Norimb. 494. 96. 4. *s. l. et a. fol. Colon. 489. 4. Colon. 494. fol. Francf. *582. Colon. 511. 520. 8. Lugduni 595. 8., multo auctior. Lugduni 620. 8.

Malleus Maleficarum. *Frcf. 598. Frcf. *660. 8. Lugduni 666. *669. 4. 4 voll. (daſſelbe Buch mit obigem.)

Inhalt:

Vol. I. Sprengeri, Fr. Jac., et Henrici Institoris, inquisitorus haereticae pravitatis Malleus maleficarum.

Nider, Fr. Joannis, Theologiae Professoris, Formicarius de maleficis et earum praestigiis ac deceptionibus.

Vol. II. Basin, Bernardi, Caesaraugustensis, de artibus magicis ac magorum maleficiis.

Molitoris, Ulrici, tractatus de Pythonicis mulieribus.

Gersonii, Joannis, tractatus de Probatione Spirituum.

Murneri, Thom. (Prof. Friburg.), ord. Minorum tractatus de Pythonico contractu (ao. 499 beſonders erſchienen.)

Spina, Bartholomaei de, ordin. Praedicat. Quaestio de Strigibus.

— — Idem, in Ponzinibium de Lamiis apologia.

Ananiae, Joan. Laurent., Theologi, Tabernatis, de natura Daemonum libri V. (Venet. Aldus. 581. 8. ibid. 589. 8.)

Bernardus, Fr., Comensis, ord. Pradicat. de Strigibus, cum notis Fr. Pegniae Ambrosii de Vignate Laudensis, quaestio de Lamiis seu strigibus et earum delictis, cum commentario Franc. Pegniae.

Gersonii, Joan., Tractatus de erroribus circa artem Magicam et articulis reprobatis.

Leonis, Joan. Franc. Ipporegiensis, Episcopi Thelesini, Libellus de Sortilegiis.

Simancas, Jac., Pacensis Episcopus, de Lamiis.

Castro, Alphonsus à, Zamorensis, ord. Minorum, de impia Sortilegarum, Maleficarum et Lamiarum haeresi earumque punitione.

Grillandi, Pauli, Castillionaei, Tractatus de sortilegiis earumque poenis.

Vol. III. Mengi, Hieronymi, ord. Minor. Flagellum Daemonum exorcismos ad Spiritus malignos expellendos complectens.

— — Ejusdem Fustis Daemonum.

Stampa, Petr. Antonius, Clavensis, de fuga Satanae.

Mamoris (aliis Madoni), Lemovicensis, Flagellum maleficorum.

Gorichen, Henricus de, de superstitiosis quibusdam casibus.

Vol. IV. Ars exorcistica tribus partibus.

(ſ. darüber meine Lit. Geſch. Bd. II. 1. p. 401. sq.)

Geſetzhammer der unbarmherzigen Hexenrichter. s. l. et a. 8.

Mallei maleficarum tractatus aliquot tam veterum, tam recentiorum in unum corpus coacervati. III. Tom. Lugd. 669. 4.

Malleorum quorundam maleficarum tam veterum quam recentiorum autherum tomi duo. Frcf. 582. 8.

Molitor, Ulr., de Lamiis et Pythonicis mulieribus. gothice. Colon. 489. 4., c. f. s. a. (500). 4.; imp. Coloniae apud conventum praedicatorum in de Stolengasse per Cornel. de Zurichzee. c. fig. s. a. 4. Parisiis 561. 8. Colon. 596. 8. Paris 561. 8. Deutſch s. l. 489. 4.

***Molitor**, Ulr., von Hexen und Unholden durch Conr. Lautenbach. Straßb. 575. 4.

* — — — — Ein chriſtlicher Bericht — Aus dem Lat. Cölln 576. 8.

Reiche, J., unterſchiedliche Schriften vom Urſprunge des Hexenproceſſes. Halle 704. 4.

de Hautefeuille et **Santeur**, Plaidoyer sur les Magiciens et les Sorciers où l'on montre qu'il ne peut y avoir de ces sortes de gens. Liége 676. 12.

*(**Spee**, Frid.), Cautio criminalis, seu de processibus contra sagos, liber ad Magistratus germaniae hoc tempore necessarius, Tum autem Consiliariis et Confessariis Principum Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, Confessariis reorum, Concionatoribus caeterisque lectu utilissimus. Auct. incert. Theol. Orth. Rintel. 631. 8. — Colon. et Frcf. 632. 8. Solisbaci 696. 8. ins Deutſche überſetzt von Schmidt, Herm., Naſſauiſchem Rath und Secretär. Frkf. 649 (648). 4.

Klügelii, Ernest. Godofr. Christ., diss. de magia e criminum serie proscribenda. Witteb. 789.

Leyseri, Aug., diss. de crimine magiae. Viteb. 737. 4.

Floerke, J. E., de crimine conjurationis spirituum. Jen. 721. 4.

Goldſchmied, P., Hölliſcher Morpheus. Hamburg 704. 8.

Hofmannus, Joh., Apologia principum, in qua processus in causa Sagarum continetur et maleficorum argumenta refutantur, à — Erfurti 636. 4.

Pr. Congregationem S. Officii Rom. de mitiganda Sagarum sorte prius quam Principes evangel. in Germania cogitasse. Regiom. 821. 4.

*__Gentilis__, Alb., commentarius ad tit. C. de maleficis et math. Hanov. 604. 12.

Benbellonae, Ant., de Godentiis, commentarius ad edictum Imp. Dioclet. de malefic. et manich. Servestae 602. 4.

Binsfeldii, Petri, Tractatus de Confessionibus Maleficorum et Sagarum. Augustae Trevirorum 589. 8. ib. 596 et 605. 8. Colon. 623. 8. letztere 3 Ausgaben enthalten mehr als die erſte.

Casonus, Francisc., de Maleficiis, im: Thesaur. magn. Jurisconsultorum illustrium, coll. per Fr. Zillotum. Venetiis 584. fol. t. 14. p. 281.

Jacquerii, N., flagellum Daemonum fascinariorum, accesserunt Lamberti Danaei Dialogi de Sortiariis, Joachimi Camerarii Epistola de oraculorum dofectu, Martini de Arles de superstitionibus, Joannis Trithemii quaestiones de reprobis et maleficiis, et Thomas Erastus de Strigibus seu Lamiis. Frcf. 581. 8.

Aurea Enucleatio de modo ac forma in utroque foro procedendi contra sagas et veneficas. Wirceburgi 629. 12.

Resolutio praecipuarum quaestionum criminalis adversus sagas processus, auctore Ottone **Melandro**. Licha 591. 8. 597. 8.

*__Erasti__, Th., Repetitio disp. de lamiis et strigibus. Basil. ao. 77. Col. Jul. 8.

Meyfartens, Joh. Matth., hochwichtige Hexenerinnerung. Leipz. 666. 4.

*__d'Autun__, Jacques, l'incredulité savante et la credulité ignorante, au sujet des magiciens et des sorciers. à Lyon 674. 4.

H. A. B. V. J. D., informatio iuris, utrum tres mulieres maleficii et veneficii ceu rei delatae, capi et torqueri potuerint nec ne? Frcf. 590. 8.

Aurea enucleatio atque disquisitio de modo procedendi contra Sagas et veneficas, ex tractatu Theologi **Laymanni** extracta. Aschaffenburg. 629. 12.

Processus judiciarius contra Sagos et veneficos. Colon. 629. 8.

Goehausen, Herm., rechtlicher Proceß, wie man gegen Unholden und zauberiſche Perſonen verfahren ſoll. Rinthel. 630. 8.

— — decisiones aliquot ad hanc materiam pertinent. Ib. eod. 8.

Seifert, Joh. (Feldprediger), Gewiſſens-Buch von Proceſſen gegen die Hexen. Brem. 647. 8. (Auszug aus Spee's caut. crim.)

Grillandi, Pauli, de haereticis et sortileg. omnifariam coïtu, eorumque poenis. Lugduni 536. 8.

Schroeter, resp. M. F. Walburger, de lamiis eorq. processu criminali. Jen. 670. 707. 4.

(**Brunnemann,** J.), A. Charitini Discours von betrügl. Kennzeichen der Zauberey. Stargard 708. Halle 727. 4.

Disputatio Inauguralis de fallacibus Indiciis Magiae, quam Rectore Magnificentissimo, Serenissimo Principe ac Domino Dn. Friderico Wilhelmo, Regni Borussiae ac Electoratus Brandenburgici Herede etc. etc. etc. In Illustri Fridericiana, ex Decreto et Authoritate inclytae Facultatis Juridicae, Praeside Dn. Henrico **Bodino,** Serenissimi et Potentissimi Regis Boruss. Consiliario Ecclesiastico in Ducatu Magdeburgensi, Professore Juris Ordinario et Facultatis Juridicae h. t. Decano, Patrono ac Promotore suo aetatem deveneraudo, pro Licentia summos in utroque Jure Honores et Privilegia rite capessendi, die XXII. Octobris A. C. MDCCI. horis ante et postmeridianis in Auditorio majori placidae Eruditorum disquisitioni submittit, Felix Martinus **Broehm,** Hilperhusa Francus. Halae Magdeb. 4.

Schultz, Heinr. v. (beider Rechte D. u. Churf. Cöln. Rath), Instruction, wie in Zauberey-Sachen gegen die Zauberer ohne Gefahr der Unschuldigen zu procediren. 643. 4.

***Alberti,** Val., et Chr. **Stridtbeck,** Diss. acad. de Sagis — e christ. pneumat. Lips. 690. 4.

— — Abhandl. von den Hexen und dem Bündniß, so sie mit dem Teufel haben. Frkf.-u. Leipz. 723. 4.

Meier, S., de indiciis in crimine magiae quoad torturam reprobatis et approbatis. Altorf 684. 4.

Schack, J., resp. M. v. Normann, de probatione criminis magiae, Gryphisw. 706. 717. 4.

***Thomasius,** C., resp. J. Reiche, de crimine magiae. Hal. 701. 722. 730. 4.

Stentzel, C. G., resp. J. F. Wolff, de philtris rite examinandis et dijudicandis. Viteb. 726. 4.

Klein, J., resp. N. P. Strals, Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis: se ex nefando cum satana coitu prolem suscepisse humanam, was von der Hexen Bekänntniß zu halten, daß sie aus schändlichem Beischlaff mit dem Teufel Kinder gezeuget? Güstrow 698. 705. 731. 741. 4.

Mauritius, E., de denunciatione sagarum iisque quae ad eam recte intelligantur. Tubing. 664. 4.

Reinkingk, T., Responsum juris in ardua quad. causa concernente process. quoad. contra Sagam nulliter institut. et inde exortam diffamationem, ubi quaestiones quaedam de nocturnis Sagarum conventiculis etc. exacte examinantur et requisita totius proc. crim. proponuntur. Giess. 662. 4.

***Brückner,** W. H., de magicis personis et artibus disserit et eas omnino dari ostendit, von zauberischen Leuten und Künsten, daß solche wahrhafftig anzutreffen und nicht in der bloßen Einbildung bestehen. Occas. L. 6. C. de malef. et math. c. n. biogr. J. Wegelin. Jen. 712. 723. 725. 4.

Goldast, H. M., rechtliches Bedenken von der Confiscation der Zauber und Hexengüter. Bremen 661. 4.

de Leyser, A., resp. F. C. Pfotenhauer, de crimine magiae. Viteberg. 637. 4.

Lincke, H., resp. C. Bernegger, Magia a Constant. M. in l. 4. C. de malef. et math. reprobata et approbata. Altorf 675. 4.

Laymanni, Paul, Proceß gegen die Unholde und zauberische Personen. Oettingen 700. 12.

Meinders, H. A., Gedanken und Monita, wie ohne Uebereil. mit den Hexen-proceſſ. u. d. Inquisition wegen der Zauberei von Seiten des Richters, Königl. Fiscals und Defensors in den Preuß. und Brandenburg. Landen l. Edict v. 13. Decbr. 1714 zu verfahren ſey. Lemgo 716. 4.

Iſt die Möglichkeit der Zauberei ganz zu erweiſen? unterſucht von **Julius Cäſar.** s. l. 789. 8.

Bouvet, Manières admirables pour découvrir toutes sortes de crimes et de sortiléges, avec l'instruction solide, pour bien juger un procès criminel, par le Sieur —. Paris 659. 8.

Daureri, Christiani, Dissertatio de denunciatione Sagarum. Tubingae 664. 4.

Thummius, Theod., Tractatus Theologicus de Sagarum impietate, nocendi imbellicitate et poenae gravitate —. Tubingae 666. 4. ex secunda editione. Tubingae 667. 4.

Discours prodigieux et épouvantable d'un Banquier du Diable et de son fils, qui ont été brûlés à Vesous, après avoir confesse une infinité de maléfices et de sorcelleries. s. l. et a. 8.

De la tranquilleté d'esprit; plus un Discours sur le procès criminel fait à une Sorciere, condamnée à mort par Arrêt de la Cour de Parlement, avec ses Interrogatoires et confessions, extraits des Discours philologiques de **L. Charondas le Caron.** Paris 588. 8.

Lettera dal Inquisitore de Barzelone allo inquisitore de Novara la qual narra della giusticia fatta in Barcelona sopra cinque cento strighe. s. l. et a. 8.

Discours véritable de l'éxecution faite de 50 tant Sorciers que Sorcieres éxécutés en la Ville de Doué. 606. 8.

Discours sur la mort et condamnation de Charles de Franchillon, Baron de Cheneviere, exécuté en Place de Gréve, pour crime de sortilége et de magie. Paris 626. 8.

Histoire prodigieuse de 250 sorciers et procès faits à Tholose. 649. 4.

Successo di Giustitia fatta nella città di Munich., di sei scelerati Strigoni. In Genova 641. 8.

Discours sommaires des sortiléges et vénéfices, tirés des Procès criminels, jugés au Siége Royal de Montmorillon en 1599. 8.

Factums et Arrest du Parlament de Paris, contre des Bergers sorciers. Paris 695. 8.

Swieten, Gerard van, Considerazione intorno alla pretesa magia postuma presentata al supremo direttorio di Vienna. — Dal franc. con annotat. 756. 8.

Boguet, Henri, Grand Juge de St. Claude, au Comté de Bourgogne: Discours exécrable des Sorciers, ensemble leur procès, fait depuis deux ans en divers endroits de la France; avec six advis en fait de sorcellerie une instruction pour un Juge en semblable matière. Paris 603. 8. Rouen 606. 12. Lyon 602. 605. 607. 608. 610. 8. (augmentée.)

Gaar, Geo., chriſtl. Anred nächſt dem Scheiterhauffen, worauf der Leichnam Mariä Renatä einer durchs Schwerdt hingerichteten Zauberin 1749 verbrennt worden. Wirtzb. s. a. 4.

Graßers, Joh. Bapt., Vertheidigung der critiſchen Anmerkungen über des Pater George Gaars Rede von der Hexe Maria Renata. Bayreut 754. 8.

Rüling, Geo. Ernſt, Auszüge einiger merkwürdigen Hexenproceſſe, aus der Mitte des 17. Jahrh. mit Anmerk. Göttingen 786. 8.

Fant, Er. Mich., resp. Geo. Phil. Hallenberg, de inquisitione sagarum in Suecia. a. 577—668. Upsal. 787. 4.

Weng, J. F., die Hexenproceſſe der ehemaligen Reichsſtadt Nördlingen. (Aus der hiſt.-ſtatiſt. Zeitſchrift: „das Ries, wie es war und iſt," beſonders abgedruckt). Nördlingen s. a. (838). 8.

Schreiber, D. Heinrich, geiſtl. Rath und Prof zu Freiburg, die Hexenproceſſe zu Freiburg im Breisgau, Offenburg in der Ortenau und Bräunlingen auf dem Schwarzwalde. Aus dem Archive dieſer Städte zum erſtenmal mitgetheilt und erläutert von —. Freiburg 837. 8.
Scheltema, Geschiedenis der heksenprocessen. Haarlem 828. 8.

IX. Proben der Unſchuld an Hexen.

Ostermanni, Pet., Commentarius Juridicus ad L. Stigmata C. de Fabricensibus, in qua de variis Speciebus Signaturarum, Characterum et Stigmatum, imprimis Antichristi et illorum quae sagis inusta deprehenduntur. Colon. 629. 4.
Jordaneo, Joan., S. Theol. Doct., Diss. de proba Stigmatica, utrum ea licita sit, nec ne? cum refutatione commentarii Juridici Pet. Ostermanni, hac de re. Colon. 630. 4.
Schlichter, C. L., Abusus quidam eucharistici ex antiquis monumentis excerpti var. observ. illustr. Hal. 734. 4.
Schmidt, J. A., Diss. de modo probandi innocentiam per eucharistiam secundum vulgare: Ich will das Abendmahl darauf nehmen. Helmst. 718. 4.
Ebeling, Chr., de provocatione ad judicium Dei s. de probationibus, quae olim fiebant per juramentum, per duellum, per ferrum candens, per aquam ferventem et frigidam, per symbolum Crucis, per sortem, per cruentationem cadaverum occisorum et per citationem ad tribunal Dei. Lemgov. 711. 4.
Ordo probandi homines de Crimine Suspectos per ignitos Vomeres, Candens Ferrum, aquam ferventem vel frigidam, in: Thesaur. Novissim. Anecdotorum. Aug. Vind. fol. t. 2. p. 633.
Ritus probationis per aquam frigidam im tom. I. Analectorum P. **Mabillon.** Par. 675. 8. p. 47.
Tractatus duo singulares de examine Sagarum super aquam frigidam. Frcf. 586. 4. 668. 4.
Neuwald, H., Exegesis expurgationis sagarum super aquam frigidam. Helmst. 584. 4.
Bericht von Erforſchung, prob und erkenntniß der Zauberinnen dch's kalte Waſſer. dch. Herman **Neuwalt.** Aus d. Lat. i. dtſch. überſetzt dch. M. Heinr. **Meybaum.** Helmſt. 584. 8.
Burgmeister, Paul., D. de more, quo veteres reorum innocentiam et culpam super aquam ferventem et frigidam probare solebant. Ulm 680. 4.
Struve, J. A., resp. F. C. Nehring, Disp. de indiciis, cui annectitur quaestio de proba per aquam frigidam sagarum. Jen. 666. 683. 697. 714. 4.
Rickius, Jac., Defensio probae (ut vocant) aquae frigidae, qua in Examinatione maleficarum judices hodie utuntur. Colon. 597. 8.
Scribonius, Guilielm. Adolphus, de Sagarum natura et potestate, deque his recte cognoscendis et puniendis, deque purgatione earum per aquam frigidam, epistola. Lemgo 583. 8. 558. 8. Marpurgi 588. 8. 586. 8.
— — Responsio ad examen ignoti patroni veritatis de purgatione sagarum per aquam frigidam. Frcf. 590. 4.
Examen Epistolae et partis Physiologiae de examine Sagarum per aquam frigidam a Guil. Adolph. Scribonio in lucem editarum, accedit in fine **Scribonii** Epistola. ib. 589. 8.

Refutatio Responsionis Guill. Adolph. Scribonii, superstiosam Sagarum purgationem per aquam frigidam defendentis (ab ignoto Patrono veritatis.) Herbornae 591. 8.

Anten, Conr. ab, Gunaicolousis, seu mulierum Lavatio, quam purgationem per aquam frigidam vocant; item vulgaris de potentia Lamiarum opinio, per —. Lubecae 593. 8.

Arrêt du Parlement portant défense de faire preuve par eau en accusation de sortilége, du 1. Décembre 1601 avec le plaidoyé de Louis Servin. Paris 602. 8.

Hennii, Frid., Dissertatio de probatione quae fieri olim solebat per ignem et aquam. s. l. 620. 4.

Grave, M. Gerh., von der Waſſer-Probe oder Hexen-Bade. Oſnabr. 1640. 8.

X. Von der Wünſchelruthe und Schatzgraben.

Vera atque brevis descriptio Virgulae Mercurialis, eamque modus praeparandi, pro ut eam invenit, atque ejus ministerio multos thesauros detegit. R. P. P. Bernhardus. J. S. Ord. S. Francisci. Prag 532. 8.

(**Boussiere,** Apotheker des Prinzen Conde), Lettres à Ms. Abbe D. L. sur les veritables effets de la Baguette de Jaques Aymar par J. B. à Par. 694. 8.

***Sperling,** J., Diss. an Virgula Mercurialis agat ex occulta qualitate. Viteb. 658. 4. 742. 4. 666. 4.

***Liebentantz,** M., et Ph. Chr. **Beern,** Diss. de magia baculorum. Viteb. 661. 4.

***Praetorius,** J,, Gazophylaci Gaudium, d. i. Ausbund von Wünſchel-Ruthen oder ſch. luſtige — Hiſtorien von — Wunderſamen Erfindung der Schätze, ſo geſchehen ſind durch 1) Auffhenckungen, 2) Bauen und Graben, 3) Charten, 4) Diebſtahle u. ſ. w. Leipz. 667. 8.

***Garnier,** P., Diss. physic. en forme de lettre, dans laquelle il est prouvé que les talens extraordinaires qu'a Jacq. Aymar de suivre avec une baguette les Meurtriers et les Voleurs à la piste etc. dependent d'une cause très naturelle. Lyon 692. 12.

*Lettre à Mme de Senzan sur les moyens dont on s'est servis pour decouvrir les complices d'un assassinat. Lyon 692. 12.

*La Physique occulte ou Traité de la baguette divinatoire. à la Haye 747. I. Voll. 8. (iſt das B. v. Vallemont, jedoch anonym).

Kirchmayer, Th., et **Martius,** J. H., Diss. phys. de virgula divinatoria. Viteb. 669. 4. 678. 4.

*Der heimliche Naturkundiger oder Beſchreibung der Wünſchelruthe. A. d. Franz. von Matth. **Willen.** Nürnberg 694. 8.

***Martini,** Joh. Leonh., Brieffe oder Sendſchreiben vernehmer und gelehrten Leute, welche die Verſpottung der Wünſchelruthe vorſtellen. Frkf. a. M. 700. 8.

***Zeidler,** Joh. Gfr., Pantomysterion oder das Neue vom Jahre in der Wünſchelruthe, als einem allgemeinen Werkzeug menſchlicher verborgner Wiſſenſchaft. Sammt Widerlegung des dabei gehegten Aberglaubens. Der Franzöſiſchen Physica Occulta entgegengeſetzt mit Vorr. von Chr. Thomasius. Halle 700. 8.

*__Albinus,__ Theoph., das Entlarvte Idolum der Wünſchelruthe — was bisher historice mit derſelben paſſirt, ob ſie physice begründet und wie fern moraliter darnach zu operiren ſey. Dresden 704. 8.
*Unterricht vom rechten Gebrauch der Wündſchel-Ruthe in Bergwercken, mit Anmerk Joh. Seidlers. Beigef. eine kurze Vertheidigung — wider die von Theophilo Albino in ſeinem entlarvten Idolo gemachten Einwürfe. Frkf. u. Leipz. 705. 8.
*__Fischer,__ J. Andr., Pr. de virgula divinatoria. Erford. 779. 4.
— — de virgula divinatoria pergit. Erford. 779. 4.
Briefe gelehrter Leute, welche die Wünſchelruthe verſpotten. Frkf. 700. 8.
*(__le Brun,__ R. P., Jesuite) Lettres, qui decouvrent l'illusion des philosophes sur la baguette et qui detruisent leurs systemes. Paris 690. 12. c. f.
__Kirchmanni,__ M. Christ., diss. de virtute virgulae saliaris. Witteb. 689. 4.
*__Vallemont,__ L. L., la physique occulte ou traité de la baguette divinatoire. Amsterd. 690. 693. 12. Paris 696. 12.
__Grenii,__ M. Georg. Sigm., prog. de virga Circes magica. Misenae 742. 4.
__Salchlin,__ R., Idolomantia et rabdomantia antichristiana s. diss. hist. theol. ad Hoseae IV. 12. Bern. 715. 4.
__Dethardingii,__ Georg., diss. nova scrutatio negotii physico-magici per virgulam vacillantem detegendi occulta. Hafniae 740. 4.
__Gerhard,__ G., de Ῥαβδομαντεία h. e. divinatio ex baculo. Lips. 700. 4.
*__Amoretti,__ D., phyſiſche u. hiſtoriſche Unterſ. über die Rhabdomantie oder animaliſche Elektrometrie. Aus dem Italien. von C. Ulyſſes v. Salis-Marſchlins, mit ergänz. Abhandl. von J. W. Ritter. Th. 1. Berl. 809. 8.
Gedanken über das Schlagen der Wünſchelruthe. Eiſenach 757. 8.
Eines Bergverſtändigen ungenannten Auctoris Unterricht vom rechten Gebrauch der Wünſchelruthe in Bergwerken, mit Anmerk. Zeidlers. Frkf. 705. 8.
*__Wernher,__ J. F., de finibus per virgulam mercurialem non investigandis von Aufſuchung der Grenzen durch Wünſchel-Ruthen. Viteb. 734. 4.
— — Vindiciae diss. de finib. — invest. ib. 734. 4.
__Gilbert,__ L. W., Kritiſche Aufſätze über die in München wieder erneuerten Verſuche mit Schwefelkiespendeln und Wünſchelruthen. Halle 810. 8.
__Sementi,__ Luigi, Pensieri e sperimenti sulla bachetta divinatoria. Napoli 810. 8.
__Aretin,__ J. Chr. v., Beiträge zur literar. Geſchichte der Wünſchelruthe. München 807. 4.
__S . . . .__ Beiträge zur Geſchichte der Schatzgräberei und anderer damit verknüpften Vorurtheile. Leipz. 786. 8.
__Variamandi,__ hiſtoriſche Nachricht von unterirdiſchen Schätzen, welche in alten Kirchen, Schlöſſern, Klöſtern ꝛc. verborgen gelegen. Frkf. 738. 8.
__Friese,__ Jo. Bernh., diss. de thesauro, arte magica, invento. Jen. 719.
*__Cordua,__ Franc. de, Schrift- und vernunftmäßige Gedanken von Schatzgraben und Beſchwörung der Geiſter. Aus d. Lat. Hamb. 719. 8.
Das Geheimniß der Schöpfung aus dem göttl. magiſchen Centrallicht. Amſt. 701. 8.
__Wille,__ Matth., von des Saltzes und ſeiner Quellen Urſprung, item von der Wünſchelruthe. Jena 681. 686. 4.
__Abr. von Frankenbergs__ gemma magica oder magiſches Edelgeſtein. Amſt. 688. 8.
__de Vagny,__ hist. merveilleuse d'un maçon qui, conduit par la baguette divinatoire a suivi un meurtrier pendant quarante-cinq heures sur la terre et plus de trente sur l'eau. Grenoble s. a. 12.

XI. Von Amuleten, Talismanen und Zauberſiegeln.

Vulpius, J. Chr., de amuletis eorumque virtutibus. Regiom. 688. 4.
Koblig, de talismanibus. Viteb. 693. 4.
de Pré, J. F. (resp. J. C. Teuscher) de usu et abusu amuletorum von Brauch u. Misbrauch der Anhängſel wider die Krankheiten. Erfurt 720. 8.
Krause, C. Chr., de amuletis medicis cogitata. Lips. 758. 4.
Baldinger, Ern. Gdfr., Alexiteria et alexipharmaca contra diabolum. Gotting. 778. 4.
Bellermann, J. F., Verſuch über die Gemmen der Alten mit dem Abraxasbilde. Berlin 817—19. III. Thle. 4.
Kopp, Ulr. Fr., Explicatio inscript. obscurae in amuleto insculptae. Heidelberg. 832. 4.
(**Köhler,**) Erläuterung eines von P. Rubens an N. C. de Peiresc gerichteten Denkſchreibens. M. e. Kpfrtf. Petersb. 835. Fol.
Geſchichte der talismaniſchen Kunſt, von ihrem Urſprunge, Fortgange und Verbreitung. C. Beitr. z. d. geheim. u. höh. Kenntniſſe d. Menſchen. Germanien (Gotha) 792. 802. 8.
*Traité des Talismans ou figures astrales, dans leq. est montré que leurs effets et vertus admirables sont naturelles. Paris 668. 12. *III. éd. Par. 671. 12. (iſt = Belin's Buch.)
***Placet,** Franc., la superstition du temps reconnue aux Talismans, Figures astrales et statues fatales avec la poudre de Sympathie. Paris 668. 12. *Par. 672. 12.
***Arpe,** P. Fr., Liber singularis de prodigiosis naturae et aliis operibus Talismanes et Amuleta dictis c. recens. script. huj. argum. Hamburg. 717. 8.
Peringer-Lillieblad, G., Diss. de amuletis Hebraeorum. Upsal. 685. 4.
Reichelt, Jul., Exercitatio de amuletis aeneis. Argent. *676. 4. 673. 4.
Wolff, J., Scrutinium amuletorum medicum, in specie de zenechtis, vel quae pesti opponuntur. Lips. et Jen. 690. 4. c. Reichelt. Exerc. de am Frcf. 692. 4.
Loescher, Val. Ern., Exerc. de Talismanibus. Viteberg. 697. 4.
Beieri, Adr., diss. de amuletis, eorum usu licito aut salutari. Jen. 701. 4.
Schumacheri, Alb.. diss. de amuleto quodam Gnosticorum. Bremae 717. 4.
***Hübner,** A. Nathan, et M. F. **Blumler,** Amuletorum historia ..rumque censura. Hal. 710. 4.
Schumacher, J. H., de Amuleto quodam gnostico. Guelpherb. 774. 4.
Emele, J., über Amulete und das, was darauf Bezug hat. Mainz 827. 8.
Il fascino e l'amuleto contro el fascino presso gli antichi illustrazione di uno ant. bassorilievo distesa dal cav. Arditi. Napoli 825. 4.
***Sturm,** Jo. Chph., et J. Chph. **Wagner,** auct., diss. phys. de occultis qualitatibus et potissimum de sigillis. Norimb. 663. 4.
***Trithemius,** Jo., veterum sophorum sigilla et imagines magicae, cui acc. catalogus (librorum) rariorum magico-cabbalistico-chymicorum. Stud. et op. Fr. Roth-Scholtziii. Herrenst. 732. 8.
***Tromler,** Car. Henr., diss. epist. de Abrech Aegyptiorum ad Genes. XXXXI. 43. Dresd. s. a. 4.
Laurbeechius, Pet., resp. Nic. L. Forzelio, de tympanis magicis. Abo 680. 4.

Wallin, Georg., refutationis commenti de gladio regis Suecor. Gustavi II. magico p. I. resp. Dan. Salin. Upsal. 728. 4. c. tab., p. II. resp. Ol. Deckberg. ib. 729. c. tab., p. III. resp. Ant. Hedengren 729. 4.

***Freytag,** Fr. Ghi., et Chn. Gh. **Willisch,** de statuis τετελεσμέναις veterum. Lips. 715. 4.

Clodius, Joh., Dissertatio de Magia Sagittarum Nabuchodonosoris ad Ezechielis versum 26. cap. XXI, in: Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701. fol. t. 1. p. 871.

Belin, A., traité des talismans ou figures astrales, dans le quel est montré que leurs effets ou vertus admirables sont naturales ensemble la manière de les faire et de s'en servir avec profit. Paris 679. 12. — av. un traité de la poudre de sympathie justifiée et les aventures du philosophe inconnu en la recherche et invention de la pierre philosophale divisées en quatre livres. Paris 664. 674. 709. 12.

Tresor du vieillard des pyramides, véritable science des talismans. Lille 839. 12.

XII. Ueber Krankheiten, die durch Zauber hervorgebracht und vertrieben werden.

Albertus magnus, von Weibern und Geburten der Kinder, ſammt denen dazu gehörigen Arzneien; und Unterricht, wie ſich ſowohl die Gebährenden zu verhalten, als auch die Hebammen ihrer Pflicht gemäß, oder andere dabei benöthigte Perſonen ihren Dienſt recht verſehen ſollen. Nebſt einer Erklärung von den Tugenden der vornehmſten Kräuter, und von Kraft und Wirkung der Edelſteine, von der Art und Natur etlicher Thiere, aus Apollonius größerm Kräuterbuch gezogen; auch ein bewährtes Mittel für die Peſtilenz, und wie man ſich wegen des Aberlaſſens verhalten ſoll. Aufs neue verbeſſert und den Landleuten zum Nutzen eingericht, mit dazu dienlichen Figuren. Gedruckt in dieſem Jahr. 8.

P. Theophrastus Paracelsus, von den Krankheiten, ſo den Menſchen der Vernunft natürlich berauben, ſampt jren Curen, corrig., ergentzt, und wieder in truck verfertigt durch D. Toxiten. Straßb. 576. 8.

Cornarii, Jan., vulpecula excoriata. Frcf. 545. 4.

Erasti, Th, disputationum de medicina nova Phil. Paracelsi de remediis superstitiosis et magicis curationibus, pars prima et secunda. Basil. 572. 4.

Libavii, Andr., Examen philosophiae novae, quae veteri abrogandae opponitur, in quo agitur de modo discendi novo, de veterum auctoritate: de Magia Paracelsi ex Crollio: de philosophia vivente ex Severino per Jo. Hartmannum: de philosophia harmonica magica Fraternitatis de Rosea cruce. Francof. ad M. 615. fol.

— — neo-Paracelsica. Frcf. 594. 8.

— — antigramania. Frcf. 595. 8.

— — Syntagma arcan. chymic. ib. 611—13. II Voll. fol. Append. 615. fol.

Codronchii, Bapt., de morbis veneficis ac veneficiis libb. IV. Venet. *595. 8.

***Ziegra,** Chn. Sal., et Jo. Geo. **Spiess,** diss. phys. I. de magica morborum curatione. Witt. 981. 4.

***Wedeling,** Ge. Wolfg., et Fr. **Kaeseberg,** diss. med. de morbis a fascino. Jen. 682. 4.

Zwinger, Th., Dissert. de morbis a fascino et fascino contra morbos. Basil 723. 4.

***Schelhammer,** Gunth. Chph., et Chph. Mart. **Burchardus,** diss. med. de morbis magicis. Kiel 704. 4.

*Vindiciae famae Reichianae, quibus ostenditur, quod Equus Neubauerianus contagio infectus et 14. Nov. 1705. vivus contumulatus nequaquam praesciente, consulente, approbante Ge. Reichio — terrae sit intrusus etc. Vit. 710. 4.

Muller, Frid., à Lewenstein, Exorcismus medicus manium, larvarum, et maleficiatorum Spirituum Zwelferianorum. . . . 673. 8.

Zimara, Marc. Ant., antri magico-medici Pars I et II. Fref. 625. 8.

Ettner, J. Chr., Manes Poteriani. Lign. Rohrlach. 698. 4.

— — der Unwürdige Doctor. Augſp. 673. 679. 697. 8.

— — der ungewiſſenhafte Apotheker. Leipz. 700. Augſp. 753. 8.

— — der verwegene Chirurgus. Augſp. 698. 8.

— — die unvorſichtige Hebamme. Augſp. 725. 8. Leipz. 713. 8.

— — Mediciniſcher Maulaffe od. d. entlarvte Marktſchreier. Frkf. 694. 710. Liegn. 696. 719. Frkf. 720. 8.

— — Entlarvter Chymicus. Augſp. 697. 8.

Joubert, Laur., les erreurs populaires et propos vulgaires touchant la medecine et le regime de santé, refutez et expliquez. Lyon 602. II Voll. 8.

Gesner, C., de raris et admirandis herbis quae lunariae nominantur. Tiguri 555. 4.

— — de plantis et herbis quae nocte luceant. ib. eod. 4.

— — Euonymus s. de remediis secretis. II. Ptes. ib. 569. 8.

Ammann, Paul., medicina critica, sive decisoria. Stad. 677. 4.

Hafner, M., Medicina vere et fere miraculosa, diss. Hal. 753. 4.

Platz, A. W., de magiae vanitate progr. I. II. Lips. 777. 4.

De arte medendi apud priscos musices ope et carminum. Ed. II. Lond. 783. 8.

Joel, Fr., de morbis hyperphysicis et rebus magicis. Rostoch. 580. 8.

Deusing, Ant., Disquis. med. de morborum quorundam superstitiosa origine. Groning. 656. 4.

Goeckel, Eb., Tract. polyhistoricus magicus medicus curiosus. Frcf. 717. 8.

M. D. H. L., Tractat von magnetiſchen und ſympathetiſchen Curen. Frkf. 701. 8.

Brendel, Adam, Disp. de curatione morborum per carmina et cantus musicos. Viteberg. 706. 4.

***Westphal**, J. C., Pathologia daemoniaca. Lips. 707. 4.

Pohl, G. Chr. (J. G. Janke) de medico exorcista. Lips. 788. 4.

Welsch, G. Chr. L., de superstitiosa morborum cura Christiano atque dogmatico medico indigna. Lips. 710. 4.

Allemand, M. A., Notices sur quelques superstitions et cérémonies en usage chez les anciens dans l'art de guerir. Marseille 820. 8.

Behrens, Conr. Barth., selecta diaetetica. Fref. et Lips. 710. 4.

Wirdigs, Seb., Nova medicina spirituum. Hamburg. 673. 8.

Kräutermann, Valer., (d. h. Chr. v. Hellwig) der curieuſe und vernünftige Zauber-Arzt. Frkf. u. Leipz. 725. 726. 730. 737. 748. 8.

Merklin, Georgii Abrahami, Sylloge Physico-medicinalium Casuum incantationi vulgo adscribi solitorum. Norimberg. 698 et 715. 4.

*Theatrum sympatheticum auctum, exhib. varios authores, de pulvere sympathetico, quidem: Dygbaeum, Straussium etc. de unguento vero armario: Goclenium; Robertum, Helmontium etc. ed. Rattray. Norimb. 662. 4.

Libavius, Andr., tr. de impostoria vulnerum per unguentum armarium sanatione et de cruentatione cadaverum. Frcf. 594. 8.

Lanus, Ge., de unguento armario. Lips. 680. 4.

Servius, P., de unguento armario s. de naturae artisque miraculis. Rom. 642. 8.

Salzmann, J. R., ἀνασκευὴ ὁπλιατρίας. Quaestio an unguentum armarium, quod panne solum gladiove cruento illitum et concinne applicatum vulneribus aegri seu praesentis sed ad multa milliaria absentis medelam afferat naturaliter. Argent. 663. 4.
Sympathia nebſt P. Servii ausführl. Bedenken von der ſogen. Waffen-Salbe: oder von den Wunderwerken der Natur und Kunſt. O. O. u. J. 8.
Menz, Fr., Diss. de plantis, quae ad rem magicam facere crediderunt veteres. Lips. 705. 4.
Heucher, Jo. Henr. (resp. J. Fabricio) Diss. de vegetabilibus magicis. Viteb. 700. 4.
Monrad, J. W., de verbena ejusque usu in sacris et incantationibus veterum. Hafn. 751. 4.
Fischer, J. A., Pr. de priscorum adversus fascinum remediis. Erford. 725. 8.
— — Vis facini in corpus humanum medica arte devicta. ib. 724. 4.
Vairi, Leonardi, de fascino libri III. in quibus omnes fascini species et causae describuntur et ex Philosoph. et Theolog. sententiis explicantur. Parisiis *583. Venetiis Aldus 589. 8.
Baudon, Julien, des charmes, sorcellages ou enchantemens, traduit du latin de Léonard Vair, par — . Paris 583. 8.
***Gutierrii**, Joan. Lazar., opusculum de fascino. Lugd. 653. 4.
Bokelii, Joannis, tractatus de Philtris, vel poculo amatorio. Hamburgi 590. 4.
***Tandler**, Tob., Diss. de Fascino et incantatione. Viteberg. 606. 8. (enthält: Hieronymi Nymanni de imaginatione diss. u. Mart. Biermanni de magicis actionibus diss. adversus Bodinum. Frcf. 629. Helmst. 590. 8.)
Durastantis, Jani Matthaei, Philosophi, Problema an Daemones sint et an morborum sint causa, pro — Theologorum, Philosophorum et Medicorum sententiis. Venetiis 567. 8.
Schenckius, Jo. Th., de macie puerorum ex fascino. Jen. 667. 4.
Otto, Jo. Seb., de fascinatione puerorum et adulterum. Arg. 644. 4. 664. 4.
***Frommann**, J. Chr., Tract. de Fascinatione Novus et Singularis in quo Fascinatio vulgaris profligatur naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.
Crausius, Rud. Wilh., de incantatis. Jen. 701. 4.
— — de influxu astrorum. Jen. 687. 4.
Matthaei, Jani, Problemata. 1) Daemones an sint et an morborum sint causae. 2) an virium imbellicitati juncta Cacochymia per epicrasin curanda sit. Venetiis 567. 8.
Wedel, G. W., de morbis ex fascino. Jen. 672. 4.
— — de morbo insputato. Jen. 687. 4.
— — de contractura daemoniaca. ib. 681. 4.
Michaelis, Jo., de morbis ab incantatione et veneficiis oriundis. Lips. 650. 4.
Gebeth wider die Zauberey-Sünde. Werth. 629. 8.
***Freytag**, Fr. Glb., et Chn. **Pazig**, Diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 4.
***Sockelii**, Eberh., Tr. von dem Beſchreyen und Verzaubern. Frkf. u. Leipz. 699. 8.
Velasquez, Andreas, Libro de la melancholia. Sevilla 585. 8.
***Paschius**, Jo., de fascino per visum et vocem. Witt. 684. 4.
Valetta, Nicola, Cicalata sul Fascino volgarmente detto jettatura. Napoli 814. 8. ib. 836. 12.
Die erſtaunlichen Wirkungen der Sympathie. Frkf. 762. 8.
May, Ph., la chiromancie medicinale comp. en allem. trad. en franç. par Ph. H. Trouchses. à la Haye 665. 12.
— —ens chiromantia et physiognom. med. Dresd. u. Leipz. 697. 8.

XIII. Geſchichte der magnetiſchen Curen und des Somnambulismus.

Despine, de l'emploi du Magnétisme animal, des eaux minérales etc. dans le traitement des maladies nerveuses etc. Anneci et Paris 838. 8.
Annales du Magnétisme. Paris 814—16. VIII. Voll. 8.
Bibliothèque du Magnétisme. Paris 818—22. VIII. Voll. 8.
L. A. v. **Eſchenmayer's,** D. G. **Kieſer's** u. Fr. **Naſſe's** Archiv für den thieriſchen Magnetismus. Altenb. u. Leipz. 817—21. Bd. I—IX. 8.
Wolfart's, K. Chr., Jahrbücher für den Lebensmagnetismus oder: Neues Asklepieion, Allg. Zeitblatt für die geſammte Heilkunde nach den Grundſätzen des Magnetismus. Leipz. 818—22. V. Bde. 8.
Angelstein, C., de Perkinismi et magnetismi mineralis historia. Berol. 825. 8.
Baldinger, Er. Gfr., Succincta narratio hist. de magnetis viribus ad morbos sanandos. Gotting. 778. 4.
Barth, Ph. J., der Magnet als Heilmittel rc. nebſt einem kurzen Abriſſe der Schickſale dieſes Heilmittels. Berlin 836. 8.
Klärich, Fr. W., Vom mediciniſchen Gebrauch des Magnets im V. Jahrh. s. l. 766. 8.
de Lapoterie, El., Examen de la doctrine d'Hippocrate des Etres animés sur le principe de mouvement et de la vie, sur les periodes de la vie humaines pour servir à l'histoire du magnétisme animal. Brest et Paris 789. 8.
Mesmerismus oder Syſtem der Wechſelwirkungen, Theorien und Anwendungen des thieriſchen Magnetismus als die allgemeine Heilkunde zur Erhaltung des Menſchen, von Dr. F. Ant. **Mesmer.** Herausgegeben von Dr. F. A. **Wolfart.** Berlin 814. 8.
Mesmer, Ant., mémoire sur la decouverte du magnétisme animal. Genève et Paris 779. 12.
— — Aphorismes, publiés p. Caullet de Vaumorel. Paris 785. 16.
— — dissertation sur la decouverte du magnétisme animal. Paris 781. 8. — deutſch. Frkf. 781. 8.
— — précis historique des faits relatifs au magnétisme jusqu'en avril 1781. (Paris). Lond. 781. 8. — deutſch: Kurze Geſchichte des thieriſchen Magnetismus bis April 1781. Karlsr. 783. 8.
— — Mémoires sur mes découvertes. (1799) an VII. Paris 8. ib. 1826. 8. deutſch. Jena 808. 8.
Histoire du Magnétisme en France, de son regime et de son influence. Vienne 784. 8.
Chastenet de Puysegur, A. M., mémoires pour servir à l'histoire et à l'établissement du magnétisme animal. Paris et Londr. 786. 8. Paris 809. 8.
Kinderling, Joh. Friedr. Aug., der Somnambulismus unſerer Zeit mit der Incubation oder dem Tempelſchlaf und Weiſſagungstraum der alten Heiden in Vergleich geſtellt. Dresd. u. Leipz. 788. 8.
Usteri, Paul, specimen bibliothecae criticae magnetismi sic dicti animalis. Gottin. 788. 8.
Mialle, S., Exposé par ordre alphabétique, des cures opérés en France, par le magnétisme animal depuis Mesmer jusq'à nos jours. Paris 826. II. Voll. 8.
Murhard, Fr. Wilh. Aug., Verſuch einer hiſtoriſch-chronologiſchen Bibliographie des Magnetismus. Caſſel 797. 8.

Winter, George, history of animal magnetisme, its origin, progress and present state, its principles and secrets displayed, as delivred by Dr. de Maineau etc. Lond. 801. 8.

Dupotet, J., Expériences sur le magnétisme animal, faites à l'Hôtel-Dieu à Paris. 820. 8.

Klose, Car. Ludov., diss. inaug. historiam Mesmerismi s. magnetismi animalis criticam exhibens. Regiom. 812. 4.

Déleuze, J. Ph. Fr., Reponse aux objections contre le magnétisme. Paris 817. 8.

— — histoire critique du magnétisme animal. Part. I. II. Paris 813. 8. 2 Voll. Par. 819. 8.; belgiſch: Ordeelkundige geschiedenis van het dierlijk Magnetismus, met een Vorrede van G. Bakker. Groning 814. 8. dazu:

— — Defense du Magnétisme. Paris 820. 8.

— — Instruction publique pour le Magnétisme. ib. 8.

Bruining, Gerbrand, schediasma de Mesmerismo ante Mesmerum, in quo disquiritur, num veteres Aegyptii eorumque coloni ad Pontum Euxinum, Graeci, Romani atque alii πολυθρύλλητον illud inventum Mesmeri, quod magnetismum animalem vocant, reapse cognitum habuerint, eoque usi fuerint. Groning. 815. 8.

Ennemoſer, Joſ., der Magnetismus nach der allſeitigen Beziehung ſeines Weſens, ſeiner Erſcheinung, Anwendung und Enträthſelung, in einer geſchichtlichen Entwickelung von allen Zeiten und bei allen Völkern dargeſtellt. Leipz. 819. 8.

— — der Magnetismus im Verhältniſſe zur Natur u. Religion. Stuttgart u. Tüb. 842. 8.

Choulant, Ludw., Vorleſung über den animaliſchen Magnetismus. Dresden 840. 12., ib. 842. 12.

Burdin, C. (jeune) et Fred. Dubois (d'Amiens) histoire académique du magnétisme animal accompagnée de notes et de remarques critiques sur toutes les observations et experiences faites jusqu'à ce jour. Paris 841. 8.

Thouret, Recherches et doutes sur le magnétisme animal. Paris 784. XXXIV. 8.

L'Antimagnetisme, ou l'origine, progrès, decadence, renouvellement et refutation du magnetisme animal. Lond. (Paris) 784. 8. deutſch: Gera 788. 8.

Leonard, Magnétisme, son histoire, sa theorie, son application au traitement de maladies. Par. 834. 12.

Colquhoun, J. C., Isis revelata, an inquiry into the origin, progress and present state of animal magnetism. II. Vol. Edinb. 836. 8.

Pigeaire, J., puissance de l'électricité animale ou du magnétisme vital et de ses rapports avec la physique, la physiologie et la médecine. Paris 839. 8.

Gauthier, Aub., Introduction au magnetisme, examen de son existence depuis les Indiens jusqu' à l'époque actuel. Par. 840. 8.

— — histoire du somnambulisme chez tous les peuples, sous les noms divers d'extase, songe, oracles et visions. Par. 842. II. Vol. 8.

Frapart, Lettres sur le magnetisme et le somnambulisme à l'occasion de madem. Pigeaire. Paris 839. 8.

Turchetti, Odoardo, cenni storico-critici sul magnetismo animale. Florenz 842. 8.

Dupotet de Sennevoy, le magnétisme opposé à la médecine, mémoire pour servir à l'histoire du magnetisme en France et en Angleterre. Paris 840. 8.

Flittner, Chr. Gfr., de mesmerismi vestigiis apud veteres. Berol. 820. 8.

d'Henin de Cuvillers, Etienne Felix, le magnetisme animal (fantaziéxoussique) retrouvé dans l'antiquité, ou dissertation historique,

etymologique et mythologique sur Esculape, Hippocrate et Galien, sur Apis, Sérapis ou Osiris et sur Isis. Suivie de recherches sur l'origine de l'alchymie. Seconde edition revue, corrigée et augmentée. Paris 821. 8.
Foissac, P., Rapports et discussions de l'acad. royale de medecine sur le magnétisme animal. Paris. 8.
Ziermann, Joh. C. A., geſchichtliche Darſtellung des thieriſchen Magnetismus als Heilmittel, mit beſonderer Berückſichtigung des Somnambulismus, in einer Reihe ähnlicher Erſcheinungen der Vorzeit bis auf Mesmer. Berlin 824. 4.
Bertrand, Alex., du magnetisme animal en France, et des jugemens qu'en ont porté les sociétés savantes, avec les textes des divers rapports faits en 1784 par les commissaires de l'academie des sciences, de la faculté et de la soc. roy. de medecine et du rapport de M. Husson. Paris 826. 8.
Angeli, Dan., catalogus medicamentorum spagyricorum pharmacopoeae spagyrice Comitis Odoardi de Pepulis. Dantisci 667. 8.
Goclenius, Rod., tr. de magnetica curatione vulneris. Marpurgi 609. 12.
Horst, Gr., de noctambulis. Hamburg. 610. 8.
Horst, J., de natura, differentiis et causis eorum qui dormientes ambulant. Lips. 593. 8.
Pomarius, Sam., de noctambulis. Witt. 649. 4.
Salzmannus, Jo. Rud., de somnambulis. Arg. 651. 4.
Hechler, Joh. Wilh., de noctambulis. Gissae 665. 4.
Steffanius, Jo. Jac., de somnambulis. Bas. 701. 4.
Schenckius, Joh. Th., de ambulatione in somnio. Jen. 4.
Anth. of Aca's life and miracles of the Blessed Virgin, Sister Joane. S. Omers 692. 8.
Lentuli, Pauli, historia admiranda de prodigiosa Apolloniae Schreierae virginis in agro Bernensi Inedia. Bern 604. 4.
Bucoldianus, G., de puella quae sine cibo et potu vitam transigit. Paris 542. 8.
de Puysegur, les foux, les insensés, les maniaques ne seraient-ils que des somnambules désordonnés. Paris 812. 8.
Zwinger, Th., diss. de somnambulismis, in ſ. Fasciculus dissert. medic. Basil. 710. 4.
Déleuze, J. F., mém. sur la faculté de prevision, suivi de not. et de pièces justicatives p. Mialle. Paris 834. 8.
Volta's, A., Schriften über die thieriſche Elektrizität. Aus d. Italien. überſ. von Ritſchel u. herausg. von J. Mayer. Prag 793. 8.
Bergaſſe's Betracht. über den thieriſchen Magnetismus, nach Mesmers Grundſätzen, nebſt des Marqu. von Chatellux Gedanken über die Bewegung. (A. d. Fr.) Mit einer Vorrede vom Grafen H. M. von Brühl. Dresden 790. 8.
Unterſuchung des thieriſchen Magnetismus. Aus dem Franz. Leipz. 787. 8. (Neuer Titel zum vorhergehenden Buche, nebſt Meßmers Beſchwerden und Vorſtellung an das Parlament zu Paris wider den Bericht der königl. Kommiſſäre vom thieriſchen Magnetismus. Aus d. Franz. von F. R***. Wien 785. 8.)
Merkwürdiger Bericht der vom Könige in Frankreich zur Unterſuchung des thieriſchen Magnetismus abgeordneten Kommiſſäre. A. d. Franz. von R***. Wien 785. 8.
Sendſchreiben über den thieriſchen Magnetismum. Aus d. Schwed. u. Franz. von K. Sprengel. Halle 788. 8.
Kieſer, D. G., Syſtem des Tellurismus oder thieriſchen Magnetismus. Leipz. 821. II. 8.

Tardy's von Montravel's Verſuch über die Theorie des magnetiſchen Somnambulismus. Aus dem Franz. von Ph. A. H—l. Mainz u. Frkf. 788. 8.
Spies, A., Nachricht von dem Kehrbergiſchen Wunderkinde. Berl. 734. 8.
Eſchenmayer, C. A., Myſterien des innern Lebens, erläutert aus der Geſchichte der Seherin von Prevorſt. Tüb. 830. gr. 8.
Kerner, Juſtinus, die Seherin von Prevorſt. Erörterungen über das innere Leben des Menſchen und über das Hervorragen einer Geiſterwelt in die unſere. Stuttg. u. Tüb. 829. 832. 3. Aufl. 838. 8. mit 8 Kpſt. in Fol.
Die Macht des chriſtlichen Glaubens, dargeſtellt im Leben des durch auffallende Gebetserhörungen merkwürdig gewordenen Nicolaus Wolf von Rippertſchwand in dem Canton Luzern. Von einem — Freunde des Seeligen. Mit Portrait. Luzern 832. 8.

XIV. Schriften über Magie im Allgemeinen.

Zoroaster, de occulta philos. lib. IV. Paris 565. Basil. 567. 8.
Plutarchus, de natura et affectionibus daemonum libri duo, latine interprete Adriano Turnebo, cum explicationibus et prooemio Joachimi Camerarii. Lips. 576 et 619. 8.
Porphyrius, de divinis et daemonibus. Lugduni 575. 12.
Pselli, Mich., de operatione daemonum dialogus, graece et latine, cum notis Gaulmini. Paris 615. 8. et c. nott. Gaulmini ed. F. T. Boissonnade. Accedunt inedita opuscc. Pselli. Norimb. 839. 8. — Latine interprete Petro Morello. Parisiis 577. 8. Graece et latine. Kiloni 688. 12.
Operetta di Michelo **Psello,** quale tratta della natura delli demoni e Spiriti foletti, Tradotta di greco in latino, e di latino in vulgare. in Venegia 545. 8.
Traité par dialogue de l'energie ou opérations des diables, traduit du grec de Michel **Psellus.** Paris . . . . 8.
Proclus in Platonicum Alcibiadem, de anima, daemone, sacrificio et magia. Lugduni 552. 12. c. **Jamblich.** de mysteriis Aegyptiorum. 602. 12.
Arbatel, de magia veterum. Basileae 575. 16. Wesel 686. 4.
Trismegisti, Mercurii liber de potestate et sapientia Dei per Marsil. Ficinum traductus. Tarvis. 472. Ferrar. eod. Venet. 493. 4.
Divinus Pymander Hermetis Mercurii Trismegisti c. comment. H. **Rosselli.** Gr. et Lat. Col. Agripp. 630. VI. Ptes. fol. (Anb. Ausg. d. Ebert. Bibl. Lex. I. p. 757 sq.)
* **Gaffarel,** J., Curiositez inouyes sur la sculpture, talismanique des Persans, horoscope des Patriarches et la lecture des estoilles. Paris 629. 8.
*— — curiositez. Rouen 632. 8.; *s. l. 637. 12. *s. l. 650. 8.
*— — curiositez inouyes i. e. curiositates inauditae, lat. c. not. op. G. Michaelis. Hamb. 676—78. 8.
— — curiositates inauditae s. selectae observatt. de variis superstitionibus veterum, orientalium maxime, Judaeorum, Persarum, de figuris Talismanicis, horoscopo patriarcharum characteribusque coelestibus. E Gall. in lat. vers. a Gr. Michaelis. Hamb. 706. II Voll. 8.
*— — transl. into english by Adw. Chilmead. Lond. 640. 8.
— — mystères secrets de la cabale divine, defendus contre les paradoxes des sophistes. Paris 825. 4.
— — histoire universelle du monte souterraiu, contenant la déscription des plus beaux antres et des plus rares grottes, caves, voûtes, cavernes et spelonques de la terre. Paris 666. fol. 8 ff. (nur Prospectus, das Werk ſelbſt erſchien nicht.)

Michaelis, Greg., notae in Jac. Gaffarelli curiositates. Hamb. 676. 8.
de l'Isle (Sorel) traité des talismanes. Paris 636. 8. 638. 8. (gegen Gaff.)
Tauroentius, Jac. Gaufr. (Gaffarelli?) Parecbasis pro Gaffarelli curiositatibus encomiast. Parm. 634. 4. (gegen de l'Isle.)
Delrio, Martin, les controverses et recherches magiques de —, traduites du latin par André Duchesne. Paris 611. II Voll. 4. u. 8. (abgekürzt.)
— — disquisitionum magicarum libri VI. quibus continetur accurata curiosarum artium et vanarum superstitionum confutatio. Lovanii 599. 4. *Lugduni Bat. 608. 612. fol. Moguntiae 617. 4. 624. 4. *Coloniae 633. 4. Venetiis 640. 4. Coloniae *657. 4. ib. *679. 4. *Mogunt. 603. fol. Venet. *746. 4.
***Pomponnatius,** Pet., Mant., de naturalium effectuum causis s. de incantationibus. Opus abstrusioris philosophiae plenum et brevissimis historiis illustratum atque ante annos 35 compositum, nunc primum editum. Adj. brevibus scholiis a Guil. Gratarolo Physico Bergomate. Bas. 556. 8. 567. 8.
***Agrippa,** Henr. Corn., de occulta philosophia libri III. [Colon.] 533. fol. Lugd. B. 550. 8. s. l. 523. fol. Lib. I. Antverp. 531. 4. c. Arbatel. Paris. 531. 8. Lib. IV. Basil. 565. 567. 8. Paris 567. 8. 541. 4. Mechlin. 633. 4.
*— — libri IV. de occulta philosophia s. de ceremoniis magicis. Acc. elementa magica Pet. de Albano. Marpurgi 559. 8.
***Agrippa ab Nettesheym,** Henr. Corn., opera, scl. de occulta philosophia, vanitate scient. etc. Tom. I. II. c. imagine auctoris. Lugd. per Beringos fratres. s. a. 8. ib. s. a. 8.
***Agrippa,** Henr. Corn., opera omnia. Lugd. ap. Beringos fratres. 3 vol. 8. (Ueber die dritte, mangelhafte Ausgabe des I. Bandes, kenntlich daran, daß ihr, wie der zweiten ein auf der Titelrückſeite der erſten Ausg. befindlicher Holzſchnitt, das Bild Agrippa's vorſtellend, fehlt. ſ. Renouard bibl. de (l'Amat. t. I. p. 303 sqq.
— — opera scl. de vanit. scient. etc. II Voll. ib. 600. 8.
*— — de la philosophie occulte, traduite du latin. 2 vol. Haye 727. 8.
*— — retractatio de magica. Lugd. 550. 8.
— — liber de ceremoniis magicis. Paris 567. 8.
*— —, ab Nettesheim, de occulta philosophia libri tres. Quibus accedunt: Spurius Agrippae liber de ceremoniis — Heptameron Petri de Albano, — ratio compendiaria magica naturalis ex Plinio descr. — Disputatio de fascinationibus — Epistola de incantatione et adjuratione collique suspensione — Jo. Tritemii opuscula quaedam hujus argumenti. — Par. 567. 8. (gleich mit dem vorhergeh. B.)
Theophrastus Paracelsus, van de heymelijcheden der Scheppinge aller Dinge, de philos. des hemelsch. fermam. Obersedt door M. Henrick Jaansz. Leyd. 619. 8.
*— — archidoxorum de secretis naturae mysteriis libri decem. His acc. de praeparationibus — de vexationibus Alchimistarum — de cementis metallorum de gradationibus corandem — per Gerh. Dorn. ex Germ. in lat. transl. Bas. 570. 8.
*— — de secretis creationis, von heimlichkeiten der Schöpfung aller Dinge. Vor nie in truck ausgangen. Straßb. 575. 4.
***Aureoli Philippi Theophraſti Bombaſts von Hohenheim** Paracelſi Bücher und Schriften, jetzt auffs new auß den Originalien und Theophraſti eigener Handſchrift ſo viel derſelben zu bekommen geweſen aufs treulichſte vnnd fleißigſte an tag geben durch J. Huſerum. Baſel. Cr. Waldtkirch. 589—90. (X) XI Bde. 4.
— — des Edlen hochgelehrten fürtrefflichſten Weltberühmteſten Philosophi und Medici Opera. Straßburg in Verlegung Lazari Zetzners. 603—605. Fol. *616—18. III Bde. Fol.

Inhalt:

Tom. I. p. 1—117. Paramirum de quinque entibus omnium morborum, p. 117—130. Liber de generatione hominis, p. 131—96. Andere Fragm. aus dieſ. beid. Schriften, p. 197—247 das Buch Paragranum Von den vier Columnen der Medicin, p. 247—316. Drei Bücher an die Stände von Kärnthen. Arelogie, Labyrinthus medicorum et errantium und das Buch von Tartaro, d. i. von Sand und Stein, nebſt einer kurzen Chronik von Kärnthen, p. 317—22. de viribus membrorum, p. 323—26. de primis tribus essentiis, daraus componirt wird das Generatum, p. 326—91. drei Tractate von der Peſtilenz, p. 392—444. de morbis ex Tartaro oriundis, p. 444—50. liber de Icteritiis cum auctoris animadversionibus, p. 451—75. quatuordecim libri paragraphorum, p. 475—86 de aegritudinibus ex Tartaro von den Krankheiten, die da wachſen von Weinſtein. p. 486—507 de aegritudinibus amentium, p. 507—17. de morbis contractis. p. 515—62 eilf Tractate von der Waſſerſucht, Windſucht oder Colik, Schlag, Taubſucht, Würmern, Stuhllauf, Podagra, der fallenden Sucht u. dem kalten Weh, p. 563—77 III Bücher v. Podagra, p. 578—89 noch II Bücher v. Podagra, p. 589—607 de caducis, von hinfallenden Siechtagen, p. 507—642 de caduco matricis, von hinfallenden Siechtagen der Mütter, p. 643—69 von der Bergſucht und andern Bergkrankheiten III Bücher, p. 670—84 theorica schemata s. typi de morbis aliquot generaliter agentes, p. 684—94 Conſilia Medica, p. 695—711 Auslegung der Aphorismorum Hippokratis, p. 711—31 de phlebotomia, p. 731—69 de urinarum ac pulsuum judiciis, item de physiognomia, p. 769—86. de modo pharmacandi oder vom Purgiren, p. 784—824 Archidoxa oder zwölf Bücher, darin alle Geheimniſſe der Natur eröffnet werden, p. 824—829 de renovatione et restauratione, p. 830—61 de vita longa, p. 862—80 de praeparationibus, p. 880—921 neun Bücher de natura rerum, p. 921—25 de tinctura physicorum, p. 925—42 Colum Philosophorum s. Liber vexationum, thesaurus alchymistarum, de transmutatione metallorum, de cementis, gradationibus, p. 943—950 Manuale de lapide philosophorum medicinali, p. 950—1003 libri VII. de gradibus et compositionibus receptorum ac naturalium, p. 1003—22 herbarius de virtutibus herbarum, p. 1022—70 von den natürlichen Dingen, p. 1070—1088 Scholia in Macri poemata de viribus herbarum, p. 1088—1103 Liber principiorum oder von Schlangen, Kröten, Spinnen, Regenwürmern, Krebſen u. ſ. f., was ihr Nutz und Brauch in der Arzeney ſey, p. 1104—15 von den natürlichen Bädern, p. 1116—22 von dem Bade Pfeffers.

Tom. II. p. 1—21 vier Bücher Philosophiae ad Athenienses, von Erſchaffung der Welt, der vier Elemente und aller Creaturen, p. 22—62 vier Bücher Philosophiae de generatione et fructibus elementorum, p. 61—69 Philosophia de generatione hominis, p. 69—128 das Buch Meteorum mit allerley Fragmenten, p. 128—38 de mineralibus s. de generatione metallorum et mineralium, p. 139—67 das dritte, vierte und fünfte Buch von den natürlichen Waſſern, p. 168—285 etliche Bücher ſeiner Philosophia magna oder de secretis naturae, d. i. von Mondſüchten, de generatione stultorum, de Nymphis, de arte praesaga, de bona et mala fortuna, de inventione artium, de votis alienis, de sanctorum autoritate, de superstitionibus et caerimoniis, de sagis etc., p. 285—300 philosophia occulta, p. 300—309 liber de imaginibus, p. 309—34 fünf. philoſ. Tract. von Unterſcheidung der Zeit, von Gebärung und Unterhaltung der elementiſchen Körper, von dem Fleiſch und Mumia, von Unterſchied der Leiber und Geiſter, von Schlaf und Wachen der Geiſter, p. 334—483 Philosophia sagax oder Astronomia magna, p. 484—519 Erklärung der ganzen Aſtronomey, p. 520—44 das Buch Azoth oder de ligno et linea vitae, p. 544—73 ſieben Bücher Archidoxeos magicae, p. 574—94 Auslegung der (30) Figuren (d. Abt Joachim), welche im Karthäuſer-Kloſter zu Nürnberg gefunden worden, p. 594—608 Figurae magicae, p. 608—625 Auslegung etlicher Figuren Lichtenbergers, p. 626—67 allerley Prognoſtika, p. 668—91 Apokalypsis hermetis, von der Offenbarung des verborgenen Geiſtes der Natur, Secretum Magicum, von dreyen gebenedeyten Steinen, Lumen naturarum, von Bereitung des gebenedeyeten philoſophiſchen Steines.

Tom. III. p. 1—148 die große Wundarzenei, p. 149—190 von den Impoſturen in Heilung der Franzoſen, p. 190—248 acht Bücher von Urſprung, Herkommen und Heilung der Franzoſen, p. 249—308 von franzöſiſchen Blattern, Lähmen, Däulen ꝛc. oder die kleine Chirurgie, p. 309—23 Spitalbuch, in welchem die ganze Cur der Franzoſen begriffen, p. 323—29 de ligno Guajaco, wie durch das Holz Guajacum die Franzoſen geheilt werden ſollen, p. 331—74 Berthoneae, drei Bücher von Wunden, offenen Schäden und Geſchwären, p. 374—401 ſieben Bücher von allen offenen Schäden, ſo aus der Natur geboren werden, p. 402—430 von Oeffnung der Haut und ihrer natürlichen Verletzung, p. 431—59 von Apoſtemen, Geſchwüren und offenen Schäden, p. 459—75 praelectiones chirurgicae de vulneribus, p. 475—524 drey andere Bücher der Wundarzeney von Wunden, offenen Schäden und Franzoſen, p. 525—680 chirurgiſche Fragmente und Recepte, p. 682—739 zwei Manualia oder Receptbücher, p. 739—52 Anatomie oder vom Deſtilliren des Harns, p. 752—58 Alchimia oder de spiritibus metallorum, p. 759—72 Aurora philosophorum, die ſchöne Morgenröthe, p. 773—81 de quinta essentia metallorum und de mercuriis metallorum, p. 782—99 de secretis creationis.

Paracelsus, Ph. Theoph., opera; latine. Frcf. 603. (X) XI Voll. 4.
*— — opera medico-chemico-chirurgica, ed. Fr. Bitiscus. Genev. de Tournes 658. III Ptes (II Voll.) (verſtümmelt.) fol.
***Paracelsus**, Ph. Theophr. Bombast, genannt Paracelsus magnus, Astronomia magna oder die gantze Philoſophia ſogar der groſʒen und kleinen Welt, (des von Gott hocherleuchten, erfahren und bewerten teutſchen Philoſophen vnd Medici) darin er lehrt des gantzen natürlichen Lichts vermögen, auch alle Philoſophiſche u. Aſtronomiſche geheimnuſſen der groſʒen u. kleinen Welt vnd deren rechten brauch u. misbrauch, Zu dem andern die Myſteria des Himmliſchen Liechts, Zu dem dritten das Vermögen des Glaubens, Vnd zum vierten, was die Geiſter durch den Menſchen wirken etc. Vor nie in Truck außgangen. s. l. 571. ad fin. Frk. a. M. Fol.
— — Expositio vera harum imaginum olim Nurenbergae repertarum ex fundatissimo verae magiae vaticinio deducta. s. l. 570. 8.
— — de occulta philosophia. s. l. 685. 8.
*— — Geheimnüß aller ſeiner Geheimnüſſe. Nach ſeiner eignen Handſchrift herausgeg. s. l. 686. 12.
— — Geheimnüß aller ſeiner Geheimnüße. Frkf. u. Leipz. 746. 8. 750. 771. 8.
— — thesaurus thesaurorum. Straßburg 574. 8.
— — natürliches Zauber-Magazin, enthaltend allerley geheime u. nützliche Kunſt. Frkf. 771. 8.
— — Geheimes und vollſtändiges Wunſchhütlein, philoſoph. Stein, zum Druck beförd. d. Sincerus Aletophilus. Erfurt 738. 8.
*— — Onomasticon, eigne auslegung etzlicher ſeiner Wörter u. präparirungen, zuſammengebr. durch Adamen von Bodenstein. Baſ. 578. 8.
***Siderocrates**, Sam. (Eiſenmenger) Cyclopaedia paracelsica christiana, drei Bücher von dem wahren Urſprung und Herkommen der freien Künſte, auch die Phyſiognomia, obern Wunderwerken, und Witterungen, darin gezeigt wird, daß alle freien Künſt — allein von Gott herkommen. s. l. 585. 4.
***Staricius**, Jo., Clavis oder das Zehende Buch der Archidoxen Paracelsi. Magdeb. 624. 4.
*Entdeckung und Beſchreibung eines Wunder-Stabs und recht güldnen Rohr-oder Maßſtabes. s. l. 686. 12.
***Reußner**, Barth., Erklärung und widerlegung der — Gotteslästerungen und Lügen, welche Paracelsus in den drei Buchern Philosophiae ad Athenienses — ausgeſchüttet. Görl. 570. 8.
***Theophrastus non Theophrastus** oder Erklärung was von Theophrasto Paracelso zu halten. — (Goslar 617.) . . . . . 8.
***Kircheri**, A., Arca Noë, in III libros digesta. c. fig. aen. Amstel. 675. fol.
— — mundus subterraneus in XII. libros digestus. II Tom. *Ed. III. c. fig. Amstel. 678. fol. ib. 664. ib. 673. fol.
***Caussinus**, symbol. aegyptior. sapientia. Paris 647. 4.
Aretini, Angeli, tractatus de maleficiis, accedunt ejusdem argumenti duni 521. fol. ib. 555. 4. Venet. 573. 598. 4. Col. 599. 4. allein s. l. 472. fol. Paris 476. Venet. 483. Mediol. 487. fol.
tractatus diversi, scilicet Alb. de Gandino et Hippolit. de Marsiliis. Lug-
Prieras, F. Sylvester, R. P. de strigimagorum, daemonumque mirandis, libri III. Romae 521. 4. 575. 4.
Herrn Joh. Abtes zu Spanheim Antwort auf 8 Fragſtücke Herrn Maximilian Röm. Kayſer ꝛc. Ingolſtadt 555. 4.
Baco, R., epist. de secretis operibus artis et naturae ac nullitate magiae. Paris 542. Hamb. 598. 8. 608. 618. Trad. en franç. par G. de Tournus Lyon 557. 8. Paris 629. 8.

Pici, Jo. Franc., Mirandulani, Strix, seu de ludificatione daemonum libri III., cum praefatione M. Martini Weinrichii, quae continet narrationem duorum operum magicorum et judicii de iis lati. Argentorati 612. 8. Witteb. 621. 8. Bononiae 523. 8.

* — — strix s. de ludificatione daemonum dialogi tres. Argent. 612. 8.

— — dalla Mirandola, Strega, o vero delle illusioni del demonio, da —, tradutto dal latino per Leandro degl'Alberti. In Venetia 556. 8.

Gentilis, Scipionis, in L. Apulei apologiam, qua se ipse defendit publico de magia judicio commentar. Hanov. 607. 8.

* **Cattani**, Fra, discorso sopra la superstizione dell' arte magica. Fior. 567. 4.

* **Ricardus**, Argentinus, de praestigiis et incantationibus daemonum et necromanticorum liber singularis. Bas. 568. 8.

* **Simphorianus**, Lugduniensis, dialogus in magicarum artium destructionem c. suis annexis de fascinatoribus, de incubis et succubis et de daemoniacis, p. Symonem de Hemo correctius. Estque dialogus liber in quo alii simul de aliqua re conferentes disserentesque introducuntur. Lugd. XXVIII. mens. Aug. s. a. 8.

Durastantis, Jan. Matth., problemata, daemones an sint etc. Venet. 567. 8.

Anania, Jo. Laur., de natura daemonum libb. IV. Venet. 589. 8.

Scherertz, Sigism., libellus de spectris seu apparitionibus et illusionibus daemonum. Witteb. 620. 8.

Claviger, Achillis, satyra in novam discordem concordiam Bergensem. Lugd. Bat. 582. 4.

* **Nodé**, Pierre (i. e. Fr. Pierre) declamation contre l'erreur exécrable des maleficiers, sorciers, enchanteurs, magiciens, devins lesquels pullulent maintenant couvertement en France à ce que recherche et punition d'iceux soit faicte etc. Par. 578. 8.

Ariminensis, Augustinus, Additiones in Angeli Aretini Tractatum de maleficiis. Mediolani 514. fol.

Reinmanni, Max., Bericht von den neunerley Greueln und Zaubereiſünden. Eisleben 625. 4.

Roberts, Alex., treatise of witchcraft. Lond. 616. 4.

Viret, Pierre, le monde à l'empire, le monde démoniacle. Geneve 561. 8. ib. 580. 8.

Le streghe, o sia diavolerie di ogni epoca etc. almanaco per 1540. Milano 539. 16.

Onciaci, Guil., numeralium locorum decas. Lugd. 584. 12.

Pedemontanus, Al., de secretis. Basil. 560. 8.

Alexis of Piemonts secrets. s. l. R. Halle 562. 4. by W. Warde. Jhon Kyngston. 559. II Tom. 4.

* **Binsfeld**, Pet., Tractat von bekanntnüß der Zauberer und Hexen, Ob und wie viel derſelben zu glauben. A. d. Lat. Trier 590. 8. * München 592. 4.

* **Jacquerius**, Nic., flagellum haereticorum fascinariorum. Iis rec. access. D. Lamperti Danaei de veneficis — dialogi, D. Joa. Camerarii in Plutarchi oraculorum defectum epistola, D. Mart. de Harles, de superstitionibus tractatus, Jo. Trithemii de reprobis et maleficis quaestiones; Thom. Erasti de strigibus liber. Frcf. 581. 8.

Meiger, S., de panurgia lamiarum, sagarum, strigum ac veneficarum totiusque cohortis magicae cacodaemonia. Hamb. 587. 4.

* **Memmingius**, Nic., abmonitio de superstitionibus magicis vitandis in gratiam sincerae religionis. s. l. 575. 8.

Basin, Bern., de artibus magicis et magorum veneficiis. Paris 506. 8. gothice.

Tharsander(n), Schauplatz vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen; Worauf die unter dem Titel der Magiae naturalis ſo hochgeprieſene Wiſſenſchaften und Künſte, von dem Geſtirn und deſſen Influentz, von den Geiſtern, ihren Erſcheinungen und Würckungen; Von andern natürlichen Dingen, ihren geheimen Kräften und Eigenſchaften: Ingleichen die mancherley Arten der Wahrſagerey, und viel andere fabelhafte, abergläubiſche und ungegründete Dinge mehr, vorgeſtellet, geprüfet und entdecket werden. Zur Beförderung der Wahrheit, wie auch zum Unterricht und Warnung, ſich für thörichten Einbildungen und Betrug zu hüten, eröfnet von —. Berlin bey Ambrosius Haude. 8.

Magica, das iſt: Wunderbarliche Hiſtorien von Geſpenſtern und mancherley Erſcheinungen der Geiſter, von zauberiſchen Beſchwerungen, Beleidigungen, Verblendungen und dergleichen Gaukelwerk. Item, von Oraculis, Verkündigungen und Weiſſagungen zukünftiger Dinge, von Träumen, Geſichten und Offenbahrungen. Hiernechſt auch von allerley Betrug der böſen Geiſter, dadurch ſie die Menſchen zur Anruffung der verſtorbenen Heiligen, Anbätung der Bilder, und Beſtättigung des Gedichts vom Feg-Feuer und ſonſten allerley Aberglauben verführet haben. Aus bewährten und glaubwürdigen Historicis und andern Scribenten mit beſonderm Fleiß in lateiniſcher Sprache zuſammengetragen, itzo aber allererſt gemeinem Vaterlande, Teutſcher Nation, zu Nutz in die Teutſche Sprache treulich gebracht, und in Druck verfertiget. Cum Privilegio. Eißleben. Typis Grosianis. 2 Thle. 4.

Magicorum ander Theil, darinnen viel wunderbahrliche Geſchichte von mancherley Geſpenſten und Erſcheinungen der böſen Geiſter. Item von Oraculis, Verkündigung und Weiſſagungen, von Träumen — und etlich von allerley Betrug — verführt haben. Gedruckt im Jahr nach Chriſti Gebuhrt. 1600. 4.

*Magiologia. Chriſtliche Warnung für dem Aberglauben und Zauberey; darinnen gehandelt wird von dem Weiſſagen, Tagwehlen und Zeichendeutern; von dem Bund der Zauberer mit dem Teufel; von den geheimen Geiſteren, Wahrſagen, Looſen und Spielen: von den Duellen, Heiß-Eiſen und Waſſer-Probe; von dem Laden in das Thal Joſaphat, und Bluten der ermordeten Leichnam. Von der Gaucklerey, Verblendung und Verwandelung der Menſchen in Thiere: Von der Hexen-Gabel. Reiten, Verſammlung, Mahlzeiten, Beyſchlaf, Wettermachen, Leute und Vieh beſchädigen. Von dem Neſtel-Knüpfen, Diebſtahlweiſen, Tref-Schießen, Segnen, Magnetiſchen Cur und Königlichem Kropfheilen. Von der Paſſauer Kunſt, Schatzgraben Allraunen, Allchimey, Schlangenbeſchweren und Lieb-Giften. Von dem Greuel der Zauberey, der Zauberer Straf und Müglichkeit der Bekehrung zu Gott. Der fürwitzigen Welt zum Eckel, Scheuſal und Unterweiſung fürgeſtellet durch Bartholomäum **Anhorn**, Pfarrern der Evangeliſchen Kirchen und Gemeinde zu Biſchofszell. Baſel 674. 8.

Ewick, Jo., de sagorum quos vulgo veneficos appellant natura, per —. Bremae 584. 8.

— — Bedenken von den Hexen. ebd. 585. 8.

Thummius, Theod., tract. theolog. de sagarum impietate, nocendi imbellicitate et poenae gravitate. Tub. 667. 4.

Grimaldo, Constantino, Dissertatione in cui si investiga quali sien le operazioni che dependono della magia diaboli equali quelle derivano dalle magia artificiale e naturale e qual cautela si ha da vsare nella malagevolezza di discernerle, di —. In Roma 751. 4 maj.

Pirger, Bened., comment. de theologia ex magia seu magia ex theologia proscribenda. Salisburg. 780. 4.

Disquisitio de fraudibus diaboli contra sagas, quaestionibus V. comprehensa, quam Nic. **Rudbeckius**, Episc. Aros. suo sub moderamine ventilandam exhibet, praesidibus Laur. **Aroselio**, et Joh. **Rudbeckio.** Arosiae 671. 4.

Viveti, Joh., ord. Pradicator., tractatus contra daemonum invocatores. s. l. et a. Gothice. 4.

Cirvelius, Pet., opus de magica superstitione. Compluti 521. 4.

de Vitalinis, Bonifacii, de Mantua, opus de maleficiis. Cadomi. 4. cum additionibus et apostillis Hieronymi Chachalion. Lugduni 532. 8.

Casaubonus, M., Off credulity and incredulty in things divine et spirituall. Lond. 673. 8.

Peucer, C., de magia. Viteberg. 572. 8.

Grillandi, Paul., tr. de haereticis et sortilegiis eorumque poenis. Lugd. 547. 8. 536. 8.

— — tractatus de sortilegiis, una cum J. F. Ponzinibii tractatu de lamiis et excellentia juris utriusque. Frcf. 592. 8.

Recueil de lettres au sujet des malefices et du sortilége, servant de réponse aux lettres de M. de Saint André, par le Sieur **Boissier**, avec la remontrance du Parlament de Rouen au Roi Louis XIV. au sujet du sortilége etc. Paris 731. 12.

Longinus, Caes., trinum magicum s. secretorum magicorum opus, continens 1) de magia naturali, artific. et superstitt. disqq.; 2) theatr. naturae, praeter curam magneticam, et veterum sophorum sigilla — etiam conclusiones physicas. 3) Oracula Zoroastris et mysteria mysticae philos., Hebraeorum, Chaldaeorum, Aegyptorum, Arabum, Persarum, Graecorum, Orphicorum, Pythagoricorum et Latinorum. Frcf. 608. *Offenb. 611. 12. *Frcf. 663. 12. *Frcf. 673. 12. 630. Hanov. 629. 663. 12.

Weckers, Jac., Hexenbüchlein. 576. 8.

— — de secretis libri XVII. Bas. 588. 8.

Lercheimerus, Aug., Bedenken von der Zauberey. Heidelb. 585. 4. Speyer 597. 8.

Aries, Martinus, de superstitionibus maleficiorum et sortilegiorum. Romae 559. 8.

Aretini, Angeli, Augustin. **Bonfrancisci**, Hieron. **Cuchalon**, Bernardi de Landriano et aliorum tractatus de maleficiis. Coloniae 599. 4.

Torricella, Dialogo di Otto Lupano, nel qual si ragiona delle statue e miracoli de demoni e spiriti etc. in Milano 540. 8.

Tractatus de phitonicis mulieribus et Joan. **de Gerson** tractatus de probatione spirituum. s. l. et a. 12. gothice.

Tractatus diversi super maleficiis, nempe Alb. **de Gandino**, Bonifacii **de Vitalinis**, Pauli **Grillandi**, Bald. **de Periglis**, Jac. **Arena.** Lugd. 555. 8.

Spinei, Barth., Quaestio de strigibus et apologia de lamiis. Romae 576. 4.

— — de strigibus, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. tom. 15. pag. 356.

— — de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. t. 15. p. 375.

Erastus, Thom., repetitio disputationis de lamiis seu strigibus. Basileae 577. 8.

Ponzinibius, Franc., de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol. tom. 15. Frcf. 587. fol. ib. 592. 8.

Pererius, Benedictus, Soc. Jes., de magia, de observatione somniorum, de divinatione astrologica libri III. Ingolstad. 591. 8. Coloniae 598 et 612. 8. Lugduni 603. 8.

Caesalpinus, Andreas, daemonum investigatio. Florentiae Juntae 580. 4. Venetiis 593. 4.

Torreblanca, Franc., Villalpandus, Epitome delictorum libri III. in quibus aperta, vel occulta invocatio daemonis intervenit. Hispali 618. fol. c. indice. Lugduni 678. 4.

— — — juris spiritualis libri IV. de spiritibus, magia etc. tractantes. Cordubae 635. fol.

— — — daemonologia sive de magia naturali, daemoniaca, licita et illicita deque apperta et occulta libri IV. Mogunt. 603. 623. 4.

Gruben. Herm., de qualitatibus occultis. Jen. 665. 4.

Alberti, Val., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 661. 4.

Oheim, Jo. Phil., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 651. 4.

Daneau, Lambert, les sorciers, dialogue par — . Geneve 564. 8.

— — deux traités, le premier touchant les Sorciers et le second sur les Jeux de cartes et de dez, avec des interrogatoires de Sorciers et Sorciàres. s. l. [ib.] 579. 8.

— — de veneficiis, quos olim Sortilegos, nunc autem vulgo Sortiarios vocant, latine versus. *Coloniae 575. 8. Genab. 581. 8. *s. l. 574. [Eust. Vignon] 8.

— — a dialogue of witches, so foretime named Sottellers, now commonly called sorciers, written in latin by — and now translated in English, printed by R. W. 575. 8.

— — zwey Geſpräch: das erſte von Zauberern, das andere von Hexen und Unholden. Verdeutſcht durch G. Lauterbach. Frkf. 576. 8.

*Von den Zauberern, Hexen und Unholden, drei chriſtliche verſchiedene — Berichte — durch Lambertus **Danaeus**, Jacob **Wallick**, u. Ulr. **Molitoris**. Cölln 576. 8.

***Campanella**, Thom., de sensu rerum et magia libri quatuor, pars mirabilis occultae philosophiae, ubi demonstratur, mundum esse Dei vivam statuam beneque cognoscentem omnesque illius partes partiumque particulas sensu donatas esse, alias clariori alias obscuriori, quantus sufficit, ipsarum conservationi ac totius in quo consentiunt et fere omnium naturae arcanorum rationes aperiuntur. Tob. Adam rec. et nunc primum evulgavit. Frcf. 620. 4. Paris 637. 4.

***Albinus**, Pet. Const., magia astrologica h. e. clavis sympathiae septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Par. 611. 8.

***Philaletha**, Eug. [Th. Vaughan], magia adamica oder das Alterthum der Magie. Aus d. Engl. Amſt. 704. 8. *Leipz. 735. 8.

— — magia adamica. Ejd. anthroposophia theomatica. Ejd. anima magica abscondita. Lond. 650. 4.

Sleker, J., diss. de magia. Rostoch. 617. 4.

***Helvetius**, Jo. Fr., Ichts aus Nichts für alle begierige der Natur, über die Naturgründe, nachzuſuchen in der Natur wieder zu beſehen. Leyd. 655. 12.

***Ziegra**, Const., et El. **Conradi**, auct., physica de magia theoremata miscellanea. Witt. 661. 4.

*— — et Jo. Chph. **Meelführer**, de sympathia atque antipathia rerum naturalium diss. physica. Wit. 663. 4.

*— — et Ge. Fr. **Magnus**, diss. de magia. Witt. 665. 4.

***Rothe**, Aegid., et Ge. **Schubart**, diss. de magia in genere et in specie naturali. Wit. 670. 4.

***Hannekenius**, Phil. Lud., et Jo. Pet. **Horn**, diss. theol. de magia et incantatione. Gis. 684. 4.

***Bugges**, Laur., et Sam. **Porath**, diss. physica de magia daemoniaca seu illicita et naturali seu licita. Witt. 667. 4.

***Büttner**, Dan., et **Albertus zum Felde**, diss. de magia licita et illicita. Hamb. 693. 4.

***Boguet**, H., disc. des sorciers avec six advis en faict de sorcelerie. Lyon 608. 8.

***P. de l'Ancre,** tableau de l'inconstance des mauvais anges et demons, où est amplement-traicté des sorciers et de la sorcellerie. Paris 613. 4. (iſt auch Verfaſſer d. unt. S. 57 gen. Werks.)

Sperling, J., diss. de magia. Viteberg. 646. 4.

— — — — naturali et daemoniaca. ib. 630. 4.

***Mederus,** Dav., acht Hexenpredigten von des Teufels Mondkindern — Bericht was vermöge H. Schrift männiglich davon zu halten, auch von Berufs wegen dabei thun ſolle. Leipz. 675. 4.

— — acht Hexenpredigten, von des Teufels, der Hexen, Zauberiſchen Drachenleuten, Milch-Dieben, ſchrecklichen Abfall. Lips. 615. 4.

*Nuncius Olympicus von etzlichen geheimen Büchern und Schriften, ſo ein fürnehmer Gottesgelerter und hocherleuchteter berümbter Theosophus und Medicus in Theosophica, Cabala, Magia, Chemia, Medicina und Philologia durch viel beſchwerliche Reiſen und große Unkoſtung Ecclesiae und reipublicae commodo zuſammengebracht, darin die größte himmliſche und irdiſche Weisheit begriffen iſt. Gedruckt Philadelphiae ao. quo CIto LVX Magna a ChrIsto ILLVCesCet In sILentIo. 626. 8.

*Newer Tractat von der verführten Kinder-Zauberey, in welcher — vorgehalten wird, auß was Urſachen viel unerwachſene — Kinder, ſo noch zur Zeit ſcheinen unſchuldig zu ſeyn, zu der verdamten Geiſter und Zauberer Geſellſchaft gebracht und unerhörter Weiſe verführt werden. Aus d. Latein. überſ. Aſchaffenburg 629. 4.

Moncaejus, Franc., disquis. de magia divinatrice et operatrice. Frcf. 683. 4.

***Monteacuto** (Montaigue), Henr. a, daemonis mimica in magiae progressu tum in sectis errorum quorum author est. Par. 612. 12.

Remigius, Nic., daemonolatriae libri III. Lugd. 595. 4. Frcf. 596. 12. ib. 597. 12. Colon. Agripp. 596. 8. c. Bod. Daem. Hamb. 693. 698. 4.

— — daemonolatria. Beſchreibung von Zauberern und Zauberinnen. 1r Thl. der ander Theil hält in ſich wunderſeltzame Hiſtorien von des Teufels Hinterliſt ꝛc. Hamburg 693. 8.

Daemonolatria, das iſt, von Vnholden und Zauber-Geiſtern, des Edlen Ehrenveſten und hochgelarten Herrn Nicolai **Remigii,** des durchlauchtigſten Herzogen in Lotheringen peinlichen Sachen cognitoris publici — von welchen wunderbarlichen Hiſtorien ſo ſich mit den Hexen, deren über 800 in gedachten Herzogthum Lotharingen verbränet, zugetragen, ſehr nützlich, lieblich und notwendig zu leſen, aus dem Latein in hoch Teutſch überſetzt durch **Teucridem Annaeum Privatum.** M. Kaiſ. Maj. Privileg. 598. Frkf. 8.

Bodini, J., de magorum daemonomania s. detestando lamiarum ac magorum cum Satana commercio libri IV., e Gall. in Lat. sermon. translati per Lotarium Philiponum (F. Junium). Acc. ejusdem opinionum J. Vieri confutatio. Frcf. 590. 8. 603. 8. Basil. 581. 4.

— — *de daemonomania magorum, vom Außgelaſſenen wütigen Teufelsheer der Beſeſſenen, Unſinnigen Hexen und Hexenmeiſter, wie ſie vermöge der Recht erkannt, eingetrieben, gehindert u. ſ. w. ſollen werden. Gegen Dr. Weier — Aus Franz. Sprach gebracht von Joh. **Fiſchart.** Straſb. 581. 8.

*— — und zum andernmal vermehrt d. J. Fiſchart. ebd. 591. 8.

De magorum daemonomania. Vom Außgelaßne Wütigen Teuffelsheer Allerhand Zauberern, Hexen und Hexenmeiſtern ꝛc. Gegen J. Wier Buch von der Geiſter verführungen, durch J. **Bodin** außgangen, Vnd nun erſtmal durch J. Fiſchart auß Frantz. ſprach in Teutſche gebracht ꝛc. 2. Ausg. Straßb. 586. 8.

Bodino, Gio., Francese, demonomania digli stregoni, cioe fuori et malie de' demoni, col mezo de gli huomini, di —, tradutta dal Kr. Hercole Cato. Venet. Ald. 587. 4. ib. 589. 4. ib. 592. 4.

Bodin, Jean, traité de la démonomanie contre les sorciers, par —. Metz 840. 8. (trad. par Theod. Puymaigre.)

— —. de la démonomanie des sorciers. Paris 580. 4. 581. 4. revùe et augmentée. *Paris 587. 4. Lyon 593. 8. Rouen 604. 12. *Paris 598. 12.

J. B. (c'est à dire Jean Bodin) le fléau des démons, par —. Nyert 616. 8.

Bodini, Henr., diss. de fallacibus indiciis magiae. Halae 701. 8.

Sämmtlich gegen Wier.

Stumpf, Dav., Erklärung der Zaubergreuel, welche aus J. Bodini daemonomania gezogen ſind. Frkf. a. M. 620. 8.

Wier, Jo., de praestigiis daemonum et incantationibus ac veneficiis libri V. Basileae *563. 564. 8. *Ed. III. 566. 8. editio *IV. 568. edit. auctior. Acced. liber apologet. et pseudomonarchia daemonum. ib. 583. 4.

*— — lib. VI. de lamiis. Acc. lib. apolog. et pseudomon. daemon. Basil. 577. 4.

— — item de commentitiis jejuniis. ib. *582. 4. *583. 4.

— — opera omnia. Amstel. 660. 4.

— — de l'imposture et tromperie des diables, des enchantemens et sorcelleries, traduit du latin de —, par Jacques Grevin. Paris 557. 8.

— — histoire, disputes et discours des illusions, des diables, des magiciens, sorciers et empoisonneurs et de leur punition; traduit du latin de —, avec deux dialogues de Thomas Erastus, sur le pouvoir des sorcieres. Geneve 579. 8. *s. l. 579. 8.

Vieri, Francisco da, Discorso, cognominato il secondo Verino, interno a Demonii, Volgarmente Chiamati Spiriti. In Fiorenza 576. 8.

***Wier**, Jo., von Verzauberungen, verblendungen u. ſ. w. Gemeiner deutſcher Nation zu gut durch Joh. Füglinum in teutſche Sprache gebracht. Baſel 565. 8.

***Weier**, Jo., de praestigiis. Von den Teuffeln, verdeutſcht von Joh. Fuglino. Frkf. 566. II Bde. 8.

— — (Wier), de praestigiis daemonum, von Hexerei, Zauberei ꝛc. in 6 Büchern. Clef. 578. 4.

— — de praestigiis daemonum. Von Teufelsgeſpenſt, Zauberern und Giftbereytern, Schwartzkünſtlern, Hexen und Unholden ꝛc. VI Bücher. Verteutſcht von Joh. Fuglino. Auffs new überſeh. gemehr. u. gebeß. Frkf. 586. fol.

Segni, Giov. Batt., del vero studio christiano contra l'arte planetaria, notaria, cabalistica, lunaria, clavicola di Salomone, Paulma, revelata da spiriti mali et altri superstitiosi modi usati per imparare supernaturalmente et voler sapere piu de gli altri superbamente, composto dal —. Ferrara 592. 8.

Scultetus, Joh., gründlicher Beweis von Zauberey und Zauberern. Lich. 598. 8.

***Jacobus**, rex Angliae, Daemonologia, h. e. adversus incantationem magicam institutio. Ex Anglico per Vinc. Meusevotium in ling. belg. et ex hac in latin. per Herm. Grembergum. Hanov. 604. 12. ib. 607. 12.

Jacob, King of England, Demonologie. Edinburg 591. 4.; in forme of a dialogue. Lond. 603. 4. (gegen Scot.)

Nynauld, J. de, les ruses et tromperies du diable découvertes sur ce qu'il prétend avoir envers les corps et ames des sorciers, ensemble la composition de leurs onguens, par —. Paris 611. 8.

de Valle de Moura, Emanuel, liber de incantationibus seu ensalmis. Evorae 620. fol.

***Boissard,** J. J., tract. postumus de divinatione et magicis praesti[gi]
per descriptionem deorum fatidicorum eordq. prophetarum, adjunct. e[ius]
imagin. e gemmis. per J. Th. de Bry. Oppenh. s. a. fol. Hanov. 611. [...]
Deutſch. Frkf. 654. 4.

Severo, Sulp., El Nigromantico. Granada 670. 8.

*Hexen-Büchlein, d. i. Ware entdeckung vnd erklärung oder Declarati[on]
fürnämlicher Artikel der Zauberey und was von Zauberern, Unholden, Hexen[...]
ſten, Nachtſchaden etc. zu halten ſei. Allen Vögten, Schultheiſſen etc. nützli[ch]
zu leſen. Ettwann durch — Jac. Freyherrn von Lichtenberg — erfahr[en]
und jetzt durch einen gelehrten Doctor beſchrieben. s. l. et a. 4.

*Hexen-Meyſterei deß Herzog Sigmunds von Oeſtreich mit D. Ul[r.]
Molitoris und Herrn Cunrad Schatz — ein ſchön Geſpräch van den [Un]holden, ob dieſelben böſen Weiber, Hagel, reiſſen vnd andrer angefall, [den]
menſchen zu ſchaden machen können etc. Nottwendig u. Nutz aller Obrigk[eit]
zu wiſſen. s. l. 544. 4.

***Milichius,** Lud., der Zauber-Teufel, d. i. von Zauberei, Wahrſagung
auß H. Schrift und bewerten Scribenten. Frkf. a. M. 563. 8.

***Rüdinger,** Jo., de magia illicita decas concionum, zehn Predigten vo[n]
der Zauber und Hexenwerk, aus Anleitung heiliger Schrift. Jena 63[0.]
635. 4.

***Hildebrand,** Wolfg., goetia vel theurgia, wahre vnd eigentl. Entdeckung,
Declaration oder Erklärunge — fürnehmer Articul der Zauberey vnd was vo[n]
Zauberern, Vnholden, Hexen ꝛc. zu halten ſey. Leipz. 632. 4.

— — Wahre — Entdeckung der fürnemſten Articul von der Zauberey. Leipz.
704. 4.

***Meyfart,** Jo. M., chriſtliche Erinnerung an gewaltige Regenten vnd ge-
wiſſenhafte Prädicanten, wie das abſcheuliche Laſter der Hexerey mit Ernſt
auszurotten, aber in Verfolgung deſſelben auf Canzeln und Gerichtshäuſe[rn]
ſehr beſcheidentlich zu handeln ſey. Schleuſingen 635. 4.

***Waldſchmidt,** Bernh., Pythonissa endorea, d. i. achtundzwanzig Hexen-
und Geſpenſterpredigten. Erfurt 660. 4.

***Freiding,** Mich., Gewiſſens-Fragen oder gründlicher Bericht von Zauberei
und Zauberern — von Mitteln wider dieſelben und was für einen Proceß
chriſtliche Obrigkeit wider die Zauberey gebrauchen ſolle. Frkf. a. M. 671. 4.

***Philo,** magiologia, d. i. chriſtlicher Bericht von Aberglauben und Zauberey.
Aug. Raurar. 675. 8. (doch daſſelbe Buch mit dem S. 51 angef. Anhorn's.)

*Nordſchwediſche Hexerei oder Simia del Gottes Affe, d. i. Beſchreibung der
ſchändlichen Verführung — des leibigen Satans, darinnen zu ſehen Gottes
erſchrecklliches Straf-Verhängen wegen gräulicher Sünden-Mengen. In
einem Jammer-beherzigten Send-Schreiben. s. l. 677. 4.

Biermann, Mart., de magicis actionibus, ἐξετασις succincta sententiae
Joan. Bodini opposita disquisitio. Francof. 629. 4. Henricopoli 590. 4.

de Monstroeil, Maur., paradoxum daemones per se non agere in res
sublunares, à —, Doct. Medico, unà cum animadversionibus Jo Marii
Scribonii et ad eas responsione. Paris 610. 4.

Serces, Jacques, traité sur les miracles, dans lequel on prouve que le
diable n'en sçauroit faire pour continuer l'erreur, par —. Amsterdam
629. 8.

Perreauld, François, Démonologie, ou traité des démons et sorciers,
de leur puissance et impuissance, par —; ensemble l'anti-démon de
Mâçon, ou histoire véritable de ce qu'un démon a fait et dit en la maison
du dit Perreauld à Mâçon. Geneve 653. 8.

— — Devill of Mascon, a relation of the things did by an Unclean spirit,
translated by Du Moulin. s. l. 658. 8.

r., Daemonologia ofte Verhandeling van de Duyvelen ende Amsterd. 665. 12.

m., diss. phys. de magia. Witteb. 512. 4.

eorg., et Eras. Seidel, diss. pentas quaestionum de 614. 4.

nda. Witteb. 615. 4.

, de l'imposture et tromperies des diables, devins, enciers, noveurs d'esguillettes, chevilleurs, nicromanciens, t autres qui, par telle invocation diabolique, ars magiques abusent le peuple, par —. Paris 579. 8.

catéchese de la magie répréhensible. Paris 579. 8.

causes des maléfices, sortileges et enchánteries. Paris

ns de Saint Augustin non moins doctes, que utiles et ce limes, la sorcellerie, la magie. Paris 579. 8.

ns de Saint Augustin, contre ceux qui adhèrent aux ma- s, et traduits en françois. Paris 579. 8.

, Aumônier du Roi, discours d'un miracle advenu en la ndie, et un traité des miracles, du pouvoir des démons tiges, par —. Paris 598. 8.

stoph., discursus de magia non naturali. Cassell. 648. 8.

, la philosophie occulte, par —. A Bourgen Bresse

i. libri V. de magicis affectibus et de nuce beneventana 634. 4.

nonomagus, in universitate Friburgo Brisgoia, praeside ein, Soc. Jes. propositus. 631. 4.

honsus, de sortilegiis ac maleficiis. Lugduni 620. 8.

nhard, Pfarrer zum heil. Kreuz zu Augsburg, Magia, das ist von der Zauberey und Hexerey insgemein und derer n und Arten insonderheit, was es für ein Grewel vor Gott hwerlich beydes die Zauberer selber, und denn diejenigen sich he bey ihnen Rath und Hülfe suchen. Item daß eine Christ- cht daran thue, wenn sie die Hexen und Zauberer am Leben —. Leipz. 628. 4.

rus, Jul. Caes., de magia licita et vetita, im tom. I. 1. fol.

I. Georg., diss., decas quaestionum ex magiae illicitae 677. 4.

Ant., gründl. Bericht von Zauberey und Zauberern, deren a. M. 629. 4.

niel, prog. de magis. Cygneae. 690. 4.

toria, magica et cabalistica morborum curandorum ratio, orio propinata; cum antidoto prophylactico Jac. Heil- Lavingae 601. 8.

zzi, pelagio de gli incanti et delle gran maraviglie, de gli ta la natura loro. In Vicenza 605. 4.

, vel potius universae naturae theatrum in quo . . . um et incantationum natura explicatur a Strozzio Ci- lico latinè versum à Caspare Ens. Colonia 606. 8.

de, l'incredulité et mescréance du sacrilége pleinement il est amplement et curieusement traité de la vérité ou

illusion du sortilége, de la fascination, de l'attouchement, du [illegible], de la divination, de la ligature, des apparitions, et d'une infinité d'autres rares et nouveaux subjects. Paris 622. 4.

Wunderbarliche Geheimniſſe der Zauberey, darinnn aus der Urſchrift und Bekenntniß vieler Zauberer die vornehmſten Stücke, ſo bey ſolchem Teufelsweſen vorgehen, beſchrieben werden, gezogen aus einem Extract. Petr. de Lancre. 630. 4.

Preussius, M. Georg., diss. de actionibus magicis. Gryphisw. 654. 4.

Faber, Joh. Jac., Muſter und Prob eines recht theologiſchen Eifers wider die Zauberer und Hexen. Stuttg. 667. 8.

Il magico mondo de gli heroi del **Sign. Cesare della Riviera,** in Mantova 603. 4.

Die geſtriegelte Rockenphiloſophie oder aufrichtige Unterſuchung derer von vielen ſuperklugen Weibern hochgehaltenen Aberglauben. *Chemnitz 705. 8. IV. Aufl. ebd. 729. 8.

Scotus, Regin., the discovery of witchcraft; tractatus de magicae artis maleficiis, impietate etc. per —. London 584. 4. 602. fol.

*— — disc. of witchcraft proving the common opinions of witches contreating with Divels, Spirits etc. Lond. 651. 4. 637. 665. 695. fol.

— — offderking van Tövery. Leyden 609. 8.

Ljungh, Pet. Ericus, resp. A. **Hiller,** de praestigiis daemonum fraudibusque affinibus diss. Ups. 672. 4.

Boltz, J. C., resp. E. **Klepper,** triga posit. jurid. de sortilegiis. Jen. 675. 4.

de Boden, H., resp. F. M. **Braehm,** de fallacibus indiciis magiae. Hal. 701. 709. 4.

Agricola, Franc., Bericht, ob Zauberey und Hexerey die ärgſten Sünden auf Erden ſeyen. Dillingen 613. 8.

Filesacus, Jo., diss. de idolatria magica. Frcf. 670. 8.

Passi, Pietr., della magic arte overo della magia naturale discorso. in Venet. 614. 8.

***de Saint-André,** lettres de Abr. — au sujet de la magie, des maléfices et sorciers, où il rend raison des effets les plus surprenans, qu'on attribue ordinairement aux démons, et fait voir que ces intelligences n'y ont souvent aucune part. Par. 725. 12.

*— — Königl. Leib-Medici in Frankreich leſenswürdige Briefe an einige ſeiner Freunde, über die Materie von der Zauberey, den Ubelthaten, ſo dadurch angeſtiftet werden, und von den Zauberern und Hexen insbeſondere; worinnen er die wunderbarſten Würckungen, die man gemeiniglich den Teufeln zuſchreibet, deutlich erkläret, und dabei zeiget, daß dieſe Geiſter oft nicht den geringſten Antheil daran haben, ſondern alles, was man ihnen beymiſſet, weder in dem alten noch neuen Teſtament zu finden, noch auch durch die Kirche beſtätiget, und folglich entweder natürlich oder Betrügerey ſey. Gedruckt zu Paris 1725 mit Approbation und Königl. Privilegio. Statt eines Supplements zum Hutchinson aus dem Frantzöſiſchen ins Teutſche überſetzet, Ruhmgedachtem Lord-Biſchoff in Unterthänigkeit dediciret, und mit unterſchiedlichen dienlichen Anmerkungen, wie auch einem Vorbericht und gehörigen Regiſtern verſehen von Theodoro Arnold. Leipz. 727. 4.

Glanvil, Joseph, Saducismus triumphatus, or, a full and plain Evidence, concerning Witches and Apparitions. Lond. 681. 3. Ausg. Lond. MDCC. 8. — 4. Ausg. Lond. MDCCXXVI. 8. (in dieſer Ausg. iſt im Titel Sadducismus geſchrieben.)

***Glanvil,** Joseph, weil. Königl. Engliſchen Hof-Predigers, und vornehmen Mitgliedes der Societät gelehrter Leute, Saducismus triumphatus, oder voll-

kommener und klarer Beweiß von Hexen und Geſpenſtern, oder Geiſter-Erſcheinungen, in zween Theilen verfaſſet, deren erſterer die Möglichkeit vorſtellet, oder daß ſie ſeyn können; der andere beweiſet, daß ſie würcklich ſeyn, und ſolches ernſtlich aus heiliger Schrift: ferner mit auserleſenen Geſchichten neulicher Zeiten. Zum erſtenmahl aus dem Engliſchen ins Teutſche überſetzet. Hamb. 701. 8.

— — some philosophical considerations touching the being of witches and witchcraft. Lond. 666. 4.

Tamianus, Julius, Sendſchreiben an Hieronymum Pistellum, worinnen bey Veranlaſſung der unweit Jena unternommenen Satansbeſchwörung der Anfang und Fortgang der Magie, wie nicht minder die Meynung der Magorum unterſucht, auch von denen dabei gewöhnlichen Mitteln, denen Sigillen, Pentaculn, Characteren und magiſchen Schriften Bericht erſtattet wird ꝛc. Zu Magilona in Arabien. 716. 4.

Petri, Georg. Car., diss. V. de studio magico Judaeorum. Vitteb. I. 727. II. 728. III. 728. IV. 730. V. 733. 4.

Maffei, M. le Marquis, lettre de — sur la magie, im t. 2. des diss. sur les apparitions du R. P. Don Augustin Calmet, édit. de 751.

— — arte magica annihilata, libri III. c. app. Verona 754. 4.

— — arte magica, lettera al Padre Innocente Ansaldi. *Verona. 749. 8. *750. 4. In Padua 749. 4.

— — arte mag. distrutta (sotto nome di Ant. Flori). Trident. 750. 4.

Le comte du Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes. Amst. 671. 12. [sur la copie imprimée à Paris. Barbin. 670. 12.] ib. 700. 12.

Les genies assistans et gnomes irreconciliables, ou Suite au Comte de Gabalis. ib. 715. 12. à la Haye 718. 12. (iſt nicht von Villard, ſondern von Ant. Androl; célestin.)

(L'abbé **de Montfaucon de Villard**) le comte de Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes, av. 1. gen. aff. av. figg. la Haye et Amst. 732. 8.

(— —) Graf von Gabalis oder Geſpräche über die verborg. Wiſſenſchaften. Berl. 782. 8.

Wortlibius, Luſt., hiſtoriſcher Katzenveit. 692. 8.

Owen, Ch., the scene of delusions. Lond. 712. 12.

— — Schauplatz der Betrügereyen. Leipz. 715. 8.

A system of magick, or a history of the Black Art, [by D. **de Foe**]. London 727. 8.

Daugy, traité sur la magie, le sortilege, les possessions, obsessions et maléfices, où l'on en démontre la vérité et la réalité, par M—. Paris 732. 12.

de la Hontan, Dialogues et voyages. Amsterd. 704. 12. p. 188—201.

Ludovici, M. Godofr. (Hect. Schleusing.) diss. nova seculi praesentis decimi octavi, hujusque decimi primi spectralia et magica, h.e. theoremata de spectris, sagis et magis. Von Geſpenſtern, Hexen und Zauberern, in academiis a viris eruditis novissime scripta. Schleussingae 711. 4.

Frommann, Joan. Christian., tractatus de fascinatione in quo fascinatio vulgaris profligatur, naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.

Piccart, M., orat. de magia veteri et recenti, b. ſ. orat. academ. Lips. 614. 8.

Osiander, Jo. Adam, tractatus de magia. Tubingae 687. 4.

Godelmann, Jo. Georg., de magis, veneficis et lamiis tractatus. Francof. 601. 4. Noribergae 676. 8. Frcf. 691. 4. 601. 4.

Gödelmanns, Georg, Bericht von Zauberern, Hexen und Unholden. A. d. Lat. von Geo. Nigrinus. Frkf. 592. 4.

***Falken**, Math., diss. quatuor de daemonologia recentiorum autorum falsa. Witt. 694. 4.

Giffard, G., dialogue concerning witches and witchcraft. Lond. 603. 4.
Elich, M. Philippo-Ludwigi, daemonomagia sive de daemonis cacurgia, cacodaemonum et lamiarum energia. Frcf. 607. 8.
Göckel, vom Beſchreien und Bezaubern. Nürnberg 699. 8.
Perkins, W., discourse of witchcraft. Lond. 610. 8.
* — — *Βασκανολογια*, h. e. tractatus de nefaria arte venefica, interprete Thom. Draxo. Hanov. 610. 8.
Fontaine, Jacques, discours des marques des sorciers et de la possession réelle que le diable prend sur le corps des hommes. Lyon 611. 8.
Salkmann, Jo. Rud., magiae contemplatio philosophica. Argentinae 655. 4.
Appelius, Joh., de sortiariis et vera amicitia, zwey Tractätlein: das erſte von den Hexen und Zauberern, das andere von der rechten wahren Freundſchaft. Han. 614. 8.
Martini, Pr. Jac., resp. Henrici **Nicolai,** tractatus de magicis actionibus. Dantiscae 649. 4.
— — — — *διασκεψεις*, d. mag. act. earumque probatione. Ed. 2. Witteb. 623. 4.
Wagstaffe, Jo., on witchcraft. London 671. 8.
* — — gründlich ausgeführte Materie von der Hexerei. Halle 711. 8.
Webster, J., displaying of witchcraft. Lond. 677. fol.
* — — Unterſuchung der vermeinten und ſogenannten Hexereyen, cum praef. Christ. Thomasii. Hall. 719. 4.
Arrhenius, Claud., resp. And. **Forsellus,** de Magia. Holmiae 679. 4.
Hamnek, Ol., praes. Ol. Celsio, de magia hyperboreorum veterum. Upsal. 709. 8.
Monthelius, Jac., praes. Joh. Eenberg, diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 8.
Peringer, Gust., nob. **Lillieblad,** resp. Joh. **Arborelio,** de magis Persarum. Upsal. 694. 8.
Holm, Pet., resp. Ol. **Pül,** de actionibus magicis. Lund 674. 4.
Lundersteen, Joh., resp. Hilar. Henr. **Barfodius,** de sagis et magis veneficiis. Lund 692. 4.
Riddermarck, And., resp. Torslan. **Eurelius,** de magia. Lund 685. 4.
Hutchinson's, Fr., essay on witchcraft. Lond. 718. 8.
* — — hiſtoriſcher Verſuch von der Hexerey. A. d. Engl. von Th. Arnold. Leipz. 726. 4.
Bragge's, F., witch of Walkerne. Lond. 712. 8.
Coxe's, Francis, treatise declaring the detestable wickednesse of magicall sciences, as Necromancie, conjurations of spirits, curiouse Astrologie, and such lyke. Lond. s. a. 8.
Avenarius, M. Joh. Christ., diss. de disciplina arcana sive mysteriogrypsia philosophica. Lips. 711. 4.
Block, Gabr. Magn., Buch wider die Zauberei, aus d. Schwediſchen [Linköping 708. 4.] ins Deutſche übertr. von Dietr. v. Stade. Stade 711. 8.
de Khautz, Const. Franc. Flor. Ant., de cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu. Edit. 2. Vienn. (767) 771. 4.
Porthan, Henr. Gabr., resp. Fr. Joh. **Rosenboom,** de fama magiae, fennis attributa. Abo 789. 4.
Sjöborg, Nic. H., de magia literata Scandinavorum. p. I. resp. Jon. **Strom,** p. II. resp. **Hjertman.** Lund 808. 4.
Riegger, Paul. Jos. a, diss. de magia. Vindobon. 773. 8.
Menckenius, Lud., diss. de mathematicis, maleficis et ceteris similibus. Lips. 725. 4.
Freytag, M. Frid. Gotthilf, diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 8.

Brückner, Guil. Hieron., prog. de magicis personis et artibus. Jen. 712. rec. 723. 4.

Martius, Jo. Nic., diss. de magia naturali ejusq. usu medico ad magice et magica curandum. Ed. prim. Erfordiae 712. Lips. 715. 4. Teutſch ebd. 718. 8. Umgearb. von J. Chr. Wiegleb. Berlin 782. 8.

Rydelius, Magn., resp. Joh. **Dahlgreen**, de magia daemoniaca. Lund 729. 4.

Bekker, B., te betoouerde weereld, zynde een grondig onderzoeck van't gemeen geuoelen, aangaande de geesten, derzeluer aard en vermogen, leewind en bedryf, als ook't gene de menschen door derzeluer kragten gemeenschap doen. Boeck I. II. Leuward 691. 8. Amsterdam *691. 4. Boock III. IV. Amsterdam 693. 4. In vier Boersen ib. 691—93. 4.

Streitſchriften und Ueberſetzungen.

— — naakt verhaal van alle de kerkelike handelingen ouer het boek de betoouerde weereld. Amsterd. 692. 4.

— — vieruoudige beantwordinge, van beswarnissen ouer syn boek de betoouerde wereld. ib. 692. 4.

— — ondersoek en antwoord op't requeest door de synode tot Edam ingegeuen tegen het boek de bet. w. ib. 693. 4.

— — nodige bedenkingen op de nieuwe beweegingen, onlangs verweckt tegen den auteur van't boek de bet. w. ib. 692. 4.

(LXXIX) verscheyde Gedichten, so vor als gegen het Boeck betov. wereld. s. l. [Amsterd.] 691. 4.

Kort berigt van B. Bekker aangaande alle de schriften welke ouer syn boek eenen tyd lang been en weder verwisseld zyn. Franeck. 692. 4.

Twe brieuen van B. Bekker aan Euerhardus van der Hooght. Franeck. 692. 4.

Acten ofte handelingen van de noord hollandische synodus, gehouden binnen Edam en Alckmaar 1691 en 1692 rakende Bekkers betoouerde weereld, met alle de documenten dartoe behoorende, waaronder ook eenige, die in synodale actenboek nit gedruckt. Enkhuizen 692. 4.

Groenewegen, H., Pneumatica ofte leere van de geesten, zynde denkende en redelike wesens. Enkhuyzen 692. 4.

van der Hoogt, Ew., Briewen aan B. Bekker. Amsterd. 692. 4.

— — Zeedige Ondersoek, in het welke het boek door der D. B. Bekker, genaamd de betoouerde wereld ordentlyk en voor de voet worden ondersogt en tegen gegaan. ib. 694. 4.

Verryn, J., Aanmerckingen op de betoouerde wereld van Dr. B. B. nopende de geesten en hyn vermogen, en byzonderlyk den staat en magt des duivels. ib. 692. 4.

Koelmann, Jac., Het vergift van de cartesiaansche philosophie grondigt ontdeckt opgestelt, tot een grondt van de wederlegging van B. bet. wer. ib. 692. 8.

de Vries, S., de Satan in syn wesen, aart, bedryf; en guichelspyl. Utrecht 692. 8.

Hamer, P., Voorlooper tot de volstreckte widerleggiage van het gene de heeren, Orchard, Daillon en Bekker. Dordrecht 692.

— — volstreckte wederleggiage. ib. 693. 4.

Leydekker, J., Bekkers philosophise duuyel, en op nieuw betoouerde wereld wederlegden ontreouerd. Dordrecht 692. 8.

Brinck, H., de godslasteringen van de Amsterdamsche predikant Dr. Bekkers. Utrecht 691. 8.

Leydekker, Melchior, dissertatio de vulgato nuper Bekkeri volumine et scripturarum auctoritate ac veritate, pro christiana religione. Ultrajecti 692. 8.

***Leydekker,** Melchior, de goddelykheid en waarheid der h. Schriften. ib. 692. 8.

*— — historische en theologische redeneringe ober de godd. — Schriften. ib. 692. 4.

*(**Binet,** M. Benjamin) idée générale de la théologie payenne, servant de refutation au sistème de Balthasar Becker, touchant l'existence et l'opération des démons, par —. Amsterdam 699. 12.

— — traité histor. des dieux et des demons du paganisme avec d. rem. crit. sur le système de Bekker. Delft 696. 12.

Zippel, Joh. Phil., Brevis meditatio academica de spirituum actionibus in homines spiritualibus, cujus doctrinae usus contra Beckerum, et alios fanaticos exhibetur à —. Frcf. 601. 8.

van der Wayen, Jo., the betoouerde weereld van D. Balth. Bekker, ondersocht en weederlegt. Franecker 693. 4.

Aalst, J., en P. **Steenwinckel,** zeedige aanmerkingen, wegens de grondens en de daarop gebouwde redeneringen van den wytberoemden hr. D. B. B. nopende de aart en werckingen der geesten, aan gods woordt en de reden getoetst worden. Dortrecht 693. 8.

Molinaeus, J., de betoouerde weereld, onderzogt en wederlegt. Rotterd. 692. 4.

D'ondtouerde weereldt, handelnde van de duyuelen, of quade geesten zyn, uyt de h. Schriften met verscheyde historien beuestigt. Amsterd. 691. 8.

***Zobel,** Enoch, declaratio apologetica, d. i. ſchutzſchriftliche Erklärung über d. Annaberg. Geſp. Hiſt. wider B. Beckers bez. Welt. Leipz. 695. 8.

Pfaff, Chr. M., diss. de operationibus diabolicis in hoc mundo. Tubing. 733. 4.

Kettner, diss. de duobus impostoribus, B. Bekkero et Ben. Spinosa. Lips. 694. 4.

***Kunad,** Andr., et J. Chr. **Bremer,** Theses adversus B. Bekkerum circa operationes daemonum in libro quem vocat, die bezauberte Welt, gravissime errantem. Viteb. 697. 4.

*Widerlegung, gründliche, der bezauberten Welt Balth. Bekkers. Hamb. 703. 4.

***Berns,** Mich., die dreyfache Welt als der Chriſten, Phantaſten und Bezauberten oder 1) von der chriſtlichen Religion, 2) daß keine Hoffnung zum tauſendjährigen Reich ſey, 3) gegen Bekkers bezauberte Welt. Hamburg 697. 4.

— — (P. III. als:) Widerlegung der bezauberten Welt Dr. Bekkers. ebd. 708. 4.

Beckher, M. Guil. Henr., Schediasma de controversiis praecipuis Balthasari Beckero — quondam motis ob librum cui titulum fecit: die bezauberte Welt. Adjecta in fine auctorum farragine, qui vel Beckeri scriptum refutarunt, vel assectorum more illud defenderunt. Regiomonti 721. 4. Helmst. 719. 4.

***Becker,** Balthasar, le monde enchanté, où l'on examine les sentimens communs touchant les esprits, leur nature, leur pouvoir etc. par — traduit du hollandais. 4 voll. Amsterd. 694. 12.

Bekkers, Balth., bezauberte Welt oder gründliche Unterſuchung des allgemeinen Aberglaubens, betreffend die Art vnd das Vermögen, und Gewalt und Wirkung des Satans und der böſen Geiſter vber den Menſchen und was dieſe durch derſelben Kraft vnd Gemeinſchaft thun, aus natürlicher Vernunft und heiliger Schrift, in vier Buchern. Amſterd. 693. 4. ebd. 623. 4.

*— — bezauberte Welt, neu überſetzt von J. M. Schwager, durchgeſehen und vermehrt von Jo. Sa. Semler. Lpz. 781. 3 Bde. 8.

*Roth-Scholtzius, Fr., catalogus rariorum librorum et manuscriptorum magico-cabbalistico-chymicorum. Coll. I. Herrenst. 732. 8.

Scholz, J. A., über den Glauben an Zauberei in den letztverfloſſenen vier Jahrhunderten. Breslau 830. 8.

***de la Borde**, Leon., recherches sur ce qu'il s'est conservé dans l'Egypte moderne de la science des anciens magiciens. Paris 841. fol.

***Horſt**, Gé. Conr., Dämonomagie oder Geſchichte des Glaubens an Zauberei und dämoniſche Wunder, mit beſonderer Berückſichtigung des Hexenproceſſes ſeit den Zeiten Innocenz VIII. Frkf. 818. II. Bde. 8.

— — von der alten und neuen Magie Urſprung, Idee, Umfang und Geſchichte. Mainz 820. 8.

*— — Zauberbibliothek oder von Zauberei, Theurgie, Mantik, Zauberern, Hexen und Hexenproceſſen. Mainz 820—26. VI. Bde. 8.

***Hauber**, Ebh. D., bibliotheca acta et scripta magica. Gründliche Nachrichten und Urtheile von ſolchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. s. l. [Lemgo] 738—45. St. I—XXXVI. in III Bdn. 8. Th. I. Neuverbeſſ. Druck. ebd. 739. 8.

*Zauberbibliothek. s. l. 776. 8.
Anzeige und Critik aller ſeit 1766 erſchienenen Schriften von der Hexerei und den Gaßnerſchen Wunderkuren.

Reichard, El. Kp., vermiſchte Beiträge zur Beförderung einer nähern Einſicht in das Geiſterreich. Als eine Fortſetzung von Hauber. Helmſt. 788. 2 Bde. 8.

Garinet, Jules, histoire de la magie en France depuis le commencement de la monarchie jusq'à nos jours. par M—. Paris 818. 8.

Godwin's lives of the necromancers; or an account of the most eminent persons in successive ages, who have claimed for themselves or to whom has been imputed by others the exercise of magical powers. Lond. 834. 8.

Tiedemann, Diet., disput. de quaestione, quae fuerit artium magicarum origo, quomodo illae ab Asiae populis ad Graecos propagatae sint cet. Marburg. 787. 8.

***Naudé**, Gabriel, apologie pour tous les grands personnages qui ont été faussement soupçonnés de magie, par —. Paris 625. 8. à la Haye 653. 8. Amsterdam 712. 12.

Bacconnière de Salverte, J. A. Eusèbe, essai sur la magie, les prodiges et les miracles. Bruxelles 817. 8.

— — des sciences occultes. Paris 829—30. II. Voll. 8.

Le streghe du folletto alle signore presentate da Defendente **Sacchi**. Milano 836. 18.

Scott, W., lettres on demonologie and witchcraft. Lond. 830. 8. ib. 831. 8. öfters.

— — Briefe über Dämonologie und Hexerei, überſ. von G. N. Bärmann. Zwickau 833. 8. II. Bde.

La démonologie ou histoire des démons et des sorciers. Par Walter **Scott**. Traduction de M. Albert-Montémont. Nouv. edit. revue et corr. d'après la dernière publ. à Edinburg. Paris 838. 8. (Bd. XXV. der oeuvres compl.)

Scott. Walter, su la negromancia, gli spiriti elementari e le fate lettere diversi con note di Gaetano Barbieri. Milano 839. II. Voll. 24.

***Stoll**, Jo. Gli., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theoſophie, Cabbala, Magie und andrer geheimer übernatürlicher Wiſſenſchaften. Lpz. 786. 8.

Г. ЭККАРТСГАУЗЕНА. КЛЮЧЬ КЪ ТАИНСТВАМЪ НАТУРЫ, ВЪ IV ЧАСТЯХЪ. С Петербургъ. 805. 8.

(***Spilker**) Abhandlungen von den Meynungen der Alten, die Träume, Geſpenſter und Zaubereyen betreffend. Lpz. 754. 8.

***Boissier**, recueil de lettres au sujet des malefices et de sortilège servant de reponse aux lettres de St. André. Paris 731. 8.

Schoock, M., exam. magiae licitae abominandorumque mysteriorum mag. illicitae, ad sanior. philos. amussim exact. Groning. 645. 8.

Thierbach, J. Fr., Send-Schreiben, in welchem an Joh. Ge. Weber, Weim. Ober-Conſiſtor. R., ein kurzer Entwurf eines zu fertigenden Catechetiſchen Aberglaubens-Systematis — überreicht wird. Erf. 737. 8.

*C. E. F., neue Sammlung merkwürdiger Geſchichten von unterirdiſchen Schätzen, Höhlen und Gängen, wie auch — von wahrhaften und betrüglichen Erſcheinungen der Geiſter, ſonderbaren Träumen, Vorherbedutungen, Zaubereyen. — Breßl. u. Leipz. 756. 8.

***Thomasius**, Chr., de crimine magiae. Hal. 701. 8.

*— — de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. ib. 711. 8.

*— — kurze Lehrſätze vom Laſter der Zauberei mit beigefügten actis magicis. Halle 703. Vertheidigung der Lehrſätze. ebd. 703. 8.

*— — (Zuſammen.) Leipz. 717. 8. 712. 8.

*— — de origine et progressu processus inquisitorii contra sagas. Halae 712. 4.

*— — Erinnerung wegen ſeiner Winter-Lectionen. Halle 702. 8.

*— — Verſuch vom Weſen des Geiſtes. Halle 708. 8.

*— — Erinnerung wegen ſeiner Grundlehren. Halle. 8.

*— — hiſtoriſche Unterſuchung von Urſprung und Fortgang des Inquiſitions-Proceſſes gegen die Hexen. Halle 712. 4.

***Anonymus**, (Joach. Lange), Gewiſſens-Rüge an C. Thomaſium. Berlin 702. 8.

***Anonymus** (El. Camerarius), Anmerkungen über C. Thomaſii Verſuch vom Weſen des Geiſtes. Tübingen 711. 8.

*— unpartheiiſche Gedanken über C. Thomaſii Lehrſätze vom Laſter der Zauberey. s. l. 703. 8.

*— Ehrenkleid, dem Anonymo des Gutachten von Thomasio und Styckio präſentiret. s. l. 703. 8.

*Gründliche Abfertigung der unpartheyiſchen Gedanken eines ungenannten Auctoris die er von der Lehre de crimine magiae des Hochberühmten Herrn D. Christiani Thomasii neulichſt herausgegeben, geſtellt von Hieronymo a sancta fide. Frkf. 703. 4.

Wagſtaff's, Joh., Gedanken über Chr. Thomaſii kurze Lehrſätze von dem Laſter der Zauberey. 703. 8.

***Goldſchmidt**, Pet., verworfener Zauber und Hexen Advocat, d. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Chn. Thomasii — und aller derer, welche durch ihre ſuperkluge Phantaſie und Grillen dem teuffliſchen Hexengeſchmeiß das Wort reden wollen. Hamb. 705. 8.

***Jacobi**, Joh., behutſame Vorſtellung allerhand unchriſtlicher, abergläubiſcher Händel zu deren Abſtellung. Görlitz 707. 8.

*(**de Szotdroky Szotdrski**, Andr.), Czarownika Povolna abo Krotka. Nauka y Prestoga y Strony Czarownic. Gedanska 714. 4.

Wahrliebs, Gottfr., deutliche Vorſtellung der Nichtigkeit der vermeynten Hexereyen und des ungegründeten Hexen-Proceſſes. Amſterd. 720. 4.

— — (J. Chr. Franke) Nichtigkeit der vermeinten Hexereien. Amſterd. s. a. 4.

***de Haen**, A., de magia liber. Lips. 775. 8. Vienn. 775. 776. 8.

***Thurneuſſers**, Leonh., Bericht von der Magia Schwarzen Zaubeakunſt und was davon zu halten ſey. Rotopyrgon 591. 4

Scultetus, Abrah., Warnung für der Wahrſagerey der Zauberer und Sterngücker. Neuſt. a. d. Hardt 608. 8.

Gedanken eines Landpfarrers über den Ungrund des Hexenglaubens. Landshut 789. 8.

*Heydenreich, K., pſychologiſche Entwickelung des Aberglaubens und der damit verknüpften Schwärmerei. Leipz. 798. 8.

*Erzſtein, extracter Briefwechſel von der Zauberei, Schröpfer-Künſten, Nativitätſtellen, Sympathie, Geſpenſter. Leipz. 777. 8.

Die akademiſche Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hexerey, welche an Sr. Churfürſtl. Durchlaucht in Bayern ꝛc. höchſt erfreulichem Namensfeſte abgeleſen worden von P. Don Ferdinand Sterzinger, regulirten Prieſter, Theatiner und Mitgliede der churbayeriſchen Akademie der Wiſſenſchaften. München 766. 4.

(März, P. Agnellus), Urtheil ohne Vorurtheil über die wirkende und thätige Hexerey, abgefaſſet von einem Liebhaber der Wahrheit. 766. 4. (der Verfaſſer war Auguſtiner in München).

März, P. Angelus (Benediktiner von Kloſter Schreyen) kurze Vertheidigung der thätigen Hex- und Zauberey wider eine dem heil. Kreuz zu Scheyrn nachtheilige akademiſche Rede des P. Don Ferd. Sterzinger. Ingolſt. 766. 4.

Sterzinger, P. Don Ferdinand, betrügende Zauberkunſt und träumende Hexerey oder Vertheidigung der akademiſchen Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hexerey wider das Urtheil ohne Vorurtheil geſtellt von —. Münch. 767. 4.

(März, P. Agnellus), Vertheydigung wider die geſchwulſtige Vertheydigung der betrügenden Zauberkunſt und träumenden Hexerey, verfaſſet von einem Liebhaber der Wahrheit. 767. 4.

Höchſte Landesverordnung Ihro Kaiſerlich-Königlich-apoſtoliſchen Majeſtät vom Jahr 1766, wie es mit dem Hexenproceſſe zu halten ſey. München. 4.

(Jordan, P. Simon), Anpreiſung der allergnädigſten Landesverordnung Ihrer Kaiſerl. Königl. apoſtoliſchen Majeſtät, wie es mit dem Hexenproceſſe zu halten ſey, nebſt einer Vorrede, in welcher die kurze Vertheydigung der Hex- und Zauberey, die der P. Angelus März der akademiſchen Rede des P. Sterzingers entgegengeſetzet, von einem Gottesgelehrten beantwortet wird. München 767. 4.

Blocksberger, F. N., Beneficiaten zu L. Straubingen, Glückwünſchungsſchreiben an den Hochw. P. Angelus März über ſeine Vertheydigung der Hex- und Zauberey, von —, im Jahre 1767. 4.

J. F. Z., drey Fragen zur Vertheidigung der Hexerey, I. ob P. Angelus März die Rede des P. Sterzinger gründlich, und II. beſcheiden widerlegt habe, III. und ob wohl dieſe akademiſche Rede dem heil. Kreuze von Scheyrn in der That nachtheilig ſey? mit einem ſichern Ja beantwortet, und dem P. Angelus März ſelbſt dedicirt von —. 1767. 4.

Der Hexenproceß, ein Traum, erzählt von einer unpartheyiſchen Feder im Jahre 1767. 4.

Geſpräche von verſchiedenem Innhalte unter einer muntern Faßnachtcompagnie, verfaſſet von einem Liebhaber einer anſtändigen Freyheit. s. l. 677. 4.

Gedanken über die Worte des Liebhabers von der Hexerey. München 767. 4.

(Dyrich, P. Fortunat, Paulaner zu München), Eutychii Benjamin Transalbini Dissertatio Philologica de vocibus Hartymim et Belahatehem im Jahre 1767. 4.

Sonnenfels, Aloyſius v., Sendſchreiben des Hochedelgebohrnen Herrn — —, K. K. der heiligen Schrift Auslegers ꝛc. an den hochgelehrten P. Don Ferdinand Sterzinger ꝛc. über zwey hebräiſche Wörter Chartumim und Belahatehem. Wien 768. 4.

de Cauz, Constantin. Francisc., in Academia Roboretana Quireni, de Cultibus Magicis eorumque perpetuo ad Ecclesiam et Rempublicam habitu, libri duo. Vindobonae 767. 4.

(**Blocksberger**) Abhandlung des Daſeyns der Geſpenſter, nebſt einem Anhange vom Vampyrismus. Gedruckt zu Augsb. 768. 4.

Blocksberger, F. N., Beneficiat(en) zu Straubing, Sendſchreiben an den Pater Agnellus März über ſeine Vertheydigung wider die ſchwulſtige Vertheydigung der betrügenden Zauberey und Hexerey von — im Jahre 1767. 4.

März, P. Angelus, Verantwortung über die vom P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürſtl. hochlöbl. geiſtlichen Rath zu Freyſing freywillig wider ihn geſtellten Fragen. Mit Genehmigung der Obern. Ingolſt. 767. 4.

Richtige, ungegründete, eitle, kahle und lächerliche Verantwortung des P. Angelus März, Benediktiner zu Scheyern, über die von P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürſtlich geiſtlichen Rath in Freyſing geſtellten Fragen vom Molbenſtraum. 1767. 4. (Verf. F. N. **Blocksberger**, der Schreibart nach.)

Drey wichtige Fragen über das Hexenſyſtem von einem geſunden unverrückten Kopfe dieſſeits der Donau. 767. 4.

Vorgängige Verſuche zu Erwirkung eines Vertrages zwiſchen den in dem bisherigen Hexereykriege verwickelten Gelehrten, wie auch zum nutzbaren Unterrichte, wie man von der Zauber= und Hexerey weder zu wenig noch zu viel glauben ſoll, unternommen von einem Verehrer der Gelehrten, und Liebhaber der chriſtlichen Wahrheiten. An dem Maynſtrome. 767. 4.

Dissertatio critico-scripturistica de magia diabolica, et magorum prodigiis Exod. 7., coram Pharaone patratis. Praeside P. Alexio M. **Planch.** ord. Serv. B. V. M. Scripturae lectore ordinario. Oeniponti 767. 4.

Nun, Ja! — oder kleine Zweifel über zween Berichte von einer Hexen= oder Studentengeſchichte, die ſich im Jahre 1768 den 10, 11, 12. und 13. Junius zu Ingolſtadt in Baiern ſoll zugetragen haben. Gedruckt zu Unglauben mit der Akademiker Schriften. 4. mit Kupf.

Nicht doch — oder Auflöſung der kleinen Zweifel über — — — — — — — 1768 zu Ingolſtadt in Baiern ſoll zugetragen haben, aus einem dritten Berichte des Herrn Directors gezogen. Gedruckt zu Berichtshauſen, mit klaren Schriften. 4.

Zweifel eines Bayers über die wirkende Zauberkunſt und Hexerey. An dem Lechſtrome 768. 4.

Models, Johann Michael, beantwortete Frage: ob man die Ausfahrt der Hexen zulaſſen könne? wider den heutigen Hexenſtürmer P. Ferdinand Sterzinger. München 769. 4. (Der Verfaſſer war Juriſt.)

Schalthammer, P. Beda, O. S. B. S. S. Theologiae dogmaticae et moralis Professor. in Nideraltaich, aliquid ex theologia contra grande nihilum seu dissertatio de magia nigra critico-historico-scripturistico-theologica, auctore —. Straubingae 769. 4.

Sieben abentheuerliche Sätze zu der Geiſterlehre dieſes aufgeklärten Jahrhunderts. Durch verſchiedene Sendſchreiben eines altglaubiſchen Philoſophen bey dem Tauberfluß an ſeinen Freund, einen Philoſophen nächſt dem Donauſtrom. 770. 4.

Amavero, Francone dell', Unterſuchung ob es eine Feſtigkeit gebe, dabey viele andere abergläubiſche Irthümer widerlegt werden, nebſt einem Katechismus von der Geiſterlehre. München 774. 8.

Sendſchreiben an einen gelehrten Freund, betreffend die heutigen Streitſchriften von der Hexerei. Vom Donauſtrom. s. a. 4.

XV. Einzelne Zauberer.

Bericht von des Duc de Luxemburgs Verbündniß mit dem Satan anno 1659—1698 und deſſen erſchrecklichen und traurigen Ende. s. l. 702. 4.

Des weltberuffenen Herzogs von Luxemburg, geweſenen königl. General und Hofmarſchals Pacta, oder Verbündtniß mit dem Satan, und das darauf erfolgte erſchröckliche Ende, wobey auch deſſen bey ſeinem Leben verübte tyranniſche Mord- und Frevelthaten kürzlich beſchrieben werden. Offenb. u. Nürnb. s. a. 8.

Faictz merveilleux de Virgille. Paris s. a. 8. ib. (520). 8.

La vie, les ditz et merveilles de Virgille, qu'il fist luy estant en Romme, nouuellement imprimée. Lyon s. a. (530.) 8. Paris 831. 8.

This boke treateth of the Lyfe of Virgil and of his Deth and many Marvayles that he dyd in his Lyfe tyme by Whychcrafte and Nygromancye thorough the helpe of the Devyls of Hell. Anwerp. s. a. (1510). 4. reprinted. Lond. 812. 8.

De Historie van Virgilius, zijn leven, dood en wonderlyke werken, die hy deed door de Konst der Nigromantie. Amst. s. a. 4.

Een schone Historie van Virgilius, van zijn Leuen, Doot ende van zijn wonderlijke werken, die hy deede by Nigromantien ende by dat behulpe des Duyvels. Amst. 552. 4.

Virgilius. Dies Buch handelt vom Leben des Virgilius und von ſeinem Tode und vielen Wundern, die er in ſeinem Leben durch Hexerei und Zauberei mit Hülfe des Teufels in der Hölle vollbrachte. Antwerpen, Doesborke. s. a. 4.

Lucifers mit ſeiner geſellſchaft val. Und wie d'ſelben geiſt einer ſich zu eine Ritter verbingt und ym wol dienete. Bamberg 493. 4.

Neumann, M. Joh. Georg., Q. D. B. V. disquisitio historica de Fausto praestigiatore vulgo Doctor Fauſt, quam in alma hac Leucorea publico examini committunt Praeses —, et Respondens Carol. Christ. **Kirchner,** Preza Saxo, die XXIII. Mai H. L. Q. C. Witteb. *683. 4. recus. ann. *MDCXCIII. 4. 712. 4. *743. 4.

— — curieuſe Betracht. des ſogenannten D. Fauſtens. Aus dem Lateiniſchen von M. M. Dreßd. u. Leipz. 702. 8.

Weiss, Ch. D., dissert. de doctore, quem vocant, Joh. Fausto, circuli Wittembergensis olim habitatore. Altenb. 728. fol.

Kirchner, C., diss. de Fausto praestigiatore. s. l. 683. 4. [gleich mit d. Neum. Schr.]

Wiedemann, G. R., Leben Johann Fauſt's des Schwarzkünſtlers. Nürnb. 717. 8.

(**Köhler,** J. F.), hiſtoriſch-kritiſche Unterſuchung über das Leben und die Thaten D. J. Fauſts. Leipz. 790. 8.

*Hiſtoriſche Remarquen über Dr. Fauſts geführtes Leben und deſſen Ausgang. Zwickau s. a. 4.

History of the damnable life and deserved death of Dr. John Faustus. s. l. et a. 4.

The second report of Dr. John Faustus containing his appeareances and the deeds of Wagner. Written by an english gentleman student in Wittenberg. Abel Jeffes for Cuthbert Burby 594. 4. Lond. 828. 8.

Black staer of Dr. Joh. Faust. Lond. 510. 4.

Hiſtoria von D. J. Fauſten, dem weytbeſchreyten Zauberer vnnd Schwarzkünſtler. Frkf. a. M. 588. 8. [Berlin 587. 8. iſt zweifelhaft.]

Hiſtorie von D. J. Fauſti, des ausbundigen Zäuberers vnd Schwarzkünſtlers Teufeliſcher Verſchreibung, vnchriſtlichen Leben vnd Wandel, ſeltzamen Abenthewern, auch vberaus gräwlichem vnd erſchrecklichem Ende. Jetzt aufs newe vberſehen vnd mit vielen Stücken gemehret. s. l. 589. 8.

Erſter Theil der wahrhaftigen Hiſtorien von den greulichen und abſcheulichen Sünden und Laſtern, auch von vielen wunderbaren und ſeltſamen Ebentheuern, ſo D. G. Fauſtus, ein weltberufener Schwarzkünſtler und Erzzauberer, durch ſeine Schwarzkunſt bis an ſein ſchreckliches End hat getrieben, mit nothwendigen Erinnerungen und ſchönen Exempeln, manniglichen zur Lehre und Warnung, außgeſtrichen und erklärt durch G. R. **Widmann.** Hamb. 599. III. Thle. 4.

Das ärgerliche Leben und ſchreckliche Ende des vielberüchtigten Ertz-Schwartzkünſtlers D. J. Fauſti, erſtlich vor mer vielen Jahren fleißig beſchrieben von G. R. **Widmann,** jetzo auffs neue überſehen und mit Erinnerungen, Fragen und Geſchichten vermehret durch J. R. **Pfitzerum.** Nürnberg 674. 695. 717. 681. 685. 711. 726. 8.

Des Erzſchwarzkünſtlers und Zauberers D. J. Fauſts mit dem Teufel aufgerichtetes Bündniß, Lebenswandel und Ende, aufs neue überſehen, zuſammengezogen u. zum Druck befördert von einem Chriſtlich Meynenden. Frkf. u. Leipz. s. a. 8.

Johann Fauſtens mit dem Teufel aufgerichtetes Bündniß, abentheuerlicher Lebenswandel und mit Schrecken genommenes Ende. Frkf. u. Leipz. s. a. 8.

Das ärgerliche Leben und ſchreckliche Ende des vielberüchtigten Erzſchwarzkünſtlers Johannes Fauſt. Erſtlich beſchrieben von **Widmann,** hernach herausgegeben von **Pfitzer** M. D. 1694, jetzo neu aufgelegt, mit 16 Holzſchnitten verziert. Reutlingen 834. 8.

Ander theil D. J. Fauſti darin beſchrieben iſt Chriſt. Wagners Fauſti geweſenen Diſcipels auffgerichteter Pact mit dem Teufel, ſo ſich genannt Auerhan, und ihm in eines Affen geſtalt erſchienen. Newer einer feinen Beſchreibung der newen Inſeln, was für Leute darin wohnen. Alles aus ſeinen verlaſſenen ſchrifften genomen und weil es gar Kurtzweilig zu leſen, in Druck verfertiget. Durch Frid. **Schotum Tolet.** jetzt zu P. Gerapoli bei Conſtantinum Joſephum. 594. 4.

*Des durch ſeine Zauberkunſt bekannten H. Wagners, weyland geweſenen Famuli D. G. Fauſtens, Leben und Thaten. Von F. Schotus **Tolet** in teutſcher Sprach beſchrieben und nunmehr mit einer Vorrede vermehrt von P. J(ac.). M(arperger). Berlin 714. 8. 712. 8.

Hiſtoria von D. J. Fauſten, dem wytberoemeden Töverer und Swart Künſtener — Nu erſt uth den Hochdudeſchen yn unſe Saſſiſche Sprake auergeſettet. Lüb. 588. 8.

Warachtighe Historie van Faustus. Emeric 592. 8.

De Historie van Docter Joh. Faustus, die een uitnemenden grooten Tovenaar in zwarte Konsten was. Van zijn Duivelsche verschrijvingen, van zijn Onchristelijk Leven, wonderlijke Avonturen, van zijn schrikkelijk en gruwelijk Einde en Abscheid Meestendeel uit zijn eigene Schriften bijeen vergaderd. Alle Hoovaardige, Opgeblazene, Stouten en Goddelozen Menschen, als een Schrikkelijk Voorbeeld en Waarschuwing. Uit het Hogduitschen Exemplar nagezien en op veele platsen gecorrigeert en met schoonen Kopere Figuren versierd. s. l. (Antverp.) e. a. 4.

De Historie van Dr. Joh. Faustus, die een uitnemende grooten Tovenaer ende s'werte Constenaer was. s. l. 677. 4.

Die Hist. van D. J. Faustus, die eenen uitnemenden groote Tovenaar ende swert Constenaar was, uit de Hooch — Duytschen oversien en de met figuren verclart. Delft 607. 4.

Dat anderde deel van D. J. Faustus Historien, daar in beschreven wordt Christoffel Wagenaars Leven etc. uit den Hooch-Duytsche overgesedt ende met figuren verciert. ib. 607. II Voll. 4. s. l. 608. 4.

Histoire prodigieuse et lamentable de Jean Fauste, magicien avec son testament et sa mort épouvantable (trad. de l'allemand par Vict. Palma **Cayet**). Par. 598. 12. Par. 603. 12. Rouen 604. 616. 666. Par. 616. 622. 667. 673. Amsterd. 674. 12. Cologne (Bruxelles) 712. 12.
Les aventures du Docteur Faust [trad. de l'allem. de Klinger]. Amsterd. et Paris 798. Rheims 802. II Voll. 8.
Thomasius, J., Petrus Dresdensis. Dreßd. u. Leipz. 693. 8. Cur. Gedanken vom dreßdniſchen Peter. Aus dem Lat. von M. M. ib. 702. 8.
Schmutzer, Jo. Gottfried, diss. gratul. de Michaele Scoto veneficii injuste damnato. Lips. 739. 4.
Andreae, Sam., diss. de Simone mago. Marburg. 680. 4.
Hallmann, C. G., de apost. Simonis Petri c. Simone magno cert. Ups. 723. 4.
Schmidius, Joh. Sam., commentatio de Alrunis Germanorum. Acc. eclog. de imaginibus aedium ornamentis. Hal. 739. 8.
Rothius, Gottfr. Christ., de imagunculis Germanorum magicis, quas alrunas vocant, comment. Helmstad. 737. 8.
***Moeschke**, J., et J. Ad. **Sartorius**, diss. de viris illustribus pacti cum inferis daemonibusque suspectis. Viteb. 694. 4.
Faber, Dan., die Zauberin Circe und ihre vermaledeyten Töchter und verdammten Schweſtern abgemahlt, auch alle Obrigkeit — zu Beſtrafung derſelben — gemahlt. Magdeb. u. Leipz. 699. 8.
***Waehner**, Andr. G., Pr. de Endorensi praestigiatrice. Götting. 738. 8.
Bieler, Benj., richtige Auslegung der Unterredung Sauls mit der Zauberin und einem Geſpenſt zu Endor. Wittenb. 752. 8.
Bring, Suen, nob. **Lagerbring**, resp. Joh. **Rosén**, de Odino, magia liberato. Lund. 748. 4.
Klose, P. Chr., de Apollonio Tyanensi, philosopho pythagorico, thaumathurgo et de Philostrato. Diss. I. II. Viteberg. 723. 724. 4.
Gewißheit der Beweiſe des Apollonismus von Aemilius Licinius Cotta, Oberprieſter bey dem Tempel des Jupiter zu Rom; aus dem Latein. überſ. von dem Verf. des Hierocles. Frkf. u. Leipz. 787. 8.
Lüderwald, J. B., Anti-Hierocles oder Jeſus Chriſtus und Apollonius von Tyana in ihrer großen Ungleichheit. Halle 793, 8.
(**Blottner**, C. L.), der entblößte Apollonius (von Tyana) dargeſtellt aus neuern Magieen, von einem Freunde der Natur. Leipz. 794. 8.
Wesslenius, A., de scriptis Christo serv. de magia tributis diss. II. Lund. 724. 726. 4.

XVI. Beſeſſene.

T. P. A. P. O. A. B. J. T. C. O. S. recherches sur ce qu'il faut entendre par les démoniaqes dont il est parlé dans le nouveau testament. Trad. de l'angl. Leide 738. 8. Arnh. 753. 8.
Gronau, Cbph. (praes. N. Lonne) D. theol. exhib. obss. de daemoniacis, quorum in N. T. fit, mentio. Brem. 743. 4.
Hager, J. Ge., Pr. I. III. de daemoniacis. Chemn. 747. 4.
Lardner, Nath., the case of the demoniacs mentioned in the N. T., four discourses upon Mark V. 19. Lond. 756. 8.
Semler, J. Sal., umſtändliche Unterſuchung der dämoniſchen Leute oder ſogenannten Beſeſſenen, nebſt Beantwortung einiger Angriffe. Halle 762. 8.
Arzt, J. Ge., de daemoniacis periculum. Lips. 763. 4.
Merkel, Mich., unpartheiiſche Unterſuch. d. dämon. Leute. Abth. 1. Leipz. 768. 8.
Lindinger, Jo. Sim., de veterum Ebraeorum arte medica, de daemone, de daemoniacis. P. I. II. Viteb. 773. 8.
— —, — — daemone et daemoniacis. Seruest. et Lausor. 774. 8.

Farmer, H., on the demoniacs. Lond. 775. 8.
— — Verſuch über die Dämoniſchen des N. T. Aus dem Engl. (Lond. 775) überſ. von G. F. A. v. Cölln, nebſt einer Vorrede von J. Sam. Semler. Brem. 776. 8. — überſ. von J. Pet. Bamberger. Berl. 776. 8.
— — Briefe an Worthington über die Dämoniſchen in den Evangelien, mit Zuſätzen und einer Vorrede, den Begriff der Inſpiration zu beſſern. Halle 783. 8.
Semler, J. Sal., diss. de daemoniacis, quorum in Evangeliis fit mentio. Hal. 760. ed. 4. 779. 4.
— — Verſuch einer bibliſchen Dämonologie. Halle 776. 8.
Gruner, Christ. Godofr., commentatio de daemoniacis a Christo sospitatore, percuratis. Acc. Dan. Wlh. Trilleri exercit. de mirandis lateris cordisque Christi vulnere atque effuso inde largo sanguinis et aquae profluvio. Jen. 775. 8.
Zeibich, H. A., Beweis, daß die Beſeſſenen zu Chriſti und der Apoſtel Zeiten nicht natürliche Kranke geweſen. Schleiz 776. 8.
Ueber die Beſeſſenen in der evangeliſchen Geſchichte. Aus dem Engl. überſ. von J. Wolfg. Conr. Link. Gotha 778. 8.
Timmermann, Thd. Gfr., diatr. antiquario-medica de daemoniacis evangeliorum. Rintel. 786. 4.
Oliverius, Philip., conjuratio malignorum spirituum in corporibus hominum existentium. Venetiis 567. 8.
Faius, Barthol., Energumenicus et Alexicacus. Lutet. Paris 571. 8.
Boulaese, Jean, le trésor et histoire de la victoire du corps de Dieu sur l'esprit malin Beelzébub, obtenue à Laon en 1566. par —. Paris. 4.
Thyraeus, Petr., societ. Jes., daemoniaci, hoc est de obsessis a spiritibus daemoniorum hominibus liber unus, et loca infesta seu de locis infestis ob daemoniorum et defunctorum hominum spiritus locis; accessit ejusdem de terriculamentis nocturnis. Coloniae Agr. 598. 8. Lugduni 599. 8. Coloniae 604 et 605. 627. 4.
Hauber, D. Eberhard David, erbauliche und wichtige Betrachtung über die Handſchrift, die wider uns war. Lemgo 740. 8.
Stübel, Joh. Friedr., ſyſtematiſche und gründliche Abhandlung von den faſt allgemein eingeriſſenen Irrthümern, betreffend die Beſitzung der Menſchen vom Teufel, die Hexerei und die Geſpenſter ꝛc. 758. 8.
Henckelius, El. Henr., ordo et methodus cognoscendi et curandi energumenos seu a stygio cacodaemone obsessos. Frcf. et Lips. 689. 8.
Dissertation sur la possession des corps et sur l'infestation des maisons par les démons, par le Pere Charles Louis **Richard,** Professeur en théologie, de l'Ordre de Saint Dominique, avec l'approbation authentique de M. l'Evêque d'Amiens. Amiens 741. 8. (a. i. T. II. de Lengl. du Fresn. p. 191.)
***Dethardingius,** G., et Chn. Fr. **Steuer,** diss. de obsessione eademque spuria. Rostoch. 724. 4.
***Kirchmaier,** G. G., et Gfr. **Hermannus,** diss. phil. de daimonizomenis, von Beſeſſenen. Viteb. 738. 4.
***Kurella,** Gfr. Ern., Gedanken von Beſeſſenen und Bezauberten. Halle 749. 8.
Dresde, Frid. Guil. D., comment. gratul. de daemonibus morbisque daemoniacis medica arte tollendis. Lips. 763. 4.
Newe Zeitung einer wunderbarlichen Hiſtorien von zweyen Maydlein, ſo in einer Kranckheyt ſeltzam Ding reden ꝛc. Nürnb. 558. 4. mit Holzſchn.
— — von einem Megdelein, das entzucket iſt geweſt. s. l. 566. 4.
Traité des Energumenes, suivi d'un discours sur la possession de Marthe Brossier, contre les calomnies d'un médecin de Paris; par Leon **d'Alexis.** Troyes 599. 8. [ſ. a. S. 73.]
Bayle, Fr., relat. de l'état de quelques personnes prétendues possédées, faite de l'autor. du parlement de Toulouse. Toul. 682. 12.

Waldner, ein Hiſtoria, wie der Antichriſt zu Rom 2 Menſchen ermordet hat. 553. 4.

Darrell, J., narration of the grevous vexation by the devil of 7 Persons in Lancashire. s. l. 600. 4.

Harshnet, S., discovery of the fraudulent practises of J. Darrell. s. l. 599. 4.

— — declaration of popish impostures practised by Edmunds, alias Weston a Jesuit. s. l. 603. 4.

A Dedection of S. Harshnet's discours against J. Darrell. s. l. 600. 4.

***Knörr,** Louis Gilhome v., das nöthige Nosce te zu Erhaltung der Lebensflamme durch eine doppelte Panacea. Leipz. 714. 8.

God's handy — worke in wonders miraculeusly shewen upon two women, lately delivered of two monsters at Perre — Farme near Feversham in Kent. s. l. 615. 4.

Fearefull vexation of Alexander Nindge, horribly tormented with the devil. Lond. 615. 4.

Discours des choses advenües en la ville de Mons en Hainaut à l'endroit d'une religieuse possessée et depuis deliurée. Douay 586. 8.

Histoire d'une Religieuse de Mont en Haynaut, possedée d'un malin esprit et depuis delivrée. Paris 586. 8.

Schröcklicher und abſcheulicher Bericht aus der alten Stadt Magdeburg, von einer Magd, die lange Zeit vom Teufel leibhaftig beſeſſen. Pohl. Liſſa 653. 4.

Valera, Cypriano de, Enxambre de los falsos Milagros y illusiones del Demonio, conque Maria de la Visitation, Priora de la Annonciada de Lisboa, enganno a muy Muchos. 599. 8.

Detection of damnable driffes practiced by three witches arraigned at Chalmisfforde. Lond. 579. 8.

Sufferings and relief of a young girle, strongly molested by the evil spirits in the west. Edinb. 698. 8.

Narrative of the sufferings of a young girle, strongly molested by evil spirits. Lond. 698. 8.

Discours miraculeux, inoui et épouvantable advenu à Envers (Anvers) ville capitale de la Duché de Brabant, d'une jeune fille flamande, qui fut étrangléé du diable. 582. 8. (réimpr. au t. 1. de Longl. du Fresn. Part. 2. p. 27.)

Franciscus, Mart., Hiſtorie eines gottloſen Manichäers und vom Teufel beſeſſenen armen Menſchen. Wittenb. 677. 4.

— — verkehrter und bekehrter Manichäer. Wittenb. 667. 4.

— — Bericht, was ſich mit dieſem Manichäer von Tag zu Tag zugetragen. ib. eod. 4.

— — Anhang zu dem Bericht, was ſich mit dem beſeſſenen Jon. Johns Ao. 1665 zugetragen. Wittenb. 677. 4.

Cinq histoires admirables de plusieurs Energumenes, advenues en 1582 en la Ville de Soissons recueillies des actes et mises en ordre par D. Charles **Blendec,** Artesien, Religieux de l'Abbaye de Marchienne. Paris 582. 8.

Divina quatuor energumenorum liberatio facta apud Suessiones anno 1582 in qua vis et veritas S. Eucharistiae elucet; scripta a **Gervasio** Tornacensi, Scholarcha et Canon. Suession. Paris 583. 8.

Bericht, welchergeſtalt auf Anruffung des heil. Francisci Xaverii, Maria Francisca de la Haye von den böſen Geiſtern iſt entledigt worden. Straubing 665. 8.

Dannhawer, Jo. Conr., Scheid- vnd Abſag-Brieff, einem ungenannten Prieſter aus Töllen auf ſein Antworts-Schreiben, über das zu Straßburg vom Teuffel beſeßene adeliche Jungfräulein gegeben. Straßb. 654. 8.

Dannhauers, Joh. Conr., Scheid- und Abſagbrief über das zu Straßburg vom Teufel beſeſſene Fräulein. Straßb. 667. 8.

***Blume,** Nic., der verlohrne und wiedergefundene Sohn oder hiſtoriſche Erzählung von einem beſeſſenen Studenten zu Prag, wie ſelbiger endlich zu Pirna erlöſet worden. Leipz. 603. 8. 605. 4. u. in d. Unſch. Nachr. 716. p. 964 sq. 1211 sq.

*Energumeni coagienses, sive historia admirabilis de horrenda cacodaemonis tentatione in Selandia Daniae, ejusque urbe coagio. Ex Danico in Latinam Sermonem versa. Lips. 691. 12. 695. 12.

*Das geängſtigte Köge oder Denkwürdige Hiſtorie von einer Verſuchung — des Satans zu Köge in Seeland. Aus dem Dän. durch M. J. J. L. Leipz. 696. 12.

***Masecovius,** Thom., wahrhafte — Beſchreibung der wunderbaren Geſch., ſo ſich mit einer angefochtenen Jungfer zu Königsberg 1683 zugetragen. — Nebſt Vorrede von Bernh. v. Sanden, gegen Bekkers bezauberte Welt. Königsb. 695. 8.

***Cornäus,** J. L., wahrhafter Bericht und Relation, wie und was geſtalten Anna Eliſabetha Ulrichin — von dem böſen Feind, Oloff genannt — beſeſſen und liberiret worden. Mainz 726. 4. und in J. Aesopus Epulans s. Discursus mensales inter confratres Petrinos curatos. Frcf. et Lips. [Vindob.] 773. p. 301 sq.

*Der Entlarvte Teufel oder Denkwürdige Geſchichte von vielen Beſeſſenen. Leipz. 697. 12.

***Sellerus,** Tobias, Daemonomania, überaus ſchröckliche Hiſtorie von einem 12. Järig Jungfräulein zu Löwenberg in Schleſien, welche der — Schandteufel 1605 — leibhaftig beſeſſen. Mit Approbation der theol. Facultät zu Wittenb. 1605 zuerſt gedruckt. Jetzt mit Vorrede von Val. Alberti, herausgegeben. Halle 674. 8.

***Ehinger,** Chph., Daemonologia oder Etwas Neues vom Teufel d. i. wahrhafter hiſtoriſcher Bericht von einem — Casu, Anfechtungsfall und ſataniſcher Verſuchung, mit welcher — ein Bürger und Schumacher in Augsburg etliche Jahre vexirt und geplagt worden; den ſichern, unbändigen, gottloſen, cyklopiſchen Weltkindern, die bald nicht mehr glauben, daß ein Teufel ſei, zur Ueberzeugung ꝛc. Augsb. 681. 8.

de Rhodes, lettre en forme de dissertation de M., Médecin au sujet de la prétendue possession de Marie Volet, de la Paroisse de Pouliac en Bresse, dans laquelle il est traité des causes naturelles, accidens et de sa guérison. Lyon 691. 8.

Histoire prodigieuse nouvellement arrivée à Paris d'une jeune fille agitée d'un esprit fantastique. Paris s. a. 8. u. in t. I. de Leagl. du Fresn. part. 2. p. 167.

Jugemens des Archévêques sur les prétendues possessions des filles d'Auxonne. 736. 4.

Calmet, Dom Augustin, dissertation sur les obsessions et possessions des demons. 4.

— — mémoire sur l'obsession et la possession de quelques filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux. 4.

Examen de la prétendue possession des filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux et réfutation du mémoire par lequel on se force de l'établir. Paris 735. 4.

Hiſtorie von den beſeſſenen Nonnen des Cloſters St. Urſel. Cölln 732. 8.

Fürſtellung der Sataniſchen Erſcheinung, welche ſich mit Hans Grunern zu Mellingen begeben. Weim. 698. 4.

Pizzurni, Gerv., enchiridion exorcisticum. Lugd. 668. 8.

Eynatten, Max. ab., manuale exorcismorum. Antverpiae 619. 8.
*Daemon engastrimythos s. ventriloquus, statione sua dejectus, imo expulsus, d. i. **Seldtens,** Mich. Theod., der in einem 8jährigen Mägdlein auf Schlangenart einſchleichend, bald auf Händ und Füßen kriechend, bald auf ihrem Leibe murmlend und wiſplend, doch durch Gottes Finger auf — fort= und außgetriebene Mord= und Marterteufel. Ulm 684. 8.
Relation de l'état de quelques personnes prétendues possedées, faites d'autorité du Parlement de Toulouse. Toulouse 682. 8.
La découverte des faux-possedés, avec la conférence touchant la prétendue possedée de Nancy, par **Pithois,** Chalons 621. 8.
Benedicti, J. R. P., Cordelier, la triómphante victoire de la Vierge Marie sur sept malins esprits, finalement chassés du corps d'une femme, dans l'eglise des cordeliers de Lyon; decrite par —. Lyon 611. 12.
Birette, Sanson, refutation de l'erreur du vulgaire touchant les réponses des diables exorcisés, par —. Rouen 612. 618. 12.
Jovet, le triomphe du Saint-Sacrément sur le démon, ou l'histoire de la déliverance de Nicole de Vrevin possédée à Lyon; extraite de l'original manuscrit, qui est dans le trésor du Chapitre de N. D. de Laon, par le Sr.—, Chanoine. A Laon. 682. 12.
Histoire véritable arrivée en la Ville de Beauvais touchant les conjurations et exorcismes, faites à Denise de la Caille, possedée du diable. Paris 623. 8.
Historia de tribus energumenis in partibus Belgii scilicet, Magdalenae de Palud, Marie de Sains, Lodoici Gaufridi, Simoniae Dourlet. Paris 623. 8.
Domptius, François, P. Discours admirable de la possession et conversion d'une pénitente, séduite par un magicien et exorcisée à Sainte Baume l'an 1610. par le —. Paris 610. 8.
Hist. admirable et vérit. des choses advenues à l'endroict d'une religieuse professe du convent des Soeurs noires de Mons en Hainaut posséd. du malin esprit. Paris 586. 8.
Hiſtorie eines Geiſtlichen in Frankreich, Namens Ludwig Gaufredy, welcher wegen beſchuldigter Zauberey, und unter dem Schein der Heiligkeit getriebenen Unzucht 2c. durch das Parlament in Provence am Leben geſtrafft worden, aus denen Parlaments=Actis, die der Mr. de Pitaval ohnlängſt im Franzöſiſchen herausgegeben, ins Teutſche überſetzet, und mit einer Vorrede begleitet, worinnen von dem Laſter der Zauberey und Würckung des Teufels in und über die Menſchlichen Cörper, und von des Ueberſetzers weiterem Vorhaben noch eines und das andre eröffnet wird. Frankf. u. Leipz. 741. 8. [ſ. S. 90.]
Histoire de Marthe Brossier, prétendue possedée; tirée du latin de M. **de Thou,** avec les remarques par le Sieur **Congnard.** Paris 652. 4.
Discours véritable sur le fait de Marthe Brossier de Romorantin, prétendue démoniaque (par **Marescot,** Médecin.) Paris 599. 8.
Examen de la possession des religieuses de Louviers. ib. 643. 4. (par **Yvelin**).
Réponse à l'examen de la possession des religieuses des Louviers. Rouen 643. 4. (par **Maignart** et **Lemperière**).
— Censure d'icelui. (par **Maignart**). ib. eod. 4.
Défense de la vérité, par Jean **le Breton.** 643. 4.
Apologie pour l'auteur de l'examen de la possession des religieuses de Louviers. 643. 4.
le Gauffre, Exorcisme de Louviers. ib. 643. 4.
— — récit véritable de ce qui s'est passé aux exorcismes de plusieurs religieuses de la Ville de Louviers. Paris 643. 8.
Découverte des malefices des religieuses de Louviers. 643. 4.
Possédées de Louvier (non châtiées). 643. 4.
— — — châtiées, ib. 643. 4.

Histoire de Magdeleine Bavent, religieuse de Louviers, avec l'arrêt qui l'a condamnée pour magie. 652. 4.

Bosroger, Esprit de, la piété affligée, ou discours historique et théologique de la possession des religieuses de Louviers, par le R. P. —, Capucin. Rouen 652. 4. Amsterdam 700. 12.

Dibon, B., essai historique sur Louvier. Rouen 836. 8. c. f.

Arrêt justifiant soeur Françoise de la Croix. 654. 4.

(**Brisset**) factum contre Françoise Saunier, feignant d'être possedée. 694. 4.

Extrait des registres de la commission pour le jugement du procès criminel fait à Urbain Grandier, convaincu de crime de magie; interrogatoire et arrêt contre celui. A Poitiers 634. 8.

Factum pour Me. Urbain Grandier, Curé de Loudun, sur la possession des Religieuses Ursulines de Loudun. en 634. 4. avec addition. eod. 4.

Sortie des sept démons qui possédaient les Ursulines de Loudun. 634. 4.

L'ombre d'Urbain Grandier de Loudun; sa rencontre et conférence avec Gaufridi en l'autre monde. 634. 8.

La démonomanie de Loudun, qui montre la véritable possession des religieuses Ursulines et autres séculieres. ib. eod. 8.

Tranquille, Pere, véritable relation des justes procédures, observées au fait de la possession des Ursulines de Loudun, et au procès de Grandier. Paris 634. 12.

Interrogatoire de M. Urbain Grandier, avec les confrontations des religieuses possedées, contre le dit Grandier. Paris 634. 8.

Récit véritable de ce qui s'est passé à Loudun, contre M. Urbain Grandier. Paris 634. 8.

Traité de la mélancolie, si elle est la cause des effets que l'on remarque dans les possedées de Loudun, tiré des réflexions de M.... sur le discours de M. D. La Fléche 635. 4.

Admirable changement de vie d'un jeune Advocat en la Cour etc. Loudun. 636. 12.

Cruels effets de la vengeance du Cardinal de Richelieu, ou histoire des diables de Loudun, de la possession des religieuses Ursulines, de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier [p. **Aubin.**] Amsterdam 716. 12.

Histoire des diables de Loudun. Amst. 693. 12.

Histoire des diables de Loudun ou de la profession des religieuses Ursulines et de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier, curé de la même ville. Amst. 737. 8. 752. 12. [dieſe 3 Schr. u. die folgende ſind nur 1 Werk unter verſch. Tit.]

Histoire d'Urbain Grandier, condamné comme magicien. Amst. 736. 12.

Examen et discussion critique de l'histoire des diables de Loudun et de la possession des religieuses Ursulines et de la condamnation d'Urbain Grandier, par M. **de la Menardaye,** Prêtre. Liége 749. 12.

Hiſtoriſches Sendſchreiben von denen ſogenannten wunderlichen Begebenheiten, welche ſich an etzlichen Knaben zu St. Annaberg in dieſem jetzo lauffenden 1713 Jahre geäuſſert, darinnen ein unvorgreiffliches Bedenken und Raisonnement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermiſchter Hexerey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle praesumirliche Hexerey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle praesumirliche Hexerey in foro medico observiret, und durch göttliche Hülfe glücklich curiret worden, wohlmeynend communiciret wird. An einen guten Freund addressiret. Chemn. 713. 8.

Opisthotomus daemoniacus, dilucidatus et defensus, d. i. erläutertes hiſtoriſches Sendſchreiben von denen ſo genannten wunderlichen Begebenheiten an etlichen Knaben zu Annaberg, darinnen das im vergangenen 1713. Jahre zu Jatropoli gründlich abgefaſſete, nachgehends aber übel verſtandene und ſcoptiſch beurtheilte

Bedenken, und Raisonnement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermiſchter Hexerey, dem super-klugen Leſer deutlich erkläret, deſſen allzuhitzige Praecipitance im Beurtheilen nachdrücklich erwieſen, und dadurch das gantze scriptum wider alle ungegründete Censur, aus dem Grunde der Wahrheit, geziemend vertheidiget wird. An gedachten guten Freund durch aufrichtige Correspondence addressiret. In Verlegung des Autoris in Zwickau. 1715. 8. (Als Autor nennt ſich in der Schrift: D. Georg Andreas **Zeidler,** Med. D. u. Practicus in Zwickau.)

Adami, M. Joh. Gottlieb, Hoſpital-Predigers zu Annaberg, kurze Nachricht von den ſeltſamen und kläglichen Begebenheiten an Kindern und erwachſenen Perſonen zu Annaberg. Annab. 8. s. a. Altenb. 714. 8.

Philalethae, Sincer. Academ. Natur. Cur. Socii unvorgreiſliches Sentiment von dem elenden Zuſtand unterſchiedener Kinder und erwachſenen Perſonen in St. Annaberg, einem academiſchen Freunde daſelbſt wohlmeinend communiciret. Chemn. 714. 8.

Sendſchreiben von den Annaberger Begebenheiten. Chemn. 714. 8.

Sendſchreiben von den wunderlichen Begebenheiten, welche ſich zu Annaberg an etlichen Knaben geäußert. Chemn. 714. 8.

Trauriges Tage-Regiſter derjenigen Begebenheiten, ſo ſich in der freyen Bergſtadt St. Annenberg in dem 1713 Jahre bis hieher mit unterſchiedenen Knaben und erwachſenen Weibsperſonen zugetragen, unpartheyiſch-wehmüthigen Leſern communiciret. Chemn. 714. 8.

Kunadus, Andreas, SS. Theol. Doct. et Superint., toti fratrum catervae, ministris verbi intra urbem ac Dioecesin Annaemontanam et ejus ecclesiae inservientibus, viris sanctitate muneris, doctrinae copia, meritorum amplitudine, morumque prisca gravitate conspicuis, Synodum V. Cal. Sextil. CIƆIƆCCXVII. more majorum indicit — Annabergae. 4. [hand. v. demſ. Geg.]

Schmieder, Sigsm., detectio genuin. caus. visionum Annabergensium. 719. 8.

Hoepners, Christian, Med. D. u. Pract. in St. Annaberg, acta privata betreffend diejenige Krankheit, womit Perſonen unterſchiedliches Geſchlechts und Alters zu St. Annenberg vom Jahr 1713 bis 1719 überfallen worden. Leipz. 720. 4.

Buchers, D. Urban Gottfr. (Königl. Rath und Feſtungs-Medicus zu Dresden) Bericht von dem Ausgang des Annabergiſchen Hexen-Weſens, in deſſen erſter (und einziger) Erzählung von Sachſenlands Natur-Hiſtorie. Dreßd. 723. 8.

Caſſel, Bertram Peter, Med. et Chirurg. Doct., wahre und gründliche Widerlegung deſſen, was Tit. Tot. Herr D. Urban Gottfried Bucher in ſeiner Sachſen-Landes Natur-Hiſtorie beygefügten Ausgang des Annabergiſchen Hexen-Weſen vorgeben wollen, und was Gegentheils erwieſen wird, daß der Hennigin Vorgeben ein klarer Betrug ſeye, und zwar dieſes nach dem Verlauff deſſen, was von A. 1713. bis 1720. mit ihr vorgegangen, zur unpartheyiſchen Dijudicatur herausgegeben von — . Hoff. 724. 8.

Wolff, D. Joh. Chriſtian, der entdeckte Falsarius und Plagiarius, d. i. gründliche Nachricht wider des Falsarii und Plagiarii David Friedels, älteſten Medicastri, Winckel-Artzts und Stöhrers zu Delitzſch höchſtſchädliche confiscirte Schrifften, und ſonderlich wieder eine aufs neu edirte Charteque vom Podagra und deſſen betrügliche Arcana in specie wider ſeine Univerſal-Gold-Tinctur wider das Podagra u. d. g. Mit gelehrten Observationibus, und curieuxen Praejudiciis von Bullen-Doctern, Medicastris, Falsariis, worinnen die Materie von Comitibus Palatinis, deren Creaturen, crimine falsi, betrüglichen Arcanis, Gold-Essentzen ausführlich, als noch an keinem Ort geſchehen, tractiret wird. Dem Publico zum Beſten, wie man ſich vor dergleichen Falsariis, Plagiariis, deren ſchädliche Schrifften und betrüglichen

Arzeneyen, ſo theuer im Lande verkaufft, und einfältige, leichtgläubige Leute ums Geld, Geſundheit, Leib und Leben, wohl gar um die Seeligkeit dadurch gebracht werden, in Acht nehmen, keine Medicastros und Pfuſcher nicht, ſondern ſachverſtändige Doctores Medicinae gebrauchen ſoll, wann man mit gutem Gewiſſen freudig und ſeelig ſterben, oder geſund bleiben will. Denen Herren Geiſtlichen, Advocaten, Medicis, Apothekern, Barbieren, Badern und Conſorten zum Nutzen, Amts-Pflichts, und Gewiſſens halber ausgefertiget von —. Jac. fil. der Kayſerlichen Leopoldino-Caroliniſchen Academiae Naturae Curiosorum Socrate III. Dresden 732. 8. [bezieht ſich auch auf Ob.]

Die groſſe Gewalt des Teufels, an zwey merckwürdigen Exempeln zu Neu-Angermünde den Spöttern zur Warnung vorgeſtellet. 719. 8.

Hartmanns, Andr., Relation, was ſich zu Döffingen mit 2 beſeſſenen Weibsperſonen zugetragen hat. 716. 8.

Guden, M. Frider., ſchreckliche Geſchichte teufliſcher Beſitzung, in 3 merckwürdigen Hiſtorien, deren eine geſchehen iſt a. c. 1605. zu Löwenberg in Schleſien; die andere anno 1653. im Hollſteiniſchen Städtlein Burg; die dritte anno 1714. im Monaht December zu Döffingen im Würtembergiſchen. Dieſe werden aufs neue, die erſte zum drittenmahl, die übrigen beyde zum andernmahl, ans Licht geſtellet und mit einer Vorrede begleitet von —, Früh-Predigern zum Creutze in Lauban. Budiſſin 716. 8.

Histoire de ce quis' est passé sous l'exorcisme de trois filles possedées ès pays de Flandres, et de la découverte et confession de Marie de Sains, soi-disant Princesse de la Magie, par **Jean le Normant.** 2 voll. Paris 623. 8. [wohl identiſch mit d. S. 73 gen. Hist. de trib. en.]

Westphal, Jo. Casp., pathologia daemonica id est observationes et meditationes physiologico-magico-medicae circa daemoniacos similesque morbos — daemonibus olim — adscriptos. Lips. 707. 4.

Memoire instructiv pour le pere Jean Bapt. Girard, contre Marie Catherine Cadiere et encore Mons. le Procureur General du Roy, Querellant. A la Haye 731. 8.

Factum, pour Marie Cath. Cadiere contre le pere J. B. Girard, Jesuite. A la Haye 731. 8.

Factum oder Vertheidigungsſchrift Mar. Cath. Cadiere, wider den Pater Joh. Bapt. Girard, einen Jeſuiten. A. d. Franz. Cölln a. Rh. 732. 8.

Sendſchreiben von Erſcheinungen, nebſt species facti, was ſich mit einem Adel. Fräulein zugetragen. s. l. 692. 4.

Das bezauberte Bauermägdchen; oder Geſchichte Joh. Eliſ. Lohmannin. Bresl. 760. 8.

Müller, Gottl., Nachricht von einer begeiſterten Weibsperſon, An. Eliſab. Lohmannin. 1ſter Theil. 2te Aufl. Wittenb. 760. 8.

— — Anhang zur Nachricht ꝛc. Frkf. u. Leipz. eod. 8.

Abeiſidämon, Alethäus, Verſuch einer unparth. Widerlegung Herrn G. Müllers Nachricht von A. E. Lohmannin. Leipz. 759. 8.

Herzog, Heinr. Aug., Anmerkungen und Bedenklichkeiten über die von Müller in Druck gegebene Nachricht von einer begeiſterten Weibsperſon Eliſ. Lohmannin. Wolfenb. u. Braunſchw. . . . 4.

Eberhard, P. H., theologiſche Betrachtungen über die ſeltſame Begebenheiten des Mädgens Amöna Beyjaques zu Feyerbach. 768. 8.

Behrends, Joh. Ad., über die wahre Beſchaffenheit des neu inſpirirten Feuerbacher Mädchens. Frkf. 768. 8.

Gaßners, Joh. Joſeph, des wohlehrwürdigen Herrn —, der Gottesgelahrtheit und des geiſtlichen Rechtes Candidaten, ſeeleifrigen Pfarrers in Klöſterle Weiſe, fromm und geſund zu leben, auch ruhig und gottſelig zu ſterben, oder nützlicher Unterricht, wider den Teufel zu ſtreiten durch Beantwortung

der Fragen: I. Kann der Teufel dem Leibe der Menſchen ſchaden? II. Welchen am meiſten? III. Wie iſt zu helfen? Mit Erlaubniß geiſtlicher Obrigkeit. Kempt. 774. 8. Dritte verbeſſerte Auflage, und vermehrt vom Herrn Verfaſſer ſelbſt. Augsb. 775. 8.

Gaßners, Joſeph, Pfarrers zu Klöſterle, Antwort auf die Anmerkungen, welche in dem münchneriſchen Intelligenzblatt vom 12. Nov. wider ſeine Gründe und Weiſe zu exorciren, wie auch von der deutſchen Chronik, und andern Zeitungsſchreibern gemacht worden. Mit gnädigſter Erlaubniß des Hochwürdig Augsburgiſchen Ordinariats. Augsb. 774. 8.

Sendſchreiben des HR. von . . . an den Herrn HR. von . . Mitglied der Churbayeriſchen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gaßner, geweßtem Pfarrer in Clöſterle, während ſeines Aufenthalts in Ellwangen unternommenen Operationen. 774. 4. Ellwangen 775. 8. (Verf. d. war dem Vernehmen nach v. Sartory in Ellwangen.)

Ausführliche Beſchreibung einer Begebenheit, die ſich mit Maria Anna Oberhuberin aus München bey Herrn Gaßner in Ellwangen den 8. Dec. 1774 zugetragen. 775. 4. u. 8.

Merkwürdige Begebenheit, welche ſich den 7ten u. 8ten Chriſtmon. 1774 zu Ellwangen mit einer beſeßenen Perſon Anna Oberhauberin zugetragen. 774. 4.

Prüfende Anmerkungen über das Sendſchreiben des Herrn HR. von . . . an den Herrn HR. von . . . Mitglied der Churbaieriſchen Akademie ꝛc. ꝛc. von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Münch. u. Augsb. 775. 8.

Die Sympathie, ein Univerſalmittel wider alle Teufeleyen, zum Behufe der neuen Philoſophie u. der alten Religion. 775. 8. bey Wolf in Augsb. u. zum 2ten mal vermehrt bey ebendenſelben. * Sterzingen in Tyrol 775. 8.

So denke ich über die Begebenheiten in Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Gaßners Lehre ohne Vorurtheil, oder Beweis, daß die Lehre Gaßners der heil. Schrift, den Satzungen der Kirche, den Meinungen der heil. Väter, und anderer heiliger, frommer und gelehrter Männer von verſchiedenem Zeitalter gemäß ſey. Mit Anmerkungen verbeſſert. 775. 8. (Verf. Herr von Sartory.)

Gründlicher Beweis, daß die Heilungsart des Herrn Gaßners den evangeliſchen Grundſätzen und Geſinnungen der allererſten Kirche ganz gleichförmig ſey. Augsb. 775. 8. Erſchien auch lateiniſch unter dem Titel:

Demonstratio methodum plurimam Reverendi Domini Joannis Josephi Gassner, Parochi in Kloesterle, qua vario morborum genere effectis mederi solet, principiis evangelicis, sensui et praxi primae Ecclesiae omnino esse conformem, ex Germanico Idiomate in latinum translata. Aug. Vind. 775. 8.

Unterricht für diejenigen, welche in körperlichen Anliegenheiten bey dem Hrn. Gaßner entweder Hülfe zu ſuchen gedenken, oder ſelbe ſchon geſucht und gefunden haben, als eine Fortſetzung des gründlichen Beweiſes — — — — — Augsb. 775. 8.

Hannswurſt und Schubart, ein Luſtſpiel, aufgeführt von dem Verfaſſer der Sympathie zum Vergnügen der Schwaben. Augsb. 775. 8.

Unpartheyiſche Beurtheilung der prüfenden Anmerkungen über die Operationen des Herrn Gaßners, Pfarrers zu Klöſterle, und der dagegen herausgekommenen Schrift, die Sympathie, ein Univerſalmittel. Lucern 775. 8.

Bedenken über die Gaßneriſche Kuren, die er mit Acatholicis vornimmt. 775. 8.

Nachtrag auf das Bedenken — — — — — — — — Dieſem ſind beigefügt: Noten über die jüngſt erſchienene Antwort auf das Bedenken über die Gaßneriſche Kuren. 775. 8.

Antwort auf das Bedenken über die Gaßneriſche Kuren, die er mit Acatholicis vornimmt. Augsb. 775. 8.

Schiffel, Doktor, unpartheyiſche Gedanken oder etwas vor die Aerzte von der Kurart des Hrn. Gaßners, herausgegeben von —. 775. 8.

Zweites Sendſchreiben eines Gottesgelehrten am Tauberfluſſe an ſeinen Freund, einen Weltweiſen, nächſt dem Donauſtrom, worinn der erſtere in ſeinen Antworten auf verſchiedene an ihn geſtellte Fragen, über das zeitherige Betragen Hrn. Gaßners bei Entdeckung und Austreibung der Geiſter der Finſterniß von den geplagten Körpern der bey ihme hülfſuchenden Bedrangten ſeine aufrichtige, den Grundſätzen des Chriſtenthums und einer ächten Gottesgelahrtheit angemeſſene Meinung eröffnet. Würzb. 775. 8.

*Die aufgedeckten Gaßneriſchen Wunderkuren, aus authentiſchen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewieſen. Zweite verbeſſerte und mit dem Katechismus über die Geiſterlehre vermehrte Aufl. s. l. 775. 8. (Verf. ſoll Don Ferdinand Sterzinger ſein.)

Von des Wunderthäter Gaßners, Pfarrer in Clöſterle, Unterricht wider den Teufel zu ſtreiten. Auszug aus einem Briefe eines Schwaben an einen niederſächſiſchen Gelehrten, dem Don Ferdinand Sterzinger gewidmet. 775. 8.

(Lentner, D., in München) Urtheil eines altglaubigen Philoſophen über die neumodiſchen Gedanken einiger Ueberklugen der heutigen Welt, von der wunderbaren Heilungsart des Herrn Gaßners. Augsb. 775. 8.

Frage, ob der Catechismus von der Geiſterlehre ein katholiſcher Catechismus ſey. Augsb. 776. 8.

(Hofer) die luſtige Melancholie, oder der mit ſich ſelbſt allein redende, über die vorgebende Sympathiekraft ſpeculirende und nichts umſchneidende Oelträger. Gott und ſeiner Kirche zu lieb ausgearbeitet. Mit Beyfall und Verlangen hochfrommweiſer Herzen öfentlich an das Licht gegeben worden, 1775. Amberg, gedruckt von Caſpar Herenglauber. 8.

Der in die Katholiſche Schule geführte Fragenſteller über den Catechismus von der Geiſterlehre. Gedruckt im Jahre 1775. 8.

Der entlarvte Lügner, durch Anmerkungen über prüfende Anmerkungen zu dem Sendſchreiben des Herrn HR. von . . . an den H. Hrn. Mitglied der churbayeriſchen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gaßner, Pfarrer im Klöſterle, während ſeines Aufenthalts in Ellwangen unternommene Operationen. Dargeſtellt von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Augsb. 775. 8.

Der triumphirende Name Jeſus. In Druck gegeben von Franciskus Antonius Reichle, S. S. Theol. Lic. p. t. Dechant und Pfarrer in Scheer. Coſtanz 775. cum facultate superiorum. 8.

Der nach aller Möglichkeit entſchuldigte Herr P. Don Ferdinand Sterzinger, in Betreff der aufgedeckten Gaßneriſchen Wunderkuren. Von einem Freunde ſowohl des Herrn geiſtlichen Raths Gaßner, als des Hrn. P. Sterzingers, in den Druck gegeben. Augsb. 775. 8.

An den unglücklichen Aufdecker der Gaßneriſchen Wunderkuren. Augsb. 775. 8.

Wunderliches Geſpräch über die aufgedeckte Gaßneriſche Wunderkuren zwiſchen einem Bauern und von Ellwangen kommenden Dorfſchulmeiſter, um die Ehre Gottes und der katholiſchen Kirche zu vertheidigen. 775. 8.

Zweytes Geſpräch von dem von Ellwangen kommenden Dorfſchulmeiſter und Bauern, wegen dem erſt neulich herausgegebenen Büchel, ſo den Titel führt: Die aufgedeckte Gaßneriſche Wunderkuren, aus authentiſchen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewieſen, aber ohne Namen. 775. 8.

Kurze Verzeichniß einiger Schnapphahnen itziger Zeit bey den Gaßneriſchen Begebenheiten zu Ellwangen; nebſt einer Sammlung derer ſowohl für als wider Herrn Gaßner herausgekommenen Schriften. 775. 8.

Der von ſeinem unglücklich gewählten Schüler abgefertigte Schulmeiſter. Augsb. 775. 8.

Des unpartheyiſchen Arzts Betrachtungen über Herrn Lavaters Gründe zur Unterſuchung derer Gaßneriſchen Kuren. Nebſt einem Anhang von Konvulſionen. Sulzb. 775. 4.

Vorſchlag zur gründlichen Entſcheidung der Begebenheiten zu Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Dämonologie, oder ſyſtematiſche Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels, von den Kennzeichen, eine verſtellte oder eingebildete Beſitznehmung des Teufels von einer wahren am leichteſten zu unterſcheiden, ſammt den natürlichen Mitteln, die meiſten Geſpenſter am ſicherſten zu vertreiben, dem Gaßneriſchen Syſteme entgegengeſetzt. Nebſt Chriſtian Thomaſii gelehrter Streitſchrift von dem Verbrechen der Zauber- u. Hexerey. 775. 8. (Verf. iſt: v. Einziger.)

Thomaſius, Chriſtian, gelehrte Streitſchrift von dem Verbrechen der Zauber- und Hexerey, aus dem Lateiniſchen überſetzt, und bey Gelegenheit der Gaßneriſchen Wunderkuren zum Beſten des Publikums herausgegeben. 775. 8.

* Beurtheilung der Gaßneriſchen Wunderkuren, aus theoretiſchen Gründen geprüfet. Von einem Seelſorger und Eiferer für die katholiſche Religion. 775. 8.

Drittes Sendſchreiben eines Gottesgelehrten am Tauberfluſſe an ſeinen Freund, einen Weltweiſen nächſt dem Donauſtrom, worin durch Fortſetzung der Fragen und Antworten nachgeholt wird, was zu weiterer Erklärung und für alle Stände, Zeiten und Alter erſprießlichen Anwendung des Syſtems, nach welchem der Herr geiſtliche Rath und Hofkaplan Gaßner zeithero in Bezwingung der verworfenen Geiſter verfaren, dienlich ſein kann. 775. 8.

Die aufgedeckten Sterzingerſche Lügen, Keckheit und Unwiſſenheit, aus unwiderſtößlichen Wahrheiten beleuchtet. Augsb. (gedr. zu Ellwangen.) 775. 8. (Verfaſſer ſoll von Sartory in Ellwangen ſein). Angefügt iſt:

Merkwürdige Heilungen und Facta, welche ſich zu Ellwangen bey dem Hochehrwürdigen Herrn Johann Joſeph Gaßner, Sr. Hochfürſtlichen Gnaden Biſchoffen zu Regensburg, Fürſten u. Probſten zu Ellwangen ꝛc. geiſtlichen Rath, u. Hofkapellan in dem Jahr 1775 zugetragen. (Auszüge von Protokollen.) s. l. et a. 8.

Politiſche Fragen, ob ein weislich regierender Landesfürſt über die Gaßneriſchen Kuren ohne Präjudiz ſeiner Unterthanen noch länger gleichgültig ſeyn kann. 775. 8.

Heilſame Erinnerung an den Herrn Recenſenten der Frankfurther gelehrten Anzeigen No. XXXIII. über die Geſchichte deren Gaßneriſchen Schriften, von dem Verfaſſer deren unpartheyiſchen Gedanken. Gedruckt von eben demſelben Verleger. 775. 8.

Suadens, P. Don Placidus, Sendſchreiben des Wohlehrwürdigen —, Theatiner-Ordens in Prag, an den Hochehrwürdigen Hrn. Gaßner, Biſchöflich-Regensburgiſchen geiſtlichen Rath und Hof-Kaplan. Prag 775. 8.

Geſpräch im Reich der Lebendigen zwiſchen Lucius Sylvander, einem katholiſchen Pfarrer, und dem Herrn von Redlich, einem Niederſächſiſchen Cavalier; über die Heilſame Beſchwörungen und Wunderkuren des Hochwürdigen Herrn Gaßners; worin zugleich die deswegen herausgekommenen Schriften beleuchtet, und viele merkwürdige Umſtände und Anekdoten erzählet werden. 1ſtes u. 2tes Stück. 775. 4.

Eines groſʒen Gottesgelehrten (D. Chr. A. Cruſii) Gedanken über Gaßners Teufelaustreibung. 775. 8.

Briefe eines Frauenzimmers an einen ihrer Freunde, die Gaßnerſchen Wunderkuren betreffend. Cölln 776. 8.

Ehrenrettung des S. T. Wohlehrwürdigen Herrn Johann Joſeph Gaßners, und ſeiner in Teutſchland ſo viel Aufſehen machenden Teufelsbeſchwörungen und geiſtlichen Kuren zu Ellwangen, wider die unverſchämte Läſterungen eines ehrloſen Zeitungsſchreibers und ſeiner Helfershelfer. — Dieſe aber läſtern alles, was ſie nicht verſtehen. Im Briefe Judas, Vers 10. 775. 8.

Oeffentliche Anzeige und Beſchwerde an das Publikum gegen den Frankfurter Journaliſten. Mannh. 775. 8.

Der im Namen des Hochwürdigen Herrn Johann Joſeph Gaßners, freyreſignirten Pfarrers zu Klöſterle, und Hof-Kaplans und geiſtlichen Raths Seiner Hochfürſtl. Gnaden Biſchoffes zu Regensburg, Probſtes und Herrn zu Ellwangen ꝛc. ꝛc. redende Dichter, oder der chriſtliche Port, in moraliſchen Ueberlegungen wider die Spötter des Herrn Gaßners und Klügler des Glaubens, Anno 1775, mit dem Portrait. 8.

Luſtiges Abentheuer eines geiſtlichen Don Quixote, Pater Gaßners, Teufelsbeſchwörer in Ellwangen. Nach der Wahrheit erzählt von einem pr = = = ſchen Officier an ſeinen Freund in Berlin. Berl. 775. 8. ib. 776. 8.

Hirtenbrief des Fürſten Anton Peters — Erzbiſchofs zu Prag, an die ſämmtliche Geiſtlichkeit der Prager Diöces. Abgelaſſen den 6. Decbr. 1775. Gaßnern und alle neue Exorciſten betreffend. Prag 776. 8.

Eines redlichen Proteſtantens aufrichtige Erinnerung an den Verfaſſer des Exorciſten in ſeiner Blöße den Prager Hirtenbrief betreffend. Frkf. u. Leipz. 776. 8.

Sammlung von Briefen und Aufſätzen über die Gaßnerſchen und Schröpferſchen Teufelsbeſchörungen. Herausgegeben von Joh. Jak. **Semmler.** I. Stück. Frkf. u. Leipz. 775. 8. St. II. 776. 8.

Schleis, D. Bernards Joſephs, Zweifelsfragen an Tit. Herrn Doctor Samuel Semmler zu Halle, über die Sammlungen der Gaßneriſchen Geiſterbeſchwörungen. Sulzbach 776. 8.

Paroli au Meme. Tiſſerant und Gaßner. Ein Beytrag zur Geſchichte des deutſchen Menſchenverſtandes im 18ten Jahrhundert. 777. 8.

Reder, Ignaz, der Gaßneriſche Teufel unter den Handgriffen eines Geiſtlichen, Arztes u. Freydeckers. Eiſenach 777. 8.

Bedenken eines berühmten Gelehrten über des famöſen Schröpfers Geiſtercitiren. 775. 8.

D. Chr. A. **Cruſii** Bedenken über die Schröpferiſchen Geiſterbeſchwörungen mit antiapokalyptiſchen Augen betrachtet von D. B. **Bekkern** dem jüngern. Berlin 775.

Quinteſſenz aus Anfang und Ende der Wundercurverſuche, welche zu Würzburg und Bamberg durch Martin Michel, Bauer aus Wittighauſen, und durch . . . Prinz Alexander von Hohenlohe = Schillingsfürſt unternommen worden ſind. Mit Beleuchtung des Wunderbaren und Wunderbeweiſes überhaupt. Leipz. 822. 8. (Mit Litteratur p. 34.)

(**Pluquet,** F. G.) notice sur les inspirés, fanatiques, imposteurs, béates etc. du département de la Manche. par —. Saint Lô 829. 8.

Rohmann, J. L., Exorcismus eller ten tilforn ved daaben brugte diaevlebesvaergelses Historie i Danemark, med et par Ord om dens Ret til paany åt optages vid Siden of Diaevleförsaglesen, af —, Odense 835. 8.

Eſchenmayer, C. A., Prof., Conflict zwiſchen Himmel und Hölle, an dem Dämon eines beſeſſenen Mädchens beobachtet. Tübingen 837. 8.

(**Kerner,** Juſt.) über das Beſeſſenſein oder das Daſein und den Einfluß des böſen Geiſterreichs in der alten Zeit, mit Berückſichtigung daemoniſcher Beſitzungen in der neuern Zeit. Heilbronn 833. 8.

(— —) Geſchichte Beſeſſener neuerer Zeit. Beobachtungen aus dem Gebiete kakodämoniſch = magnetiſcher Erfahrungen; nebſt Reflexionen von C. A. **Eſchenmayer** über Beſeſſenſein und Zauber. Karlsr. 834. 8.

(— —) Nachricht von dem Vorkommen des Beſeſſenſeyns, eines dämoniſch-magnetiſchen Leidens und ſeiner ſchon im Alterthum bekannten Heilung durch magiſch = magnetiſches Einwirken. Stuttg. 836. 8.

Kleucke, D. H., wie müſſen Dämonglaube, Beſeſſenſein und Kerner = Eſchenmayerſche Geſpenſtererſcheinungen nach dem heutigen Standpunkte der Phyſiologie und Pſychologie erläutert werden. Leipz. 840. 8.

Briefe über Kerner's Geſch. Beſeſſener neuerer Zeit. Heidelb. 836. 8.

XVII. Von den Geiſtern und Erſcheinungen derſelben.

de Clusa, Jac., tract. de apparitionibus animarum post exitum earum a corporibus et de earundem receptaculis. in oppido Burgdorf 475. fol.
de Paradiso, Jac., tract. peroptimus de animaabus erutis a corporibus. s. l. et a. 4.
Benedictus, Joa., libell. de visionibus et revelationibus naturalibus et divinis. Mogunt. 550. 8.
Adamaeus, Jac., Daemonolog. Belgica. Franek. 595. 8.
Michaelis, Sebast., Pneumalogie ou discours des esprits, en tant qu'il est besoin, pour entendre et résoudre la matiere difficile des sorciers, comprise en la sentence contr'eux donnée en Avignon. l'an 582. Paris 587. 8. réimprimé avec:
— — histoire admirable de la possession et conversion d'une pénitente séduite par un magicien, avec un discours des esprits en tant qu'il est du besoin pour resoudre la matière difficile des sorciers. Paris 613. Lyon. 614 8.
Donati, Chr., institutiones pneumaticae. Viteberg. 691. 8.
Pneumatica, oste Leere van de Geesten, door Herr. **Groenewegen.** t' Enchuysen 692. 4.
Hilliger, J. Z., institutiones pneumaticae eclecticae. Viteb. 726. 8.
Haartmann, Joh., resp. And. **Heinricio,** daemonologia ex principiis rationis eruenda. Abo 726. 8.
Du Pont, R., la philosophie des esprits, mise en lumière et augmentée par T. M. Le Heurt. Paris 602. 8.. Poitiers 612. 8. Rouen 665. 8.
(**Zeidler,** J. G.) die hochwürdige, geiſtreiche und hochgelahrte Pneumatica oder Geiſterey als Oberhofpredigerin, Gewiſſensräthin und Beichtmutter bey der großen lateiniſchen Kunſtgöttin Minerven. Halle s. a. 8.
Fechner, Joan., Isagoge in pneumaticam, sive doctrinam de spiritibus, ductu clarissimorum quorumdam hujus seculi philosophorum concinnata. Vratislaviae 698. 12.
Schelwig, S., Pneumatica idea. Thorunii 672. 12.
*— — de apparitionibus mortuorum vivis ex pacto factis. Von der abgeredeten Erſcheinung nach dem Tode. A. 2. Danz. 702. 4. Lips. 708. 4. *ib. 709. 4. *ib. 729. 4.
Froboese, J. N., Mysterium de daemonibus ex geniis revelatum. Helmst. 748. 4.
Klotz, St., Pneumatica s. theologia naturalis. Rostoch. 648. 8.
Hereford, Adr., Pneumatica. Lugd. Bat. 659. 12.
Meier, G., Pneumatica. Viteberg. 666. 8.
Scharf, J., Pneumatica. Viteberg. 670. 8.
Henningus, Grosius, Bibliopola, Magica seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de vaticiniis, divinationibus, ab —, libri duo. Istebia 597. 4. Lugd. Bat. 656. 12.
Lavater, Ludov., tractatus vere aureus de spectris, lemuribus, et magnis atque insolitis fragoribus variisque praesagitionibus quae plerumque obitum hominum, magnas clades mutationesque imperiorum praecedunt. Genevae *575. 580. 670. 8. Lugd. Bat. 659. 12. *Gorichemi 683. 12. c. fig. *Lugd. B. 687. 12. *Viteb. 621. 8. *s. l. et a. ap. Jo. Crispinum. 8.
— — trois livres des apparitions des esprits, fantômes, prodiges etc., traduits du latin de —; avec trois questions sur ce sujet aussi traduites du latin de Pierre Martyr. Paris 571. 8. Genève 571. 8. Zurich 581. 8.
— — von Geſpänſten vnghüren, fälen vnd anderen wunderbaren Dingen ꝛc. Zürich 569. 8. *578. 8. ebd. *670. 8.
— — of goster and spirits walking by night. translated by R. H. Lond. 572. 4.

Lavater, L., van de spooken Nagt-Geesten en andere diergelyke verschyningen. Gorinch. 681. 8.
Rivius, Jo., de spectris et apparitionibus umbrarum. Lips. 541. 8.
Loyer, P., quatre libres des spectres ou apparitions et visions d'esprits, anges et demons se monstrant sensiblement aux hommes. Angers 586. II. voll. 8.
— — discours des spectres, ou visions et apparitions d'esprits, comme anges, démons et ames, se monstrans visibles aux hommes, en VIII. livres, par —. Paris 695. 4. Paris 608. 4.
Macrobius, magicarum et mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus, libri IV. Islebiae 597. 4. [daſſ. Buch mit dem v. Henning S. 81.]
Fischer, Chr. Gabr., an spiritus sint in loco. Regiom. 623. 4.
Kornmann, H., de miraculis mortuorum, opus novum et admirandum in X partes distributum, in quo mirabilia Dei miracula et exempla mortuorum et V. et N. Test. collecta habentur. Frcf. 610. 8.
— — de miraculis vivorum, i. e. de varia natura, miraculis, virtutibus et facultatibus vivorum hominum. Frcf. 614. 8.
An essay on the history and realty of apparitions. cum figuris. Lond. 728. 8.
Moreton, Andrew, Universal history of apparitions sacred an prophane, by —. c. fig. London 738. 8.
Lettre de M. de Sal . . ., Médecin, à M. l'Abbé de M. D. L. ou dissertation critique sur l'apparition des esprits. Paris 731. 12. u. d. Lenglet T. II. p. 150.
Syntheus Eubius, apparitio Appollinis Judicis, seu demonstratio apparitiones hodie non dari ex mss. Amst. 735. 4.
Calmet, A. Augustin, dissertations sur les apparitions sur les revenans. *Paris 747. 8. seconde édition. Ensidleim 749. 2 vol. troisième édition. Paris 751. 12. 2 vol., (auch u. d. T. traité sur les apparitions des anges, des démons et des esprits et sur les revenans et vampires de Bohemie, de Moravie et de Silésie.)
— — gelehrte Verhandlung der Materie von Erſcheinung der Geiſter und den Vampiren in Ungarn ꝛc. 2 Theile. Augſp. 752. 8. *II. Aufl. ebd. 757. 8.
Dissertation sur les visions et apparitions, où l'on prouve que les morts peuvent revenir. Paris s. a. 12. u. im t.I. de Longl. du Fresn. part. I. p. 243.
Donatus, Chr., diss. de spectris. Witteb. 688. 4.
— — et Jo. Gli. **Frimel,** disp. de spectris. Pars I. Witt. 689. 4.
Drechsler, Joh. Gabr., diss. III. de spectris. Lips. 668. 669. 670. 4.
(Die erſte sub praes. Ad. Rechenbergii.)
Frentzel, M. Simon, diss. de spectris. Witteb. 652. 4.
*— — et Ge. **Gerlach,** de spectris. ib. 662. 4.
***Lenglet du Fresnoy,** traité historique et dogmatique sur les apparitions, les visions et les révélations particulières, avec des remarques sur la dissertation du R. P. Dom Calmet. Avignon (ou Paris) 751. 12. 2 vol. —

Au tome II. se trouvent imprimées:

1. Dissertation historique sur la vision que Constantin eut de la Croix de Notre-Seigneur; par le Pere du Moulinet, Chanoine Régulier et Bibliothéquaire de l'Abbaye Royale de Sainte Geneviève.
2. Nic. de Lestocq. Discours sur la conversion de Constantin.

***Taillepied Noël,** Frère, Lecteur en Théologie, traité de l'apparition des esprits, à sçavoir des ames séparées, fantômes, prodiges et autres accidents merveilleux, par —. Paris 616. 12. Rouen 600. 12. Bruxelles 609. 12. Paris 627. 12.

Tandler, Tob., diss. de spectris, de fascino, de melancholia et noctisurgio etc. 613. 8.

Seideln, Abr., kurzer Bericht von denen Geiſtern. Erfurt 648. 12.

Bona, Joannes Cardinalis, de discretione spirituum. Paris 673. 12. (u. d. ſ. opera Paris 667. 8. u. Antuerpiae 694. 4. et fol.)

— — traité du discernement des esprits. Paris 676. 12.

*— — Tractat von der Unterſcheidung der Geiſter. Aus d. Lat. s. l. 712. 12. *Cölln 713. 12.

*Unterredungen von dem Reiche der Geiſter, d. h. von den Geiſtern überhaupt, — von den geheimen Hausgeiſtern, — von den Erſcheinungen der Verſtorbenen, — von den Erd- und Waſſergeiſtern, — von den Luft- und Feuergeiſtern, — von den Geiſtern gewiſſer Landſchaften, Städte und Dörfer. Leipz. 730. 3 voll. 8.

Discours sur la vanité des songes et sur l'apparition des esprits, in tome II. de Longl. du Fresn. p. 147 de la 2d. part.

Albrich, M. Joh., diss. de spiritu in communi. Witeb. 684. 4.

Donatus, Chr., diss. de totalite spiritus. Witteb. 693. 4.,

Bernd, M. Adam, diss. de ignorantia mentis humanae circa spiritus puros. Lips. 708. 4.

Klingmacher, M. Daniel, diss. de spiritu sive principio vitali corporis animati. Lips. 689. 4.

Bertacchius, Domin., de spiritibus. c. al. Venet. 584. 4.

Koelmann, Jac., schriftmatige Leere der Geesten, soo der goede als insonderheit der quade. Utrecht 695. 4.

Thyraeus, P., de apparitionibus omnis generis spirituum, Dei, angelorum, daemonum etc. liber. Cum dupl. append. Col. Agr. 600. 4.

— — divinar., s. Dei in Vet. Test. apparitionum et locutionum libri IV. Col. Agr. 600. 4.

— — divinarum Novi Testamenti apparitionum libri III. Coloniae 602. 603. 4.

— — de apparitione spirituum, spectris et lemuribus. Lugd. Bat. 659. 12.

* — — loca infesta, h. e. de infestis, ob molestantes daemoniorum et defunctorum hominum spiritus, locis liber unus, in quo spiritus infestantium genera etc. Acc. ej. liber de terriculamentis nocturnis quae hominum mortem solent portendere. Col. Agr. 598. 4. Lugd. 599. 8.

Miscellanea de tres tratados de las apparitiones de los Espiritus. En Barcelona 611. 4.

Schröder, Georg. Fr., diss. de spiritu. Viteberg. 703. 4.

Praetorius, Jo., Saturnalia, oder eine Compagnie Weihnacht-Fratzen. Leip. 663. 8.

Bisselius, Jo., spirituum alterius mundi phaenomena historica, d. i. Erſcheinungen der Inwohner der andern Welt. Dillingen 682. 8.

— — anmuthige Todesfälle. ebd. 682. 8.

Faustius, Jo., de spectris. Arg. 666. 4.

Gedanken von Geſpenſtern. Halle 647. 8.

Histoire d'une apparition avec des réflexions, qui prouvent la difficulté de sçavoir la verité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.

Essai sur les apparitions des esprits, où l'on tâche d'en indiquer les causes naturelles. Paris 748. 8.

Kampf, Th., der wunderliche Todesbothe oder ſchrift- und vernunftmäßige Unterſuchung, was von den Leichenerſcheinungen, Särgeklopfen ꝛc. zu halten. Lemgo 742. 8.

Schwimmer, M. Joh. Mich., diss. de spectris. Rudolstad. 689. 4.

Kirchmaier, Th., de hominibus apparenter mortuis. Viteberg. 681. 4.

Kirchmaier, Geo. Casp., diss. de apparitionibus spectrorum et spirituum sub corpor. imprimis human. schemate nec non visionibus naturae probabilibus, adversus atheos imprimis. Witteb. 692. 4.

Lettre de M. **Capperon,** ancien Doyen de Saint Maixant, sur les fausses apparitions. im t. II. de Longl. du Fresn.

Essai sur les apparitions, par M. **Meyer,** Professeur de philosophie en l'Université de Halle en Saxe, traduit de l'allemand en français par M. Bär, Aumônier de Sa Majesté Suédoise. Imprimé au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 277.

Glanvill, of witches and apparitions. London 700. 8.

Baxter, R., Gewißheit der Geiſter durch unläugbare Hiſtorien dargethan. Nürnberg 691. 713. 8. 755. 8.

Geſchichten aus der Geiſterwelt, als Beweiſe für das Daſein einer ſolchen. Von Richard **Baxter,** und die Wunder der unſichtbaren Welt von Dr. Cotton **Mather.** Aus dem Engl. überſetzt von Ed. **Binder.** Mit Vorrede von Juſtinus **Kerner.** Reutlingen 838. 12.

Beaumont, J., hiſtor.-theol. Tractat von Geiſtern, Erſcheinungen, Hexereien ꝛc. Teutſch von Theodor Arnold mit Thomaſii Vorrede. Halle 721. 4.

Joachim, J. A., resp. J. F. **Loeffler,** disp. de mortuis redivivis. Lips. 732. 4.

Wernher, J. B., resp. C. **Hoffmann,** disp. de mortuo vivo. Viteberg. 709. 4.

***Richter,** Dav., de conciliatione spirituum oder von der Kunſt mit Geiſtern ſich bekannt zu machen. Jen. 716. 4.

***Sonntag,** Jo. Mich., scilimentorum academicorum fasciculus de spectris et ominibus morientium. Altorfii 703. 4.

History of witches and apparitions. Lond. 759. 8.

Garmann, J. Christ. Frid., de miraculis mortuorum libri III. Editi ab Immanuele Henrico Garmanno. Lipsiae 709. 4.

***Thomasius,** Chr., diss. de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. Halae 711. rec. 732. Deutſch überſetzt Halle 711. 4.

Stryck, J. S., resp. A. **Becker,** de jure spectrorum. Hal. 700. 738. 4.

— — diss. de jure spectrorum. rec. Jenae 745. 4.

Du Lude's treatise of spirits. Lond. 723. 8.

***Wedel,** G. Wolfg., de spectris. Jen. 692. 8.

***Retzel,** Ge. Fr., der Sechs Tage Werke dieſer Welt geheime Bedeutung im Spiegel der uhralten und moſaiſchen Philoſophie entdecket — nebſt einem Bericht von den unſichtbaren Creaturen, Feuer-, Luft-, Waſſer- und Erd-Geiſtern. Blank. 722. 8.

Gordon, P. Andr., diss. de spectris. Erford. 746. 4.

Clisch, J., de corporum mortuorum in vitam reditu, rationi non repugnante sed optime congruente. Dresd. 752. 4.

Walch, J. G., de statu mortuorum et resurgentium contra Th. Burnet. Jen. 728. 4.

Bebel, B. (auct. T. Winckler) de bis mortuis h. e. defunctis miraculose revocatis. Viteb. 672. 686. Argent. 716. 4.

Sechs Unterredungen von dem Reiche der Geiſter. Leipz. 731. 8.

Kiefeclius, Nachrichten von herumſchleichenden nächtlichen Poltergeiſtern und Geſpenſtern, Erſcheinungen, wie auch attentionswürdigen Ahndungen in 20 Erzählungen. 1. Thl. Quedlinb. 749. 8. Leipz. 750. 8.

Holmann, institutiones pneumatologiae et theol. natur. Golling. 740. 8.

Erſcheinung der Geiſter nach dem Tode, nebſt der 1., 2. und 3. Fortſetzung. Prenzlau 752. 8.

Cuenz, essai d'un système nouveau des êtres spirituels. IV. voll. Neufchatel 742. 8.

Schuberts, Joh. E., Trauerrede von der Erſcheinung der Seelen nach dem Tode. Jena 746. 8.

***Semler,** Joh. Sal., Abfertigung der neuen Geiſter und alten Irrthümer ꝛc. Halle 760. 8.

***Goldſchmid,** Pet., höllſcher Morpheus, welcher kund wird durch — Erſcheinungen derer Geſpenſter und Polter-Geiſter — daraus erwieſen — daß Geſpenſter — ſeyn — namentlich wider Bekkers bezauberte Welt Hamb. 698. 8.

***Pistori,** Gust. Frid., et Jo. Gerhard **Pagendarm,** diss. I. et II. de existentia spectrorum. Vit. 703. 4.

***Romanus,** Car. Fr., schediasma polemicum, an dentur spectra, magi et sagae, una c. recensione hist. plurimarum hac de re opinionum. Lips. 703. 4. *Lips. 777. 4.

***Alberti,** Mich., et Jo. Adam **Struvius,** de spectris. Hal. Magd. 725. 4.

***Scherertz,** Sig., libellus consolatorius de spectris, h. e. apparitt. et illusionibus daemonum. Wit. 621. 4.

***Decker,** Jo. Henr., spectrologia, i. e. diss. philos. de spectris, illorum existentiam, essent., qualitatem, ποῦ varias apparitt., formas et fallacias exhibens. Hamb. 690. 12.

Wegners, G. W., philoſ. Abh. von Geſpenſtern. Berl. 747. 8.

*— — Gedanken von Geſpenſtern. Halle 749. 8.

Widerlegung der Gedanken von Geſpenſtern. Halle 748. 8. *754. 8.

Vertheidigung der Gedanken von Geſpenſtern. Halle 748. 8. *755. 8.

Wagner, Sm. Chr., die Geſpenſter; kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. Berl. 1. Th. 797. 798. 800. 2—3. Th. 798. 799. 4. Th. 800. 6. u. 7. Th. oder neue Geſpenſter. 801. 802. 8.

Schmerſahls, E. F., natürliche Erklärung der Geſchichte Sauls mit der Betrügerin zu Endor. Hannov. 751. 8.

von Creutz, F. C. C. Freyh., von den Geſpenſtern, ſ. deſſen Verſuch über die Seele. Frkf. 753. 8.

Hommel, Dr. Carl Ferd., vom Weſen des Körpers und der Geiſter. Leipz. 746. 8.

Plahns, R. Fr., kurz abgefaßte Geiſterlehre. Hamb. 753. 8.

Sucro, Chr. Joſ., philoſ. Gedanken von Geſpenſtern. Halle 748. 8.

Engelken, Steph. Heinr., erläuterte Vernunftgründe von der Wirklichkeit u. dem Weſen der Geiſter. Leipz. u. Stett. 744. 8.

(**Kant**) Träume eines Geiſterſehers, erläutert durch Träume der Metaphyſik. Königsb. 766. 8. Riga u. Mitau 768. 8.

Sieben abentheuerliche Sätze in der Geiſterlehre dieſes aufgeklärten Jahrhunderts — von Allem, was in der Religion Heiliges, in der Gottesgelehrtheit Untrügliches, in der Hiſtorie Glaubwürdiges, in der Rechtswiſſenſchaft Bewährtes, und in der Weltweisheit Gründliches anzutreffen, als unächt mißkennet und verworfen, durch verſchiedene Sendſchreiben eines altgläubigen Theologen bei dem Tauberfluß ꝛc. 770. 4.

*Lingua Tersancta or allegorick dictionary to the holy language of the spirit — expounding and illustr. all the several words or divine symbols in dream, vision and apparition by W. F. Esq. author of the New Jerusalem. Lond. 703. gr. 8.

*— — fountain of monition and intercommunication divine, design'd as a brief introduction to the holy allegorick rules of grammar. Lond. 703. gr. 8.

*— — the divine grammar or select rules leading to the more nice syntaxe and articulate construction of dreams, visions and apparitions. Lond. 703. gr. 8.

Gedanken von der Erſcheinung der Geſpenſter. Ein Fragment. Philalethopolis 776. 8.

Müller, M. Glieb, Predigten über verſchiedene Materien aus der Natur und Geiſterlehre. Wittenb. 749. 8.

Schreiben an E. Swedenborg, betreff. die Geiſter-Erſcheinung und deren Beſchaffenheit. 771. 8.

Von dem Verlangen der abgeſchiedenen Seelen, bei den zurückgelaſſenen Leidtragenden zu ſein. Jena 748. 8.

Beaumont, J., histor. physiolog. and theological tract of spirits, apparitions and witchcraft. Lond. 705. 4.

* — — hiſtor. phyſiol. u. theolog. Tractat von Geiſtern, Erſcheinungen, Hexereien und andern Zauberhändeln. Anbei Bekkers bezauberte Welt. Aus dem Engl. von Th. Arnold nebſt Vorrede von Chr. Thomasius. Halle 721. 4.

de Foe, D., Beaumonts treatise of spirits. Lond. 705. 4.

Reichard, Elias Caſp., vermiſchte Beyträge zur Beförderung einer nähern Einſicht in das geſammte Geiſterreich. * 1r Bd. Helmſt. 780. 8. 2r Bd. ebd. 788. 8.

von Roda, E. Ad. Luther, Sammlung einiger Briefe über die Geiſterlehre. Altenb. 782. 8.

Dissert. sur ce qu'on doit penser de l'apparition des esprits à l'abb. de St. Maur à Paris. in d. Nouv. de la Republ. de Lettr. 707. No. 34.

Saalfeld, A. F. W., Beſchaffenheit der von den Todten erweckten Leiber. Erf. 759. 8.

***Ludovici.** Gfr., et Ge. Chph. **Vey,** nova seculi praesentis spectralia et magica, h. e. theoremata de spectris, sagis et magis. Schleus. 711. 4.

Meisner, Jo., de apparitione daemonum. Viteb. 660. 4.

* — — tract. antipontificius de apparitionibus daemonum. Lips. 714. 4.

***Francisci,** Eraſm., der helliſche Proteus oder tauſendkünſtige Verſteller, vermittelſt Erzählung der vielfältigen Bilderwechſelungen erſcheinender Geſpenſter. Nürnb. 708. 8. 695. 8.

***Bohemius,** Car., ſchriftmäßige und vernünftige Gedanken von Geſpenſtern. Halle 731. 8.

*Wahrhafte Nachrichten von einigen Geiſtern und Geſpenſtern. 2te Aufl. Frkf. u. Leipz. 744. 8.

Ludwig, J. Chr., omnia caute observanda oder Anzeigungen und Vorbedeutungen ſowohl des herannahenden Todes, als auch das Glücks und Unglücks durch Träume und Geſichte ſich geäußert, in 200 Hiſtorien. Eiſenach 749. 8.

*Die Verbindung des Teufels mit den Geſpenſtern, nebſt Anecdoten von Erſcheinungen derſelben. s. l. 777. 8.

(**Klaiden,** F. W.) über die Geſpenſterfurcht. Geſpräche und Briefe, nebſt einer Vorrede von Joh. Aug. Eberhard. Halle 784. 8. *mit Nachſchrift von demſelben. Halle 787. 8.

Plitt, M. J. Jakob, vernunft- und ſchriftmäßige Gedanken über diejenigen Menſchen, welche bald nach ihrem Tode wieder aufgeweckt, und gröſtentheils zweimal geſtorben ſind. Marb. 753. 8.

Rydelius, And., repetita disquisitio de spectris p. I. Erland T. **Jumbeck.** Lund 730. 4., p. II. it. resp. praes. Carolo **Papke.** Junecopiae 731. 4.

***Bröherr,** Chriſt. Dan., außerordentl. Geſpräch zwiſchen einem Todtengräber und einem Geiſt, aus dem Reich der Geiſter — wie ein Menſch die guten Geiſter erkenne. — Straßb. 743. 8. 745. 8.

Porthan, Henr. Gabr., resp. Zacharia **Uhlemio,** meditationes quaedam de spectris. p. I. Abo 793. 4.

v. **Hohenthal,** C. A. Fr., ſteht der Menſch in einer nähern Verbindung mit der Geiſterwelt? Regensburg 788. 4.

***Schwarzens,** M. J. Chr. Jon., ungegründete Leugnung der Geſpenſter in einem Schreiben an Hennings. Jena 779. 8.

Schellenberg, J. R., Freund Hein's Erſcheinungen. Winterthur 775. 8.

Geheimniſſe aus der Geiſterwelt, Magie und Alchymie. Frkf. 795. 8.

Schwarze, M. Chriſtian Aug. (Rect. in Görlitz) Programm. ‚Etwas über das Geiſterſehen. Görlitz 806. 4.

Ferriar, J., theorie of apparitions. Lond. 813. 8.

(**Kaſt,** J.) ernſter Blick in das künftige Leben oder das Reich der Geiſter. Würzb. 818. 8.

Kerner, (Andr.) Juſt., die Seherin von Prevorſt. Eröffnungen über das innere Leben des Menſchen und über das Hereinragen einer Geiſterwelt in die unſrige. Stuttg. 829. 832. 838. II. Theile. 8.

— — Myſterien des innern Lebens, erläutert aus der Geſchichte der Seherin von Prevorſt. Tübingen 830. 8.

— — Blätter aus Prevorſt. Karlsr. u. Stuttg. 831. ꝛc. IX Th. 8.

— — Magikon. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geiſterkunde und des magnetiſchen und magiſchen Lebens, nebſt andern Zugaben für Freunde des Innern, als Fortſetzung der Blätter von Prevorſt. Herausgegeben von —. 1. Jahrg. 1. Heft. Stuttg. 840. 8.

Münter, C. C., merkwürdige Viſionen und Erſcheinungen nach dem Tode, aus dem Gebiete der Wahrheit, zu Vermeidung des Aberglaubens und der Geſpenſterfurcht. Hanov. 805—11. 8.

Freymüthige Gedanken von Geſpenſtern. Leipz. 757. 8.

(**Mayer,** A. Alr.) Abhandlung von dem Daſeyn der Geſpenſter, nebſt einem Anhange vom Vampyrismus. Nürnberg 768. 8.

Uhuhu oder Hexen-, Geſpenſter-, Schatzgräber- und Erſcheinungsgeſchichten. Erf. 786—92. VII. Thle. 8.

Paulus, Sgm. Ph., neueſte Blicke in das abentheuerliche Reich der Geſpenſter und böſen Geiſter. Gött. 833. 8.

Abel, J F., philoſophiſche Unterſuchung über die Verbindung mit höhern Geiſtern. Stuttg. 791. 8.

Dedekind, Guſt. E. W., Dokimion oder praktiſcher Verſuch über ein uraltes Verhältniß der Geiſter der Verſtorbenen zu den hinterbliebenen Ihrigen. Hannov. 797. 8.

*— — über Geiſternähe und Geiſterwirkung oder über Wahrſcheinlichkeit, daß die Geiſter der Verſtorbenen den Lebenden nahe ſeyn können. Hannov. 793. III. Aufl. ebd. 825. 27. II. Bde. 8.

***Pölitz,** K. H. L., können höhere Weſen auf den Menſchen wirken und ſich mit ihm verbinden? Leipz. 794. 8. Augsb. 2. Gera 810. 8.

Iſt's auch wahrſcheinlich, daß die Geiſter der Verſtorbenen den Lebendigen nahe ſeyn und auf ſie wirken können? Bd. I. Weißenf. 795. 8. Bd. II. 798. 8.

Meyer, J. F. v., Hades, ein Beitrag zur Theorie der Geiſterkunde. Frkf. 810. 8.

Legendre, G. Ch., traité de l'opinion ou mémoires pour servir à l'histoire de l'esprit humain. Paris 733. VI. voll. 12.

Malebranche, Nic., de la recherche de la vérité ou l'on traite de la nature de l'esprit de l'homme et de l'usage qu'il en doit faire pour éviter l'erreur. Paris 674. III voll. 12. Cologne 678. IV voll. 12. Amsterd. 688. III voll. 12. Paris 700. III voll. 12. ib. 712. IV voll. 12. Deutſch. Halle 780. IV Bde. 8.

Fiard, J. B., lettres philosophiques sur la magie. Paris 801. (an IX.) 8. 803 (an XI.) 8. (Erſte Ausg. als: lettres magiques V. ou lettres pour le diable. ib. 781. 8.)

— — la France trompée par les magiciens et démonolatres du dix-huitième siècle. ib. 803. 8.

Fiard, J. B., le mystère des magnétiseurs et des somnambules devoilé par un homme de monde. ib. 815. 8.
Münſter, J. v., Unterricht von den Geſpenſtern, welche den Menſchen bey Tag und Nacht erſcheinen. Brem. 591. 4. Hanau 601. 8.
S. G. S., Schatzkammer übernatürliche, wunderbare und denkwürdige Geſchichte, ſo ſich innerhalb 200 Jahre begeben. Straßb. 713. 714. 8.
Superstitions et prestiges des philosophes [p. Wurtz.] Lyon 817. 12.
Salgues, J. B., des erreurs et des préjugés repandus dans les diverses classes de la société. Paris 818. IIIe edit. 8.
Hippert, Sam., Andeutungen zur Philoſophie der Geiſterſcheinungen. A. d. Engl. Weim. 825. 8.
Taylor, apparitions or the mystery of ghosts, hobgoblins, and haunted houses. Lond. 826. 8.
ABRACADABRA oder die dritte und letzte Stufe der höhern Weihe in den geſammten geheimen Wiſſenſchaften oder Magie von J. Fr. Th. **Wohlfarth.** Weimar 836. 8. (hiſtoriſch-philoſophiſch.)
Das verſchleierte Bild zu Sais oder die Wunder des Magnetismus. Eine Beleuchtung der Kernerſchen Schrift von einem Freunde der Wahrheit. Leipz. 830. 8.
Blaſche, B. H., Kritik des modernen Geiſterglaubens. Auch über die Frage, warum ſpuken die Geiſter jetzt vorzugsweiſe in der gelehrten Welt. Gotha 830. 8. [über Kerner.]
de Torquemada, Ant., hexameron ou six journées, contenant plusieurs doctes discours etc. avec maintes histoires notables et non encore ouïes, mises en français p. G. Chappuys. Lyon 582. 8.
(Ueberſetzung von A. de Torquemada Jardin de flores curiosas en que se tratan algunas materias de Humanidad, Filosofia, Teulugia, y Geografia, con otras cosas curiosas. Salamanca 570. 8. Medina del Campo 599. 8.)
Fantasmagoriana; recueil d'hist., d'apparit. de spectres etc. trad. de l'allem. [p. Eyriès.] Paris 812. II. Tom. 12.
Gabrielle de P. (Collin de Plancy?) démoniana ou anecdotes sur les apparitions de démons, de lutins et de spectres. Paris 820. 18.
Spectriana, recueil d'histoires et d'aventures surprenantes, merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, diables et démons; manuscrit trouvé dans les catacombes. Paris 817. 18.
(**Collin de Plancy**) contes noirs ou les frayeurs populaires, nouvelles, contes, aventures merveilleuses, bizarres. Paris 817. II. voll. 12.
Le livre des prodiges ou histoires et aventures merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, démons etc. rapportées par des personnes dignes de foi. V ed. Paris 821. 12.
Drei neue Hexenmährchen, a. d. Franz. 749. 8.
Samml. auserleſ. u. ſeltner Geſchichten u. merkw. Begebenheiten, welche ſich mit erſchein. Geſpenſtern, Poltergeiſtern, Vorboten des Todes ꝛc. zugetragen. Nürnb. 753. 8.
Geſchichte von einzelnen Geſpenſtern, welche ſich an unterſchiedlichen Orten geäußert u. ihr Anliegen geoffenbahret, nebſt L. N. **Neumanns** Gedanken von den Geiſtern. Frkf. 754. 8.
v. Gleichen, C. H., genannt **Rusworm,** Geheimniſſe der Geiſterwelt. Frkf. a. M. 795. 8.
Geiſter-, Zauber-, Hexen- und Koboltsgeſchichten. 2 Bde. 2e verb. Aufl. Eiſenach 799. 8.
Apel und **Laun,** Geſpenſterbuch, herausgegeben von —. Leipz. 810—15. V. Thle. 8.
— — Wunderbuch. ebd. 815—17. III Thle. 8.
Wenzel's, G. J., Geiſter-, Wunder-, Hexen- und Zaubergeſchichten, vorzüglich neueſter Zeiten. Prag u. Leipz. 793. 8.

Dissertation sur les visions et les apparitions, ou l'on prouve que les morts peuvent revenir, avec quelques règles pour connaître, si ce sont des âmes heureuses ou malheureuses, par un professeur en théologie. Lyon 675. 8.

Dissertation sur ce, qu'on doit penser de l'apparition des esprits, à l'occasion de l'aventure arrivée à Saint-Maur en 1706 p. M. Poupart. Paris 707. 8.

Effroyable rencontre, apparue proche le château de Lusignan en Poitou, aux soldats de la garnison du lieu et à quelques habitans de la dite ville la nuit du mercredi, 22 Juillet 620. Paris 620. 8. u. b. Lenglet. T. 1. 2. p. 123.

Description d'un signe et miracle qui a été vu au ciel le 5 jour de décembre dernier en la ville d'Altorf au pays de Wurtemberg en Allemagne. Paris 678. 8.

Signe merveilleux apparu en forme de procession arrivée près la ville de Bélac en Limousin. Paris 621. 8.

Les confessions de Didyme, sorcière pénitente, avec les choses qu'elle a déposées touchant la synagogue de Satan. Plus les instances que cette complice (qui depuis est rechutée) a faites pour rendre nulles ses premières confessions: véritable récit de tout ce qui s'est passé en cette affaire. Paris 623. 8.

Bugnot, El., histoire récente pour servir de preuve à la vérité du purgatoire, vérifiée par procès verbaux dressés en 1663 et 1664 avec un abrégé de la vie d'Andre Bugnot, colonel d'infanterie et de son apparition après sa mort. Orleans 665. 12.

Cala, C., memorie istoriche dell' apparizione delle croce prodigiosi. Napoli 661. 4.

Lettres sur les diverses apparitions d'un benediction à Toulouse. Toul. 679. 4.

Delphinus, H., die Capaunen-Heyrath, de conjugio inter Eunuchum et Virginem juvenculam anno 1666 contracto etc. Jhenae 730. 4.

Fontenettes, Ch., diss. sur une fille de Grenoble qui depuis quatre ans ne boit ni ne mange. Gren. 737. 4.

Lucifers mit ſeiner Geſellſchaft val. Und wie d'ſelben geiſt einer ſich zu einem Ritter verdingt, und yin wol dienete. Bamb. 493. 4.

Hexen-Meyſterey des Hochgebornen Fürſten, Hertzog Sigmunds von Oeſterreich mit D. Ulrich Molitoris und Herr Cunrad Schatz, Burgermeiſter zu Coſtenz. 545. mit Holzſchn.

L'histoire véritable comment l'âme de l'empereur Trajan a été délivrée des tourmens de l'enfer, par les prières de Saint Grégoire le Grand, trad. du latin d'Alph. Ciaconius p. P. V. Palma-Cayet. Paris 607. 8. (Tract. de liberatione animae Trajani imper. a poenis inferni, precibus Sancti Gregorii P. M. Rom. 576. fol. Regii 585. 4.)

Les sorcelleries de Henry de Valois et les oblations qu'il faisait au diable dans le bois de Vincennes, avec la figure des démons d'argent doré, aux quels il faisoit offrande et lesquels se voyent encore en cette ville. (Paris) Didier-Millot. 589. 4.

Remontrances à Henri de Valois sur les choses horribles envoyées par un enfant de Paris. ib. 589. 4.

Histoire d'une apparition, avec des reflexions qui prouvent la difficulté de savoir la vérité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.

La merveilleuse histoire de l'esprit qui, depuis naguère, s'est apparu au monastère des religieuses de Saint-Pierre-de-Lyon, laquelle est plaine de grande admiration, comme on pourra voir dans la lecture de ce présent livre par Adrien de Montalembert, aumônier du roi François I. Paris 528. 4. [baſſ. Buch m. d. folg.]

de Montalembert, Adr., la merveilleuse histoire de l'esprit qui depuis naguère s'est apparu au monastère des religieuses de St. Pierre de Lyon. Paris 528. 4. Rouen 529. 8. Paris 580. 12.

Ciacconius, Alph., de signis sanctae crucis quae in diversis olim regionibus novissime anno 1591 in Anglia et Gallia divinitus apparuerunt. Rom. 592. 8.

(**Rickius**) discours sommaire des sortiléges et vénéfices, tirès des procès criminels jugés au siège royal de Montmorillon en Poitou. 599. 8.

Confession faite par messire Louis Gaufridi, prêtre de l'église des accoules de Marseille, prince des magiciens depuis Constantinople jusq'à Paris, à deux pères capucins du convent d'Aix, la vieille de Pâques, le 11 avril 1611. A Aix 611. 8.

de St. Jacques, Albert, lumière aux vivans par l'expérience des morts ou diverses apparitions des âmes du purgatoire de nôtre siècle. Lyon 695. 8.

*(**Wötzel**) J. C., meiner Gattin wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Eine wahre, unlängſt erfolgte Geſchichte. Aufl. 4. Chemn. (804) 805. 8.

— — nähere Erklärung und Aufſchlüſſe über meine Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

— — der Geiſterſeher. Ein Büchlein, worin die Wirklichkeit der Erſcheinung ſeiner Gattin durch hiſtoriſche, pſychologiſche und philoſophiſche Gründe bewieſen wird. Leipz. 805. 8.

***Helmuth,** Joh. Heinr., Schreiben an den Herrn D. J. K. W. über die wirkliche Erſcheinung ſeiner Gattin nach ihrem Tode. Braunſchw. 805. 8.

***Wötzel,** J. C., abgenöthigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendſchreiben des Herrn Superint. Helmuth, nebſt gebührender Abfertigung des Herrn Hofr. W i e l a n d s und Conſorten. Leipz. 805. 8.

Meiner Katze wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode u. ſ. w. Berlin 805. 8.

Fortdauer im Zuſtande des Menſchen nach dem Tode. Eine Schrift für unſer Zeitalter, wo man nicht nur nach Weisheit, ſondern auch nach Erſcheinungen und Geſpenſtern fragt. Leipz. 805. 8.

Teller, J. F., vom Wiederkommen, Wiederſehen und Erſcheinen der Unſrigen nach dem Tode. Meine Ueberzeugung nach Cruſius'ſchen Grundſätzen. Zeitz 806. 8.

Meines Pudels wirkliche Erſcheinung nach ſeinem Tode u. ſ. w., von D. Z. K. W. Breslau 805. 8.

W*l,** der Geiſterſeher. Ein Büchlein, worin die wirkliche Erſcheinung ſeiner Gattin bewieſen wird. Zum Beſten einiger blind und ſtumm gewordenen Geiſterſeher verkauft. 805. 8.

Ihling, J. C., über Geiſtererſcheinungen. Ein Beitrag zur Erfahrungsſeelenkunde, nebſt einer Beleuchtung der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Koburg u. Leipz. 805. 8.

*Die erſte merwürdige Geiſtererſcheinung des neunzehnten Jahrhunderts. Eine ſtenge und freimüthige Kritik der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Für Gläubige und Zweifler. Dresd. 805. 8.

***Cannabich,** H. G., meine Gedanken über die menſchliche Seele, deren Fortdauer und Erſcheinung nach dem Tode. Veranlaßt durch die Schrift: Meiner Gattin wirliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

Wieland, Euthanaſia. Drei Geſpräche über das Leben nach dem Tode. Leipz. 805. 8.

Maiſch, K., ſechs Erſcheinungen aus dem Gebiete einer andern Naturhülle. 828. 8.

Jung, Dr. Joh. Heinr., genannt Stilling, Theorie der Geiſterkunde in einer natur-, vernunft- und bibelmäſſigen Beantwortung der Frage: was von Ahnungen, Geſichten und Geiſtererſcheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden müſſe. Nürnberg 808. gr. 8.

— — — — Apologie der Theorie der Geiſterkunde, veranlaßt durch ein über dieſelbe abgefaßtes Gutachten des Hochwürd. Geiſtl. Miniſteriums zu Baſel. Nürnberg 809. gr. 8. Neue Ausg. Nürnb. 833. 8.

— — W., Zuſammenhang der Seele mit der Geiſterwelt. Ludwigsb. 834. 8.

Abgefordertes Gutachten einer ehrwürdigen Geiſtlichkeit der Stadt Baſel über Herrn D. Jungs, genannt Stilling, Theorie der Geiſterkunde. Baſel 809. 4.

Winke über die Geiſterwelt. Ein Beitrag zur Naturphiloſophie. Von B. **Müller.** Berlin 825. 8. ebd. 826. 8.

Viſchers, M. Chriſtian Friedr. Benj., Bemerkungen über Jungs Theorie der Geiſterkunde und einige damit verwandte Gegenſtände zur Belehrung und Warnung des Volks. Nünberg 809. 8.

Ahnungen aus der Geiſterwelt. Eine Sammlung authentiſcher Erzählungen von merkwürdigen Träumen, Nachtwandlern, Doppelgängern, Ahnungen, Profezeiungen, Geiſtererſcheinungen, Vorempfindungen des Todes u. ſ. w. und Mittheilungen aus der Seherin von Prevorſt. Nebſt den Reſultaten der neueſten Forſchungen berühmter Aerzte und Naturphiloſophen über dieſe Gegenſtände. Von Fr. **Stahmann.** Quedlinburg 836. 8. (1s Heft ſchon 1834, 2s Heft 1837, 3tes Heft 1839, 4s Heft 1841).

Stahmann, Friedr., Seherblicke in die Geiſterwelt oder Weiſſagungen, prophetiſche Träume, Ahnungen, Geiſtererſcheinungen, Erſcheinungen des zweiten Geſichts, Todtenvorſchau u. ſ. w., geſammelt und herausgegeben von —. Neuhaldensleben 839. 8.

— — Geheimniſſe aus der Geiſterwelt. Leipz. 837. 8.

Matthäi, G. Chr. R., die Lehre vom Geiſte. Göttingen 834. 8.

Mme. **Gabrielle de P.**, [Coll. de Plancy] histoire des fantômes et des démons qui se sont montrés parmi les hommes, ou choix d'anecdotes et de contes de faits merveilleux, de traits bizarres, d'aventures extraordinaires sur les revenans, les fantômes, les lutins, les démons, les spectres, les vampires et les apparitions diverses etc. par —. Paris 819. 12.

Das Geſpenſterbuch von H. **Paulmann**, D. **Schiff** u. E. **Bernhardi.** Zerbſt 833. 1. Th. 2. Aufl. ebd. 839. 8.

Krug, W. Trg., über die Geiſterwelt und ein großes Geheimniß. Leipz. 830. 8.

Kerner, J., eine Erſcheinung aus dem Nachtgebiete der Natur, durch eine Reihe von Zeugen gerichtlich beſtätigt und mitgetheilt. Stuttg. 836. 8.

Horſt, G. Kr., Theurgie oder vom Beſtreben der Menſchen in der alten Zeit, zwiſchen ſich und der Geiſterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken. Mainz 820. 8.

Simon, E., ältere und neuere Geſchichte des Glaubens an das Hereinragen einer Geiſterwelt in die unſrige; in Beziehung an eine Fortdauer der Seele nach dem Tode, an Engel, Mittelgeiſter, Geſpenſter, Vorboten und Teufel; beſonders aus den Meinungen nicht chriſtlicher Völker gezogen. Heilbronn (803). 834. 8.

Das Reich der Geiſter. Eine ſtrenge Auswahl des Intereſſanteſten und Glaubwürdigſten, was von Ahnungen und Geiſtererſcheinungen bis jetzt bekannt geworden iſt, von **A. L.** 1. Heft. Blaubeuren 839. 8.

..., Graf, das Reich der Geiſter, nach den Anſichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten und Völker. Bearb. u. herausg. von —. 3 Theile. Leipz. 839. 8.

Hiſtoria oder wunderliche Erzählung der ſeltſamen Einbildungen, welche Monſieur Oufle aus Leſung ſolcher Bücher bekommen, die von der Zauberey ꝛc. handeln. Aus d. Franz. v. Krüger. Danz. 712. 8.

Oufle. Ueber deſſen geſ. magiſche Bibliothek ſiehe: Hist. des imagin. extrav. de Mr. Oufle. T. I. c. 2. p. 12—18.

*L'histoire des imaginations extravagantes de Monsieur Oufle, causées par la lecture des livres qui traitent de la magie, du grimoire, des démoniaques, sorciers, loups-garoux, incubes, succubes et du sabbat; des fées, ogres, esprits folets, genies, phantômes et autres revenans; des songes, de la pierre philosophale, de l'astrologie judiciaire, des horoscopes, talismans, jours heureux et malheureux, eclypses, cometes et almanachs; enfin de toutes les sortes d'apparitions, de divinations, de sortileges, d'enchantemens et d'autres superstitieuses pratiques. Le tout enrichi de figures et accompagné d'un très grand nombre de notes curieuses, qui rapportent fidellement les endroits des livres, qui ont causé ces imaginations extravagantes, ou qui peuvent servir pour les combattre [p. l'abbé **Bourdelon.**]. T. 1. u. 2. Paris et Amsterd. 710. 12. Paris 753. II voll. 12. *Paris 754. V voll. 8. u. in d. Coll. d. voyag. imagin. T. XXXVI. [ausgez.]

***Eckhartshauſen,** Karl v., Sammlung der merkwürdigſten Viſionen, Erſcheinungen, Geſpenſter- und Geiſtergeſchichten. München 792. 8.

*— — entdeckte Geheimniſſe der Zauberei zur Aufklärung des Volks ꝛc. Münch. 790. 8.

Relation concernant les évènemens qui sont arrivées à Thomas Martin, laboureur a Gaillardon en Beauce dans les premiers mois de 1816. Nouv. édit. rev. et augm. de plusieurs lettres du Sieur Martin, écrites en 1821 sur des nouvelles apparitions, avec un exposé de plusieurs autres qui lui sont arrivées en 1830, par M. S . . . ancien magistrat. Paris 839. 8. .

Wahrhafte Geſchichte von Erſcheinung eines Verſtorbenen in Braunſchweig. ebd. 749. 8.

Sammlung einiger Nachrichten von dem 1746 auf dem Braunſchweigiſchen Carolino vielmals erſchienenen Geſpenſte eines daſelbſt verſtorbenen Hofmeiſters, nebſt einigen Anmerkungen. Leipz. 748. 4.

Unpartheiiſche Beurtheilung einer neulich unter dem Titel gedruckten Schrift: Sammlung einiger Nachrichten von dem auf dem Braunſchweigiſchen Carolino vielmals erſchienenen Geſpenſte ꝛc. Braunſchweig 747. 4.

Umſtändliche Nachricht von Chriſt. Heering, einem Elbfiſcher zu Proßen bey Königſtein, ſeit etliche 20 Jahren bekannt gewordenen Erſcheinungen und Vorausſagungen betreffend ꝛc., zuſammt J. **Charlier's (Gerſon's)** Tractat von der Prüfung derer Geiſter ins Teutſche überſetzt mit Anmerk. von J. G. **Süſſe.** Dreßd. u. Leiz. 772. 8.

Hilſchers, Paul Chriſt., Nachricht von der aus ihrem Grabe wieder auferſtandenen Goldſchmiedsfrau zu Dresden. Dresd. 723. 8.

Parſimonius, Joh., [d. h. Karg] Predigt über den Text Coloſſ. 3., darin er unter anderm ſetzt, Chriſti Leib ſey auch in Aepfeln u. Birnen, teutſch u. lat. Stuttg. 4.

Silberhorn, Ach., hiſtoriſcher Auszug mancher ſeltſamer Fälle und Begebenheiten in Europa, die ſich von A. 1670 bis 77 zugetragen. 678. 4.

*Gründlicher und wahrhafter Bericht, was ſich im Markgrafthumb Mären — begeben, wie ein Engel Gottes — nebſt einem ſchönen geiſtlichen Lied. Neuß 652. 4. (in Reimen.)

***Brinckmann,** Jo. B., spectrologia, i. e. diss. de spectris, cujus ansam suppeditavit spectrum Jehovense, i. e. vulgo: Gehoviſch-Wonnengeſpenſt. Susati 686. 4.

*Das Gehofiſche Geſpenſt. s. l. e. a. 4.

Thatcher's essay on demonology, goosts and apparitions and popular superstitions; also an account of the witchcraft delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

Upham's lectures on witchcraft, comprening a history of the delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

***Gerſtmann,** Florian Bertram, Vorſtellung des Geſpenſtes und Polter-Geiſtes — zu Dortmund. — Leipz. 714. 8. — Nebſt theol. Bedenken.

*Brügemann, Joach. Dav., ſchriftmäßiger Unterricht, was von — Geſpenſtern insgemein, beſonders vom Dortmundiſchen zu halten ſei. Oßnabr. 714. 8.

*Vorläufige Nachricht von einer — Begebenheit, welche ſich zu Halle mit einer Compagnie böſer Menſchen zugetragen. Halle 716. 4.

*Der theologiſchen Facultät — in Halle nothw. Nachricht und Erinnerung von dem daſelbſt mit einer böſen Geſellſchaft ſich begebenen Casu tragico. Halle 716. 4.

*Fleiſcher, Joh. Mich., zuverl. Nachricht von einem Geſpenſte, ſo ſich A. 1749 zu Schwarzbach in der Pfarrwohnung geäußert hat. Leipz. 750. 8.

Des phantomes, visions, esprits incubes et succubes, enchanteurs etc. c'est troisieme journée de l'Exameron d'Antoine **de Torquemada,** auteur espagnol, et traduit en français par Gabriel Chappuy. Lyon 581. 8. Paris 583. 16. [ſ. oben S. 88.]

Wernsdorf, D. Gottl., diss. de animarum separatarum statu, earundemque cum vivis commercio. Vit. 725. 4.

— — diss. de commercio Dei et hominum vel von der Gemeinſchaft zwiſchen Gott und Menſchen. Viteberg. 712. 4.

Erörterung der Frage, ob die Seligen im Himmel für ihre Hinterlaſſenen auf Erden insgemein und inſonderheit beten? Leipz. 727. 4.

Fecht, J., quaeritur, an moribundis committi queat, ut pridem defunctis amicorum superstitum nomine salutem nuntient? Rostoch. et Lips. 706. 719. 4.

Le retour des morts pour demander le secours des vivans. Toulouse 694. 12.

Meyers, Joh., Andenken der abgeſchiedenen Seelen an die hinterlaſſenen Verwandten und Bekannten, nach Vernunft und Schrift. Bresl. 754. 8. 747. 8.

Less, Gfr., num beati parentes suos, liberos, conjuges etc. quibuscum in terris vixerunt, in ista vita denuo sint agnituri? Gott. 772. 4. u. in ejsd. opusc. pag. 329—47.

Kritiſche Unterſuchung d. Geſch. A. u. N. T. von Erweckung einiger Verſtorbenen. Leipz. 793. 8.

Klausing, H. (auct. C. Eylcke) de animabus bis mortuorum inter coelites commorantibus in prima separatione. Lips. 724. 4.

Schelwich, S., de lingua beatorum in altera vita. Gedani 692. 700. 4.

Hofmann, C. G., an in vita aeterna animae beatorum corpore separatae sint se invicem visurae atque nosciturae? Viteb. 772. 4.

Erland Lagerlöf, resp. **Harald Ulmgrek,** de manibus et utrum circa sepulchra et cadavera mortuorum oberrent? Lund 694.

Deux apparitions du prophète Elie au frère Alexandre. 741. 4.

Klebergs, Joh. Hertw., entdeckter Samuel, d. i. ein Engel in der Geſtalt Samuelis, bey der Geſchichte des Sauls, mit der Wittwe zu Endor. Brem. 754. 8.

— — Prüfung der über ſeinen entdeckten Samuel, von J. J. Schröern angeſtellten Unterſuchung und deſſen gegenſeitige Erweiß-Gründe, daß Samuel, 1 B. Sam. XXVIII. der leibhafte Teufel ſey. Brem. 756. 8.

Lesseus, Godofr., solutio quaestionis: quomodo venefica Endorea Saulem regem viso Samuele agnoscere potuerit? Jen. 754. 4.

Schröers, Jacob Samuel, Unterſuchung des von Joh. Hartw. Kleeberg entdeckten Samuels. Lpz. 754. 8. Dazu: Nachmalige Erinnerung über Samuel. ebd. 756. 8.

*Schriftmäßige Erklärung der Erſcheinung Samuels nach ſeinem Tode. Nebſt Anhang wahrhafter Geſchichten von verſchiedenen Geiſtern nach dem Tode. 2. Aufl. Prenzl. u. Leipz. 745—49. III Thle. 8.

Dissertation apologétique sur l'apparition miraculeuse de Notre — Seigneur Jesus-Christ aurrivée au S. Sacrament en la Paroisse des Ulmes de S. Florent près Saumur, le 1 Juin 1668, par J. **Grandet,** Curé de Sainte Croix d'Angers. A Chateau-Gontier 715. 12.

Les paroles sacrés et instructions de la bien heureuse Vierge Marie, Mere de Dieu, pour être heureux pendant la vie et après la mort, revelées à S. Luc l'Evangeliste, Evèque de Thebaïde. Au Grand-Caire 672. 12.

da Varese, Gasparo, relazione della singolare apparizione di nostra signora, dando ad un religioso storpiato la sanità in un istante descritta dal prof. —. Genova 841. 18.

Ain New geſchicht, wie ain Knäblein bey Yßne umb zwelff jar, wunderbarliche geſicht gehabt, vnnd von mancherlay trömung der ſtraff Gottes darinn geredt habe, durch Ambr. **Blarer** beſchrieben. s. l. 533. 8.

De spiritu Guidonis miraculum a J. Gobio anni 1324 in civitate Alesti quae jam Wiana vocatur. Delff. 486. 4.

La vision publique d'un horrible et très-épouvantable démon sur l'eglise cathédrale de Quimpercorantin en Bretagne, le 1 Fevr. 1620. 8. Par. 620. 8. u. im t. 1. de Lengl. du Fresn.

Prédiction de la vision prodigieuse d'un aigle épouvantable apparu le 25 Juillet 1622 entre la Normandie et la Bretagne, proche la ville de Pontorson. Rennes 622. 8. Paris 622. 8. (au tome I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 131.)

Histoire d'un esprit apparu au Sieur le Royer de Monclos. 718. 4.

Discours épouvantable d'une étrange apparition de démons en la maison d'un gentilhomme en Silésie. Lyon 609. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 64.

Histoire miraculeuse advenue en la Rochette; ville de Maurienne en Savoye, d'une jeune fille, ayant été enterrée dans un jardin, en tems de peste l'espace de 15 ans, par lequel son esprit est venu rechercher les os par plusieurs évidens signes miraculeux. Lyon jouxte la copie, imprimée a Chambery. 613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 1. p. 82.

Esprit du Château d'Egmont, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 178.

Esprit du Mont Cenis, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 186.

Discours des esprits folets, impr. t. II. de Lengl. du Fresn. p. 21.

Arrêt des commissaires du conseil d'etat contre plusieurs cordeliers d'Orleans, qui avaient supposé de fausses apparitions en 1534. vieux style. — Impr. au t. I. de Lengl. du Fresnoy,

Arrêt de mort donné au Parlement de Bretagne, contre Demoiselle Marie de Sornin, accusée et convaincue d'homicide par l'étrange apparition de l'esprit de son feu mari. Paris 633. 8. (réimpr. au t. 1. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 13.)

Quomodo de manu daemonum liberata est anima Dagoberti regis per gloriosos martyres, Areopagitam Dionysium, atque Mauricium et beatum Martinum Turonensem Archiepiscopum, in tom. 1. Lengl. du Fresn. p. 578.

Majus, Ant., Brixiensis, de spiritibus qui apparuerunt in Garda, Veronensi Villa. Brixiae 505. 4.

Apparition du diable à un gentilhomme en 1613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 69.

Histoire remarquable d'une femme décédée depuis cinq ans, laquelle est revenue trouver son mari et parler à lui au Faubourg Saint Marcel chez Paris, le Mardi 11. Décembre 618. Paris 618. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 2. p. 97.

Prodigieuse forme de procession apparue cheminant proche la ville de Blas en Limousin, l'espace de six jours entiers commençant le 15e jour d'Avril 620. Paris 620. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 115.

L'épouvantable et prodigieuse apparition advenue à la personne de Jean **Helias,** Laquais du Sieur d'Andiguer, le premier jour de l'an 1623 au Fauxbourg St. Germain. A Paris 623. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 149.

Apparition d'un esprit, rue des etouffles en 663. Impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 181.

Apparition de la Mère Marie Angélique Arnauld, Abbesse de Port-Royal de Paris; impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 189.

Two Exemples of God's Judgment upon a wicked swearing woman, and of one Straughman, who gave himself up to the devil. Cambr. 583. 8.

A Tryal of witches at the Assizes held at Bury St. Edmunds for the country of Suffolk. Lond. 682. 8.

Tarlton's newes out of purgatory. Onely such a Jest as his Jigge fit for gentlemen to laugh at an houre etc. Published by an old companion of his Robin Goodfellow. s. l. Printed by G. Purslowe. 630. 4.

Vicar's, John, prodigies and apparitions or Englands warning pieces. s. l. 640. 8.

*True and faithfull relation of what passed for many years between Dr. J. Dee and some spirits, tending to a general alteration of most states and kingdomes in the world — with preface confirming the reality of this relation by Mer. Casaubon. Lond. 659. fol.

Les grandes et merveilleuses choses n'à gueres advenues de la ville de Berançon (Bezançon) par un tremblement de terre. A Chateau Salins 564. 8. imprimé au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 1.

Moncaeus, Franc., apparitionum divinarum duarum, ejus quae de rubo, et quae in diversorio Mosi facta, declinatio. Rigiaci Attrebatum 598. 4. (Befindet ſich auch in: Fasciculi opusculorum quae ad philologiam sacram spectant Thomae Crenii fasciculo nono. Rotterodami 699. 8.)

La merveilleuse apparition du Duc de Weimar, contenant la prédiction de la prise de la ville de Thurin. Car. 649. 12.

Buchenröder, Michael (Superintendent zu Helbenburg), warnungswahrer Mund. Cob. 681. (das Schweickershauſiſche Geſpenſt betreffend).

Ludovicus, D. Godofredus, sensuum experimentum, divinis eloquiis probatum, collustratumque viciniore spectri Schwickershusani memoria, de existentia, potentia et operationibus diabolorum, quam — nonnullisque **Francisci de Cordua** paralogismis opposuit autor, respondens Augustus **Frommann,** Neusensis die XVI. Dec. Anno MDCCXIIX. Coburgi. 8.

Curieuſe, jedoch wahrhafte Beſchreibung eines ſonderbaren Geiſtes, welcher in Geſtalt einer weißen Taube zu Ober-Kroſſen, einem Sachſen Altenburg. Dorffe in noch lauffenden 1695 Jahre von unzähligen Perſonen ſich hören und ſehen laſſen. Arnſt. 695. 4.

Löber, Eph. Heinr., kurze und wahrhaftige Erzählung von einem Geſpenſte, welches ſich in dieſem 1695 Jahre — ſehen und hören laſſen von —, Sup. zu Orlamünde. Rudolſt. 4.

Hiſtoriſcher und aus den Gerichts-Actis unumſtößlicher Bericht von dem Geſpenſte, welches in dieſem inſtehenden Jahre zu Ober-Croſſen ſich merken und hören laſſen. Rudolſt. 695. 4.

Pfeiffers, Aug., theologiſches Bedenken, was von dem Geiſte, der ſich in Ober-Croßen hat ſehen laßen, zu halten ſey. Roſtock u. Lübeck 695. 8.

Wundercur an einem vom Schlag gerührten Mädgen. Magdeb. 697. 4.

Bericht von dem Geſpenſt zu Ober-Croßen. 695. 4.

Speners, Phil. Jac., Bedenken über die gerühmten Offenbahrungen eines adel. Fräulein. 692. 4.

Löbers, Heinr., Erzehlung und Bedenken von etlichen Offenbahrungen. Rudolſtatt 692. 4.

Beantwortung der 18 theol. Fragen wegen der neuen Offenbarungen und Erſcheinungen. 692. 4.

Endurtheil in Sachen wegen Joh. Wilh. Peterſen, it. Beantwortung der 18 theolog. Fragen wegen der neuen Offenbahrungen und Erſcheinungen. 692. 4.

Alberti, Val., theol. Gutachten über eine jeſuitiſche Relation von einer aus dem Fegefeuer unlängſt erſchienenen Seele. Leipz. 693. 4.

***Zobel,** M. Enoch (Archidiaconus zu Annaberg), hiſtoriſche und theologiſche Vorſtellung des abentheurlichen Geſpenſtes, welches in einem Hauſe zu St. Annaberg zwey Monat lang im 1691. Jahre viel Schrecken angerichtet. Leipz. 692. 8.

— — declaratio apologetica oder Schutz=ſchriftliche und fernere Erklärung über das St. Annabergiſche Geſpenſter=Hiſtorie, wider Herr Balthaſars Beckers herausgegebenes Buch, genannt die bezauberte Welt, abgefaſſet von —. Leipz. 695. 8.

Wunderlicher Bericht von einem Juden aus Jeruſalem bürtig und Ahasverus genannt, welcher fürgiebt, er ſey bei der Kreuzigung Chriſti geweſen, erſtlich gedruckt zu Leyden. Leipz. 602. 4.

Wahrhaftige Contrafactur Aller Geſtalt und Maſſen zu ſehen, dieſe Bildnuß, von einem Juden von Jeruſalem, Ahasverus genant, welcher fürgiebt, wie das er bei der Creutzigung Chriſti geweſen und bisher von Gott beim Leben erhalten worden [von Chrysostomus **Dudulaeus.**] Erſtlich gedruckt zu Augspurg 619. 4.

Gründliche und wahrhaftige Relation, ſo hiebevor auch franzöſiſch, lateiniſch und niederländiſch ausgegangen, von einem Juden Namens Ahasvero von Jeruſalem, der von der Zeit des gecreuzigten Herrn J. C. durch ſonderbare Schickung zu einem lebendigen Zeugniß herumgehen muß. Durch Chrysostomum **Dudulaeum,** Westphalum. 634. 8.

Der immer in der Welt wandernde Jude, das iſt: Bericht von einem Juden aus Jeruſalem, Namens Ahasverus, welcher vorgibt, er ſey bei der Kreutzigung Chriſti geweſen, und bisher durch die Allmacht Gottes beim Leben erhalten worden. Wie auch ein Bericht von den zwölf jüdiſchen Stämmen, was ein jeder Stamm dem Herrn Chriſto zur Schmach angethan und was ſie dafür leiden müſſen. Cöln am Rhein und Neuenburg. s. a. 8.

Der unſterbliche Jude a. d. Latein. überſetzt. Dresd. u. Leipz. 702. 8.

Histoire admirable du Juif errant, lequel depuis l'an 33 jusq' à l'heure présente ne fait que marcher. Bruges. s. a. 12.

De wonderlyke Historie van den Joodschen Wandelaar; dewelke, sedert het jaar 33 tot op dezen dag toe in de wereld is omdwalende, behelzende zijn geslacht, zijn strasse en zijn avanturen, die hij sedert dien tid gezien, gehoord en bijge woond heeft. Amsterdam s. a. 8.

Niemann, S., de duobus testibus vivis passionis Christi. Jen. 668. 4.

Schulz, Chr., de Judaeo non mortali. Regiom. 689. 4. 711. 4.

Thilo, H., Melet. hist. de Judaeo immortali. Viteberg. 668. 4.

Anton, C., Diss. in qua lepidam fabulam de Judaeo immortali examinat. Helmst. 756. 4. 760. 4.

Der Krügerin Schreiben an Anton, daß es einen ewigen Juden gebe. Halle 756. 8.

Historia primorum hominum et cacodaemonum conjunctim enarrata. Lips. 754. 8.

XVIII. Träume.

Hippocrates, de insomniis ex vers. [et c. comment.] Andr. Brentii. s. l. et a. [Rom. 475.] 4.
— — de insomniis, cum commentariis Julii Caesaris Scaligeri. Giessae 610. 8.
Aristoteles, de somno et vigilia, graece et latine. Giessae 610. 8.
Michaelis, Ephesii, annot. in Aristotel. de somno, id est, de divinatione per somnum. Venet. 527. 8.
Synesius, de somniis, latine per Marsilium Ficinum. Venetiis 497. 4. Paris 640. fol.
Themistius, Paraphrasis in Aristotelem de memoria et reminiscentia, de insomniis, de divinatione per somnium, latine interprete Hermolao Barbaro. Basileae 530. 8.
Antiochus, Sanctus, homilia 84. de insomniis, in Tom. XII. bibliothecae patrum, editionis Lugdunensis.
*__Apomasaris__ apotelesmata s. de significatis et eventis insomniorum ex Indorum disciplina, J. Leunclavio interprete. Frcf. 577. 8.
— — verdeutſcht. Frkf. MDCXLV. fol.
Apomazar, des significations et évènemens des songes, selon la doctrine des Indiens, Perses et Egyptiens. Paris 580. 8.
Achmet, interpretation de sogni (di Achmet) tradotti da Tricasso Carasari. Venez. 546. 8. (wahrer Name für Apomaſar.)
Artemidorus, de somniorum interpretatione libb. V. de insomniis quod Synesii cujusdam nomine circumfertur. Venet. Ald. et Andr. Socer. 518. 8.
— — Oneirocritica, et **Achmetis** Sereimi Oneirocritica et **Nicephori** versus etiam oneirocritici c. interpr. lat. J. Obsopaei et Nic. Rigaltii. Acced. Rig. ad Artem. Notae. Lutet. 603. 4.
— — oneirocritica, gr. ex duob. codic. mss. venetis recensuit, emendavit polivit, notis integris N. Rigaltii et Jacob Reiselii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit Jo. Gottl. Reiff. Lips. 805. II. tom. 8.
— — de l'explication des songes, avec le livre d'Augustin Niphus des divinations. Rouen 600. 16. ib. 664. 12. (édit. plus ample que celle de 600).

Epitome des cinq livres d'**Artemidore** traitant des songes, traduit du grec par Charles **Fontaine**; avec un recueil de Valère Maxime sur le même sujet, traduit du latin. Lyon 555. 8. ib. 596. 8.

Traumbuch Artemidori des Griechiſchen Philoſophi, darinnen vrſprung, vnterſchied, vnd bedeutung allerhand Träumen, wie dieſelben eynem im ſchlaaff fürkommen mögen, auſſ natürlichen vrſachen gründlich ausgelegt vnd erklärt werden. Samt einer erinnerung Philipp Melanchtonis von vnterſcheyd der Träume vnd angeheafftem Bericht, was von Träumen zu halten ſey. Straſsburg s. a. 8. 624. 634. 8. Leipz. 666. 713. 721. 8.
Astrampsychus, medic. versus onirocritici, graec. latine, per Joseph. Scaligerum. Paris 590. ed. F. Morell. ib. 599. 8. Leydae 600. 4.
— — cum **Artemidoro**. Paris 587. 4.
Cardanus, Hieron., de somniis. Basileae 585. 4.
— — Traumbuch (durch J. Jac. Huggelin D.) Baſel 563. 4.
Dreames of daniell with the exposycions of the XII songes, devyded by the XII monthes of the yeare. s. l. et a. R. Wyer. 8.
Ferrerius, Aug., de somniis, **Hippocrates** et **Galenus**, de insomniis, **Synesius**, de somniis. Lugduni 649. 8.
Ursomius, magist. libellum de somniorum expositione. s. l. et a. 4.
Hunepaeus, Alb. Josuel, onirocrisios liber. Reinfurti 607. 8.

Arnoldi de Villa Nova, libellus de somniorum interpretatione et somnia Danielis. 4.

Julien, Anselme, art et jugement des songes et visions nocturnes; par —. Lyon 576. 16. 612. 12.

Carenus, Alex., de somniis. Patavii 575. 4.

Skunk, Sam., resp. Ol. E. **Rosendalius,** somnium darianum, ex occas. veri Curtii III, 3. strictim adumbratum, et uberiorem faciens causam in somniorum inquirendi naturam. Upsal. 669. 4.

Lazarus, Dionysius, de somniis. 686. 8.

Lehmann, Ge., de somniis. L. 642. 4.

Krahe, Chr., de somniis. Lips. 662. 4.

Alberti, Val., de insomniis. L. 667. 4.

*Danielis somnorum (sic!) expositoris veridici libellus incipit. s. l. et a. 4.

***Mancinius,** Cels., de somniis ac synesi per somnia, de risu ac ridiculis, de synangia platonica. Ferrar. 591. 4. Frcf. 598. 4.

***Ryff,** Gualth, Traumbüchlein. Straßb. 550. 4.

— — wahrhafte — unterweiſung, wie alle Träume, Erſcheinungen und natürliche Geſicht — der Schlaf — außgelegt werden ſollen. ebd. 551. 4.

***Segni,** Giov. Batt., trattato de sogni. Urbino 591. 4.

***Hossmann,** Abr., utilis nocturnorum somniorum consideratio, d. i. chriſtlicher Bericht von den nächtlichen Träumen. Leipz. 613. 4.

***Dietrich,** Cunr., philoſophiſcher und theologiſcher Traumcurß von nächtlichen Träumen. Ulm 624. 4.

*Le palais des curieux où l'algebre et le sort donnent la decision des questions et où les songes et les visions nocturnes sont expliquez. II. edit. augm. d'un traité sur la physiognomie. Paris 660. 8. 662. 8. 671. Lyon 672. 12.

Le palais des curieux, où entr'antres sujets il est traité des songes, avec un traité de la physiognomie, par **Marc Walson de la Colombiere.** Orléans 660. 8. Paris 646. 688. 8. Troyes s. a. 8. [daſſ. Buch mit dem eben genannten.]

*Traum=Buch. s. a. Nürnberg. Buggel. 8. Leipz. 713. 721. 8. [iſt bearbeitet nach Artemidor.]

Art de rendre heureux par les songes, c'est à dire en se les procurant. Frcf. 746. 8.

***Männlingens,** Joh. Chriſtoph, Curioſitäten abergläubiſcher Albertäten. Frkf. u. Leipz. 713. 8.

— — außerleſene Curioſitäten merkwürdiger Traumtempel nebſt ſeinen denkwürdigen Neben=Zimmern und von allerhand ſonderlichen Träumen. Frkf. u. Leipz. 714. 8.

Birck=Mayer, Hier., Licht im Finſternüß der nächtliche Geſicht und Träume. Nürnberg 715. 8.

Bojemi, Michaelis, historia de somniis. Wittebergae 587. 4.

Franzosius, Hieron., de divinatione per somnum et de prophetia. Francofurti (vel potius Venetiis) 632. 4.

Gabdorrhaman, fils de Nosar, doctrine et interpretation des songes, traduite de l'Arabe de —, par Pierre Vattier. Paris 664. 12.

Lume notturno o vero prattica di Sogni, ove si discorre della natura, delle cagioni e delle differenze di essi, da Cesare **Merli.** In Bologna 614. 8.

Sanchez, Franc., tractatus philosophici, quod nihil scitur; de divinatione per somnium ad Aristotelem. Frcf. 618. 8. Rotterodami 649. 650. 12.

Dupleix, Scipion, les causes de la veille et du sommeil, des songes et de la vie et de la mort. Paris 631. 8.

***Saalfeld,** Ad. Fr. W., von Träumen, ihren Gattungen und Kennzeichen zur Vertheidigung der göttlichen und der durch dieſe geſchehenen Offenbarung. Frkf. 753. 8.

Neuhusius, Edon, Fatidica Sacra, sive de divina futurorum praenunciatione, libri duo. Amstel. 636. 8.
Boxhorn, Marc. Zuer., oratio de somniis. Lugd. Bat. 639. 4.
(de la Motte le Vayer) opuscules de la lecture de Platon et de son éloquence, du sommeil, des songes etc. Paris 643. 8.
Almulus, R. Salomon, interpretatio somniorum; ebraice. Amstel. 642. 8.
de Mirbel, M., Advocat au Parlement, le Palais du Prince du Sommeil, où est enseignée l'oniromancie, autrement l'art de déviner par les songes; par —. Bourges 667. 12. *Lyon 670. 12. (réimpr. au tome II. de Lenglet du Fresnoy. p. 47. de la seconde partie.)
Lettre sur la cause des songes et sur l'opinion de ceux qui croyent que ce sont des pressentimens, bei t. II. de Lengl. du Fresn. page 169 de la 2d. part.
Le Gendre de Saint Aubin, tiré de son traité de l'opinion, se trouve au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 180. de la 2d. partie.
Stentzelius, Chr. Godefr., de somno diatribae, graec. et lat. Witt. 725. 8.
Stolterfoth, Math., consideratio visionum. Lubecae 634. 12.
Kluce, Jo. Dan., dissertatio de somnio uxoris Pilati. Halae Magdeb. 720. 4.
Riddermarck, Andr., resp. Magn. **Tegelik,** de somniis. Lund. 694. 4.
Hahn, Pet., resp. Alex. **Modelün,** de somniis. Abo 698. 8.
Dietrichs, Conr., Diſcurs von nächtlichen Träumen. Ulm 625. 4.
Amyrault, Mos., discours sur les songes divins, dont il est parlé dans l'écriture. Saumur 659. 12.
Amyrald, Mos., discourse of diuine dreams, transl. from the French into Engl. by Lowth. Lond. s. a. 8.
Lettres sur les songes des anciens; b. Lenglet du Fresnoy, t. II. 2. p. 139 sq.
E. L. M. eines alten Einſiedlers Traumbuch, zum Nutzen derjenigen entworfen, welche in dem Lotto glücklich zu werden gedenken. Samt den Schlüſſel zum Lotto, oder allerneuſt entdecktes Geheimniß im Lotto zu gewinnen. Aus einem uralten Manuſcript eines genueſiſchen Aſtrologen. Köln u. Aachen. 8.
Fremling, Matth., de somniis, resp. Car. **Beronius.** Lund. 793. 4.
S. C. J. S., Gedanken vom Schlafe u. den Träumen, nebſt einem Schreiben, daß man ohne Kopf empfinden könne. Halle 746. 8.
v. Schubert, G. H., die Symbolik des Traums. Neue verb. u. verm. Aufl. Mit einem Anhange aus dem Nachlaſſe eines Viſionnairs, des J. Fr. Oberlin. (Bamberg 814. 821. Leipz. 824. 8.) Leipz. 837. 8.
Lebenheim, E. H. L., Verſuch einer Phyſiologie des Schlafes. Leipz. 823—27. II. 8.
Macnish, R., der Schlaf in allen Geſtalten. Deutſch von Becker. ebd. 835. 8.
Fabius, Go., spec. psych. med. de somniis. Amst. 836. 8.
Livre de rêves italien, clef d'or des Egyptiens, ou Moyen de gagner à la loterie, suivi de l'oneiroscopie et de la liste générale des rêves d'un numero, par chaque chose rêvée. Paris 812. 12. ib. eod. 12.
La véritable explication des songes, avec le moyen pour connaitre la bonne ou mauvaise Fortune de chacun. Epinal 837. 18.
Fant, Er. Mich., resp. Gabr. **Strömmenberg,** de somniis futura eventus praesagientibus. pars I. Upsal. 809. 4.
Nouveau traité des rêves et leur interpretation par l'oracle de la Chaussée — d'Antin, ou la clef d'or de l'oracle, moyen de gagner à la lotterie par songes. Première edition. Paris 815. 12.
Livre général des rèves de la loterie, d'après les principes mathématiques de Cagliostro. Par M. **Menut** de Saint Mesmin. Paris 818. 12.
Traité des songes et des visions d'après les Egyptiens et les Perses. Marseille 819. 12.

Nouvelle clé des songes ou explication complète, claire et précise des rêves, apparitions, visions etc. Nouv. edit. par l'auteur de l'oracle des dames. Par. 838. 18.

Traumbüchlein oder Deutung der Träume nach den Beobachtungen hochgelahrter Männer des Alterthums. Leipz. 740. 16.

Traumbuch, neues, natürliches, in welchem die meiſten Arten Träume mit ihrer natürlichen Auslegung nach dem A B C aufgeführt ſind. Erfurt 841. 16.

Die Träume und Bilderſprache der Träume. Leipz. 840. 12.

Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes, tirés des planétes et constellations célestes. Paris 841. 19.

Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes et d'après les plus subtiles datum du monde. Paris 842. 18.

Der harmloſe Traumdeuter, welcher die muthmaßliche Bedeutung aller vorkommenden Träume in alphabetiſcher Ordnung nachweiſet. Nebſt einem Anhange, enthaltend die Auslegung der Träume nach dem Laufe des Mondes durch die zwölf Himmelszeichen. Elbing 839. 8.

XIX. Wahrſagekunſt.

***Scotus**, Mich., liber physiognomiae. Venet. 508. 8. s. l. et a. 4.

Petrus de Abano, la fisionomie. Padova 474. 8.

(**Petri Padubanensis**) liber compilationis physiognomiae. ib. 476. 8.

(**Petri de Albano**) decisiones physiognomicae. Patav. 548. 8.

Aldobrandino, la fisionomia degli uomini. s. l. et a. 4.

***Paracelsus**, Aureol. Theophr., de praesagiis, vaticiniis et divinationibus. Astronomica item et astrologica fragmenta. Bas. 569. 8.

***Raimondo**, Ann., Veronese, opera dell' antica et honorata scienza di Nomandia. Agg. la fisiognomia. Vineg. 549. 8. 551. 12.

*Chiromanci War vnd Weißagungen durch die Planeten Geſtirn und Zeichen, die Zal und Rechnung der Geomanci, Phyſionomei der Geſtalt und Form des Leibes — Chiromanci — Traum und nächtliche Erſcheinungen. Frkf. 574. 8.

***Pellegrini**, Ant., i segni de la natura ne l'huomo. Vin. 579. 12.

***Cocles**, Bartolomaeus, physiognomantiae et chiromantiae compendium. Arg. 536. 8. Mit gut. Holzſchn.

*— — physiognomiae epitome cum chiromantiae ratione Andreae Corvi Mirandulani — prodit in lucem per J. Muttagrum. Arg. 541. 8.

*— — Bononiensis, physiognomiae compendium. Lichae 597. 8.

*— — de Boulogne, le compendion et Brief enseignement de physionomie et chiromancie. Par. 546. 8.

*— — la physionomie naturelle et la chiromance. Rouen 679. 8.

***Grataroluis**, Guil., opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv. — de praedictione morum naturarumque hominum cum ex inspectione partium corporis tum ex aliis notis — de temporum omnimoda mutatione, perpetua et certissima signa et prognostica. Bas. 544. 8. *ib. 554. 8.

*— — discours pour conserver et augm. la memoire avec la physionomie, trad. du lat. Lyon 586. 12.

*— — de praedictione morum etc. Tig. 555. 8. *Arg. 554. 8. *Arg. 565. 8.

***Taisnier**, Jo. (Hannov. jur. utr. doct.) (Poeta laur. Music. exc.) opus mathematicum octo libros complectens, innumeris propemodum figuris idealibus manuum et physiognomiae aliisque adornatum, quorum sex priores libri chiromantiae theoricam, praxim t. continent, septimus physiognomiae disputationem, hominumq. omnium qualitates et complexiones, octavus periaxiomata de faciebus signorum, et quid sol natis polliceatur — Item isagogen astrologiae. Col. Agr. 583. fol. 562. fol.

***Porta,** Jo. B., de humana physionomia libri IV. Hanov. 593. 8. Neap. 563. 4. Vicent. 615. 4. Rothom. 650. 8. mit Holzſchn. LL V. Argent. 606. Neap. 602. 8.

*— — physiognomiae coelestis libri VI. in quibus non solum, quomodo quis facile ex conjunctura praesagire futura possit docetur, sed etiam astrologia refellitur et inanis atque imaginaria monstratur. Arg. 606. 8. *Lugd. B. 645. 16. ib. eod. 8. Neap. 603. 4. Venet. 652. 12.

*— — la physionomie humaine, trad. du lat. par Rault. Ed. II. Rouen 660. 8. Mit Holzſchn. nach der ital. Ausgabe.

*— — menſchliche Phyſiognomie, Ein gewiſſe Weiß und Regel. — Aus d. Lat. Frkf. a. M. 601. 8. Mit denſ. Holzſchn.

*— — la fisonomia dell' huomo, et la celeste, libri VI, tradotti di Latino in volgare con la fisonomia naturale di G. Ingegneri, di Polemone, et Adamantio, tradotta di Greco in Latino dal conte C. Montecuccoli, et poscia di Latino fatta volgare dal conte F. Montecuccoli. Con fig. di rame. In Venetia 652. 8.

Stellati, F., della fisonomia. Rom. 637. 8.

***Indagine,** Joa., introductiones in chiromantiam, physiognomiam, astrologiam etc. Argent. 522. fol. Ursell. 522. 8. Arg. 630. 8.

*— — introductiones in physiognomiam, complexiones hominum, astrologiam naturalem, naturas planetarum, cum periaxiomatibus de faciebus signorum et canonibus de aegritudinibus hominum. Acc.:
Grataroli, Guil., Bergomatis, opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv., de praedictione morum naturarumque hominum, de mutatione temporum, ejus signis perpetuis, et
Pomponius, Gauricus, Neap., tractatus de symmetriis, lineamentis et physiognomia ejusque speciebus. Arg. 622. 8. Mit 630 Holzſchn.

— — Aſtrolog. Einführung in die Chyromandie, physiognomie, Nativität, Stellung und Complex der Planeten und Menſchen. Straßb. s. a. 8.

***Ottho,** Andr., anthroposcopia s. judicium hominis de homine ex lineamentis externis a capite usque ad calcem proximum. Regiom. 647. 12.

*Traité de la physiognomie. Par. 660. 8.

Goclenius, R., physiognomica et chiromantica specialia. Hal. 652. 8.

— — memorabilia experimenta et observation. chiromanticae. Hamb. 651. 8.

*— — physiognomica et chiromantica specialia — rec. inserta metoscopia speciali. Hamb. 661. 8.

*— — phyſiognomiſche und chiromantiſche Anmerkungen. Aus dem Latein. Hamburg 692. 8.

***de la Bellière,** C., Sieur de la Niolle, la physiognomie raisonnée. Paris 664. 8.

***Miculcus,** Jo. Benj., et Ge. Dan. **Ulricus,** diss. physioscopico — phys. delineans θαυματοπεριγραφος humani corporis. Wit. 697. 4.

*Chiromantiſch = und Phyſiognomiſches Kleeblatt beſtehend aus **Ronphyle** Handwahrſagung, **Nicl. Spadon's** Schauplatz der Curioſitäten, Jo. Sigism. **Eltzholtzens** Anthropometrie. — Adj.
Dominici de Rubeis phyſiogn. Tafeln, **Cardani** Metoposcopie — **Melampus** von den Mählern des menſchl. Cörpers. Aus. d. Franz., Ital., Lat. u. Griech. überſetzt von **J. C. D. F.** Nürnberg 695. 8.

***Praetorius,** Jo., collegium curiosum privatissimum physiognom. — chiromant. — metoposcop. — anthropologicum. — Frkf. u. Leipz. 704. 8. ebd. 713. 8. ib. 729. 8.

*— — von der Phyſiognomie. Hamb. 718. 8.

***Peuſchel,** C. A., Abhandlung von der Phyſiognomie, Metoſcopie und Chiromantie. Leipz. 768. 8.

***Pernety,** Dom., disc. sur la physionomie et les avantages des connaissances physiognomiques. Berl. 769. 8.

*__Lavater__, Jo. Caſp., phyſiognomiſche Fragmente zur Beförderung der Menſchenkenntniß und Menſchenliebe. Erſter Verſuch mit vielen Kupfern. Leipz. u. Winterth. 775—78. 4. 4 Bde. Trad. en franç. à la Haye 781—803. IV. 4. Paris 805—9. 820—21. X voll. 8. Transl. into Engl. Lond. 789—802. IV [VI] voll. 4.
— — von der Phyſiognomik. Leipz. 772. II. 8.
*— — Phyſiognomik zur Beförderung der Menſchenkenntniß und Menſchenliebe. Neue Ausgabe der verkürzt (Winterthur 1783—87.) herausg. Fragmente. 2. Abdr. Berlin 834. hoch 4.
*__Funcius__, Chph. Bened., de physiognomia et opere physiognomico Lavateriano. Lips. 777. 4.
*__Molinius__, Ant., de diversa hominum natura prout a veteribus philosophis ex corporum speciebus reperta est, cognoscenda liber. Lugd. Bat. 549. 8.
*__Baldus__, Cam., commentar. in physiognomica Aristotelis. Bon. 621. fol.
*__Adamantius__, Sophista, physiognomicon, i. e. de naturae judiciis cognoscendis libri duo, per Janum Cornarium latine conscripti. Adh.
__Cornarius__, Jan., de utriusque alimenti receptaculis diss.
__Plutarchus__, Chaeron. loci duo ad idem argumentum pertinentes, sed reprobati.
__Adamantius__, etiam exemplar. graecum est adj. — Bas. 544. kl. 8.
*Scriptores physiognomiae veteres ex recens. Cam. Perusci et Fr. Sylburgii Gr. et Lat. recens. animadv. Sylburgii et Trilleri V. Jll. in Melampodem emendat. add. suasq. adspers. notas J. G. Fr. Franzius. Altenburg. 780. 8.
*Fisonomia di __Polemone__, trad. di Greco in Lat. da Carlo __Montecuccoli__ c. anatomia del medesimo et poscia di lat. fatta volg. da __Francesco__ suo fratello. Ad fin.: dalla Porta. Fision. Ven. 652. 8.
Das groß Planeten=Buch, darin der erſt teyl ſagt von Natur, eygenthumb ꝛc. der planeten ꝛc., der ander teyl hellt in die Geomancj ꝛc. der dritt melt die Phyſiognonomie vnd Chiromancj. s. l. et a. mit Holzſchn. 4.
*Das große Planeten=Buch, ſampt der Geomanci, Phyſiognomi vnd Chiromanci, Alles aus Platone, Ptolemeo, Hali, Albumaſar vnd Joh. Künigſperger. Aufs new wieder zugerüſt. s. l. 559. 4. mit Holzſchn. Straßb. *567. 8. Leipz. 757. 8. Frkf. 789. 8. mit Kpf.
Das kleyne Planeten=Büchlein. Eins jeden menſchen art, natur ꝛc. s. l. et a. 4.
*__Elsholtius__, Jo. Sigism., anthropometria s. de mutua membrorum corporis humani proportione et Naevorum harmonia libellus. Ed. post Patavinam altera. Frcf. ad Od. 663. 8. mit Holzſchn. *Pat. 654. 4. c. f.
*__Elßholtz__, Joh. Sig., Meß=Kunſt des menſchlichen Cörpers — dem auch angeh. Cardani Metoposcopia und de Rubeis phyſiognomiſche Tabellen. Zuſamt Melampodis Tractat von den Leibs= und Geſichtsmählern. A. d. Lat. überſ. von __S. T. D. N.__ Nürnb. 695. 8.
*__Helvetius__, Jo. Fr., amphitheatrum physiognomiae medicum, dat is Schouw-Plaets der Medicinale Gesicht-Konst. i' Grav. 664. 8.
*— — microscopium physiognomiae medicum i. e. tractatus de physiognomia. Amst. 676. 8.
*__Ghirardelli__, Com., cefalogia fisonomica. Bologn. 670. 4. 673. 8.
*__May__, Ph., Chiromantia et physiognomia medica. Mit einem Anhange von den Zeichen auf den Nägeln der Finger. Dreßden u. Leipz. 691. 8. *ib. 697. 8.
*__Ingeber__, Joh., Chiromantia, Metoposcopia et Physiognomia curiosa practica oder kurtze Anweiſung ꝛc. Frkf. a. M. 692. 8. *Frkf. 701. 8.
*Lettres philosophiques sur les phisionomies [p. Pernety.] Haye 748. 2 Bde. 8. Lyon 760. 8.
*__Loſſius__, Joh. Chn.. Hannibal. Ein phyſiognomiſches Fragment. Gotha 776. 8.
*(__Muſäus__) phyſiognomiſche Reiſen, voran ein phyſiognom. Tagebuch. Altenb. 778. 779. [788.] 2 Bde. IV H. 8. (gegen Lavater.) Dazu:
Leben u. Wanderungen e. Phyſiognomiſten. E. Pendant zu M. Ph. R. Görlitz 795. 8.

*Phyſiognomiſcher Almanach aus d. Jahr 1781. Leipz. 8.
Ueber die Phyſiognomik; wider die Phyſiognomen. Zu Beförderung der Menſchenliebe und Menſchenkenntniß (von **Lichtenberg**). Göttingen 778. 8.
Orbilius Anthroposcopus (J. G. Fr. Franz), Verſuch einer Geſchichte der Phyſiognomik und der damit verbundenen Wiſſenſchaften. Wien u. Leipz. 784. 4.
(**Albertus Magnus** und **Porta**), Schule der Menſchenkenntniß oder charakteriſtiſche Parallelköpfe, mit Erläuterungen von Benſon uud 48 Kpfrn. Leipz. 806. 8.
Kunſt die Männer und Frauen aus ihren Geſichtszügen zu erkennen. Ein phyſiognom. Tagebuch nach Lavaters Grundſätzen. Aus d. Franz. überſ. mit 63 ill. Abbild. IIIte verb. Aufl. Erfurt 829. 8.
***Zachariä**, L., die Kunſt, den Charakter und die Schickſale des Menſchen aus deſſen Geſichtszügen und den Lineamenten der Hände zu erkennen. Leipz. 839. 8.
Loreno Spirito, libro delle Sorte. Vicenza s. a. fol. Brixae 484. fol.
— — Lesprit Laurent liure de passetemps de la fortune de dez. s. l. et a. 4.
Libro delle sorti a instantia del Pigro Cerretano. Florent. 483. 4.
Marcolini, Fr., Le ingeniose sorti intitolate giardino de pensieri. Venez. 540. fol. 550. fol. 784. fol.
Friedländer, G., le sorti de Fr. Marcolini da Forti intitol. giard. di pensieri. Berol. 834. 8.
(**Pambſt**, Paul, remonstr. prof.), Loosbuch zu Ehren der Römiſchen, Ungariſchen, Böhmiſchen Känigin. Straßb. 546. Fol.
Wicgram v. Colmar, das weltlich Loosbuch. Mühlhauſen 560. 4. Gedicht mit vielen Holzſchn.
Raſch, J., New Loßtäg. Nutzliche bedenken vnd vnterſcheidung der pößlichen alten Loßtag, die Feldregel vnd Bawernpractic angehend, ob die in dem Neücalender all umb X tag müſſen mit vmbſetzt werden. Rorſchach 590. 4.
Eine ſchöne und gottſelige Kurzweil eines chriſtlichen Loßbuchs, nach Ordnung eines Alphabets in Reime geſtellt. Straßb. 539. fol.
***Praetorius**, Jo., der abentheuerliche Glücks-Topf, welcher in hundert und achzehn — Zeddeln beſteht, womit die abergläubiſche Welt ſich bereichern und ihren Wohlgefallen erkunden will. s. l. 669. 8.
— — de olla fortunae et de hibernaculis ciconiarum. Lips. 667. 8.
Wanschius, And., resp. Dan. G. **Hagert**, de sortilegio. Abo 691. 4.
Deutschmann, Joa., diss. de sortibus biblicis. Jen. 698. 4.
Tilesius, B., diss. de sorte. Regiom. 701. 4.
Cotta, Joa. Fr., diss. de sortibus sanctorum. Tubing. 758. 4.
Schwarz, Chr. Gl., de sortibus poeticis. Altorf 712. 4.
Eenberg, Joa., diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 4.
Chrysander, W. Chr. Just., or. de sortibus. Hal. 740. 4.
Hanovius, M. Chr., diss. de electione per sortem. Gedani 743. 4. Deutſch von Ch. Ehr Trauſolb. Hamb. 751. 8.
Winckler, J. D., Gedanken über die Spuren göttlicher Providenz im Looſe bei Beſetzung wichtiger Ehrenämter. Hildesheim 750. 4.
Mauritius, Mart., liber de sortitione veterum, maxime Hebraeorum. Basil. 692. 8.
Junius, Fr. A., comment. de sorte, remedio subsidiario caussas dubias dirimendi. Lips. 746. 4.
Benzelius, Henr., resp. Paul. S. **Bonge**, de sortibus veterum. Lund 733. 4.
Bauer, Chr., von der vorwitzigen Kunſt, den Heiland durchs Loos um Rath zu fragen. Witteb. 755. 8.

XX. Metoposkopie, Geomantie ꝛc.

*Hageclus, Thad., von Hagek, aphorismorum metoposcop. — libellus unus. Ed. II. Frkf. 581. 8.ib. 564. 8. Mit Holzschn.
*— — tract. von der Metoposcopia oder Wahrſagung aus den Lineamenten der Stirn. Aus d. Lat., ſo vor 12 Jahren herausg. Berlin 710. 12.
*Fuchsius, Sam., metoposcopia et ophthalmoscopia. Arg. 615. 8. m. Kpf.
*Praetorius, Jo., metoposcopia s. prosopomantia cum centum et pluribus iconibus. Lips. 661. 4.
*Baldus, Cam., de naturali ex unguium inspectione praesagio Comm. ab Hyppol. Scaffilino coll. et ed. Bon. 662. 4.
*Cardanus, Hier., la metoposcopie, comprise en treize livres et huit cent figures de la face humaine à laquelle esté adj. le traisté des marques naturelles du corps par Melampus, trad. en français par D. Laurendiere. Par. 658. fol.
Petrus de Abano, Geomantia. Venet. 549. 586. 8.
— — la geomantia trad. di latina lingua nel volgare idioma da Sylvano Musio da Capoa. Ven. 556. 4.
*Fasciculus geomanticus, in quo varia variorum opera geomantica continentur. Verona 687. 8. Ed. II. Veron. 704. 8.
enthält: B. Fludd, de animae intellectualis scientia s. geomantia hominibus appropriata; H. de Pisis, geomantiae opus completum; Quaestiones geomanticae Alsakim Arabici filii; Tabulae geomianticae s. liber singularis de tribus ultimis.
*Geomantia nova collecta per Valent. Weigelium Neopaganum. Weſel, Duisb. u. Frkf. 684. 4.
Der aufrichtige und erfahrne Geomantiſt oder geheime Punktirkunſt. Berlin 774. 8.
*Die edelſte Eitelkeit oder Vertheidigung nicht nur der Geomantia in genere, beſ. in Specie der zu Freyſtadt 1704 gedruckten Vollkommnen Geomantia. Freyſt. 704. 12.
*Oraculum geomanticum oder ganz neue Punctirkunſt. s. l. 727. 4.
*de Cattan, Chph., la Geomance, Par. 558. 4.
*Philosophia naturalis de geomantia, einer uhralten Kunſt. — Straßb. 609. 8.
*de Pisis, Henr., opus geomantiae completum. Lugd. 638. 8.
*Gerard de Cremone, geomancie astronomique — trad. p. l. Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
*La geomancie et nomancie des anciens, la nomancie cabalistique avec l'heure du berger mise en Français par Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
*Tabulae geomanticae s. liber singularis de tribus ultimis. Frcf. a. M. 693. 8.
Das oraculum astronomico-geomanticum oder die Kunſt und Weisheit im Kaffee und alle and. Gießungen das Schickſal aller zukünftigen Dinge der Menſchen zu ſehen, regulirt von P. Hoffmann. Dabam Rabbae in Hungaria. 756. 8. 20 Bl.
Pembroke, Mar. Gräf. v., compendiöſe Punctir-Kunſt. Cölln u. Leipz. 702. 8.
— — ſeltſame Geheimniſſe, beſtehend in einer Melodiſchen Beſchreibung, Gedächtniß-, Maler- u. Punctirkunſt. Ulm 752. 8.
Bedenken über die Art zu punctiren. Jena 703. 8.
Punctir-Kunſt in Tabellen. Leipz. 742. 8.
*Schmidt, Jo. Andr., et Gfr. Büsching, diss. de geomantia. Jen. 695. 4.
*Kurze Instruction zu der Geomantia auf die neue Arth. s. l. 701. 4.
*de Colbert, Jos. Baptist., geheime Kunſt zu punctiren. Aus d. Franz. durch F. R. D. Straßb. 702. 12.
Colberts geheime Punctir-Kunſt; Abu-Hali-Benomers irdiſche Stern-Kunſt. Jena s. a. Kröcker. 8.

*Vollkommne Geomantia oder ſogenannte Punctirkunſt. Freyſt. 702. 12.

*Apologia Geomantiae oder die unſchuldig-beſchuldigte — punctir-Kunſt. s. l. 702. 4.

*Aufrichtiges Bedenken über Apologiam Geomantiae etc. s. l. 702. 4.

*Curioſe und gantz neue Art zum Punctiren. Aus dem Arabiſchen ins Deutſche überſ. Leipz. 702. 8. *ibd. 716. 8. 735. 743. 746. 8. 754. 8.

Merbitz, J. V., Introductio in Geomantiam dichatom. Dresd. 677. fol.

Catani, Nic., geomantiſcher Schöpfenſtuhl —. 715. 8.

Vertheidigung der Geomantie. 715. 8.

Die irdiſche Sternkunde. 715. 8.

*Curieuſe — Art zu Punctiren. — Leipz. 754. 8.

***Jani Placidi a Ponte Albo**, vanitas geomantiae detecta oder Bedenken über die Punctirkunſt. Jen. 703. 8.

Gantz neue curioſe — Punctir-Kunſt. s. l. 704. 4.

Punctirbüchlein des weiſen Omar Aly Emir Tſchamir. Neu ausgearbeitet von Mehemed Ali. Aus dem Arabiſchen. Annaberg 841. 16.

Das Ganze der Geomantie oder die Kunſt auf alle nur denkbare, an das Schickſal gerichtete Fragen durch Entwerfung ungezählter Punkte eine ſchnelle und Beziehung habende Antwort zu erhalten. In 12 lith. geomant. Cirkeln und 16 Figuren dargeſtellt von C. **Friederich**. Ilmenau 830. 4.

*v. **Franckenberg**, Abr., Gemma magica oder magiſches Edelgeſtein, d. i. kurze Erklärung des Buchs der Natur. Amſt. 688. 8.

***Heinike**, Sam., Clavicula Salomonis oder Schlüſſel zur höchſten Weisheit. Preßb. 789. 8. (gegen Hyperphyſik nach Kants Anſichten.)

Cyromancia Aristotelis. Ulm. 490. c. fig. 4.

***Baldus**, Cam., de ratione cognoscendi mores et qualitates scribentis ex ipsius epistola missiva. Bon. 664. 4.

La sexte essence dialectique et potentielle, tirée par une nouvelle façon d'alembiquer, suivant les préceptes de la sainte magie et invocation des démons. Paris 595. 8.

***Lindenberg**, Pet., de praecipuorum tam in sacris quam in ethicis scriptis numerorum nobilitate, mysteriorum et eminentia liber unus. Rost. 591. 8.

***Sagittarius**, Paul. Mart., or. de numero septenario. Altenb. 672. 4.

M. A. E., tables cabalistiques arithmétiques par le moyen desquelles, quelque demande qu'on puisse faire de l'avenir, on trouve toujours une reponse suivie et qui a rapport à la question proposée. Par. 742. queer 4.

***Vagetius**, Augustin, et **Alb. zum Felde**, diss. de pari aliisque quadrati magici generibus. Witt. 695. 4.

*— — diss. de quadrato magico impari. Witt. 695. 4.

Crusius, C. A., de vera significatione nominis tetragrammati. Lips. 758. 4.

Durch die Rechenkunſt in Verſen erfundene Weiſſagung, lat. u. deutſch. 2. Aufl. Leyden 760. 8.

Alander, Christiern, resp. Gust. **Polviander**, de magia numerorum Abo 703. 8.

Ἐφεύρεσις τύχης διὰ τῆς ὁποίας εἰς στίχους διῃρημένους με ἀριθμητικόν, δύναται ἕκαστος νὰ δοκιμάσῃ τὰ ῥοιζικόν τε μὲ τὸ μέσον τῆς σφαίρας. ἐν Βιεννίᾳ 839. 8.

Traité complet des carrés magiques pairs et impairs, simples et composés à bordures, compartimens, croix, châssis, équerres, bandes detachées etc. suivie d'un traité des cubes magiques et d'un essai sur les cercles magiques. Par B. **Violle**. Paris 838. II tom. 8.

Selenus, G. (Aug., dux Brunsvic.), cryptomenitices et cryptographiae libri IX. Lunaeb. 624. fol.

Porta, J. B., de furtivis litterarum notis, vulgo Ziferis, libri IV. Neap. 563. 4. Montis belleg. 593. 4. c. libro V. Neap. 602. Argent. 606. 8.

Trithemius, Jo., steganographia. Darmstad. 621. 4.
— — clavis steganographiae. Frcf. 621. 4.
Clavis triplex in libros steganographiae Jo. **Trithemii.** Darmst. 621. 4.
*__Moller,__ D. G., et Herm. **Rüdel,** diss. de characteromantia. Altorf 693. 4.
*__Schamberg,__ J. Fr., de jure digitorum. Lips. 715. 4.
Praetorius, Jo., alectryomantia s. divinatio magica cum gallis gallinaceis peracta. Frf. et Lips. 681. 4.
— — diatribe de coscinomantia, oder vom Sieb-Lauffe. Cur. Varisc. 677. 4. — De Coscinomantia s. Cribro magico. Lips. 677. 4.
— — philologemata obstrusa de pollice in quibus singularia animadversa, vom Diebes-Daumen etc. Lips. 677. 4.
Ex divina philosophorum academia secundum nature vires ad extra chiromantitio diligentissime collectum. s. l. et a. 4. Rom. 481. 4. Patav. 481. 4. Veent. 486. 4. 493. 4. Mediol. 496. 4. Venet. 499. 4. Ueberſetzung iſt **Hartlieb's**
Die kunſt Ciromantia. Augſpurg. s. a. fol.
*Chiromantia, physionomia ex adspectu membrorum hominis, periaxiomata de faciebus signorum. Canones astrologici de judiciis aegritudinum. Astrologia naturalis, complexionum notitia juxta dominum planetarum. Autore Jo. **Indagine.** Arg. 531. fol. mit guten Holzſchn. *s. l. 532. Ad fin. Arg. 534. fol. mit denſ. Holzſchn.
*Die kunſt der Chiromantzey vß beſehung der hend. Phyſiognomei vß anblick des Menſchen. Natürl. Aſtrologey nach dem lauff der Sonnen. Complection eines yeglichen menſchen. Natürl. ynnfluß der Planeten. Der zwölf Zeichen Angeſychten. Ettliche Canones zur erkänntniß der Menſchenkrankheiten — verdeutſcht durch Jo. **Indagine,** Pfarrherrn zu Steynheim vnd Dechant zu S. Leonhart in Franckfort. s. l. et a. fol. mit denſ. Holzſchnitten.
Die Kunſt der Chiromantzey, Phyſiognomey, natürliche Aſtrologey, Complexion eines yeglichen Menſchen ꝛc. zuſammen verordnet durch Jo. **Judaginem.** mit Holzſchn. getruckt zu Straßb. 523. fol.*528. fol.
*Chyromancie et phisionomie. Trad. nouvelle. Paris s. a. 8.
*Phyſionomey vnd Chiromancey. Augsb. 540. kl. 8.
*__Goclenius,__ Rod., aphorismorum chiromanticorum tractatus. Lich. 597. 8.
— — Uranoscoporum, Cheiroscoporum descriptio. Frcf. 618. 8.
*__de Peruchio,__ la chiromance, la physionomie et la geomance avec la signification des nombres et d'usage de la Rouë de Pytagore. Paris 663. 4.
*__Belot,__ Jean, les oeuvres, cont. la chiromance, physiognomie, l'art de memoire de Raymond L., traité des divinations, augures et songes; les sciences stéganographiques, Paulines, Armadelles et Lullistes, etc. Rouen 647. 8. *688. 8.
*__Scotus,__ Mich., Phisionomia. s. l. et a. 4.
*— — liber phisionomie, tractans secreta naturae animalium et praecipue hominum complexiones quae per signa somniaque congrua lucide dignoscuntur. Insuper ex dispositione quarumlibet corporis partium naturam cujuslibet hominis illustrat. s. l. 508. gr. 8.
*__de Alliaco,__ Pet., Concordancia astronomiae c. theologia, concord. astronomiae c. hystorica narratione, et elucidarius duorum praecedentium. Ven. 490. 4. Non. Jan. 4. Aug. Vind. eod. 4.
*__Achillinus,__ Alex., Bononiensis, de chiromantiae principiis et physionomiae. Ad fin. explicit quaestio de subjecto physion. et chyromant. a filio Claudii Achillini, ambas ordinarias et ph. et med. — edit. et impr. Bonon. 503. fol.
— — — de chyromantiae principiis et physionomiae. Bonon. 523. fol. min.

— — compendium physionomice, quantum attinet ad partes inter capitis gulam et collum. Argent. 553. 8.

* **Cocles**, Barth., chiromantiae ae physiognomiae anastasis c. approbatione magistri Alexandri de Achillinis. Bon. 504. fol.

* — — — — — — ad fin. Bon. 523. fol. min. Argentor. 533. 8. 536. 8. Bonon. 536. fol. 586. fol. Argentor. 551. 554. 8. Lichae 597. 8. Trad. en franç. Paris s. a. 8.

— — Esposizione del Libro di Chiromanzia di Bart. Cocle. Venez. 535. 8. u. als

— — Esposizione del Tricasso sopra Cocle. Venez. 531. 8.

— — Geomantia di B. Cocle novissamente tradotta. Venez. 550. 8.

* **Corvus**, Andr., Mirand., Chiromantia. s. l. et a. (490?) kl. 8.

* — — ein ſchönes Büchlein der Kunſt Chiromantia. Straßb. 515. 8. A. 8. mit Fig.

* **Tricassius**, Cerasiensis, Mantuan. Chyromantia. Venet. 525. 8.

* — — — Chyromantia estratta dai libri de Aristotele et altri philosophi naturali. Ven. 535. 8.

* — — epitoma chyromantico, nel quale si cont. tutte le opere per esso Tricassio in questa sententia comp. c. assai figure. Ven, 538. 8.

* **Piccìolus**, Ant., S. Rapitus Renovatus, de manus inspectione libri tres. Berg. 587. 8.

* **Rothmann's**, Chiromancia ſamt ihrer Theorik, Practik vnd aſtronomiſcher Concordanz vnd Vergleichung der Nativitäten oder Geburtsfiguren in etlichen Exempeln. Erfurt 596. 4.

* Tabulae chiromanticae. s. l. 613. 4.

* **Praetorius**, Jo., thesaurus chiromantiae. Jen. 661. 4.

* **Frenzelius**, Sigm. Frid., et Thom. **Mevius**, diss. de chiromantia. Witt. 663. 4.

La chiromantie ou science curieuse, av. figures. Paris 664. 4.

* La science curieuse, ou tr. de la chiromance — enrichis d'un grand nombre de figures. Paris. 665 4.

* **Göping**, Jo. Abr. Jac., institutiones chiromanticae oder kurze Anweiſung. — Jen. 674. 8.

* **Pompejus**, Nicol., praecepta chiromantica, in alma Wittenb. Acad. 1653. praelecta, jam vero recognita. Hamb. 682. 8. mit Fig.

* **Schultz**, Chph., et Pet. Chn. **Engelbrecht**, diss. de chiromantiae veritate. Reg. 691. 4.

* **Ronphyle**, Chiromantie oder Hand-Weiſſagekunſt. Nürnb. 695. 8.

* **Gran-Piscator von Chiaravelle**, Metoposcopia et Chiromantia. Aus dem Ital. von L. W. A. Jen. 701. 12.

* **Geber**, Joh., kurzer Tractat von der Chiromantie. Aus dem Ital. Berl. 710. 12.

Rid, Sam., the art of jugling or Leger de maine. (?by R. Green.) Lond. 612. 4. ibid. 614. 4.

Chiromantiſch und Physiognomiſch Kleeblatt. Nürnberg 695. 8.

Ganz neuer und accurater Chiromantiſcher Wegweiſer. Leipz. 707. 8.

* Anleitung zu denen curiöſen Wiſſenſchaften, nehmlich der Physiogn., Chiromantia, Astrologia, Geom., Onirom., Onom., Teratoscopia, Sympathia und Antipathia etc. Frkf. u. Leipz. 717. 8.

* **Schalitz**, C., die vom Aberglauben, Vanitäten und Tauſcherey gereinigte Chiromantia und Physiognomia. Mit Kpfrn. Leipz. 716. 8. Frkf. u. Leipz. 729. 8.

Astronom. Chiromantie. Frcf. 742. 8.

Chiromantiſche Beluſtigungen. Leipz. 794. 8.

Hartmann, J. L., Vertheidigung der Aſtrologie — daß die Chiromantie und Metopoſkopie aus der Natur können behauptet werden. Hamburg 699. 4.

Die nach aſtrologiſchen Lehrſätzen lehrende Chiromantie, nebſt der Geomantie, Physiognomie und Traum-Buch. Coppenhagen u. Leipz. 746. II. Bde. 8.

de Talon, Gabrielle Serenna, l'art de dire la bonne aventure dans la main, ou la chiromancie des Bohémiennes etc. par —, sybille provençale, de la ligne de Nostradamus. Paris 818. 18. av. 2 planches.

Die Chiromantie der Alten oder die Kunſt aus den Lineamenten der Hand wahrzuſagen. Nach einer alten Zigeunerhandſchrift bearbeitet. mit 36 lithographirten Zeichnungen. Cottbus 840. 8.

Gemma, Corn., de naturae divinis characterismis s. raris et admirandis spectaculis, causis, indiciis, proprietatibus rerum in partibus singulis universi libri II. Antverp. 575. 12.

Cureau de la Chambre, discours sur les principes de chiromancie et de la metoposcopie. Paris 653. 8.

Peuſchels, C. A., Abhandlung der Phyſionomie, Metopoſkopie und Chiromantie. Leipz. 769. 8.

Le prenostication des hommes et femes, de leur nativitez et influences selon les douze signes de l'an: et chacun pourra facilement cognoitre les diversitez en bonnes fortunes. s. l. et a. 4. goth. mit Holzſchnitten. (circa 1480.)

***Mering**, J. E., et Gabr. **Kastner**, diss. de hydromantia quoad Sagas probandas per aquam frigidam. Viteb. 669. 4.

Andrews, book of fortune. 694. 4.

Neu erfundene Wahrſagekunſt, franz. u. deutſch. 2. Aufl. Haag 760. 8.

***C. G. B.**, die Wahrſagerin aus dem Caffee-Schälchen. Leipz. 742. 4.

Das Buch der Weiſſagungen für Damen. Neu. Weim. 836. 8. ib. 837. 8.

Magicus der Prophet oder Anleitung aus den Karten wahrzuſagen. 2. Aufl. Magdeb. o. J. (839) 32.

Kunſt, aus der Hand wahrzuſagen, alle Träume richtig zu deuten, und in deutſchen und franzöſiſchen Karten auf verſchiedene Art zu ſchlagen. 2. Aufl. Leipz. 837. 8.

Netörchs, G. H., der joviale Hexenmeiſter. Eine Sammlung ergötzlicher Kunſt- und Zauberſtücken. Leipz. 837. 16.

Eine ZIgeVner Karte, oder ChIroMaNten SPIL. Nürnb. 659. 12. (in Verſen.)

Entdecktes Geheimniß, die Karte zu ſchlagen, nebſt 1r — 3r und letzter Fortſetzung. s. l. et a. mit Kpfrn. 8.

Theoretiſcher und practiſcher Unterricht über das Buch Thot oder über die höhere Kraft, Natur und Menſch, mit Zuverläſſigkeit die Geheimniſſe des Lebens zu enthüllen und Orakel zu ertheilen. Mit 78 fein illum. Kpf. Leipz. 793. 8.

Wagner, J. N., neueſter Kartenzauberer, Rechnungskünſtler. 4. verb. Aufl. nebſt deſſen groß. Zauberkabinet. 2 Thle. Peſth 816. 8.

Wachsmuth, F., der wunderbare Kartenzauberer. 2te, mit 29 Kunſtſtücken und einer Kartenlegekunſt vermehrte Aufl. Helmſt. 826. 8.

Der Kartenprophet oder Kunſt aus den Karten wahr zu ſagen. Ilm. 828. 8.

Herloßſohn, Carl, 4 Farben, das heißt: die deutſchen Spielkarten in ihrer ſymboliſchen Bedeutung beſchrieben und erklärt von Suſanna **Rümpler**, Kartenſchlägerin, mit illum. Kpf. Leipz. 828. 8.

Der nützliche und unterhaltende Schickſals- und Glücksprophet, oder Kunſt des Kartenſchlagens, Punktirſp. Stuttg. 832. 8.

Die Sibylle von Vincennes oder Kunſt aus den Karten die Zukunft vorherzuſagen. Herausg. von Dr. **Kaliſch**, mit Kartentab. Nordh. 836. 8.

Sibylla, die gewandte Kartenſchlägerin. Oder neueſter Schickſalsprophet, worin die Kunſt der Wahrſagerei aus den 32 deutſchen Spielkarten ſo deutlich gezeigt wird, daß ſich Jedermann ſelbſt in kurzer Zeit ohne fremde Hülfe die Karten legen kann. Nürnberg 839. 8. verb. ebd. 840. mit 7 lithogr. Tab. 8. III. verm. Aufl. 841. 8.

Poppe, Prof., die Kunſt Geiſterſcheinungen auf mannigfaltige Art darzuſtellen, mit 2 Kpfrt. Tüb. 829. 8.

Art divinatrice nouvellement inventée. à la Haye 745. 8.

Wahrſagungs=Kunſt, durch welche zukünftige Dinge gänzlich zu entdecken und die heftigſten Neugierigkeiten zu erſättigen, Teutſch u. Franz. mit Kpfrn. à la Haye 745. 8.

(**Langauroux**, Marq. de), l'art divinatrice. Neu erfundene Wahrſagel. mit Kpfrt. 2. verb. Aufl. à la Haye 760. 8.

Vaticinium hexametro-pentametro-arithm. Durch die Rechenkunſt in Verſen erfund. Weiſſagung mit Kpft. Lugd. Bat. 761. 8.

Philadelphus, Theod., Phantasmagorie oder die Kunſt Geiſter erſcheinen zu laſſen, mit 4 Tafel Abbildungen. Quedlinb. 833. 8.

Orakelſprüche oder die enthüllte Zukunft. l'oracle ou l'avenir devoilé. 100 Karten. Wien 840. 16.

Curieuſer und galanter Wahrſager auf allerhand artige Fragen. Leipz. 702. 8.

Das Buch der Sympathie und Wahrſagerei von dem Zigeuner Zorobabel, mit Holzſchn. Leipz. 8.

Philalethes, die ächte Wahrſagerkunſt. Erl. 802. 8.

Le dragon rouge ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux. Avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux lottéries. Nancy 811. 12.

Le nouveau Etteila, ou moyen infaillible de tirer les cartes et de lire dans l'avenir par l'interprétation des songes. Paris 841. 32.

Nehemias, Sebald, der untrügliche Kartenprophet oder die Kunſt aus den Karten zu wahrſagen und die Zukunft zu erkennen. Hamburg 841. 12.

Pythia auf dem Dreifuß oder die Kunſt, den Ausgang aller Dinge vorher zu erfahren und den Schleier der Zukunft zu heben. 2. Aufl. Nürnb. 841. 16.

Laffauris, le livre des prophètes et du peuple, par —. Paris 840. 8.

Le livre du destin ou le sorcier des salons. Paris 840. 8.

Delamarre, F. H., Téléologie conjecturale, ou mode rationnel d'inférer des évènemens futurs, tant de diverses circonstances physiques, que de combinaisons empruntées au calcul des probabilités. Inventé et professé par —. Paris 841. 18.

Verdadero oraculo de las senoras y senoritas que responde de un modo infailible a todas las preguntas relativas a las épocas y suasos mas notables de la vida. Paris 841. 12.

Perenna, Aldegonde, l'art de dire la bonne aventure dans la main et dans le marc de café. par —. 4. edit. Paris 838. 18.

L'art de tirer les Cartes et les Tarots, ou Cartomancie Française, Egyptienne, Italienne et Allemande; moyen infaillible, de dire la bonne aventure, expliqué d'après les découvertes profondes des Egyptiens, des Bohémiens, des Sibylles et des Cabalistes célèbres de tous les pays; par **Aldégonde Perenna**, sibylle polonaise; mis en ordre par **Collin de Plancy.** Paris 826. 18 u. 78 cartes en étui.

Bauernpractika, oder Wetterbüchlein, wie man die Witterung eines jeden Jahrs eigentlich erlernen und erfahren mag; durch Aufmerkſamkeit der Zeiten von Jahr zu Jahr währende. Jetzt wieder aufs neue mit etlichen nützlichen Stücken vermehrt, und mit ſchönen Figuren geziert, ſamt einem Bauern=

compaß, allen Ackerleuten, Boten, Schiffleuten, Kaufleuten, ſo zu Waſſer und Land reiſen, nützlich zu wiſſen, durch **Henricum von Uri.** Frkf. a. M. 570. 8. u. gebr. in dieſ. Jahr. 8.

Abano, Petr. de, Heptameron. Par. 567. 8.

Newnham's, John, Nightcrowe. A bird that breedeth braules in many Families and Housholdes. s. l. J. Wolfe. 590. 4.

***J. C. H.,** Anmerkungen über die ſogenannte abergläubiſche Todten-Uhr, Todtenkrähe oder Raben ꝛc. Gera 745. 4. (doch wohl gleich mit Hoppens, J. C., Anmerk. über die Todtenuhr. Wolfenb. 747. 4.)

Filgius, J. C., Campanella mortis, Todtenglöcklein. Hiſtorien. Frkf. 593. III. 8.

Mayer, J. Fr., de praesagiis mortis. Viteb. 687. 4. 701. 4.

***Heshusius,** Ant. Gunth., et Mart **Haugke,** diss. de ominibus. Lips. 672. 4.

***Seip,** M. Joh. Nic., Theorie von den Vorherſehungen und Ahndungen der menſchlichen Seele, nebſt einer praktiſchen Anwendung derſelben. Marb. 755. 8.

*(**Hennings,** Juſt. Chr.), von den Ahndungen und Viſionen. Leipz. 777. 8.

— — von den Ahndungen der Thiere. Leipz. 783. 8.

Sucro, J. J., über die Ahndungen. Brandenburg 759. 8.

Eckermann, Jac. Chph. Rdph., de vaticiniis libb. II. Hamb. et Kil. 784. 4.

Haſenkamp, F. Arn., Briefe über Propheten und Weiſſagungen. Duisb. 791. f. II. Bde. 8.

— — über Ahnden und Viſionen — ein Anhang zu den Briefen über Propheten und Weiſſagungen. — Duisb. 792. 8.

Seiler, Ge. F., de vaticiniorum causis atque finibus. Sect. I—III. Erl. 792. 4. et in opuscc. theol. I. p. 1—104.

Ammon, Chph. F., comment. I. de vaticiniis post eventum formatis. Erl. 812. 4.

Grieſinger, Ge. F., Prüfung der gemeinen Begriffe von dem übernatürlichen Urſprunge der prophetiſchen Weiſſagungen. Stuttg. 819. 8.

Divinationum genera septem in compendio scilicet physion. etc. s. l. 702. 12.

Buddaeus, J. F., quaestio an naturali homines polleant vaticinandi facultate diss. Ed. IV. Hal. s. l. 4. Jen. 768. 4.

Taylor, Jer., on the liberty of prophesying. Lond. 702. 8.

P. F. R. P., epistolarum decas s. delineatio musaei scriptorum de divinatione. 711. 8. (iſt doch das Werk von Arpe?)

Hommelius, M. C. F., diss. de metaph. de divinatione. Lips. 744. 4.

Lenke, Car. Rud., diss. de divinatione animae humanae perperam tributa. Lips. 755. 4.

Skunk, Sam., resp. J. **Vultejo,** de superstitiosa divinatione. Holm 668. 4.

Remarques ou reflexions critiques, morales et historiques sur les plus belles et les plus agréables pensées. Paris 690. Amsterd. 692. 12.

Zanchius, Hier., de divinatione tam artificiosa, quam artis experte, c. Thom. Erasti de astrologia divinatrice. Hanov. 610. 8.

***Neuhusius,** Edon, divinatio sacra et profana sive fatidicorum libri tres, ex nova rec. Reineri Neuhusii. Amst. 658. 8.

***Maraviglia,** Jos. Maria, pseudomantia veterum et recentiorum explosa s. de fide divinationibus adhibenda. Ven. 662. fol.

***Pandulphus,** Alphonsus, disputationes de fine mundi, in quibus quaecunque a variis philosoph. sectis in hoc argumento sunt constituta, refelluntur. Bon. 658. fol.

Danz, J. A., diss. de filia vocis nefanda divinae aemula. Jen. 716. 4.

Longiano, Faust., Trattato degli Auguri e delle superstitione degli Antichi. Amsterdam. 641. 12.

Thomaeus, Nic. Leonic., Tryphonius s. dial. de divinatione. Venet. 524. 4.

Ragusei, Ge., Veneti, epistolarum mathematicarum, seu de divinatione libri duo. Paris 623. 8.

***Spizelius**, Theoph., de vaticiniis quibusdam angelicis amica collatio. Aug. Vind. 668. 8.

Peucer, Csp., comment. de praecipuis gradibus divinationum, in quo a prophetis autoritate traditis et a physicis conjecturis discernuntur artes et imposturae diabolicae atque observationes natae ex superstitione et cum hac conjunctae. Et monstrantur fontes ac causae physicarum praedictionum, diabolicae vero ac superstitiosae confutatae damnantur. Viteb. *553. 8. 560. 8. *572. 8. 576. *580. 8. Servest. *591. 8. Frcf. *593. 8. *607. 8.

— — les devins ou commentaires des principales sortes de divinations, écrits en latins, par —, nouvellement tournés en français. *Anvers 584. 4. *Lyon 584. 4.

Venerius, Jo. Ant., Venet., de oraculis et divinationibus antiquorum. Venet. 624. 4. Basil. 628. 4.

***Camerarius**, Joach., commentarius de generibus divinationum, ac graecis latinisque earum vocabulis. Lips. 576. 8.

***Paracelsus**, Aureolus Theophrastus, de praesagiis vaticiniis et divinationibus. Basileae 569. 8.

Arpe, P. Fr., delineatio Musei scriptorum de divinatione. Hanov. 711. 8.

XXI. Lehre von Viſionen und Offenbarungen.

du Préau (Gabriel), declaration des abus, hypocrisies et subtilitez des faux prophètes et séducteurs du peuple avec les marques et enseignes comme il le faut connaitre. Paris 576. 579. 4 part. ou 1 vol. 8.

Klausing, H., diss. de pseudomathematicis. Viteb. 650. 4.

Griebner, D., diss. de characteribus pseudoprophetarum. Lips. 678. 4.

Wernsdorf, Gottli., diss. de pnevmatophoris sive inspiratis recentioribus. Witteb. 715. rec. 733. 4.

Mayer, J. F., de chiliasmo et de sancto diabolo. Hamb. 690. 4.

Tribbechov., Ad., historia chiliasmi. Kilon. 667. 4.

Corrodi, H., kritiſche Geſchichte des Chiliaſmus. Zürich 781—83. II. T. ebd. 794. 4. III. Bde. 8.

Adelung, Geſchichte der menſchlichen Narrheit oder Lebensbeſchreibung berühmter Schwarzkünſtler, Goldmacher, Teufelsbanner, Zeichen- und Liniendeuter, Schwärmer, Wahrſager und anderer philoſophiſcher Unholden. Leipz. 785—89. VII. Bde. 8.

(**Collin de Plancy**, J. A. S.), histoires des convulsionnaires du 18 siècle et des miracles du diacre Paris. Paris 821. 8.

***Scheffelius**, Chr. St., Pr. de ancilla Wismariensi praesaga. Gryphisw. 742. 4.

La prophétie des petits enfants. Tout est à Dieu. Gien-sur-Loyre 562. 8.

Paracelsus, Aureolus Theophrastus, commentarius de summis naturae mysteriis, scilicet de spiritibus planetarum, de occulta philosophia et de medicina coelesti. Basileae 584. 4.

Schoockius, Mart., tr. de ecstasi. Groningae 661. 4.

Gersoni, J., herrlicher Unterricht, die wahren Geſichter von den falſchen zu unterſcheiden und die Geiſter zu prüfen. Aus dem Latein. Braunſchw. 692. 8.

Arnoux, des merveilles de l'autre monde. Rouen 630. 12.

***Loescher,** Val. Ern., diss. de visionibus et revelationibus. Vit. 692. 4.

***Spener,** Ph. Jac., Erklärung, was von geſichten — zu halten ſeye. In einer Predigt ſamt D e ß e n theol. Bedenken in ſachen Heinr. Kratzenſteins u. deß vorgeb. Offenbarung. Frkf. a. O. (693). 4.

(**Groſſe**) ſummariſcher Erweiß, daß Herr Joach. Langen Schrifft von Offenbahrungen unzulänglich, partheyiſch, gefährlich ſey. s. l. [Hamburg] 615. 4.

Langen, J., nöthiger Unterricht von den unmittelbahren Offenbahrungen. Halle 715. 4.

Anonymus, unterſchiedliche Zeugniß von der Inſpirations-Sache. s. l. [Halle] 715. 4.

— — hiſtoriſche Umſtände zur Prüffung des Geiſtes der Inſpirirten. [Hamb.] 715. 4.

Bromley, Th., Anmerckungen zu denen Offenbahrungen. s. l. 714. 8.

Blak, M. G., verſchiedene Anmerkungen über gegenwärtiger Zeit falſche Prophezeyungen. Stade 708. 8.

Casaubonus Mericus, commentarius de enthusiasmo ex Anglico idiomate latine redditus a Joh. Fried. **Mayero.** Grypswald. 708. 4.

Promotoris Edlen Ritters von Orthopetra, theoſophiſcher Wunderſaal. s. l. 704. 8.

Lettres sur le pouvoir de l'imagination des femmes enceintes. Paris 745. 8.

Treatise on the second sight. Lond. 763. 8.

Tryal on dreams and visions. Legerdemain. The Old Hocus-Pocus Improved. s. l. et a. III ptes. 8.

Wahrnehmungen einer Seherin. Herausg. von J. F. v. **Meyer.** 1. Th. Hamb. 827. gr. 8. 2. Th. 828. 8.

Berichte eines Viſionnairs über den Zuſtand der Seelen nach dem Tode. Aus dem Nachlaſſe Joh. Friedr. **Oberlins,** geweſenen Pfarrer im Steinthale. Nebſt einem Fragment: die Sprache des Wachens. Leipz. 837. 8.

XXII. Natürliche Magie.

***Porta,** Jo. Bapt., magiae naturalis s. de miraculis rerum naturalium libri IV. Neap. 558. fol. Antw. 560. 8. (XX.) Colon. 562. 12. Hanov. 644. 8. 576. 585. 12. Neapoli 589. fol. Frcf. 591. 597. 607. Lugd. B. 651. 12.

— — Natural Magick. Lond. 658. fol.

— — Haus-Kunſt oder Wunderbuch durch Gr. Peganium ſonſt Rautner. Nürnb. 680. 8. ebd. 713—14. II. Bde. 8.

Caramuelius, Aspasius, iocoseriorum naturae et artis s. magiae naturalis centuriae. III. ptes. s. l. et a. 8.

***Maier,** Mich., septimana philosophica, qua aenigmata aureola de omni naturae genere — enodantur. Frcf. 620. 4.

***Valentinus,** Bas., von den natürlichen und übernatürlichen Dingen, auch von der erſten Tinctur. — In Druck gegeben durch Jo. Tholden. Leipz. 624. 8.

*— — tract. chym. philos. de rebus naturalibus et supernaturalibus metallorum et universalium. Frcf. a. M. 676. 8.

***Lemnius,** Laev., de miraculis occultis naturae lib. II. Antv. 559. 8. L. IV. ib. 564. 574. Frcf. 593. 12. ib. 611. 12. 628. 8. 648. 655. 12. Col. 573. 581. Gand. 571. Jen. 588. 8. Lugd. B. 666. 12. Deutſch durch J. Horſtium. Leipz. 588. 4. ebd. 593. 4. 672. 4. Trad. nel Ital. Venez. 567. 8.

Magiae Naturalis Declaratio: das iſt: Gründlicher Bericht und treuhertzige Warnung, an alle und jede Exorciſten der Magia Cabalae und Necromantiae, wie darinnen vorſichtiglich zu wandeln, auch wie jeder hierdurch Chriſtlich und zuläſſig den Engel des Lichts an ſich bringen, ihm dienſtbar machen, und zu gewünſchtem Ende durch GOttes Zulaſſung kommen möge. Durch Johannem Baptistam **Grosschedel** von Aicha, der wahren göttlichen und natürlichen Magiae treuen Liebhabern. Frkf. a. M. 629. 8.

***Ingolstetter,** Jo., diss. de natura occultorum et prodigiosorum qua respondetur Jac. Horstii libello de aureo, qui putabatur, dente. Lips. 597. 8.

***Pererius,** Bened., de magia, de observatione somniorum et de divinatione astrologica libri tres. Col. Agr. 598. 8.

***Khunrath,** Lips. D. Med., amphitheatrum sapientiae aeternae solius verae, Christiano-Cabbalisticum, divino-magicum, nec non phisico-chimicum, tetriunum catholicon. Hanov. 609. fol. Mit mehr. col. allegor. Kpf., *desgl. mit ſchwarzen Kpf.

Lullius, Raim., apertorium it. magica naturalis. Norimb. 546. 4.

Wassenius, Joh., resp. Axel J. **Orre,** de magia naturali. Abo 648. 4.

D. G. H. R(ivii). M. et M. in C. Plinii naturalis historiae Cap. I. et II. liber XXX. commentarius, naturalis magiae rationem complectens. Wirzeb. 548. 4.

Alanus, Geo. C., resp. Joh. Math. **Munthelius,** de magia naturali. Abo 645. 8.

Examen magiae licitae, abominandorumque mysteriorum magiae illicitae. Groningae 643. 8.

Martini, Val., magiae physicae foecundae, caelesti divinoque cultu perfusae pars III. Venet. [639.] 641. 4.

***Schott,** Casp., magia universalis naturae et artis. Herbipol. 657—70. 4. Part. IV. Voll. II. c. figg. Frcf. 657. 692. Bamb. 687. 4.

***Thurneiſſer, Leonhart zum Thurm,** εὐπαραδήλωσις, d. i. ein genügſame, überflüſſige und ausfierliche erklerunge oder erläuterunge vnd verſtand der Archidoxen, anno 1570 zu Münſter in Weſtphalen vnd jetzt 1575 zu Berlin auffs neu geſprächs u. Reimen weiß außgegangen — von Göttern, Engeln, Teufeln, Menſchen, Tieren, Caracteren, Siegeln, Zäuberein, Geſpenſten, Kreuttern, Metallen — Sonderlich aber v. d. Himmeln, Geſtirn — ſammt dem Astrolabio und Gebrauch deß. Berl. 565. fol.

*— — מלח και ἐκπλήρωσις vnd impletio oder Erfüllung der verheiſſung, welche Zuſagung von ihm zu Berlin 1580 (wegen der ἀνάπτυξις oder Explication ſeines Calenders) zu leiſten beſchehen, darin nicht allein gründlicher — Verſtand aller Character verkürzter Wörter — ſondern auch — Bericht deren urſachen, neben dem Funtament ſeines Glaubens, Deſtilirens, Curirens, Prognoſticirens, Frembder Sprache Redens, Büchcrſchreibens, Kreuterkennens, Wanderens, Hornprobirens vnd anderer ſeiner Betrieben u. Händelns gegeben wird. Welches alles Gott dem Allmächtigen zu preis und lob. Nürnb. 581. 4.

— — Archidoxa, darin der recht war motus, Lauff u. Gang, auch Heimlichkeit, Wirkung u. Kraft der Planeten — — — zum andern mal an tag gegeben. Berl. 575. fol.

***Fludd,** Rob., opera. Oppenh. et Frcf. 617 sq. 5 voll. fol.

*— — alias de Fluctibus Armigero, utriusque cosmi, majoris et minoris, metaphysica, physica atque technica historia. Tom. I. de Macrocosmi historia in duos tractatus divisa, quorum 1. a. de metaphysico macrocosmi et creaturarum illius ortu, b. de physico macroc. in generatione et corruptione progressu — 2. de arte naturae simia in macroc. producta et in eo nutrita et multiplicata, cujus filias praecipuas hic anatomia viva recensemus, nempe Arithmeticam, Musicam, Geometriam, Perspectivam,

Artem pictoriam, artem militarem, motus et temporis scientiam, Cosmographiam, Astrologiam, Geomantiam. Oppenh. 617. — T. II. de naturae simia seu technica macrocosmi historia in partes undecim divisa. Ed. Frcf. 624. fol. 2 voll.

*Fludd, R., philosophia mosayca in qua sapientia et scientia creationis et creaturarum sacra vereque christiana explicatur. Goudae 635. fol.

*— — Tomi Secundi tractatus primi sectio secunda de technica microcosmi historia in portiones VIII. divisa. s. l. et a. fol.

Ars magica s. magia naturalis et artificialis. Havn. 631. 8.

*Ars magica sive magia naturalis et artificiosa, stupendos et obstrusos effectus, virtutis et secreta in elementis, gemmis, lapidibus, herbis et animalibus, secundum certas astrorum ac constellationum figuras et sigilla horasque planetarias exhibens etc. Frcf. 631. 12.

Die ſpielende Magie. 3 Stcke. Mit Kpftf. Berl. 790. 791. 8.

Pablo Minguet y Yrol, Enganos a ojos vistas y diversion de trabajos mundanos, fundada en licitos juegos de manos. (Mit Holzſchn.) En Madrid 755. 12.

Hahn, Pet., resp. Aeimelao, magia naturalis, s. de qualitatibus occultis. Abo 698. 8.

Stoll, J. G., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theoſophie, Cabbala und Magie. Leipz. 786. 8.

*Bond, W. Duncan Campbell, der übernatürliche Philoſoph oder die Geheimniſſe der Magie nach allen ihren Arten deutlich erklärt. Aus dem Engl. 742. 8.

— — The supernatural philosophe or the mysteries of magie. Lond. 737. 8. (Ed. Pr. als: The history of Life and Adventures of Duncan Campbell. Lond. 720. 8.)

Hildebrand, W., magia naturalis. Lips. 611. 4. Darmst. 624. 8. Erford. 664. 4. P. II. III. Lips. 625. 4.

— — Kunſt- u. Wunderbuch. Jen. 625. 8. 629. 4. 664. 8. 690. 4. 704. 8.

Sperling, J., de magia naturali. Viteb. 631. 4.

dell' Oſa, Arboin. Ubbid., die Richtigkeit der Hexerei u. Zauberkunſt. 2. Aufl. Frkf. u. Lpz. 766. 8.

(Willebrand, Chr. L.), Briefe über die Zauberei und damit verwandte Materien. Leipz. 778. 8.

Unterredungen zwiſchen zweyen vertrauten Freunden von der magia naturali. c. f. 720. 8.

Hundert acht und dreißig neu entdeckte Geheimniſſe oder allerhand magiſche, ſpagyriſche, ſympathetiſche Kunſtſtücke. Frkf. 732. 8.

La magie naturelle ou melange divertissant, contenant des secrets merveilleux et tours plaisans. Amst. 715. 12. Troyes s. a. (729). 12.

Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Cologne 722. 12. c. figg. Lyon 775. 12. c. figg.

Taubel und zaubelhaftiger Spinnrocken. Zippelzerbſt s. a. 4.

D. P. H. natürliche Zauberey. Frkf. 717. 8.

*Helwig, Chph., curiosa physica oder Lehre von unterſchiedlichen Natur-Geheimniſſen. Sondersh. 701. 12.

Kurtz verfaſſete Reiß-Beſchreibung, oder: oft beſchuldigter aber niemahls erwieſener Zauber-Kunſt, ſo in zweyen künſtlichen Hunden beſtunde, welche Rudolph Lang, Bürger und Bierbrauer zu Augsburg, dermaſſen künſtlich abgerichtet, daß auch die gröſten Herrn und gelehrteſte Leute nicht begreifen konten, wie dieſe Kunſt beſchaffen wäre und die meiſten ſie vor unnatürlich hielten. Augsb. 739. 8.

*Sphaerae sapientiae in ostio aperto, d. i. Sphäre — der Weisheit in einer offnen Thüre, in welcher die bisher verborgenen Geheimniſſe entdeckt — Theologia et Physiophia — Theosophia. Frkf. u. Lpz. 754. 8.

Paradieß-Taffel der uralten Wiſſenſchaft. 620. 8.

Baricello, Julio Cäſare, Bewärtes Schatzkämmerlein allerlei Geheimniſſe —. Frkf. 620. 8.

Clingi(o), Franciſc(o), richtiger Wegweiſer zur Erforſchung der verborgenen Heimlichkeiten der Natur, von —. Berlin 701. 8.

— — Antwort an Theodorum Candidum wegen des Cluvers fameuse Charteque. Berlin 701. 8. mit Kpf.

Hermetis Trismegisti. Erkenntniß der Natur und des darin ſich offenbahrenden großen Gottes, von Aletophilo. 706. 8. m. Kpf.

Kellner(n), D. David, der einfältige, doch königliche Weg der Natur, von —. 704. 8.

La Chiave del gabinetto del cavagliere G. F. **Borri,** col favor della quale si vedono varie lettere scientifice, chimiche e curiosissime con varie instruzioni politiche ed altre cose digne di curiosità e molti segreti bellissimi. Cologne (Genève) 682. 12.

Unterredungen über die geheimen Wiſſenſchaften. Berl. u. Leipz. 764. 8.

Die Zauberkunſt und Beſchwörung der Geiſter. 2 Thle. Berlin 770. 8.

Neu eröffnete Geheimniſſe magiſcher Kunſtſtücke. Nürnb. 793. 8. mit 1 Kpfrtf.

Simon Magnus mit der Blaſe, von **Hilarius.** 784. 4.

Natürliches Zauberbuch. Nürnb. 762. 8.

Halle, J. S., Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Berlin 783—86. IV. Bde. 8.

— — fortgeſetzte Magie ꝛc. ebd. 788—801. XII. Bde. 8.

— — neufortgeſetzte Magie. ebd. 802. Bd. I. 8.

Das kleine Zauberbuch. Hamb. 808. 8.

Funk, Chr. B., natürliche Magie oder Erklärung verſchiedener Wahrſager- und Zauberkünſte. Berlin 783. 806. 8.

Magiſcher Wahrſager. Leipz. 807. 8.

Martius, J. N., Unterricht von der Magia naturali. Frkf. u. Leipz. 751. 8.

— — neue völl. umgearb. Aufl. als:

(**Wiegleb,** J. Chr.), die natürliche Magie in allerhand beluſtigenden und nützlichen Kunſtſtücken beſtehend. Bd. I. Berlin 779 – 82. 783. 789. 8. Bd. II. ebd. 786. 8. Bd. III—XX. fortgeſ. von Roſenthal. ebd. 786—805. 8.

Von der Magia Naturali geheime Unterredung. Cosmopoli 702. 8.

Magia Naturalis: Gantz neues Kunſt-Buch **W. H. G.** Schwabach 713. 8.

Digby, Kenelm, Heimlichkeiten der Natur, Reden über Sympathie, a. d. Engl. überſetzt. Frkf. 684. 8. 700. 8. Leipz. 714. 8. Ratzeb. 718. 8. von **Hupka.** s. l. 724. 8. mit Kpf.

Zauberbuch, d. i. von Rudolph Langen auf das höchſte gebrachte natürliche Zauberei, welche vor wirkliche Zauberei gehalten worden, nebſt ſeiner Reiſebeſchreibung. Augsburg 740. 10 Bde. 4.

Compendiöſes Zauberbuch oder aufrichtige Entdeckung vieler, der allerbewehrteſten ꝛc. Geheimniſſe. Frkf. 745. 8.

Natürliches Zauberbuch oder neu eröffneter Spiel-Platz allerhand rarer Künſte. Nürnb. 702. 739. 740. 745. 753. 8.

Sabor, Chrysost. Ferdinandi von, Beſchreibung der Naturgeheimniſſe. 735. 8.

(**Sharp,** Jer.), neuer Beitrag zur natürlichen Magie, mit 68 Figuren. Berl. 788. 8.

— — Codicille à la magie blanche devoilée de Decramps. Paris 793. 8.

v. Eckartshauſen, entdeckte Geheimniſſe zur Aufklär. des Volkes über Aberglauben und Irrwahn, mit Kpf. u. 2 Vign. Münch. 790. 8.

Honig, Aloe und Rieſewurz, aus Theophraſtus Paracelſus Haus-Apotheke, nebſt traveſt. Runzeln aus dem Schatzkäſtlein der Frau Rebecca Ranunkel, mit 17 Abbild. Bair. 806. 8.
Eröffnetes Geheimniß magiſcher Kunſtſtücke. Nürnb. 797. 8.
Fiſcher. C. H., Albertus Magnus der Andere, d. i. Geheimniſſe der Natur und Kunſt. 2 Thle. mit Kpf. Altenb. 797. 8.
Poppe, Fr. H. M., magiſcher Jugendfreund. Frkf. a. M. 817. III. Bde. 8.
Brewster, M., nouveau manuel de magie naturelle et amusante par —, publié par D. A. D. **Vergnaud.** Paris 839. 18- av. planch.
— — Briefe über die natürliche Magie an S. W. Scott. A. d. Engl. mit Anmerk. von Fr. Wolff. Berlin 833. 8.
Ollivier, nouveau manuel des sorciers, ou la magie blanche dévoilée par M —. Paris 838. 18.
Magia alba. Merſeb. 825. 8.
Wagner J. M., allg. magiſches Zauber-Kabinet. Peſth 816. II. Bde. 8.
La magia bianca svelata, ossia spiegazioni di giuochi di mano suprendenti. Nizza 839. 18.
La science du diable. Almanac pour 1843. Paris 12.
Poppe, D. J. H. M., der neue Tauſendkünſtler und Magiker. c. f. Stuttg. 837. 12.
— — der neue Tauſendkünſtler und Magiker. Die Beſchreibung ſeiner Künſte und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunſt überhaupt, nach richtigen phyſikaliſchen, chemiſchen und mechaniſchen Grundſätzen. IIte verm. u. verb. Aufl. Stuttg. 839. 8.
Leiſchner, Carl Ferd., die Zauberkunſt aller Zeiten und Nationen, namentlich des ägyptiſchen Alterthums und des 19. Jahrh. nach Philadelphia, Bosco, Petorelli, Comte u. Andern. 2. Aufl. mit Titelk. u. 86 Abbildungen. Jlm. 833. 8. 5. unveränderte Aufl. Weimar 840. 12.
Wild, Joh. Ludw. d. J., Verſuch einer Charakteriſtik des Verhältniſſes der Alchemie zur Magie, Aſtrologie und verwandten ähnlichen Wiſſenſchaften. Caſſel. 841. 8.
Wieglebs und **Roſenthals** geſammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. u. bearb. nach den Anforder. unſ. Zeit von J. H. v. **Poppe.** Stuttg. 839. II. Bde. mit Kpf. 12. (iſt d. Bd. III. u. IV. v. ſ. Wunderſchauplatz der Künſte ꝛc.)
Philadelphia's, Wiegleb's, Pinetti's und **v. Eckartshauſen's** geſammelte Schriften über natürliche Magie. ebd. 839. II. Bde. 12. (iſt Bd. V. u. VI. deſſ. B.)
Martius, J. Nic., geſammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. von J. H. M. **v. Poppe.** Stuttgart 1839. II. Bde. 12. (auch als Bd. I. u. II. v. deſſ. Neuer Wunder-Schauplatz der Künſte und intereſſanteſten Erſcheinungen im Gebiete der Magie, Alchymie, Chemie, Phyſik, Geheimniſſe und Kräfte der Natur, Magnetismus, Sympathie und verwandte Wiſſenſchaften. N. d. Aufſchlüſſen der bekannteſten Forſcher von Theophraſtus Paracelſus b. a. d. neueſte Zeit volksfaßlich bearbeitet.)
Der Zauberſtab oder praktiſche Anleitung, binnen wenigen Tagen Meiſter in der Taſcherſpielerkunſt zu werden. Grätz 839. 8.
Hilarius Pfiffikus, Wunder über Wunder oder die enthüllten eleuſiniſchen Geheimniſſe. II. Aufl. Nordhauſen 839. 12.
Luz, J. G., natürliche Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Reutlingen 840. 12.
Glück, F. M., das Büchlein der Wunder. Ein Magazin von ſympathetiſchen, magnetiſchen und ſeltſamen Vorſchriften und Geheimniſſen zur Erreichung verſchiedener nützlicher Zwecke. Nebſt der Kunſt wahrzuſagen u. die Lotto-Nummern zu berechnen. Stuttg. 832. 8. Schwäb. Hall 841. 12.
Doppet, Fr. Am., médecine occulte ou traité de la magie naturelle et médicinale. Turin 786. 4.

Decremps, N., le traité de la magie blanche devoilée ou de l'escamotage. Paris 784. 8. dazu Supplément ib. 785. 8. u. Eclaircissements. ib. 785. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand, contenant plusieurs traités sur la conception des femmes, les vertus des herbes, des pierres, précieuses et des animaux, augmentés d'un abrégé curieux de la physiognomie et d'un préservatif contre la peste, les figures malignes, les poisons et l'infection de l'air, tirés et traduits des anciens manuscrits de l'auteur, qui n'avoient pas encore paru. Paris 818. 8.

Le solide trésor du Petit Albert ou secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique, traduit exactement sur l'original latin, intitulé: Alberti Parvi Lucii liber de mirabilibus naturae arcanis, enrichi de figures mystérieuses; et la manière de les faire. Lyon, chez les héritiers de Beringos fratres, à l'enseigne d'Agrippa. 6516. 18.

Agrippa von Nettesheim, das Ganze der Taſchenſpielerkunſt, mit Kpfern. Leipz. 821. 8.

Die Zaubertaſche. Hamb. 817. 8.

Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Traduit exactement sur l'original en latin, institué: „Alberti parvi Lucii libellus de mirabilibus naturae arcanis." Enrichi de figures mysterieuses et de la manière de les faire. Nouvelle edition corrigée et augmentée par L'hermite. Paris 837. 18.

Albertus Magnus, bewährte und approbirte ſympathetiſche u. egyptiſche Geheimniſſe für Menſchen u. Vieh. 2 Thle. Brab. 831. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand. Paris 818. 18.

Les oeuvres magiques de Henri-Corneille Agrippa, par Pierre d'Aban, en latin et français avec des secrets occultes. Liège 788. 24.

Manuel complet des sorciers ou la magie blanche dévoilée etc. par Mr. **Comte,** précédé d'une notice historique sur les sciences occultes par Jul. **de Fontenelle.** Paris 829. 18.

Menestrier, Fr., la philosophie des images énigmatiques, ou il est traité des énigmes, hiéroglyphiques, oracles, prophéties, sorts, divinations, loteries, talismans, songes, centuries de Nostradamus et de la baguette. Lyon 694. 12.

Clef d'or ou le véritable trésor de la fortune. Lille, Castiaux. 12.

Philosophia Salomonis oder geheimes Cabinet der Natur des König Salomo, eröffnet durch den großen und kleinen Bauer. Augsb. 753. 8.

Rohlf, Nic., künſtl. Zahlenſpiel oder Anweiſung, wie die magiſchen Quadrate zu verfertigen. Hamb. 742. 8.

Capito, Corn., Anweiſung, alle magiſche Quadrattafeln zu verfertigen. Glückſt. 767. 8.

Hohndell, G., practiſche Anleitung zur Bildung und Berechnung magiſcher oder ſogenannter Zauberquadrate. Leipz. 837. 8.

Das kleine Zauberbuch, eine Auswahl von Kunſtſtücken von Philadelphia, Pinetti, Gütle ꝛc. Hamb. 808. 8.

Zauberlexicon. Ulm 759. 8.

Onomatolog. cur. artif. et mag. oder natürliches Zauberlexicon. Nürnb. 764. 8. III. verb. u. verb. Aufl. von J. Chr. **Wiegleb,** ebd. 784. 8.

Wiegleb, J. C., natürliches Zauberlexicon. Prag 798. 8.

XXIII. Inhalt von Hauber's Zauber-Bibliothek.

I. Band.

1. Stück. I. Bulla Pabſts Innocents des 8. Durch welche Er denen Inquiſitoren wider die Ketzer eingeräumet hat, den Hexen-Proces in Teutſchland einzuführen (aus d. Malleus maleficarum). S. 1.
II. Anmerkungen hierüber. S. 13.
III. Beſondere Anmerckung Von den Gemüths-Eigenſchafften des Pabſtes Innocentz des 8. und des damaligen Biſchoffs zu Straßburg, welchem er die commission, wegen des Hexen-Processes aufgetragen. S. 19.
IV. Malleus Malleficarum. Der Hexen-Hammer. 1. Ausg. S. 26.
2. Stück. V. Anmerckungen zu dem Bildniß vor dem Erſten Stück. S. 53.
VI. Nachricht zu dem dieſem zweyten Stück vorgeſetzten Bildniß. S. 54.
VII. Bulla Pabſt Johannis XXII. wider die Zauberer. (aus Maraviglia, divin. damn. p. 14.) S. 56.
VIII. Anmerckungen dazu. S. 62.
IX. Merckwürdiges Exempel eines der allererſten Hexen-Proceſſen (aus Monstrelet Chronique Par. 1572. fol. vol. III. fot. 84.) S. 64.
X. Nachricht von einer wichtigen Schrifft eines Römiſch-Catholiſchen wider den Hexen-Proceß, und die gemeine Lehre von der Gewalt des Teufels, wie derſelbe unterdrucket worden, und von denen darüber ausgeſtandenen Verfolgungen des Authoris (Cornelius Loos, Tractat von der wahren und falſchen Magie. Luxemb. 572.) S. 74.
XI. Malleus Maleficarum. Der Hexen-Hammer. Die zweyte Ausg. S. 90.
XII. De Artibus Magicis ac Magorum maleficiis opus praeclarissimum, eximii sacrae legis disquisitoris Magistri Bernardi Basin, Caesaraugustensis Ecclesiae Canonici, nuper a mendis quam plurimis emendatum. S. 96.
XIII. De Lamiis et Pythonicis mulieribus, ad Illustrissimum Principem D. Sigismundum, Archiducem Austriae, Tractatus pulcherrimus per Ulricum Molitoris de Constantia, Studii Papiensis Decretorum Doctorem. Coloniae 489.
XIV. Von Hexen und Unholden, ein Chriſtlicher, nützlicher, und zu dieſen unſern gefährlichen Zeiten nothwendiger Bericht aus Gottes Wort, geiſtlichen und weltlichen Rechten; auch ſonſt allerley Hiſtorien gezogen. Anfänglich vor 114. Jahren durch Ulricum Molitoris, von Coſtnitz der Rechten Doctor, Lateiniſch in Form eines Geſprächs, angeſtellet, und jetzt neulich verteutſchet, u. in gewiſſe Dialogos abgetheilet durch Conradum Lauterbach. Gedruckt zu Cölln ꝛc. MDLXXVI. 8 Bog. 8. S. 112.
XV. Tractatus perutilis de pythonico contractu Fratris Thomae Murner liberalium artium Magistri, ordinis Minorum ad Instantiam Generosi Domini Joannis Waerner de Mörsperg compilatus. S. 116.
XVI. Docti et acutissimi in sacra Pagina Doctoris Joannis de Gersono, Cancellarii Parisiensis, Tractatus perutilis de probatione spirituum. S. 122.
XVII. Kurtze Nachricht von dem P. Mart. Anton Del Rio. S. 123.
XVIII. Nachricht von einer gantz beſonderen teuffeliſchen Erſcheinung. (aus Mayers Museum Ministri Ecclesiae.) S. 128.
XIX. D. Philipp Jacob Speners Bedencken über einen Casum, als ein junges Mägdlein eine Weile ein Geſpenſt auf eine gewiſſe Weiſe simuliret, und die Eltern mit in ſtarken Verdacht gerahten, was mit denſelben vorzunehmen. Anno 1697. S. 133.
XX. Die Teufeley des Baron Schenck aus Preussen (nach Gottſched). S. 136.

3. Stück. XXI. Nachricht von einer ohnlängſt geſchehenen angeblichen Austreibung des Teufels aus einer Beſeſſenen in Ungarn, und denen Folgen derſelben (aus d. Schiffbeck. Zeit. von 1739). S. 147.

XXII. Anmerckung zu der Titul-Figur. S. 147.

XXIII. Lectiones variantes in der Bulla des Pabſt Innocentz VIII. durch welche er den Hexen-Proceß geſtiftet hat. S. 149.

XXIV. Ein Stück der Bulla Pabſts Alexandri VI. durch welche er den Hexen-Proceß auch in Italien eingeführet hat. S. 151.

XXV. Anmerkungen über die Bulle Pabſt Alexander VI. S. 154.

XXVI. Disputatio theologica de horrenda et miserabili Satanae obsessione, ejusdemque ex obsessis expulsione, quam sub Praesidio Dn. Joh. Georg. Dorschel, S. S. Theologiae Doct. ejusdemque in Acad. Argentoratensi, nunc Rostochiensi Professoris Celeberrimi, Serenissimis Ducibus Megapolit. à Consiliis Sanctioribus, et Consistorii Ducalis Assessoris Primarii et h. t. Rectoris Magnifici et Decani spectabilis, publico eruditorum examini submittit Daniel Springinsgut, Werb. Marchicus. Autor et Respondens, in Auditorio majori, ad diem 33. Augusti, horis antimeridianis. Anno cIↄIↄcLVI. typis Johannes Richelii, Senatus Typogr. 4.

XXVII. Magica, seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de magicis et diabolicis incantationibus: de miraculis, oraculis, vaticiniis, divinationibus, praedictionibus, visionibus, revelationibus et aliis ejusmodi multis ac variis praestigiis, ludibriis et imposturis malorum daemonum libri II. ex probatis et fide dignis historiarum scriptoribus diligenter collecti. Islebiae, cura, typis et sumptibus Henningi Grosii Bibl. Lips. geb. 4. S. 174.

XXVIII. Geheime Unterredungen zwiſchen zwey vertrauten Freunden, einem Theologo Philosophizante und Philosopho Theologizante, von Magia naturali, deren Urſprung und principiis, wo bewieſen wird, daß dieſelbe eine natürliche, nützliche und zuläßliche Wiſſenſchaft ſey. Nebſt einer Widerlegung aller objectionum, und Anführung vieler raren und natürlichen experimenten zum Druck gegeben, vom Collegio Curiosorum in Teutſchland. Im Jan. 1702. gedr. zu Cosmopoli. 8. (Hof 740. 8.) S. 177.

XXIX. Die unerforſchlichen Wege der Herunterlaſſung Gottes, in welchen er ſich nach denen oft unächten Begriffen der Menſchen richtet, dargeleget in dreyen aus der Frantzöſiſchen Sprache ins Teutſche überſetzten Lebens-Läuffen. Nebſt beygefügten Erwegungen über die Abſonderung und Herunterlaſſung, worinnen vor der falſchen und ſelbſtklugen condescentz der Neulinge, welche theils aus Bekehrſucht, theils aus Creutz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrifft vorbey gehen, und ohne inneres Licht des Geiſtes der Herunterlaſſung Gottes nachzuahmen vorwenden, beſonders in dieſen letzten Zeiten des Gerichts der Hure, des Thiers und des Drachen; wie auch zugleich vor vermeſſenen, aus dem Unglauben und eigenen Modell herkommenden Richten, über dieſe und dergleichen der nachgebenden Herunterlaſſung Gottes gemäſſe Führungen der Seelen, gewarnet wird von einem, der die langmüthige Liebe GOttes und das Saltz in Chriſto ſuchet und bittet. Leipz. 735. 8. S. 179.

XXX. Heidniſche Lehren der Malabaren in Oſt-Indien, von der Gewalt des Teufels (in Briefen aus der 7. continuation des Berichts v. d. mission zu Tranquebar.) S. 195.

4. Stück. XXXI. Andere abergläubiſche Lehren der heydniſchen Malabaren in Oſt-Indien. (vergl. Briefe). S. 213.

XXXII. Von dem Geſpenſt, welches dem Römiſchen General Drusus erſchienen. S. 215.

XXXIII. Von dem Geſpenſte, welches dem berühmten Römer Brutus erſchienen. S. 218.

XXXIV. Von dem Geſpenſt, welches dem Cassius erſchienen. S. 223.

XXXV. Von einem Geſpenſt, welches einem andern Cassius erſchienen. S. 225.

XXXVI. Anmerckung zu ꝛc. Figuren. S. 227.

XXXVII. Narratio rei admirabilis, ad Posonium gestae, de Spiritu quodam, a 24. Julii Anni MDCXLI. usque ad 29. Junii Anni MDCXLII. ex Purgatorio cuidam Virgini apparente, loquente, auxilium petente, ac tandem liberato. Decerpta ex juratis testibus et actis publicis, quae asservantur in tabulario seu archivo Ven. Capituli Posoniensis. Evulgata auctoritate et jussu Illustrissimi ac Reverendissimi Domini, Dn. Georgii Lippaei, Electi Archi-Episcopi Strigoniensis. Juxta exemplar impressum Posonii MDCLVIII. Trajecti ad Rh. cIↄIↄCLIV. 4. S. 229.

5. Stück. XXXVIII. Bulla Pabſts Leonis X. von Anno 1521. S. 277.

XXXIX. Bulla Pabſts Adriani VI. von Anno 1522. S. 282.

XL. Inhalt der vorhergehenden beiden Bullen. S. 288.

XLI. Allgemeine Anmerckungen über die ꝛc. zwey Päbliche Bullen und den Inhalt derſelben. S. 299.

XLII. Malleus maleficarum, der Hexen-Hammer. Die dritte Ausgabe. Der erſte Tomus. S. 311.

XLIII. Malleus maleficarum. Der Hexen-Hammer. Die dritte Ausgabe. Der zweyte tomus. S. 317.

XLIV. Pseudomantia veterum et recentiorum explosa, sive de fide divinationibus adhibenda tractatus absolutissimus ad abolendam falsae divinationis superstitionem, cum animadversionibus Philosophicis, Astrologicis et Theologicis. Quibus accessere etiam divinationes damnatae ex sacra scriptura, ex sacris Canonibus, Conciliis, Bullis, Pontificiis et ex sanctis Patribus. Autore D. Josepho Maria Maraviglia, Clerico regulari, in Gymnasio Patavino moralis philosophiae publico Professore. Venetiis, MDCLXII. Superiorum permissu et privilegio. S. 319.

XLV. Betrügeriſche Prophezeyungen. S. 338.

XLVI. Von der vor einigen Jahren auf einer gewiſſen Univerſität bekannt gewordenen Kunſt zu repraesentiren. S. 345.

XLVII. Anmerk. zum Titelkupfer. S. 348.

6. Stück. XLVIII. Adami a Lebenwald, Philosophi et Medici, Com. Pal. Caes. Not. Apost. Publ., erſtes Tractätl. von des Teufels Liſt und Betrug, in der Hebräer Cabala, mit einem Vorbericht, wie der Teufel bey dem menſchlichen Geſchlecht auf unterſchiedliche Weiſe eingeſchlichen. Saltzburg 680. 12. S. 349.

XLIX. Anmerckung zu dem Portrait vor dem ſechſten Stück (Theophrastus Paracelsus). S. 367.

L. Die Fabel von dem politiſchen Eſel. S. 376.

LI. Vertheidigung des Theophrasti Paracelsi, inſonderheit wider die Beſchuldigung der Zauberey (aus Lebenwald 4n Tractätl. von des Teufels Liſt und Betrug). S. 382.

LII. Erſchreckliche Geſchichte von einem wegen Zauberey verbrennten Frantzöſ. Geiſtlichen Ludwig Goffredy. (aus Franciscus de Rosset, Histoires tragiques de nostre temps. Hofmarckfurth MDCXXIV. 8. t. 1. p. 19 sqq.) S. 399.

LIII. Neue und erſchreckliche Geſchichte von einem betrüglichen Schatz-Graben. S. 418.

7. Stück. LIV. Anmerckungen zu dem Kupfer ꝛc. S. 421.

LV. Geiſtliche Fama mitbringend verſchiedene Nachrichten und Geſchichten von göttlichen Erweckungen und Führungen, Wercken, Wegen und Gerichten, allgemeinen und beſondern Begebenheiten, die zum Reich Gottes gehören. Erſtes Stück. Der Name des Herrn wandelt auf Erden. Geſammlet und gedr. zu Philadelphia. 730. 8. S. 422.

LVI. Auszug derjenigen Articul, in den zehen erſten Stücken der geiſtlichen Famae, welche zu der Geiſter-Hiſtorie und den unſichtbahren Welten, und alſo zu dem Zwecke unſerer Bibliothec gehören. S. 428.

LVII. Des Herrn Geheimden Raht Thomasii erſte Hexen-Acten. (aus dem 1. Thl. ſeiner Gedanken ꝛc. über Juriſtiſche Händel. p. 197—202). S. 448.

LVIII. Bekänntniß des wegen beſchuldigter Zauberey verbrännten Frantzöſiſchen Prieſters Louis Gaufridy. (Aus d. Mercure françois. Paris 617. 8. t. 1. p. 18 sqq.) S. 457.

LIX. Arrest oder Todes-Urtheil des Parlaments von Provence wider den angegebenen Zauberer Louis Gaufridy. S. 469.

LX. Fortſetzung von XXX. S. 474.

8. Stück. LXI. Der unglückſelige Teufels-Banner zu Oſnabrück (aus Herm. Hamelmannus Historia ecclesiastica renati Evangelii in urbe Ossnaburga, in ejusd. opp. Geneal. — Histor. p. 1153. 1154.) S. 493.

LXII. Merckwürdige Geſchichte von einem Beſeſſenen (aus Pet. Pigray Chirurgie mise en Théorique et Practique. Paris 600. 8. L. 7. ch. 10. p. 445—48. S. 498.

LXIII. Sammlung einiger Schriften von der Waſſer-Probe der Hexen. (aus D. Joh. Alb. Fabricius Hydro-Theologie). S. 502.

LXIV. Von der Zauberey und dem mit einem Teufel gemachten Bund des D. Caiets in Franckreich. S. 507.

LXV. Von der Zauberey eines Ritters von dem güldnen Vließ, und Prinzen aus dem Herzoglichen Burgundiſchen Hauſe. S. 515.
LXVI. Beſonderes Exempel einer Erſcheinung eines Verſtorbenen. S. 519.
LXVII. Neue Entdeckung einer Betrügerey in den Geiſter-Geſchichten. S. 529.
LXVIII. Merckwürdige Nachricht von einer Menge beſeſſener Huren zu Rom. (aus Bodin. Daemonomania). S. 531.
LXIX. Von den Geſpenſtern, ſo dem Alexandro ab Alexandro erſchienen. S. 537.
LXX. Ueber einen Casum, einer, die von ihrem Bräutigam ablaſſen wollte, weil ſie ſich mit einem andern, den ſie den Teufel zu ſeyn vermuhtet, verſprochen hätte. S. 541.
LXXI. Nachricht von der Steganographia des Abts Trithemii. S. 550.
LXXII. Copia einer Relation von einem Knaben, der von B. in der Schw. B. Gebiets gebürtig, 10 bis 11 Jahr alt iſt, mitgetheilet von dem frommen Prediger zu B. Herrn K. S. 556.
LXXIII. Erklärung des Titelkupfers (Attila's Geſpenſt). S. 561.
9. Stück. LXXIV. D. Balthasar Bekkers bezauberte Welt. S. 565.
LXXV. De examine et purgatione sagarum per aquam frigidam, Epistola Gulielmi Adolphi Scribonii (Schreiber) Marpurgensis. Lemgoviae. 8. 1 pl.
LXXVI. Eine wahrhafte Geſchichte, welche an einer Magd geſchehen, die bey Herrn D. Hof-Prediger der Fürſtin zu H. gedienet in W. S. 592.
LXXVII. Responsum des Königlichen Preuſſiſchen geheimden Rahts und Staats-Ministers, Herrn von Fuchs, in einer Zauberey-Sache, in dem Namen der Juriſten-Facultät zu Duysburg ausgefertiget (aus deſſen Decision). S. 613.
LXXVIII. Anmerck. zu dem Bildn. vor dem 9. Stck. S. 636.
10. Stück. LXXIX. L'incredulité sçavante et la credulité ignorante: au sujet des magiciens et des sorciers. Avecque la reponse à un livre intitulé apologie pour tous les grands personnages, qui ont été faussement soupçonnés de magie. Par le R. P. Jacques d'Autun, Prédicateur Capucin. A Lyon MDCLXXIV. Avec Approbation et Permission. 4. S. 637.
LXXX. Geiſtliche Fama, mittheilend einige nähere Nachrichten von Göttlichen Erweckungen, Führungen und Gerichten. Erſter Band beſtehend in X. Stücken, ꝛc. — Komm und ſiehe. Eingeſammlet und ausgeſtreuet in Sarden. 733. 8. S. 652.
LXXXI. Lettres philosophiques, serieuses, critiques et amusantes, traitant de la pierre philosophale, de l'incertitude, de la medecine, de la felicité temporelle, de l'homme, de la nature de l'âme, des prétendus esprits forts, qui revoquent en doute l'immortalité de l'âme, du retour des esprits en ce monde, des genies, de la magie, de la comparaison des deux sexes, des ris, des pleurs, de la mort, des richesses, des plaisirs du monde, de la veritable noblesse, de l'erreur des sens, de l'excellence de la raison, et autres sujets interessans. à Paris. 733. 12. 2 vol. S. 677.
LXXXII. De morbis hyperphysicis et rebus magicis Θεσεις Francisci Joelis, Medici in Academia Gryphiswaldensi Professoris, cum appendice de Ludis Lamiarum in Monte Bructerorum, quem Blocksberg vocant. Rostochii 580. 8. 1½ pl. S. 683.
LXXXIII. Magiſche Künſte. (hundert acht und dreißig neu entdeckte und vollkommen bewährte, anjetzo aber auf zweyhundert vermehrte Geheimniſſe, oder allerhand magiſche, spagyriſche, sympathetiſche, antipathetiſche, und oeconomiſche Kunſt-Stücke, deren vielmahls eines alleine dem Beſitzer viel Geld gekoſtet hat, wobey annoch funfzig Kunſt-Stücke vor Wein-Schenken angefügt ſind, nicht allein allen Haus-Wirthen und vorſichtigen Leuten zum beſondern Nutzen, ſondern auch den Curiosis zu mehrerm Nachdenken, viel vollkommener ans Licht gegeben. Leipz. u. Rudolſt.) S. 689.
LXXXIV. Zauberiſche Vorſtellung künftiger Geſchichte, (nach dem Europ. Niemand.) S. 692.
LXXXV. Auszug zweyer Schriften von den Vampyren oder Blut-Saugern in Servien (Putoneus, beſondere Nachrichten von denen Vampyren, und Actenmäſſige ꝛc. Relation von denen Vampyren.) S. 702.
11. Stück. LXXXVI. Nachricht von einem ſeltſamen Geſpenſt in Ober-Ungarn (Caſparek). S. 709.
LXXXVII. Die Geſpenſter (Gedicht, aus D. Trillers Betrachtungen. Thl. 2. p. 31—52.) S. 719.

LXXXVIII. Von einem affectu spasmodico-convulsivo a vermibus ſo man fälſchlich einer Bezauberung zugeſchrieben. S. 739.

LXXXIX. Nachricht von den Wunderwerken, welche ein Frantzöſiſcher Bauer, Jacob Aymar genannt, mit der Wünſchel-Ruhte gethan, und von deſſen entdeckten Betrügereyen. S. 747.

XC. Les histoires tragiques de nostre temps: Das iſt: neue, wahrhaftige, traurig- kläglich- und wunderliche Geſchichten, die wegen Zauberey, Diebſtahl und Räuberey, Ehrgeitz und anderer ſeltſamen und denckwürdigen Zufälle: ſonderlich aber unzeitig- und unordentlicher Liebe halber, ſich mehrentheils in Franckreich bey Regierung König Heinrichen des IV. und des jetzigen Königs Ludwig XIII. zugetragen haben: Und erſtlich vom Herrn Franciſco von Roſſet in Frantzöſiſcher Sprach beſchrieben und zu unterſchiedlichen mahlen in Franckreich mit des Königs Privilegio ſeyn gedruckt: Neulich aber in die Teutſche Sprach kürtzlich, ſo viel es der Inhalt der Hiſtorien hat leiden wollen, transferiret. Dabey denn auch rc. Lehren. Jetzo aber in dieſer andern Edition mit dem andern Theil vermehrt rc. durch Martinum Zeillerum Muravianum Styrum. Hofmarck Furth. MDCXXIV. 8. S. 768.

XCI. Der curieuſe und vernünftige Zauber-Artzt, welcher lehret und zeiget, wie man nicht allein ex triplici regno curieuſe Artzeneyen verfertigen, ſondern auch per sympathiam et antipathiam, transplantationem, amuleta et magiam naturalem oder vermeynte Hexerey, die vornehmſten Kranckheiten des menſchlichen Leibes glücklich curiren könne. Aus berühmter Medicorum und Physicorum Schriften zuſammengetragen, mit artigen Excerpten und Hiſtorien, nebſt nöthigem Regiſter zum drittenmahl ans Licht geſtellet von Valent. Kraeutermann. Arnſt. u. Leipz. 730. 8. S. 774. (Als Autor des Werks wird Chriſtoph von Hellwig, Med. u. Phys. zu Tenſtadt genannt.)

12. Stück. XCII. Anmerckung zu dem Bildniß des Alberti Magni, ſamt einer Vertheidigung deſſelben, wider die Beſchuldigung der Zauberey. S. 781.

XCIII. Beſagungen der Hexen; Und wie viel denſelben zu trauen ſey? S. 801.

XCIV. D. Jo. Wieri Bücher de praestigiis daemonum. Die erſte teutſche Ausgabe. S. 803.

XCV. Johannis Staricii neu vermehrter Helden-Schatz, das iſt, Naturkündliches Bedencken über und bey vulcaniſcher, auch natürlich-magiſcher Fabrefaction und Zubereitung der Waffen des berühmten Helden Achillis in Griechenland, daraus neben vielen Seculis zu vernehmen, was zu materialiſcher Ausrüſtung eines Krieges-Helden vornehmlich gehörig. Erſtlich in 4 Theile abgetheilet, nunmehro aber nicht allein in ſolchen vier Theilen verbeſſert, ſondern auch mit dem fünften, ſechſten und ſiebenden Theile, worin viel ſchöne, zur Geſundheit, Schimpff und Ernſt dienende Kunſt-Stücke bey dieſer ſechſten Auflage vermehret, 734. 8. S. 807.

XCVI. Die Hertzhaftigkeit des Democriti in Anſehen der Geſpenſter. S. 809.

XCVII. Die Bekehrung des berühmten Römiſch-Catholiſchen Scribenten Florimundi Remondi, durch eine vorgegebene Austreibung des Teufels aus einer Beſeſſenen. S. 811.

XCVIII. Unglückſeliger Taſchen-Spieler in Pohlen. (aus D. Joh. Christ. Kundmann, rariora naturae et artis. Breßl. u. Leipz. 737. fol.) S. 815.

XCIX. Von den Zahuris in Spanien. S. 816.

C. Vernünftige Vertheidigung eines Römiſchen Bürgers wider den ihm beygemeſſenen Verdacht der Zauberey. S. 821.

II. Band.

13. Stück. CI. Acte des Königlichen Großbritanniſchen Parlaments, durch welche der Hexen-Proceß in dem Königreich Groß-Brittannien aufgehoben, und die deswegen in den vorigen Zeiten gemachten Statuten widerruffen werden. S. 1.

CII. Anmerckung zu dem Bildniß des Chur-Fürſten und Ertzbiſchoffen Johannis Philippi zu Maynz, vor dem erſten Stück des zweyten Bandes, von der Aufhebung des Hexen-Proceſſes in Teutſchland. S. 9.

CIII. Antwort und Erklärung auf die Recension des erſten Stücks dieſer Bibliothec in den früh aufgeleſenen Früchten der Theologiſchen Sammlung. S. 13.

CIV. D. Jo. Wieri de praestigiis daemonum libri. Die erſte Ausg. S. 33.

CV. Nachricht von einem Geſpenſte, welches das ehemalige Pädagogium zu Göttingen beunruhiget. S. 52.

CVI. Der nach ſeinem Tode unſchuldig der Zauberey beſchuldigte Pater Tanner. S. 63.

CVII. Von der Wiſſenſchaft und Gelehrſamkeit des Teufels. S. 65.

CVIII. Anmerckung von dem Urſprung der gemeinen Meynung, daß der Teufel einen wircklichen Bund mit den Hexen und Zauberern mache. S. 67.

14. Stück. CIX. Anmerckung zu dem Bildniß des Dr. Andreae Alciati. S. 73.

CX. Anmerckung über den Verſtand der Worte Eph. II. 2. von dem Fürſten, der in der Luft herrſchet. S. 73.

CXI. Von einem Geſpenſte, welches der Spaniſche Lehrer D. Constantin de la Fuente geſehen haben ſol. S. 84.

CXII. Von der Zauberey des Mons. Arnauld, und der treflichen Predigt, welche er den Teufel auf den Sabbath gehalten. S. 88.

CXIII. Nachricht von dem alten Normann Abaris und ſeinem wunderwürdigen Pfeil. S. 94.

CXIV. Geſchichte der von dem Teufel beſeſſenen Martha Brossier. S. 99.

CXV. Die beſonders künſtliche Chineſiſche Gauckler und Taſchen-Spieler. S. 113.

CXVI. Fernere Nachricht von den beſondern Künſten der Indianiſchen Taſchen-Spieler und Gauckler. S. 122.

CXXVII. Beſonderer Beweis von der Seligkeit des Königs Salomon aus den Zauber-Geſchichten. S. 127.

CXVIII. Das Roß-Haar in dem Hühner-Ey. S. 133.

CXIX. Seltſamer Aufzug des Duca de Mammone zu Mayland. S. 136. (mit Abbild.) nach Pet. Lotichius, oratio super fat. hoc temp. Academiarum periculis Rint. MDCXXXI. 4.

GXX. Nachricht von einem merckwürdigen Manuscript von der Gewalt des Teufels (Tractatus contra demonum invocatores). S. 120.

15. Stück. CXXI. Anmerckung zu dem Bildniß D. Henrici Boceri. S. 145.

CXXII. Nachricht von dem Königl. Frantzöſ. Geſchichtſchreiber Mr. du Haillan, und einer Zauberiſchen Vorſtellung zukünftiger Geſchichte. S. 146.

CXXIII. Causes celebres et interessantes, avec les jugemens, qui les ont decidées, recueillies par Msr. Gayot de Pitaval, Avocat au Parlament de Paris. Tome I. à Paris etc. 734. 12. à la Haye etc. MDCCXXXV. 12. S) 150.

CXXIV. Von einem Doctor der Sorbonne, welcher dem Teufel in einem mit ihm gemachten Bund verſprochen haben ſoll, zu predigen, daß, was man von der Hexerey ſage, ſey nichtig und lauter Einbildung. S. 152.

CXXV. Entdeckte Betrügerey bey einer Beſeſſenen (aus Eccards poetiſchen Neben-Stunden. Braunſchw. 721. 8. S. 53.) S. 171.

CXXVI. Anmerckungen über die Stelle des Apoſtels 1. Cor. 11, 10. von den Engeln, um deren willen die Frau eine Macht auf dem Haupte haben ſoll. (Aus d. Mall. malef.) S. 174.

CXXVII. Sammlung entdeckter Betrügereyen bey vorgegebenen Geſpenſtern. S. 175.

CXXVIII. Die Hagenauiſche Geſchichte. S. 177.

CXXIX. Anmerckungen über den vorhergehenden Artickul. S. 193.

CXXX. Merckwürdiges Exempel und Beweisthum von der Ungerechtigkeit und Grauſamkeit der ehemaligen Hexen-Proceſſen. S. 198.

CXXXI. Anmerckung über die vorhergehende Geſchichte. S. 210.

CXXXII. Der künſtliche aber unglückliche Musicus in Franckreich (aus Lyser diss. de crim. magiae.) S. 213.

16. Stück. CXXXIII. Anmerckung zu dem Bildniß D. Ernesti Cothmanni etc. und deſſen Responsum in Zauberey-Sachen. S. 117.

CXXXIV. Traité sur la magie, les sortileges, les possessions, obsessions et malefices, ou l'on en demontre la verité et la realité: avec une methode sûre et facile pour les reglemens contre les devins, serciers, magiciens etc. ouvrage tres utile aux ecclesiastiques, aux medecins et aux juges. Par M. D.*** 12. à Paris 732. S. 255.

CXXXV. Mehrere Nachrichten von der Zauberey der Oſt-Indiſchen Heyden, aus den Franckiſchen Miſſions-Geſchichten. S. 262.

CXXXVI. Daemonologia Rubinzalii Silesii durch M. Johann Praetorium. S. 270,

CXXXVII. Hiſtoriſcher u. luſtiger Unterredungen im Reiche derer Lebendigen auf Erden. Sechſtes Geſpräche zwiſchen dem Rabbi David Kimchi, einem Spaniſchen Juden, und der Hexe oder Wahrſagerin von Endor, in welchem, nebſt beyder Curieuſen Lebens-Lauffe der Betrug der Hexerey durch die Zauber-Laterne, Cameram obscuram, Sprach-Röhre und dergleichen; ferner der Schem Hamphoraſch, der Talmud, viele Streit-Schrifften der Rabbinen, ſeltzame Predigten, Fabeln und Hiſtörgen, das Paradies und die Hölle, der curieuſe Reit-Knecht und der noch curieuſere Haus-Knecht, der Acten-Handel, und noch andere Raritäten anzutreffen ſind. Am Ende ſtehet nichts mehr. Franckf. u. Leipz. Anno 1721. 4. S. 275.

CXXXVIII. Wunderbahre Erſcheinung der H. Schemianna u. anderer Heiligen bey denen Coptiſchen Chriſten in Egypten. S. 277.

CXXXIX. Merckwürdiges Exempel von den Betrügereyen bey der Waſſer-Probe. S. 283.

CXL. Die vernünftige Aufführung der Söhne Jacobs bey ihrem Bruder Joſeph in Egypten. S. 285.

17. Stück. CXLI. Anmerckung zu dem Bildniß ꝛc. Johannis XXII. etc. S. 289.

CXLII. Exempel eines Hexen-Proceſſes von Amſterdam. S. 293.

CXLIII. Theses inaugurales de crimine magiae, quas in Academia Regia Fridericiana praeside D. Christiano Thomasio pro licentia summos in utroque jure honores et doctoralia privilegia legitime consequendi — solemni eruditorum disquisitioni submittit M. Johannes Reiche, ampliss. ordinis Philosoph. Adjunctus ad d. 12. Novembr. CIƆIƆCCI. Halae Magd. etc. 4. S. 308.

CXLIV. D. Christian Thomasii ICti Hallensis kurtze Lehr-Sätze von dem Laſter der Zauberey, vormals in einer Inaugural-Disputation defendiret, nunmehr aber, auf Gutbefinden anderer ins Teutſche überſetzet von einem Liebhaber Seiner Mutterſprache. Anno 1702. 8. S. 330.

CXLV. Anzeige einer wichtigen und von dem Herrn geheimten Raht Thomasio nicht bemerckten Urſache, warum der Hexen-Proceß nach der Reformation auch in den Evangeliſchen Ländern ſo eifrig fortgeſetzet worden. S. 333,

CXLVI. Des Herrn Abt Calmets Gedancken von den Wirckungen der böſen Geiſter und des Herrn Abt Mosheims Anmerckungen über dieſelbe. S. 340.

CXLVII. Gedancken des Herrn Abts Mosheim von den Wundern der Egyptiſchen Zauberer, ſamt einigen Anmerckungen zu denſelben. S. 846.

CXLVIII. Eines vornehmen Theologen Gedancken über die Frage: Wie ſich ein Prediger bei ſolchen Perſonen zu verhalten, welche der Hexerey beſchuldiget werden, und daher zum Tode verdammet ſind? in einem Collegio Pastorali vorgetragen. S. 357.

18. Stück. CXLIX. Die beſondere und künſtliche Zauberey der Princeſſinen des Tamerlans. S. 361.

CL. Vortrefliches Mittel wider die Furcht vor der leiblichen Gewalt des Teufels, und dem Schadenthun der Zauberer, und was für ein Urtheil ein wahrer Chriſt davon fällen ſoll. S. 363.

CLI. Mehrere und ſichere Nachricht von den wahrhaftigen Künſten der Chineſiſchen Gauckeler und Taſchen-Spieler. S. 371.

CLII. Merckwürdige Nachricht von der ganz beſonderen Kunſt eines indianiſchen Zauberers. S. 376.

CLIII. Eben dergleichen Künſte eines andern Indianers und der Egyptier. S. 384.

CLIV. Unterſchiedliche, jedoch weit ausſehende und ſehr nachdenkende Prophezeyungen über Engeland; So 1271. 1488. 1588. ſich begeben, nebenſt einer Explication. 1645. Aus dem Engliſchen in unſer Hochteutſch übergeſetzet. So geſchehen Anno 1654. S. 387.

CLV. Nachricht von zweyen vornehmen Hertzoglich-Savoyiſchen Miniſtern, welche der Hexerey beſchuldiget worden. S. 398.

CLVI. Nachricht von einer Prophezeyung, betreffend den vorigen König in Pohlen Augustum II. S. 404.

CLVII. Die vortrefliche Kraft des Böhmiſchen Heiligen Johannis von Nopomuck. S. 408.

CLVIII. Beſonders merckwürdige Geſchichte von einem Beſeſſenen und der Austreibung des Teufels aus demſelben. S. 413.

CLIX. Nachricht von einem Geſpenſt, welches von dem vorigen König in Pohlen Augusto II. noch als Prinzen von Sachſen vertrieben worden. S. 419.

CLX. Eine der älteſten und erſten Nachrichten von der Verſammlung der Zauberer und Hexen. S. 423. nach Alph. de Spina, fortalit. fidei.) S. 423.
CLXI. Von einem Brevi des Pabſts Clementis VII. wegen des Hexen-Proceſſes. S. 426.
CLXII. Kunſt, die Seelen aus dem Feg-Feuer zu erlöſen, aus einem merckwürdigen Exempel erwieſen. (aus den monatlichen Unterredungen von dem Reich der Geiſter.) S. 427.
9. Stück. CLXIII. Anmerckung zu dem Portrait (Concini). S. 443.
CLXIV. Einige Anmerckungen von dem berühmten Frantzöſiſchen Zauberer Trois-Echelles. S. 438.
CLXV. Von der erſchrecklich großen Anzahl der Zauberer, welche noch vor nicht gar langen Zeiten in Franckreich geweſen. S. 454.
CLXVI. Merkwürdige Nachricht von einem durch ein Geſpenſt entdeckten Schatz, und was ferner darauf erfolget iſt. S. 460.
CLXVII. Der künſtliche Waſſer-Sprützer (aus Happelii Relat. Cur.) S. 489.
CLXVIII. Die entdeckte Kunſt der Waſſer-Sprützer (aus denſelben). S. 493.
CLXIX. Der künſtliche Feuer-Speyer (aus denſelben). S. 497.
CLXX. Geſchichte von der Erſcheinung des Marquis de Rambouillet, ſo dem Marquis de Precy geſchehen. S. 499.
CLXXI. Magica, d. i. wunderbarliche Hiſtorien. S. 502.
10. Stück. CLXXII. D. Thomae Stapletoni öffentliche Rede: warum die Hexerey zugleich mit der Ketzerey zu unſern Zeiten gewachſen ſey? S. 505.
CLXXIII. Job. Francisci Pici, Mirandulae Domini, Strix s. de ludificatione daemonum, dialogi tres. S. 508.
CLXXIV. Joseph Glanvils Saducismus triumphatus, die teutſche Ausgabe. S. 515.
CLXXV. Disquisitionum magicarum libri sex, Auctore Martino Del Rio, societatis Jesu Presbytero. S. 522.
CLXXVI. Von der wunderthätigen Kraft der Mütze des Heil. Francisci Xaverii. S. 545.
CLXXVII. Das Geſpenſt von Ardiviliers. S. 551.
CLXXVIII. Tharsander's Schau-Platz vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen. S. 556.
CLXXIX. M. Frider. Guden ſchreckliche Geſchichte teufeliſcher Beſitzung. S. 561.
CLXXX. Neue und ſehr merckwürdige Geſchichte von einer teufeliſchen Beſitzung und der Austreibung des Teufels. S. 563.
CLXXXI. Pohlniſche auſſerordentliche Erſcheinungs-Geſchichte. S. 570.
CLXXXII. Erläuterung zu dem Kupffer-Titul. S. 576.
11. Stück. CLXXXIII. Anmerckung zu dem Kupffer-Titul (Eckenberg). S. 577.
CLXXXIV. Nachricht von dem Hexen-Proceß in dem Ertz-Stift Trier und dem traurigen Schickſal eines Churfürſtl. Miniſters. S. 583.
CLXXXV. Eine höchſt merckwürdige Begebenheit, welche ſich zu Prag, der Haupt-Stadt in Böhmen, zu unſern Zeiten ereignet, und welche der Lehre von Erſcheinung der Geiſter zu einer Grund-Säule dienen kann. S. 593.
CLXXXVI. Anmerckung über die vorhergehende Erzählung. S. 601.
CLXXXVII. Beſonders merckwürdige Geſpenſter-Geſchichte (zu Koſſenblat). S. 611.
CLXXXVIII. Anmerckung über die vorhergehende Geſchichte. S. 617.
CLXXXIX. Gründliche Nachricht von den letzten Hexen-Proceſſen zu Geneve. S. 629.
CXC. Anmerckung von der nöthigen Prüfung bei denen Geſchichts-Erzählungen, an dem Exempel der Erzählung von dem Mädchen von Orleans. S. 643.
12. Stück. CXCI. Des Herrn von St. André leſenswürdige Briefe über die Zauberey, die Bezauberungen und von den Zauberern und Hexen, überſetzt von Herrn Theodor Arnold. S. 649.
CXCII. Königliches Frantzöſ. Edict wider die Wahrſager und ſich ſelbſt dafür ausgebende Hexen-Meiſter und Zauberer. S. 665.
CXCIII. Magiologia. Chriſtliche Warnung für dem Aberglauben und Zauberey ꝛc. durch Bartholomäum Anhorn. Baſel 674. 8. S. 671.

CXCIV. Joseph Glanvils Saducismus triumphatus. Die Engliſche Ausgabe. S. 682.

CXCV. Disquisitio historica de Fausto praestigiatore, praeside M. Joh. Geo. Neumann. Wittebergae 693. 4. S. 707.

CXCVI. Nachricht von dem Hexen-Proceß in dem Stift Paderborn. S. 711.

CXCVII. Anmerckung zu dem Titul-Kupffer ꝛc. S. 717.

23. Stück. CXCVIII. Anmerckung über die Pohlniſche Erſcheinungs-Geſchichte, ſamt ein paar andern dergleichen Erzählungen. S. 721.

CXCIX. Fernere Nachricht und Anmerckungen von der Kunſt zu präſentiren. S. 730.

CC. Disputatio inauguralis de fallacibus indiciis magiae, praeside Dn. Henrico Bodino. A. MDCCI. Hal. Magd. 4. S. 741.

CCI. Anmerckung über die vorhergehende Disputation. S. 765.

CCII. Halliſches Weynacht-Programma von 1701. S. 774.

CCIII. Die beſonders künſtliche Machinen des Signor Balducci. S. 782.

CCIV. Anmerckung zu dem Kupffer-Bild. S. 791.

24. Stück. CCV. Anmerckung zu dem Titul-Kupffer (Briefe Gottes und Jeſu oder Gnaden-Zettel). S. 793.

CCVI. (Geſchichte St. Johannis mit dem goldenen Mund.) S. 795.

CCVII. Merckwürdige Geſchichte, wie ein gemaltes Bild ein Geſpenſte worden. S. 809.

CCVIII. Seltſame, jedoch wahrhaftige Theologiſche, Juriſtiſche, Mediciniſche und Phyſikaliſche Geſchichten, ſowohl aus alten und neuen Zeiten, worüber der Theologus Jure-Consultus und Medico-Physicus ſein Urtheil eröfnet, aus denen Original-Acten mit Fleiß extrahiret, zu mehrerer Erläuterung mit kurtzen Anmerckungen verſehen und eines jeden vernünftigen Gedancken überlaſſen, von D. Joh. Christiano Fritschio, Fürſtl. Sächſ. Weimariſchen Leib- und Hof-Medico. Leipz. 730. 4. S. 815.

CCIX. Wahrhaftige Nachrichten von einigen Geiſtern und Geſpenſtern, welche ſich zu unterſchiedenen Zeiten, an gewiſſen Orten, und beſonderen Perſonen nicht allein gezeiget, ſondern auch denenſelben ihr Anliegen offenbahret haben. Nebſt einer Vorrede, von dem Aufenthalte und Zuſtande der Seelen nach dem Tode bis zum jüngſten Gericht. Prüfet alles, und das Gute behaltet. 1. Theſſ. V. 21. Frkf. u. Leipz. 737. 8. ebd.

CCX. Zuſatz zu der in dem achtzehnten Stück angeführten Prophezeiung von dem vorigen König in Pohlen. S. 827.

CCXI. Seltſame, jedoch wahrhaftige Theologiſche ꝛc. Geſchichte, ſowohl aus alten als neuen Zeiten, ꝛc. von D. Johann Christian Wolf, der Römiſch-Kayſerl. Leopold-Carol. Reichs-Academie Naturae Curiosorum Collega, Socrate III. und Medico-Seniore in Deſſau. Leipz. S. 833.

CCXII. Geſchichte von zweyen Zauberern in Franckreich. S. 835.

CCXIII. Sonderbares Geſpenſt in einem Keller zu Paris. S. 837.

III. Band.

25. Stück. CCXIV. Cautio Criminalis, seu de processibus contra sagas liber ad Magistratus Germaniae hoc tempore necessarius; Tum autem Consiliariis et Confessariis Principum; Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, confessariis reorum, concionatoribus, caeterisque lectu utilissimus. Auctore incerto Theologo Orthod. Rintelii. MDCXXXI. 8. S. 1.

CCXV. Nachricht von dem ehemaligen vermeynten Zauber-Weſen in der Sächſiſchen Berg-Stadt St. Annaberg. S. 27.

CCXVI. Schriften von denen vermeynten St. Annabergiſchen Zauber-Kranckheiten. S. 32.

CCXVII. Bericht von dem Ausgange des Annabergiſchen Hexen-Weſens. (aus Bucher.) S. 41.

CCXVIII. Anmerckung zu dem Portrait (Bekker). S. 66.

26. Stück. CCXIX. Unterſchied der alten und neuen Zauberey. S. 71.

CCXX. Kunſt, ſeine Schuldner mit ihrem eignen Gelde zu bezahlen. S. 78.

CCXXI. Anmerckung von der Unrichtigkeit der Erzählungen von den Teufels-Geſchichten: S. 85.

CCXXII. Le Comte de Gabalis. S. 90.

CCXXIII. D. O. M. A. de magicis actionibus, tractatus singularis philosophico-theologicus et historicus, existentiam, definitionem, qualitatem, cognitionem, probationem et remedia magicarum actionum discutiens, exemplis et historiis illustrans et obstantia breviter resolvens. Exercitationibus quibusdam in Gymnasio Gedanensi percursus. Autore Henrico Nicolai, Phil. ap. Gedanenses Professore. Dantisci Anno à partu Virginis Matris MDLXXXXIX. S. 99.

CCXXIV. Merckwürdiger Beweis von dem Unfug der ehemaligen Hexen-Richter an dem Exempel des Jeſuiten P. Tanneri. S. 113.

CCXXV. Das Geſpenſt von Spee. S. 116.

7. Stück. CCXXVI. Erörterung der wichtigen Frage: Ob und wiefern der Teufel Macht und Gewalt über die Menſchen habe? Aus G. Arnolds Predigt über das Evangelium am Sonntage Oculi. S. 135.

CCXXVII. Aloysii Charitini Cl., Diſcours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey, worinnen viel abergläubiſche Meynungen Vernunftmäßig unterſucht und verworffen; wie auch Carpzovii, Berlichii, Crusii, und anderer ſowohl Päbſtiſcher als Proteſtantiſcher Jure-Consultorum mißliche und leichtgläubige Lehr-Sätze von der Zauberey, erwogen und beleuchtet werden, allen Gerichtern, dann auch Land-Predigern, zu vernünftiger Führ- und Beurtheilung eines Hexen-Proceſſes. Nebſt einer Vorrede von dem Vorzuge derjenigen Zeiten, in welchen man bemühet iſt, alle eingewurtzelte Irrthümer auszurotten; In Liebe zur Gerechtigkeit communiciret. Stargard MDCCVII. 4. S. 141.

CCXXVIII. Cautio Criminalis, die Zweyte Ausgabe. S. 146.

CCXXIX. Fernere Anmerckung von der Unrichtigkeit der Vertheidiger des Teufels in Anführung der Geſchichten, welche dieſelbe beweiſen ſollen; aus einem merckwürdigen Exempel dargethan. S. 149.

CCXXX. Auſſerordentliche Geſpenſter-Geſchichte (aus den Europäiſchen Huſten, Th. 3. p. 276 sqq.) S. 156.

CCXXXI. D. Chriſt. Aug. Heumanns glaubwürdigſte Nachricht von D. Fauſten, in einem Schreiben an Herrn D. Haubern. S. 184.

CCXXXII. Anmerckung zu dem Kupffer ꝛc. S. 204.

8. Stück. CCXXXIII. D. Andreae Kunads Synodal-Programma und Disputation von den Annabergiſchen auſſerordentlichen Kranckheiten. S. 207.

CCXXXIV. Noch etwas von der Zauberey des Louis Gaufridy. S. 239.

CCXXXV. Königlicher Schwediſcher Befehl an den Magiſtrat einer Stadt in den Königl. Schwediſchen teutſchen Ländern, wegen Abſtellung des Hexen-Proceſſes. S. 250.

CCXXXVI. Erzählung von einer für zauberiſch gehaltenen Kranckheit (Beſchreibung des Hocherbärmlichen Zuſtandes Mariä Barbarä, Hans Jacob Dietrichs, geweßenen Bürgers allhier zu Ilßfeld, und Margarethä, ſeiner ehelichen Hauß-Frauen, Töchterleins, und Veit Adam Aslebners, auch hieſigen Bürgers, Stieff-Töchterleins, dreyzehndhalbjährigen Alters, und zuſamt den Eltern ehrlichen Praedicats. Auf Begehren aufgeſetzt von M. Joh. Dav. Flattichen, der Zeit Pfarrern allda. Im Jahr des Heils 1696.) S. 252.

CCXXXVII. Neue Probe von der Richtigkeit der neuen Prophezeyungen. S. 263.

CCXXXVIII. Noch einige Nachrichten von vorgegebenen Prophezeiungen. S. 265.

CCXXXIX. Erſcheinung, welche dem Herrn Graverol, einem Advocaten in Nimes geſchehen, S. [illegible]

CCXL. Nachricht von der Entdeckung und Beſtraffung eines leichtfertigen Betriegers (Sentenz über den zu Prag verurtheilten und hingerichteten Socinianer Juſtinus oder Gotthard Franz Liebmann ob repetitum 4ter baptismum.) S. 275.

9. Stück. CCXLI. Anmerck. zu dem Portrait (Campbell). S. 000.

CCXLII. Caroli Bohemi Schriftmäſſige und vernünftige Gedanken von Geſpenſtern, darinnen, was nach Anweiſung der heiligen Schrift und Vernunft, davon, mit Grund kan gehalten, auch aus der Erfahrung erwieſen werden, in einer deutlichen und bündigen Kürtze, dem Wahrheit liebenden Leſer vorgeleget wird. Halle 731. 8. S. 278.

CCXLIII. Curiose Erzählung von den Wehr-Wölffen. S. 284.

CCXLIV. Von dienſtbaren Geiſtern, deren Ahndungs- und anderen Dienſten; oder von ſogenannten Geniis und Ominibus. S. 289.

CCXLV. Ein paar neue und ſonderbare Erſcheinungs-Geſchichte. S. 302.

CCXLVI. Nachricht von einem Hexen=Proceß in dem Ertz=Stifft Saltzburg. S. 306.

CCXLVII. Die traurige Geſchichte der vier Dominicaner=Mönche zu Bern. S. 312.

CCXLVIII. Angenehme Geſchichte von der Gewalt des Teufels (Luthers Kindermagd betreffend, aus Herbergers Hertz=Postilla). S. 336.

CCXLIX. Merckwürdige Schrift von dem Nativität=Stellen (Seidels Nachricht von dem Einfluße des Geſtirns ꝛc. 733. 8.) S. 338.

CCL. Diabolus triumphans, das iſt die abgenöthigte Vertheidigung der unſchuldig aufgebürdeten und wider die Spötter groß gemachten Gewalt des Teufels, einem einfältigen Theologizanten, der durch zwey zu Neu=Angermünde in der Uckermark geſchehene Exempel, die ſo große Gewalt des Teufels wider die Spötter behaupten wollen, aber nicht getroffen hat, entgegengeſetzt und öffentlich vor Augen gelegt von einem, der zwar kein Spötter, doch aber in Anſehung deſſen, was ihm ein jeder vom Teufel vorgeſchwatzt, aus Thomas Classe iſt, und ungeſcheut ſpricht: Wer Spötter convinciren wil, der Suche In Allen Wahrhafte Mittel, an einen Ort, wo man täglich die Wahrheit lehret. Gedruckt 1720. 4. S. 340.

CCLI. Das Annabergiſche Geſpenſt. S. 343.

30. Stück. CCLII. Anmerckung zu dem Titul=Kupffer ꝛc. (Hexerei zu Mohra in Schweden). S. 349.

CCLIII. Geſchichte des Monsieur de Murnio. S. 352.

CCLIV. Merckwürdige Nachricht zu den Alrunen. S. 356.

CCLV. Umſtändliche Nachricht von der wunderbaren und merckwürdigen Kaninchen=Geburt in Engelland. S. 359.

CCLVI. Nord=Schwediſche Hexerey oder Simia Dei, Gottes Affe, das iſt: Ausführliche Beſchreibung der ſchändlichen Verführungen des leidigen Satans, darinnen zu ſehen Gottes erſchreckliches Straf=Verhängen, wegen greulicher Sünden=Mengen. In einem Jammer=behertzigten Sendſchreiben an Tag gegeben, von Theophilo Sincero, an Christiauum Piandrum. 1677. 4. S. 408.

CCLVII. De Idolatria Magica Dissertatio Joannis Filesaci Theologi Parisiensis. S. 413.

CCLVIII. Viadana, de malignis spiritibus. S. 416.

CCLIX. Die Zauberiſche Hand. S. 418.

31. Stück. CCLX. Zwey Calender=Hiſtorien zu dem Titul=Kupffer ꝛc. (der unglückliche Schlangen=Banner). S. 421.

CCLXI. Der ungerahtene Sohn. S. 422.

CCLXII. Die Stockholmiſche Erſcheinungs=Geſchichte. S. 423.

CCLXIII. Anmerckung über die — — — S. 428.

CCLXIV. Die Quedlinburgiſche Erſcheinungs=Geſchichte. S. 431.

CCLXV. Eine andere Stockholmiſche Geſpenſter=Geſchichte. S. 434.

CCLXVI. Die Augſpurgiſchen Hexen. S. 437.

CCLXVII. (Kurtzer und wahrhafftiger Bericht und erſchreckliche Neue Zeitung Von ſechshundert Hexen, Zauberern u. Teufels=Bannern, welche der Biſchoff zu Bamberg hat verbrennen laſſen, was ſie in gütlicher und peinlicher Frage bekannt. Auch hat der Biſchoff in Stifft Würtzburg über die neun hundert verbrennen laſſen. Und haben etliche hundert Menſchen durch ihre Teuffels=Kunſt um das Leben gebracht, auch die lieben Früchte auf dem Felde, durch Reiffen und Froſt verderbet, darunter nicht alleine gemeine Perſonen, ſondern etliche der vornehme Herrn, Doctor und Doctors=Weiber, auch etliche Raths=Perſonen, alle hingericht und verbrannt worden: welche ſo ſchreckliche Thaten bekannt, daß nicht alles zu beſchreiben iſt, die ſie mit ihrer Zauberey getrieben baben, werdet ihr hierinnen allen Bericht finden. Mit Bewilligung des Biſchoffs und gantzen Thum=Capitels in den Druck gegeben. Gedruckt zu Bamberg bey Auguſtin Czinchium, im Jahr 1659). S. 441.

CCLXVIII. Abermahliges Exempel von der unverantwortlichen Unachtſamkeit der Vertheidiger der Macht des Teufels und der Kraft der Zauberev, in Anführung der Erzählungen, welche dieſelben beweiſen ſollen. S. 430.

CCLXIX. Neues Exempel von der Unrichtigkeit der gemeinen Erzählungen von denen Geiſter=Geſchichten. S. 454.

CCLXX. Jo. Nicol. Martii, Med. Doct. und Practici zu Braunſchweig Unterricht von der Magia Naturali und derſelben Mediciniſcher Gebrauch auf Magiſche Weiſe, wie auch bezauberte Dinge zu curiren, welchem beygefüget ein neu eröffnetes Kunſt=Cabinet und Antonii Mizaldi hundert curieuſe Kunſtſtücke mit einem nöthigen Regiſter. Frkf. u. Leipz. 717. 8. S. 462.

CCLXXI. Le Diable Hermite, ou aventures d'Astaroth banni des enfers; ouvrage de fantaisie par Mr. de M***. à Amsterd. M. DCC. XLI. 12. S. 463.

CCLXXII. Le Diable confondu ou le Sot Astaroth. à la Haye M. DCC. XL. 12. S. 463.

CCLXXIII. Le diable hermite. Tome second. à Amsterd. M. DCC. XLI. S. 464.

CCLXXIV. Nachricht von einem Geiſter-Journal (Etienne Neaulme, le philosophe invisible, ou le genie nouvelliste, critique et galant. Utrecht). S. 465.

CCLXXV. Die Eiſenbergiſche Erſcheinung. S. 467.

CCLXXVI. Anmerckungen über die — — S. 474.

CCLXXVII. De Merlino Britannico exponit M. Friedrich Gotthilff Freytag, Rector. Schol. Prov. Port. Naumb. 737. fol. S. 480.

CCLXXVIII. Merckwürdige und Probat erfundene in der Vernunft und der Heiligen Schrift gegründete Weiſe die Geſpenſter zu vertreiben, eines Catholiſchen Abts. (aus Wier de ludif. daem.) S. 486.

CCLXXIX. Erläuterung zu dem Kupfer-Titul ꝛc. (die Schwed. Diſa). S. 490.

32. Stück. CCLXXX. Die beſeßene Magd von Lebuß, zu Franckfurt an der Oder. S. 493.

CCLXXXI. Einige mehrere Nachrichten von dem Autore der Cautionis criminalis. S. 500.

CCLXXXII. Noch ungedruckte Schriften von der Zauberey. S. 513.

CCLXXXIII. Eine Fabel von zweyen Eſeln (des heil. Nicolaus). S. 514.

CCLXXXIV. Geſpenſter-Geſchichte. S. 516.

CCLXXXV. Nachricht von dem Ende des ſel. Herrn Hof-Predigers Philippi. S. 517.

CCLXXXVI. Gründliche Nachricht von der vermeinten Bezauberung der Calviſchen Kinder. S. 520.

CCLXXXVII. M. Gerhard Grave von der Waſſer-Probe oder ſogenanntem Hexen-Baden. Oſnabr. 640. S. 530.

CCLXXXVIII. Die älteſte Zauber-Geſchichte in Franckreich (aus d. Annal. Corbejensib.) S. 532.

CCLXXXIX. Das Kalbsdorfiſche Geſpenſt. S. 541.

CCLXXXX. Disputatio inauguralis de legitima maleficos et sagas investigandi et convincendi ratione, quam in Academia Giessensi pro licentia die 6. Maj. anno MDCLXII. publicae ac solemni Magnifici Senatus Academici censurae submittit Nicolaus Brand, Lübecensis. 4. S. 553.

CCLXXXXI. Des Herrn Prof. Bourguets Erinnerung an die Herren Missionarios zu Trankebar wegen Unterſuchung der Zauberey. S. 557.

CCLXXXXII. Was die Einbildungs-Krafft vermöge. S. 560.

CCLXXXXIII. Meinung D. Bachers von der Hexerey und dem Hexen-Proceß. S. 562.

CCLXXXXIV. Anmerckung zu ꝛc. Kpfr. ebd.

33. Stück. CCLXXXXV. Wunderbare Krafft und Würckungen der Päbſtiſchen Conceptions-Zettuln. (mit Kpf.) S. 565.

CCLXXXXVI. Sonderbare Geſchichte eines Todten-Kopffes. S. 568.

CCLXXXXVII. Anmerckung von einigen vornehmen Leuten, welche eines Bündniſſes mit dem Teufel beſchuldiget worden. S. 576.

CCXCVIII. Zuſatz zu der Hiſtorie und den Schrifften von den Annabergiſchen vermeinten Zauberiſchen Kranckheiten. S. 577.

CCXCIX. Nachricht von einem Engliſchen Wercke von den Kräften des Teufels. S. 586.

CCC. Merckwürdige Erzählungen von Todten-Köpffen. S. 587.

CCCI. (Nachricht von einem gewiſſen Mönche in Dreßden, Welcher ſich als eine böſe Vorbedeutung je zuweilen ſoll ſehen laſſen; nebſt einer Unterſuchung! Was davon zu halten ſey? Durch M. P. C. Hilſcher. Dresd. 729). S. 597.

CCCIII. Conradi Mel SS. Theol. D. et Inspectoris Ecclesiarum Principatus Hersfeldensis, omina bruta, seu relatio curiosa physico-theologica. I. De scriptura in fenestris Dioecesis Insterburgensis inventa. II. De lapide in praedio perillustris Comitis de Denhof Friedrichstein reperto, cum signatura O. C. C.; III. De fungo, mundum muliebrem, quo caput ornant, exhibente; IV. de segmento electri, figuram viri grandaevi repraesentante: Qua in signaturarum originem caussasque inquiritur et vana diluuntur omina. S. 618. (Anhang zu Mel. Antiquar. sac. Frcf. 719. 4.) S. 618.

CCCIII. Probe, was für ſonderbare Würckungen durch die Kunſt und Mechanic zu Wege gebracht werden können. S. 634.

34. Stück. CCCIV. G. B. M. D. Philoſophiſche Unterſuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Cörpern. S. 637.

CCCV. M. T. Cicero de Divinatione. Auszug des andern Buchs. S. 647.

CCCVI. Marci Tullii Ciceronis Libri duo de Divinatione. Auszug des erſten Buches. S. 669.

CCCVII. Commentarius de praecipuis divinationum generibus. In quo, a Prophetiis, auctoritate divina traditis, et a physicis conjecturis discernuntur artes et imposturae diabolicae, atque observationes natae ex superstitione et cum hac conjunctae: Et monstrantur fontes ac causae physicarum praedictionum; diabolicae vero ac superstitiosae confutatae damnantur etc. recognitus ultimo et auctus ab auctore ipso Casparo Peucero D. cum interpretatione Graecorum. Servestae Anno MD.XLI. 8 maj. S. 692.

35. Stück. CCCVIII. Fortſetzung des vorhergehenden 34. Stücks. No. CCCVII. S. 709.

CCCIX. Anmerckung zu dem Kupfer ꝛc. S. 718.

CCCX. Beweiß von der unbefleckten Empfängniß der Jungfrau Maria. S. 719.

CCCXI. Die Hannoveriſche Erſcheinung. S. 722.

CCCXII. Das Schweikershauſiſche Geſpenſt. S. 728.

CCCXIII. Der relegirte Kobold. S. 734.

CCCXIV. Beſonderer Spiritus familiaris (in der Wiener Kunſtkammer). S. 748.

CCCXV. Probe von der Beſchaffenheit der Teuffeliſchen Beſitzungen in der Römiſchen Kirche. S. 749.

CCCXVI. Auszug aus einer Schrift Erasmi Francisci (dem wunderreichen Uberzug unſerer Niederwelt oder Erd=umgebenden Lufft=Kreiß ꝛc. Nürnb. MDCLXXX. 4. c. fig., ingl. Acerra Exoticorum oder Hiſtoriſchem Rauch=Faß ꝛc. Frckf. MDCLXXXIV. 8.) S. 750.

CCCXVII. Von den beſondern Kunſtſtücken der alten Teutſchen Taſchen=Spieler. S. 752.

CCCXVIII. Eine wunderbare Geſchichte (Wunder d. h. Barbara an einem Verbrannten). S. 763.

CCCXIX. P. Abraham a. S. Clara. Etwas für alle. S. 765.

CCCXX. Etwas Neues aus den Teufels=Geſchichten. S. 767.

CCCXXI. Beweiß, daß wahrhaftig Hexen ſeyen (Frommann de existentia etc. diabol.) S. 768.

CCCXXII. Anmerckung zu dem Tit.=Kpf. (Horoſkope). S. 769.

CCCXXIII. Ein Catholiſches Wunderzeichen (wider Luth. Lehr ꝛc.) S. 774.

CCCXXIV. D. Niclas von Amßdorff Geſpenſt. (aus Luthers Tiſchreden num. XXIV. fol. 213.) S. 779.

36. Stück. CCCXXV. Noch einige Anmerckungen von der erſten und zweyten Ausgabe der Cautionis Criminalis. S. 781.

CCCXXVI. Zuſatz zu der Geſchichte des Doctoris Sorbonici Guilielmi Edelini. S. 784.

CCCXXVII. Die Zauberey des Athanasius. S. 787.

CCCXXVIII. D. Luthers Urtheil von den Vampyren (Tiſchreden Cap. XXIV. fol. 211.) S. 794.

CCCXXIX. Einige ganz neue Nachrichten von der Indianiſchen Zauberey. S. 795.

CCCXXX. Curieuſe Nachricht aus dem Fegfeuer. S. 798.

CCCXXXI. Die ſonderbare Eigenſchaft der Zauberer und Hexen in Ungarn. S. 804.

CCCXXXII. Verzeichniß der Hexen=Leute, ſo zu Würzburg Anno 1627. 1628 und Anfangs 1629. verbrennt worden (158 Perſonen in 29 Bränden. Am Ende: Seithero ſind noch zwey Brände gethan worden. Datum, den 16. Febr. 1629. Bis dahero aber noch viel unterſchiedliche Brandte gethan worden.) S. 807.

XXIV. Inhalt von Horſt's Zauber-Bibliothek.

Erſter Theil.

Erſte Abtheilung. Ausführliche wiſſenſchaftliche Abhandlungen enthaltend. — Theurgie, oder vom Streben der Menſchen in der alten und neuen Zeit, zwiſchen ſich und der Geiſterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken.

Erſter Abſchnitt. Begriff uud Urſprung des Glaubens an Theurgie nach ſeinem Zuſammenhang mit der Dämonenlehre. S. 3.

Zweiter Abſchn. Philo's pneumatologiſche und theurgiſche Anſichten. S. 17.

Dritter Abſchn. Theurgie in den beiden erſten chriſtlichen Jahrhunderten. S. 31.

Vierter Abſchn. Theurgie bei den Alexandrinern und Neuplatonikern. Plotins Philoſopheme über das Geiſterreich und die Theurgie. S. 40.

Fünfter Abſchn. Porphyrs Anſichten von Theurgie und Magie in Verbindung mit deſſen Geiſterlehren. (Nebſt einigen Bemerkungen über die Aechtheit ſeines Briefes von Anebon). S. 53.

Sechſter Abſchn. Jamblich, ein groſer Verehrer der theurgiſchen Wiſſenſchaften. Deſſen Anſichten vom Geiſterreich, der Magie und Theurgie. Beſchluß. S. 63.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberſchriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

I. Pnevmatologia Occulta. Moraliſch-hiſtoriſche Einleitung zu dieſer Schrift. Erſter Abſchn. S. 93.

Zweiter Abſchnitt. S. 99.

Pnevmatologia occulta et vera. S. 102.

II. Herpentils ſchwarze Magie. Hiſtoriſch-kritiſche Vorerinnerung zu dieſer Schrift. S. 157.

Dritte Abtheilung, Actenſtücke zu einer Reviſion des Hexenproceſſes enthaltend.

I. Actenmäßiger Bericht eines vor den Gewerben der kaiſerlichen freien Burg Lindheim in den Jahren 1631—33 geführten Hexenproceſſes. S. 179.

II. — — von der zu Unterzell bei Würzburg vorgefallenen erſchrecklichen Begebenheit puncto Maleficiorum et Magiae. (aus d. Act. historico-ecclesiastic. Th. LXXV. 1749. S. 370—376.) S. 205.

III. Der berühmte Hexen-Proceß zu Mohra in Schweden, vom Jahre 1670. S. 212.

IV. Seltſame, angeblich zauberiſche Vorfälle, in den Waiſenhäuſern von Amſterdam und Horn, ſowie bei dem Mädchen-Inſtitute der A. Bourignon zu Ryſſel. Als Parallelen zu den Kindern von Mora. S. 219.

Vierte Abtheilung, wiſſenſchaftliche, hiſtoriſch-philoſophiſche Abhandlungen über den Geſpenſterglauben, Berichte von merkwürdigen Geiſtererſcheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, ſymboliſchen Träumen u. ſ. w. enthaltend.

I. Vom Geſpenſterglanben der Völker nach ſeinem Urſprunge und Begriffe und ſeinen verſchiedenen Gattungen. Nebſt einer merkwürdigen und höchſt ſonderbaren Geiſtererſcheinung aus neuerer Zeit. (Außer vielen anderen ſind hier folgende Schriften erwähnt und zum Theil benutzt: Alberti, Diss. de spectris, Gehres, Diss. de morbis a spectrorum apparitione oriundis; C. F. Romanus, Comment. polemica

de existentia spectrorum; Schwarze, ungegründete Leugnung der Geſpenſter ꝛc. 1779.; Jac. de Clusa, libb. de apparitionibus spirituum; Wedel, Diss. de spectris; Thomaſius, Unterſuchung der Frage, ob ein Contract wegen Geſpenſterfurcht aufgehoben werden könne; Joh. v. Münſter, chriſtlicher Unterricht von den Geſpenſtern; Sammlung ſeltener Geſpenſtergeſchichten. Nürnb. 753. 8.; Les LIVRES des Spectres ou Apparitions et Visions d'Esprits, Anges et Demons se monstrans sensiblement aux hommes, par Pierre le Loyer, Conseiller au Siege presidial d'Angers — Ulpianus, Libro vicesimo quinto, ad Edictum: Ostentum cum quid prodigiosum videtur, quae Graeci PHASMATA vocant. — A la Royne Mere Roi. A. Angers 1686 [Tom. I. 642 pag.; Tom. II. 304 pag.] med. 8.) S. 235.

II. Die Vampyrs; oder amtlicher Bericht d. d. Meduegya d. 7ten January 1732 und Belgrad d. 26. eod. pto. der Blutſaugenden Todten oder ſogenannten Vampyrs-Geſpenſter zu Meduegya in Servien. Nebſt einer einleitenden Erzählung zu dieſer ſeltſamen Begebenheit und gleich ſeltſamem Actenſtücke. S. 251.

III. Schriften und Hypotheſen über die Vampyrs aus der erſten Hälfte des verwichenen Jahrhunderts. Ein literariſch-hiſtoriſcher Beitrag zur Charakteriſirung dieſes Gegenſtandes, ſo wie des Geiſter- und Geſpenſterglaubens in jenem Zeitraum. (Curieuſe und ſehr wunderbarliche Relation von denen ſich neuer Dinge in Servien erzeigenden Blutſaugern oder Vampyrs, aus authentiſchen Nachrichten mitgetheilet und mit hiſtoriſchen und philoſophiſchen Reflexionen begleitet, von W. S. G. E. A. Leipz. 732. — Actenmäßige und umſtändliche Relation von denen Vampyren. Leipz. 732. — Chriſtoph Friedrichs Pemelii philoſophiſcher Verſuch, ob nicht die merkwürdige Begebenheit der Blutſauger oder Vampyren aus den principiis naturae hergeleitet werden könne. Wien 732. — Curieuſe Relation von denen ſich in Servien erzeigend habenden Blutſaugern. Leipz. 732. — Gottlieb Heinrich Voigts kurzes Bedencken von den Relationen wegen der Vampyren. Leipz. 732. — Schreiben eines guten Freundes an einen andern guten Freund, die Vampyren betreffend. ebd. eod. Eines Weimariſchen Medici Dr. Joh. Christ. Fritschii muthmaßliche Gedanken von den Vampyren oder Blutſaugenden Todten. Leipz. 732. 8. — Putoneus beſondere Nachricht von denen Vampyrs. Leipz. 732. — Joh. Chriſtian Harenbergs vernünftige und chriſtliche Gedanken über die Vampyrs oder Blutſaugenden Todten. Wolfenbüttel 732. — Ottonis Graben zum Stein unverlornes Licht und Recht derer Todten unter den Lebendigen. Wittenb. 732. — Visus et repertus über die ſogenannten Vampyren. Nürnb. 732. — Chriſtliche Betrachtungen über die wunderbarliche Begebenheit mit den Blutſaugenden Todten in Servien. Leipz. 732. — Dissertatio physica de cadaveribus saugvisugis, sub praesidio Joh. Christ. Stockii. Jenae 732. — Joh. Heinr. Zopffii Dissert. de Vampiris Serviensibus Hallae 733. — Abhandlung des Daſeyns der Geſpenſter und des Vampyrismus. Augsb. 768. — Dissertatio de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo sic dictis Vampyren, Praes. M. Joh. Ch. Pohlio, signicens. Siles., Resp. Jo. Gottl. Hertelio, Philos. et Med. Stud. Lips. 732. — M. Michael Ranftii, Gossa Misn. Tract. von dem Kauen und Schmatzen der Todten in Gräbern, worin die wahre Beſchaffenheit der Hungariſchen Vampyrs oder Blut-Sauger gezeiget, auch alle von dieſer Materie bisher edirten Schriften recensiret werden. Leipz. 734. 8. — (Nach der Th. VI. S. 360 befindlichen, aus d. neuen Zeit. v. gel. Sachen 1734 Th. II. Num. LXXXII. S. 736 entlehnten Recenſion der letzteren Schrift enthält dieſelbe eine Ueberſetzung von des Verf. de masticatione mortuorum in tumulis liber singularis, exhibens duas dissertationes, quarum prior historico-critica, altera philosophica est. Lips. 728; die Actenmäßige Relation von den Hungariſchen Vampyrs und die Recenſion von 20 über dieſen Gegenſtand erſchienenen Schriften.) S. 264.

IV. Merckwürdige Geiſtererſcheinung dämoniſcher Art aus der früheren Hälfte des 18. Jahrhunderts. (aus Reichardt Beitr. Th. II. S. 229.) S. 279.

V. Beiſpiel einer ausgezeichneten Divinationskraft. Nebſt einer Anekdote von Swedenborg und Gaffarelli's Erklärung der Wolkenbilder. (Letzteres aus Curiositez inouyes, hoc est: Curiositates inauditae de Figuris Persarum, Talismannicis etc. Hamb. 676. kl. 8.) S. 285.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geſchichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reiſebeſchreibungen, Miſſionsberichten u. ſ. w. zur Charakteriſirung des Zauber- und Geſpenſterglaubens enthaltend.

I. Copei eines merkwürdigen Schreibens des Hrn. Fr. Sayers in Amerika, die Bekehrung eines berühmten Zauberers unter den Wilden, und andere ſeltſame, faſt unglaubliche Dinge und Geiſtererſcheinungen betreffend, welche er nach Frankf. a. M. an einen ſeiner Bekannten daſelbſt Ao. 1746. überſchicket, nebſt dem Engliſchen gedruckten Diario, daraus er dieſen Auszug gemacht. (aus d. Act. hist.-eccles. Th. 85. S. 201—16. v. J. 1751.) S. 293.

II. Die zwei ſcandinaviſchen Zauber- und Wunder-Häringe vom Jahre 1587. S. 306.

III. Der pommerſche Zauber- und Wunder-Schwerdtfiſch vom Jahre 1596, (nach Raphael Egli.) S. 308.

IV. Des Engländers Pordage ſeltſamer Kampf mit einem Rieſen und Drachen im Jahre 1651. S. 314.

V. Wunderbarliche Viſionen der ſogenannten philadelphiſchen, von Pordage geſtifteten Geſellſchaft im Jahre 1651. IV. u. V. (aus ſeiner Göttlichen und wahren Metaphysica, dergleichen noch nicht ans Licht gekommen, ſo lange die Welt geſtanden ꝛc.) S. 318.

VI. Die magiſche Kraft, nach Johanna Leade. S. 324.

VII. Abentheuerliche Zaubergeſchichten aus einer der älteſten deutſchen politiſchen Zeitungen, (den Frankfurter) Wöchentlichen Relationen vom Jahre 1593. S. 327.

VIII. Komiſch-tragiſcher Teufels-Spuk vom Jahre 1676 aus eem Kirchenbuche des Amts- und Fräuleinkloſters Neuendorf bei Gardelegen. Als Beitrag zu einem Sittengemählde des ſiebenzehnten Jahrhunderts. (Nebſt einer Bitte an die vaterländiſchen Geiſtlichen). S. 330.

IX. Was man in der Teufels- und Hexen-Periode nicht Alles glaubte!!! Oder hiſtoriſch-pſychologiſche Seltſamkeiten aus dem fünfzehnten und ſechszehnten Jahrhundert, den Zauber-, Hexen- und Geſpenſterglauben jener Zeit betreffend. (Nebſt einigen litterariſchen Nachrichten von dem Roſtock'ſchen Rechtsgelehrten J. G. Godelmann (aus deſſen unter nachſtehendem Titel überſetzter Schrift dieſer Aufſatz genommen iſt: Von Zäuberern, Hexen vndt Vnholden. Wahrhaftiger vndt wohlgegründter Bericht Herrn Georgij Godelmanni, beyder Rechte Doctor vnnd Profeſſorn in der hochen Schul zu Roſtoch, wie dieſelbigen zu erkennen vnd zu ſtraffen. Allen Beampten zu vnſern Zeitten von wegen vieller vngleicher vnd ſtreittiger Meynung ſehr nützlich und nothwendig zu wiſſen. Jetzunder aber allen Liebhabern, mit Vorwiſſen des Authoris, ohne Abbruch deß rechten Verſtands Lateiniſcher vnnd anderer etwaß frembder Worten, auch eingeführten Gebräuch, auffs fleiſſigſte verteutſchet, vnd mit einem ſonderlichen Rathſchlag vnd Bedenken gemehret, Alles durch M. Georgium Nigrinum, Heſſiſchen Superintendenten zu Echzell in der Wetterawe. 2. Chronik XIX. v. 6. Und der König Joſaphat gebott den Richtern und ſprach: Sehet zu, was ihr thut ꝛc. Mit Römiſch Kayſ. Maj. Privilegien, auff zehn Jahr nit nachzudrucken begnadigt. Gedruckt zu Frankfort am Mayn M. D. XCII. 4. S. 333.

X. Ueber Luther's Diabologie und Dämonologie. S. 353.

XI. Einige Stellen aus Luthers Schriften zur Bezeichnung ſeiner Diabologie, ſowie der Diabologie ſeines Zeitalters (I. 60. b. §. 2. 3. Cap. 3.; 61 H. §. 1.; 62 b. §. 1.; §. 5. 6.; 62 b. §. 5. 6. 7. Cap. 3.; 64 b. §. 5. Cap. 3. 78 b. §. 1. Cap. 3. ꝛc. der Wittenb. Ausg.)

XII. Mehrere charakteriſtiſche Anekdoten aus Luthers Schriften in Betreff des Teufels- und Zauberglaubens des ſechszehnten Jahrhrhunderts (Analecta sacra, oder Ueberbliebene Brocken auß dem X. u. XI. Wittenbergiſchen Theil der deutſchen Schriften des ſeligen Mannes D. Martini Lutheri, welche in die XII. geiſtlichen Brodkörbe nicht haben können gebracht werden, Anjetzo aber damit ſie nicht zurücke blieben und umbkämen, zuſammen geleſen vnd in X. Bücher vertheilet worden ſind durch Erasmum Gerberum, der Evangeliſchen Kirche zu Regenſpurg p. t. Pastorn und Superintendenten. Frkf. a. M. M.DCLXX.) S. 365.

Miscellen. S. 371.

Schlußwort. S. 385.

Zweiter Theil.

Erſte Abtheilung, ausführliche wiſſenſchaftliche Abhandlungen enthaltend. Von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunſt in der alten und neuen Welt.

Erſter Abſchn. Vom Urſprung des Zauberglaubens, der Magie und der Zauberkunſt bei den alten u. neuen Völkern, ſowie von deſſen Bedingungen im menſchlichen Geiſte. S. 3.

Zweiter Abſchn. Von der Idee des Zauberglaubens und der Magie und deren verſchiedenen Ausbildung in der alten und neuen Welt. S. 44.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberſchriften, ganz, oder im Auszuge enthaltend.

I. Pnevmatologia occulta et vera. Forſetz. u. Beſchl. S. 79.

Inhalt der Pnevmatologia occulta. S. 97.

II. Herpentils ſchwarze Magie. Vorwort. S. 101.

III. Doctor Fauſts groſer und gewaltiger Höllenzwang ꝛc. Nach dem Prager Exemplar 1509. S. 108.

von J. M. Schwager. S. 133, dem Kirchenb. d. Kloſters Neuendorf bei Garbeleben, und: „Mantissa oder Zugab benahmtliche die Mylianiſche zuſammengeſammelte Geheime Artzney-Mittel Wider die zauberiſche Schäden oder Kranckheiten: Oder eine richtige Art vnd Waiß, wie man die Zauber-Sachen, Beſchwöhrungen, Geſpott, Affen-Spiel und Gaukel-Poſſen des leydigen Teuffelß, aus welchen Contracturen, Verkrümmungen, Gichten, Bangigkeit deß Herzens u. ſ. w. zu entſpringen pflegen, heylen, wegtreiben, außrotten, verhüten, vnd die von ſolchen angegriffenen, oder verzäuberten vnd beſchrynen Perſohnen befreyen vnd curiren ſolle, Welches biß anhero nur geſchrieben in etlicher gelehrter Leut Händen verborgen gehalten, nunmehro aber auch in Teutſcher Sprach an das Tageslicht gebracht worden von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. S. 134—182. 198. 283—314.) S. 252.

VIII. Lächerlichkeiten aus der Teufels- und Herenproceß-Periode. Fortſetzung des im vorhergehenden Theile abgebrochenen Aufſatzes. (Aus Dr. J. Christiani Francisci Paullini heylſame Dreck-Apotheck. Frckfth, a. M. 1687. Abth. 5. Cap. 15, S. 263, Cigognae Magiae omnifaria etc. Bodin, Remigius, De Lancre [Tableau de l'Inconstance des mauvais anges et demons etc., Camerarii Medit. hist. T. I. L. IV. C. 10. u. A.) S. 364.

Miscellen. S. 375. (aus: Koch-Sternfeld, Salzburg u. Berchtesgaden in hiſt.-ſtatiſt. Beitr. Salzb. 810. Th. II. Num. VI., M. Gr. Fried. Wernsdorf, de ritu, sternutantibus bene precandi. Leipz. 741. 4., Rühs, Finnland und ſeine Bewohner; Friedr. II. hinterl. Werke. Bd. 13. S. 88. der Ausg. Frkf. u. Leipz. 788, u. A.) S. 375.

Vierter Theil.

Erſte Abtheilung, ausführliche wiſſenſchaftliche Abhandlungen enthaltend. Fortſetzung und Beſchluß des Aufſatzes von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunſt in der alten und neuen Welt.

Zweiter Abſchnitt. Von der Idee des Zauberglaubens und der Magie, und deren verſchiedenen Ausbildungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Aufgeführt und zum Theil benutzt ſind hier: Jac. Acontius, de stratagematibus Satanae etc., neu ed. von Martyni-Laguna 791; Helmont, de, magnet. vulner curat. opp. omnia. 3 Voll. 658. fol.; Thomas Willis, Opp. Genf 680. 4.; Ettliche Tractatus des hocherfarnen vnd berümteſten Philippi Theophrasti Paracelsi, der waren Philoſophi Doctoris etc. Straßb. 570, Floerkius, J. Er., Comment. de crimine conjurat. spirituum [Jen. 721.] Camil. Campegius, addit. ad Zangii Ugolini Lib. de Haereticis; Über die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Ueberſetzung eines egypt. Manuſcripts ꝛc. Ein nachgelaſſenes Werk von dem Hofrath von Eckartshauſen. München 819; Heucher, de vegetabilibus magicis. Witteb. 700; Albertus Magnus, de virtutibus herbarum, lapidum etc. Frcf. a. M. 615. 12.; der aus ſeiner Aſche ſich wieder ſchön verjüngende Phönix, oder gantz newer Albertus Magnus, mit ſeinen curieuſen Schriften, ſowohl rare vnd unbekannte Geheimnuſſe der Natur, als auch von Erzeugung derer Menſchen, erſprießlicher Fortpflanzung derer Familien, wie auch andere fürtreffliche Sachen, das Frauenzimmer betreffend, vorſtellend. Allen denen, ſo ſich an dergleichen Materie geziemendermaſſen zu verhalten ſuchen, zum Nutzen vnd Unterricht wohlmeynend mitgetheilet von Casparo Nigrino. Zuletzt iſt der Hebammen-Catechismuß beygefüget. Hamb. 720. 8.; Psellus, de lapidum virtutibus. Tolosae 615; Petri Arlensis Scudalupis Sympathia septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Parisiis 611. 8.; Costa Ben-Lucae, de ligaturis physicis, lat. von Albin. Villanovano; Israel. Hiebner, mysterium sigillorum, herbarum et lapidum; Jo. Chiffletius, Comment. in Macarii Abraxas; Alb. Villanovensis magia astrologica, veterum sophorum sigilla et imagines magica, seu sculpturae lapidum aut gemmarum ex nomine tetragrammaton cum signatura planetarum auctoribus Zoroastre, Hermete, Salomone, Raphaële, Chaële, Thelete etc. ex Jo. Trithemii manuscriptis erutae. Parisiis 612.; Maji Diss. de lustrationibus et purificationibus veterum Hebraeorum; u. v. A.)

Zweiter Abſchn. Fortſetzung. S. 72. (Hier ſind u. A. angeführt und theilweiſe benutzt. Jo. Reuchlin, de arte cabbalistica lib. III. Hagenau 517. fol.; ejusd. de verbo mirifico. Bas. 494. fol. Tüb. 514. fol.; Tritenheim. de potestate septem spirituum.)

Dritter Abſchn. Fortſetzung und Beſchluß. S. 95.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberſchriften ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 123.

I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst- und Wunder-Buch ꝛc. Fortſetzung. S. 141.

II. De lamiis et phitonicis mulieribus etc. Fortſetzung. S. 163.

III. Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Beſchluß. S. 168.

auß Leſung ſolcher Bücher bekommen, ſo von der Zauberey, Beſchwöhrungen, Beſeſſenen, Zauberern, Wöhr-Wölffen, Incubis, Succubis, Sabbath der Hexen, weiſſen Fraven, wilden Männern, Polter-Geiſtern vnd Geſpenſtern, wie auch von Träumen, Lapide Philosophorum, Astrologie, Nativität-Stellen, Talismanniſchen Bildern, Glücks- vnd Unglückstagen, Finſternuſſen, Cometen vnd Calendern, kurtz welche von allerhand Erſcheinungen, Wahrſag-, Zauber- vnd Hexenkünſten vnd andern abergläubiſchen Dingen handeln. Durchgehends mit vielen curieuſen Noten verſehen ꝛc. vnd in zwo Theilen abgehandelt. Auß dem Frantzöſiſchen überſetzet. Dantzig Anno 1712. [Verf. ſoll Bourdelot ſein.] S. 287.

II. Der Teufel bekehret den Herrn von Queriolet. Ein merkwürdiger Beitrag zur berüchtigten Geſchichte der Teufel und Beſeſſenen von Loudun (aus: „Das Leben Monsieur Pierre Gouello de Queriolet, eines der allergröbſten Sünder, zu deſſen Bekehrung ſich Gott hat gefallen laſſen, die Teuffel zu Predigern zu machen in der Schrift: „Die unerforſchlichen Wege der Herunterlaſſung Gottes, in welchen er ſich nach denen offt unächten Begriffen der Menſchen richtet, dargeleget in dreyen aus der Frantzöſiſchen Sprache ins Teutſche überſetzten Lebens-Läuffen. Nebſt beygefügten Erwegungen über die Abſonderung und Herunterlaſſung, worinnen er vor der falſchen und ſelbſtklugen Condescendenz der Neulinge, welche theils aus Bekehrſucht, theils aus Kreutz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrift vorbey gehet, und ohne inneres Licht des Geiſtes der Herunterlaſſung Gottes nachzuahmen vorwendet, beſonders in dieſen letzten Zeiten des Gerichts des Drachen und der Hure, wie auch zugleich vor vermeſſenen, aus dem Unglauben und eigenen Modell hervorkommenden Richten über dieſe und dergleichen der nachgebenden Herunterlaſſung Gottes gemäſſe Führungen der Seelen gewarnet wird von Einem, der die langmüthige Liebe und Herunterlaßung Gottes und das Saltz in Chriſto ſuchet und erbittet. Leipz. 735." mit Vorr. dat. Ebersdorf d. 29. Januarii 1735.) S. 298.

III. (Der Kohlſchwartze Teuffel, das iſt: Eine ſcharffe Predig vom vnd widder den Teuffel, Aus der erſten Epiſtel St. Petri am 5ten V. 9. Ewer Wiederſacher der Teuffel gehet umbher, wie ein brüllender Löwe, vnd ſuchet, welchen er verſchlinge ꝛc. Ueber einen erſchröcklichen Fall einer Manns-Perſohn, die ſich in Schwermuth dem Teuffel mit eigenem Bluth verſchrieben, darüber in Verzweifflung gerathen, aber durch Gottes Gnad wieder zurecht gebracht, vnd dem Teuffel aus dem Rachen geriſſen worden; den 24ten Sonntag nach Trinitatis dieſes hinlauffenden 1642. Jahrs, in denen des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, bey Volckreicher Gemeind gehalten; Auch beſambt hiſtoriſcher Erzehlung deß ſchweren Gewiſſenfalls ſelbſten, vnd auff ſeyten des Ministerii mit der armen Seel gehaltenen Proceß; den Verſtockten zur Warnung, den Stehenden zur Vermahnung, den Angefochtenen zum Troſt, vndt in Druck gegeben, durch Tobiam Wagnern, der Heiligen Schrift Doctoren vnd Pfarrern daſelbſten. Gedruckt zu Ulm ꝛc. Anno 1643.) S. 308.

IV. Etwas aus dem Leben der Chriſtina Poniatowa oder Poniatowitzſch, als Beitrag zur Geſchichte des Propheten- und Miſſionsweſens im ſiebenzehnten Jahrhundert (höchſt ſeltſame, für den Arzt ſehr wichtige körperliche und pſychiſche Zufälle enthaltend). S. 320.

Vorzüglich nach Corrodi. Angeführt ſind auch: J. A. Komenius, höchſt-verwunderſamliche Offenbarungen, welche der Böhmiſchen Edel-Jungfer Chr. Poniatovia ꝛc. in denen Jahrgängen 1627. 1628. und 1629 geſchehen ꝛc. s. l. 711.

V. Eva Margaretha Fröhlich, Anna Fleiſcher, und Anna Maria Vetter, drei Prophetinnen. Als Beitrag zur Geſchichte des Aberglaubens, und namentlich des Weiſſagungs- und Viſionsweſens im ſiebenzehnten Jehrhundert. (Nach Corrodi.) S. 332.

VI. Antoinette Bourignon und Jane Leade. S. 339. (Von den Schriften der Letzteren ſind hier angegeben und benutzt: 1) Die himmliſche Wolke. Amſterd. 694. 2) Offenbahrungen der Offenbahrungen. ib. 695; 3) der henochianiſche Wandel mit Gott. ib. 696; 4) die Geſetze deß Paradießes. ib. 696; 5) die Wunder Schöpfung Gottes geoffenbahret vnd der Autorinn würcklich zu erkennen gegeben. ib. eod. 6) Eine bothſchafft an die Philadelphiſche Societät. ib. eod. 7) Der Baum des glaubens oder lebensbaum, ſo im paradieß Gottes wächſt, wovon alle wunder der neuen ſchöpffung ausgehen müſſen. ib. eod. 8) Die Arche des glaubens, alß ein Anhang des vorhergehenden vom lebensbaum, vnd eine entdeckung der newen welt in ſich haltend. ib. eod. 9) Des Garten-brunnen oder diarii erſter theil. ib. 697. 10) Des Garten-brunnen ander theil, (deſſen dritter theil noch folgen ſoll) in welchen 3 theilen alle göttliche Offenbahrungen, ſo der autorin von Anno 1670 bis 1680 aus gnaden geſchehen, enthalten ſind. ib. eod. 11) Offenbahrung einer bottſchaft des ewigen evangelii. ib. eod. 12) Theologia Mystica, oder geheime und verborgene göttliche Lehre von den ewigen unſichtbarlichkeiten. J. P. M. D. 1698.) S. 339.

VII. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortſetzung des im vorher gehenden Theile abgebrochenen Aufſatzes (aus: Arnold Kirchen- ꝛc. Hiſtorie. Th. III. S. 368; den Beyträgen zur Geſchichte der Intoleranz, oder authentiſche Nachrichten von dem Leben, den Meynungen und Schickſalen D. Balth. Beckers,

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberſchriften, ganz, oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 79.

I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst und Wunder-Buch oder die ſchwarze Rabe ꝛc. Lion MCDXXXXXXIX. (Mss:) S. 86.

II. Instructio pro formandis processibus in causis strigum, sortilegiorum, et maleficorum. (Romae 657. Mss.) S. 115.

III. De lamicis et phitonicis mulieribus ad illustrissimum principem domin. Sigismundum archiducem austrie tractatus pulcherrimus (1489). S. 127.

IV. Semiphoras Vnd Schemhamphoras Salomonis Regis. S. 134.

Dritte Abtheilung, Actenſtücke zu einer Reviſion des Hexenproceſſes enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 161.

I. Wahrhafte und umſtändliche Nachricht von dem Zufalle, ſo das jungfräuliche Kloſter Unterzell nechſt Wirzburg des Praemonstratenſer-Ordens betroffen. Verfaſſet im Jahre 1749. (Bericht von Oswald Loſchert, Abt des Kloſters Oberzell an Maria Thereſia). S. 165.

II. Extrahirte Hexen-Bekenntniſſe und Hexen-Urtheile, nach den noch ungedruckten Original-Acten abgedruckt, ſämmtlich aus der erſten Hälfte des ſiebenzehnten Jahrhunderts. S. 202.

III. Der Bund mit dem Teufel, oder actenmäßige Geſchichtserzählung eines Hexenproceſſes zu Neuendorf in der Altmark vom Jahr 1671. S. 215.

Vierte Abtheilung, wiſſenſchaftliche, hiſtoriſch-philoſophiſche Abhandlungen über den Geſpenſterglauben, Berichte von merkwürdigen Geiſtererſcheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, ſymboliſchen Träumen u. ſ. w. enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 229.

I. Beiſpiel eines merkwürdigen betrügeriſchen Geſpenſter-Spuks (aus Ouſſe Th. I. S. 1617.) S. 233.

II. Die Geiſter-Familie. Eine abentheuerliche Geſchichte aus neuerer Zeit. S. 241.

III. Ein Teufelsgeſpenſt aus dem ſiebenzehnten Jahrhundert. Zur fortgeſetzten Charakteriſirung dieſer Gattung vom Aberglauben. (aus: „Tractatus Polyhistoricus Magico-Medicus Curiosus: Oder ein kurtzer, mit vielen verwunderbarlichen Hiſtorien vermengter Bericht von dem Beſchreyen und Verzaubern, auch denen drauß entſpringenden Kranckheiten und zauberiſchen Schäden. Was daſſelbe eigentlich ſeye? Aus waſerley Urſachen ſolches herkommen? Wie ſich vor ſolchem Unweſen zu hüten? Und auf was Weiße die daraus entſtandene Kranckheiten und zauberiſche Schäden, vermittelſt eines andächtigen Gebetes, und deren dazu gehörigen beſonderen Artzney-Mitteln curiret werden können. Alles aus berühmten Alten und Neuen Medicorum Seriptis, auch aus eigener Erfahrung, und 42jähriger Praxi fleißig zuſammen getragen und hervor gegeben Von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. Frckf. u. Leipz. 717.“) S. 255.

IV. Der wilde Jäger. Als Beitrag zur Geſchichte des Volksaberglaubens. S. 261.

V. Noch einige ſeltſame Teufels-Geſpenſter aus verſchiedenen Zeiten. Zur Charakteriſirung des Teufels-Glaubens nach ſeinen verſchiedenen Ausbildungen. (a. Gockel.) S. 264.

VI. Geſpenſter zum Todtlachen. Als Beitrag zu den Abentheuerlichkeiten des Geſpenſterglaubens (Goldſchmied's Höll. Morph. S. 168; Happelii Kern-Chronik. p. 333; Gockel, vom Beſchreyen ꝛc. S. 22; 18; Franciſci Weh und Ach der Ewigkeit; Höll. Morph. S. 357. 198; Eines Predigers in der Altenmark an den Herausgeber der vermiſchten Beyträge zur nähern Einſicht in das geſammte Geiſterreich überſchickte Relationen von Matthias Lüßau. S. 34 f.) S. 268.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geſchichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reiſebeſchreibungen, Miſſionsberichten u. ſ. w. zur Charakteriſirung des Zauber- und Geiſterglaubens enthaltend.

I. Monsieur Ouſſe, oder der abentheuerliche Wehrwolf. Als Beitrag zur Geſchichte der Bekämpfung des Zauberglaubens (Auszug über die Wehrwölfe, aus: „Hiſtorie, oder wunderliche Erzehlung der ſeltſamen Einbildungen, welche Monsieur Ouſſe

auß Leſung ſolcher Bücher bekommen, ſo von der Zauberey, Beſchwöhrungen, Beſeſſenen, Zauberern, Wöhr-Wölffen, Incubis, Succubis, Sabbath der Hexen, weiſſen Fraven, wilden Männern, Polter-Geiſtern vnd Geſpenſtern, wie auch von Träumen, Lapide Philosophorum, Astrologie, Nativität-Stellen, Talismanniſchen Bildern, Glücks- vnd Unglückstagen, Finſternuſſen, Cometen vnd Calendern, kurtz welche von allerhand Erſcheinungen, Wahrſag-, Zauber- vnd Hexenkünſten vnd andern abergläubiſchen Dingen handeln. Durchgehends mit vielen curieuſen Noten verſehen ꝛc. vnd in zwo Theilen abgehandelt. Auß dem Frantzöſiſchen überſetzet. Dantzig Anno 1712. [Verf. ſoll Bourdelot ſein.] S. 287.

. Der Teufel bekehret den Herrn von Queriolet. Ein merkwürdiger Beitrag zur berüchtigten Geſchichte der Teufel und Beſeſſenen von Loudun (aus: „Das Leben Monsieur Pierre Gouello de Queriolet, eines der allergröbſten Sünder, zu deſſen Bekehrung ſich Gott hat gefallen laſſen, die Teuffel zu Predigern zu machen in der Schrift: „Die unerforſchlichen Wege der Herunterlaſſung Gottes, in welchen er ſich nach denen offt unächten Begriffen der Menſchen richtet, dargeleget in dreyen aus der Frantzöſiſchen Sprache ins Teutſche überſetzten Lebens-Läuffen. Nebſt beygefügten Erwegungen über die Abſonderung und Herunterlaſſung, worinnen er vor der falſchen und ſelbſtklugen Condescendenz der Neulinge, welche theils aus Bekehrſucht, theils aus Kreutz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrift vorbey gehet, und ohne inneres Licht des Geiſtes der Herunterlaſſung Gottes nachzuahmen vorwendet, beſonders in dieſen letzten Zeiten des Gerichts des Drachen und der Hure, wie auch zugleich vor vermeſſenen, aus dem Unglauben und eigenen Modell hervorkommenden Richten über dieſe und dergleichen der nachgebenden Herunterlaſſung Gottes gemäſſe Führungen der Seelen gewarnet wird von Einem, der die langmüthige Liebe und Herunterlaßung Gottes und das Saltz in Chriſto ſuchet und erbittet. Leipz. 735." mit Vorr. dat. Ebersdorf d. 29. Januarii 1735.) S. 298.

I. (Der Kohlſchwartze Teuffel, das iſt: Eine ſcharffe Predig vom vnd widder den Teuffel, Aus der erſten Epiſtel St. Petri am 5ten V. 9. Ewer Widerſacher der Teuffel gehet umbher, wie ein brüllender Löwe, vnd ſuchet, welchen er verſchlinge ꝛc. Ueber einen erſchröcklichen Fall einer Manns-Perſohn, die ſich in Schwermuth dem Teuffel mit eigenem Bluth verſchrieben, darüber in Verzweifflung gerathen, aber durch Gottes Gnad wieder zurecht gebracht, vnd dem Teuffel aus dem Rachen geriſſen worden; den 24ten Sonntag nach Trinitatis dieſes hinlauffenden 1642. Jahrs, in denen des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, bey Volckreicher Gemeind gehalten; Auch beſambt hiſtoriſcher Erzehlung deß ſchweren Gewiſſenfalls ſelbſten, vnd auff ſeyten des Ministerii mit der armen Seel gehaltenen Proceß; den Verſtockten zur Warnung, den Stehenden zur Vermahnung, den Angefochtenen zum Troſt, vndt in Druck gegeben, durch Tobiam Wagnern, der Heiligen Schrift Doctoren vnd Pfarrern daſelbſten. Gedruckt zu Ulm ꝛc. Anno 1643.) S. 308.

. Etwas aus dem Leben der Chriſtina Poniatowa oder Poniatowitzſch, als Beitrag zur Geſchichte des Propheten- und Miſſionsweſens im ſiebenzehnten Jahrhundert (höchſt ſeltſame, für den Arzt ſehr wichtige körperliche und pſychiſche Zufälle enthaltend). S. 320.

Vorzüglich nach Corrodi. Angeführt ſind auch: J. A. Komenius, höchſtverwunderſamliche Offenbarungen, welche der Böhmiſchen Edel-Jungfer Chr. Poniatovia ꝛc. in denen Jahrgängen 1627. 1628. und 1629 geſchehen ꝛc. s. l. 711.

. Eva Margaretha Fröhlich, Anna Fleiſcher, und Anna Maria Vetter, drei Prophetinnen. Als Beitrag zur Geſchichte des Aberglaubens, und nnamentlich des Weiſſagungs- und Viſionsweſens im ſiebenzehnten Jehrhundert. (Nach Corrodi.) S. 332.

I. Antoinette Bourignon und Jane Leade. S. 339. (Von den Schriften der Letzteren ſind hier angegeben und benutzt: 1) Die himmliſche Wolke. Amſterd. 694. 2) Offenbahrungen der Offenbahrungen. ib. 695; 3) der henochianiſche Wandel mit Gott. ib. 696; 4) die Geſetze deß Paradießes. ib. 696; 5) die Wunder Schöpfung Gottes geoffenbahret vnd der Autorinn würcklich zu erkennen gegeben. ib. eod. 6) Eine bothſchafft an die Philadelphiſche Societät. ib. eod. 7) Der Baum des glaubens oder lebensbaum, ſo im paradieß Gottes wächſt, wovon alle wunder der neuen ſchöpffung ausgehen müſſen. ib. eod. 8) Die Arche des glaubens, alß ein Anhang des vorhergehenden vom lebensbaum, vnd eine entdeckung der newen welt in ſich haltend. ib. eod. 9) Des Garten-brunnen oder diarii erſter theil. ib. 697. 10) Des Garten-brunnen ander theil, (deſſen dritter theil noch folgen ſoll) in welchen 3 theilen alle göttliche Offenbahrungen, ſo der autorin von Anno 1670 bis 1680 aus gnaden geſchehen, enthalten ſind. ib. eod. 11) Offenbahrung einer bottſchaft des ewigen evangelii. ib. eod. 12) Theologia Mystica, oder geheime und verborgene göttliche Lehre von den ewigen unſichtbarlichkeiten. J. P. M. D. 1698.) S. 339.

'II. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortſetzung des im vorher gehenden Theile abgebrochenen Aufſatzes (aus: Arnold Kirchen- ꝛc. Hiſtorie. Th. III. S. 368; den Beyträgen zur Geſchichte der Intoleranz, oder authentiſche Nachrichten von dem Leben, den Meynungen und Schickſalen D. Balth. Beckers,

von J. M. Schwager. S. 133, dem Kirchenb. d. Kloſters Neuendorf bei Garbeleben, und: „Mantissa oder Zugab benahmtliche die Mylianiſche zuſammengeſammelte Geheime Artzney-Mittel Wider die zauberiſche Schäden oder Kranckheiten: Oder eine richtige Art vnd Waiß, wie man die Zauber-Sachen, Beſchwöhrungen, Geſpott, Affen-Spiel und Gaukel-Poſſen des leydigen Teuffelß, aus welchen Contracturen, Verkrümmungen, Gichten, Bangigkeit deß Herzens u. ſ. w. zu entſpringen pflegen, heylen, wegtreiben, außrotten, verhüten, vnd die von ſolchen angegriffenen, oder verzäuberten vnd beſchrynen Perſohnen befreyen vnd curiren ſolle, Welches biß anhero nur geſchrieben in etlicher gelehrter Leut Händen verborgen gehalten, nunmehro aber auch in Teutſcher Sprach an das Tageslicht gebracht worden von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. S. 134—182. 198. 283—314.) S. 252.

VIII. Lächerlichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortſetzung des im vorhergehenden Theile abgebrochenen Aufſatzes. (Aus Dr. J. Christiani Francisci Paullini heylſame Dreck-Apotheck. Frckfth, a. M. 1687. Abth. 5. Cap. 15, S. 263, Cigognae Magiae omnifaria etc. Bodin, Remigius, De Lancre [Tableau de l'Inconstance des mauvais anges et demons etc., Camerarii Medit. hist. T. I. L. IV. C. 10. u. A.) S. 364.

Miscellen. S. 375. (aus: Koch-Sternfeld, Salzburg u. Berchtesgaden in hiſt.-ſtatiſt. Beitr. Salzb. 810. Th. II. Num. VI., M. Er. Fried. Wernsdorf, de ritu, sternutantibus bene precandi. Leipz. 741. 4., Rühs, Finnland und ſeine Bewohner; Friedr. II. hinterl. Werke. Bd. 13. S. 88. der Ausg. Frkf. u. Leipz. 788, u. A.) S. 375.

Vierter Theil.

Erſte Abtheilung, ausführliche wiſſenſchaftliche Abhandlungen enthaltend. Fortſetzung und Beſchluß des Aufſatzes von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunſt in der alten und neuen Welt.

Zweiter Abſchnitt. Von der Idee des Zauberglaubens und der Magie, und deren verſchiedenen Ausbildungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Aufgeführt und zum Theil benutzt ſind hier: Jac. Acontius, de stratagematibus Satanae etc., neu ed. von Martyni-Laguna 791; Helmont, de, magnet. vulner curat. opp. omnia. 3 Voll. 658. fol.; Thomas Willis, Opp. Genf 680. 4.; Ettliche Tractatus des hocherfarnen vnd berümteſten Philippi Theophrasti Paracelsi, der waren Philoſophi Doctoris etc. Straßb. 570, Floerkius, J. Er., Comment. de crimine conjurat. spirituum [Jen. 721.] Camil. Campegius, addit. ad Zangii Ugolini Lib. de Haereticis; Über die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Ueberſetzung eines egypt. Manuſcripts ꝛc. Ein nachgelaſſenes Werk von dem Hofrath von Eckartshauſen. München 819; Heucher, de vegetabilibus magicis. Witteb. 700; Albertus Magnus, de virtutibus herbarum, lapidum etc. Frcf. a. M. 615. 12.; der aus ſeiner Aſche ſich wieder ſchön verjüngende Phönix, oder gantz newer Albertus Magnus, mit ſeinen curieuſen Schriften, ſowohl rare vnd unbekannte Geheimnuſſe der Natur, als auch von Erzeugung derer Menſchen, erſprießlicher Fortpflanzung derer Familien, wie auch andere fürtreffliche Sachen, das Frauenzimmer betreffend, vorſtellend. Allen denen, ſo ſich an dergleichen Materie geziemendermaſſen zu verhalten ſuchen, zum Nutzen vnd Unterricht wohlmeynend mitgetheilet von Casparo Nigrino. Zuletzt iſt der Hebammen-Catechismuß beygefüget. Hamb. 720. 8.; Psellus, de lapidum virtutibus. Tolosae 615; Petri Arlensis Scudalupis Sympathia septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Parisiis 611. 8.; Costa Ben-Lucae, de ligaturis physicis, lat. von Albin. Villanovano; Israel. Hiebner, mysterium sigillorum, herbarum et lapidum; Jo. Chiffletius, Comment. in Macarii Abraxas; Alb. Villanovensis magia astrologica, veterum sophorum sigilla et imagines magica, seu sculpturae lapidum aut gemmarum ex nomine tetragrammaton cum signatura planetarum auctoribus Zoroastre, Hermete, Salomone, Raphaële, Chaële, Thelete etc. ex Jo. Trithemii manuscriptis erutae. Parisiis 612.; Maji Diss. de lustrationibus et purificationibus veterum Hebraeorum; u. v. A.)

Zweiter Abſchn. Fortſetzung. S. 72. (Hier ſind u. A. angeführt und theilweiſe benutzt. Jo. Reuchlin, de arte cabbalistica lib. III. Hagenau 517. fol.; ejusd. de verbo mirifico. Bas. 494. fol. Tüb. 514. fol.; Tritenheim. de potestate septem spirituum.)

Dritter Abſchn. Fortſetzung und Beſchluß. S. 95.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauberſchriften ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 123.

I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst- und Wunder-Buch ꝛc. Fortſetzung. S. 141.

II. De lamiis et phitonicis mulieribus etc. Fortſetzung. S. 163.

III. Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Beſchluß. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenſtücke zu einer Reviſion des Hexenproceſſes enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 201.

I. Renate. Endurtheil über deren Proceß. S. 201.

II. Einige Bemerkungen über eine beſondere Art von Hexenproceſſen. S. 205 u. 210. (enthält eine Nachricht von „Lange, l'histoire de la fille maleficiée de Courson, avec une dissertation physique sur ce malefice. à Lisieu *1717." aus d. Neuen Zeit. v. gel. Sachen. 718. Num. XXVII. S. 210. 211. u. Auszüge aus Mainzer Raths-Protokollen von 1505 u. 1511.)

III. Beſeſſene. S. 219. (Actenſtücke über die beſeſſene Maria Francisca zu Heidelberg. 1751 u. 1752.

Vierte Abtheilung, wiſſenſchaftliche, hiſtoriſch-philoſophiſche Abhandlungen über den Geſpenſterglauben, Berichte von merkwürdigen Geiſtererſcheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, ſymboliſchen Träumen u. ſ. w. enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 245.

I. Kurze Beſchreibung von Herrn D. und Professore wie auch Superintendent Schuppart zu Gieſen, was maſen Er 6 Jahr lang zu Fadelbach in Schwaben nicht weit von Heilbron, von dem Teufel groſe Tentationes erlitten, wie er ſolches Selbſten im Collegio thetico erzehlet, und von mir J. M. Bindewald nachgeſchrieben worden. 1725. S. 250.

II. Der geiſtreiche Kobolt (aus d. Goth. Taſchen-Cal. 1774) S. 260,

III. Abentheuerliche Erſcheinung, welche der berühmte Advokat Graverol zu Nimes einſtmals gehabt hat, oder gehabt haben ſoll. (aus: „Mad. de C.*** Lettres histor. et galantes. Par. 739. Lettre XXXI. p. 397—402.) S. 264.

IV. John Drydens aſtrologiſche Wahrſager-Kunſt (aus d. Engl. Plutarch u. Cibbers Leben berühmter Engliſcher Dichter.) S. 269.

V. Geſpenſter von allen Farben und Raçen. Zur hiſtoriſch-literariſchen Charakteriſirung der Vergangenheit. S. 282. (Enthält: 1) die mit Ruthen gepeitſchte Todtenhand, aus Hauber S. 282; 2) die groſe Steyermärkiſche weiſſe Schlange; ein Teufels-Geſpenſt, aus Hauber S. 284; 3) das zu Spieß-Ruthen verurtheilte Stockholmer Geſpenſt. (aus: Neu aufgerichtete und eroffnete Schatzkammer vieler anmuthiger und ſonderbarer Erfindungen, Erzehlungen und Gedancken, ausgefertiget von M. Jakob Daniel Ernsten. Altenb. 704. Th. IV. Num. LV. S. 108. [auch in Hauber.] S. 286; 4) ein Vampyr zu Luthers Zeiten, und Luthers Urtheil darüber, aus Tiſchreden Cap. XXIV. fol. 211. v. 212. S. 287; 5) zwei Ritter-Geſpenſter aus der Reformationszeit, ebendaſ. Cap. XXIV. fol. 213. S 589; 6) ein Zauber-Geſpenſt theilt Ohrfeigen aus und ſtürzt Laſt-Wagen auf den Straßen um, aus: neu aufger. Schatzkamm. Th. IV. Num. LX. S. 476. [auch bei Hauber] aus Fauſts Leben S. 290; 7) Doctor Fauſts zauberiſche Geſpenſter-Jagd. S. 293; 8) die verwechſelten Menſchen-Köpfe, aus Happelii Rel. curios. Th. I. S. 450, S. 295; der Teufel ſucht Thedeln von Wallmoden durch ein Leichengeſpenſt zu erſchrecken, daß er ein Kreutz vor ihm ſchlagen ſoll, S. 297; 10) das Glaß-Teufelchen zu Wien, aus Keyßlers Fortſetz. neueſter Reiſen ꝛc. 83. Br. S. 936. [auch bei Hauber.] S. 300.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geſchichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reiſebeſchreibungen, Miſſionsberichten u. ſ. w., zur Charakteriſirung des Zauber- und Geſpenſterglaubens enthaltend.

I. Der Teufel bekehrt den Herrn vor Queriolet. Fortſetzung und Beſchluß. S. 405.

II. Der Kohlſchwartze Teuffel ꝛc. Fortſetzung und Beſchluß. S. 317.

III. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode. Fortſetzung und Beſchluß (aus: „J. S. Halle's Fortgeſetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur" ꝛc. Berl. 788. Bd. I. S. 497 f.; Ernſtens Confect-Taffel, Bd. II. S. 733; Außerleſenſter Curioſitäten merckwürdiger Traum-Tempel ꝛc. Frkf. u. Leipz. 714. S. 407.) S. 333.

IV. Lächerlichkeiten aus der Teufel- und Hexenproceß-Periode. Fortſetzung u. Beſchluß. (aus: Becker ꝛc.) S. 339.

Miscellen. S. 353 (u. a. aus dem Talmud, d. Clavic. Sal. ꝛc. — S. 359 ſind nachträglich noch folgende Werke genannt: Marbodus (aus Anjou, geb. 1035; † 1123) lib. de gemmis, c. schol. Georg. Pictorii etc. Freyb. 531. 8. Cöln 539. ꝛc., var. lect. et perp. annot. illustr. a J. Beckmann. Göttingen 799. 8.; ſowie S. 361. Raziel Amst. 701. 4.; liber Jezirah etc. translatus et notis illustratus a J. St. Rittangelo. Amst. 642. 4.; liber Sohar et commentariis aliisque tractatibus illustratus a Chr. Knorr a Rosenroth. Sulzb. 684.

Fünfter Theil.

Erſte Abtheilung, ausführliche wiſſenſchaftliche Abhandlungen enthaltend.

Die Ben Elohim und die Töchter der Menſchen bei Moſe, oder über eine der merkwürdigſten und ſeltſamſten Unterlagen des ſpätern chriſtlichen Hexenproceſſes ſeit Innocentius dem Achten, nach ihrem Urſprung und ihrer Verbindung mit den allgemeinen Völker-Annahmen in alter und neuer Zeit. Eine hiſtoriſche literariſche Unterſuchung über 1 Moſ. VI. 1 — 4. als Beitrag zur Erklärung des Hexenproceſſes.

Erſter Abſchnitt, oder allgemeine Bemerkungen über die verſchiedenen Culturperioden der Völker. S. 3.

Zweiter Abſchnit, oder über den Zuſammenhang der urweltlichen Vorſtellung von 1 Moſ. VI. 1 — 4. mit dem ſpätern chriſtlichen Hexenproceß; über Wundergeburten, Götterabſtammungen und Götterbenennungen, übermenſchliche Weſen u. ſ. w. nach Vorſtellungen der alten Welt im Allgemeinen. S. 42.

Dritter Abſchnitt, oder hiſtoriſche Parallelen zur urweltlichen Vorſtellung von 1. Moſ. VI. 1 — 4. mit dem allgemeinen Völkerglauben in der alten Welt, und zwar

1) bei den Aegyptiern S. 73.
2) „ „ Griechen und Römern S. 80.
3) „ „ aſiatiſchen Völkerſchaften S. 95.
4) der Araber, als naher Stammverwandter der Hebräer S. 109.

Vierter Abſchnitt, oder Reſultate aus dem bis jetzt Geſagten. S. 127.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte, wichtige Zauberſchriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 141.

I. De lamiis et phitonicis mulieribus etc. Fortſetzung. S. 151.

II. (Aſtrologiſche Schwediſche Kriegs-Chronika, d. i. deß Durchlauchtigſten, Groſsmächtigſten Fürſten und Herren, Herren Gustavi Adolphi, der Schweden, Gothen vnd Wenden Königs ꝛc. ꝛc. ꝛc. Empfängnuß, Geburt, Leben vndt Todt. Darinnen alle Deroſelben ritterliche Thaten, Schlachten, Scharmützeln, Eroberungen der veſten Päß vnd Stätte, Aſtrologiſch beſchrieben, vnd wie ein Kriegs-Oberſter ſelbige jhme wohl zu nutz machen könne, gelehret wirdt. Durch Andream Goldtmeyer, Gunzenhusanum, Fran. Mathem. Getruckt zu Straßburg im Jahr 1635.) S. 171.

Dritte Abtheilung, Actenſtücke zu einer Reviſion des Hexenproceſſes enthaltend.

I. Geſchichte einer merkwürdigen Teufels-Beſitzung in Franken, in den Jahren 1740 u. 1750 (aus dem Göttingiſchen hiſtoriſchen Magazin von Meiners und Spittler, Bd. II. St. I. S. 1 — 28, die Maria Renata betr.) S. 203.

II. Beitrag zur Hexen-Geſchichte der unglücklichen Maria Renata Sänger. (Aus Würzburg eingeſandt.) S. 231.

III. Von einem affecto spasmodico-convulsivo a vermibus, ſo man fälſchlich einer Hexerei, oder Bezauberung zugeſchrieben. (auß der Breßlauiſchen Sammlung von Natur- vndt Literatur-Geſchichten Anno 1726. Julius. Classis IV. Art. 16. p. 127—132.) S. 236.

IV. Von Beſchreiungen und Bezauberungen nach dem ſelbſt zu Anfange des vorigen Jahrhunderts noch faſt allgemein darüber herrſchenden Zauber-Aberglauben. (Zur richtigen hiſtoriſchen Beurtheilung der Hexen-Proceſſe von dieſer Gattung.) S. 243. (aus Goclel.)

V. Von den Beſagungen der Hexen, vnd wie viel denſelbigen zu trauen ſeye. (aus Thomaſius juriſt. Händeln. Th. 1. S. 202. 203.) S. 260.

VI. Der unglückliche Taſchenſpieler. (Ein Beitrag zur Geſchichte der Tortur.) (Aus D. Joh. Chriſt. Kundmanns Rarior. naturae et artis. Bresl. u. Leipz. 737. 3. Abſchn. 1. Art. S. 765; — auch bei Hauber.) S. 263.

Vierte Abtheilung, wiſſenſchaftliche, hiſtoriſch-philoſophiſche Abhandlungen über den Geſpenſterglauben, Berichte von merkwürdigen Geiſtererſcheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, ſymboliſchen Träumen u. ſ. w. enthaltend.

I. Von einem Geiſt, welcher der Frau Agnes Philippine von Eberſtein vielfältiglich erſchienen (aus: „Wahrhaftige Nachrichten von einigen Geiſtern und Geſpenſtern, welche ſich zu unterſchiedenen Zeiten, an gewiſſen Orten, und beſonderen Perſohnen nicht allein gezeiget, ſondern auch denenſelben ihr Anliegen offenbaret haben ꝛc. Frkf. u. Leipz. 737. S. 21 — 45.) S. 267.

II. Von einigen Geiſtern in dem Bergſchloß Salurn, welche einem Bürger in Geſtalt alter Männer erſchienen, und demſelben Wein und Geld geſchencket. S. 293.

III. Von einem unruhigen Geiſt auf dem Bergſchloß Tyrol, welches neu angehenden Eheleuten ſehr beſchwerlich gefallen. S. 299.

IV. Die Schwediſchen Reuter; oder Geſpenſter veranlaſſen einen Todtſchlag (aus Eiſenbarts Erzählungen von beſondern Rechtshändeln ꝛc. Halle u. Helmſt. 767. Th. I. S. 17—34.) S. 305.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geſchichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reiſebeſchreibungen, Miſſionsberichten u. ſ. w., zur Charakteriſirung des Zauber- und Geiſterglaubens enthaltend.

I. Von den Allraun- oder Allraunichen Bildern; oder die ſogenannten Erd-, Heinzel- und Galgenmännchen, als einer Art neueuropäiſcher oder chriſtlicher Haus- und Familiar-Geiſter. S. 321. (nach: Keyssler, Jo. Geo., Antiquitates selectae septentrionales et celticae. Hannov. 720.; Kurtze Betrachtung der Mandragora oder Alraun-Wurtzel, des Fahren-Krauts nebſt ſeinem Samen vnd andern ſogenannten magiſchen Kräutern von einem Membro des Collegio Curiosorum. Cosmopoli 703; Jac. Thomasius, diss. de Mandragora et de Cingaris. 611. ib. 690; Kurtze Erzehlung der Wurtzel Mandragorae, wie dieſelbigen zu graben und zu chriſtlichen Nutz vnd Gebrauch gerecht zu machen ſeynd. s. l. 689; J. Sam. Schmidius, Comment. epistolica de Alrunis Germanorum etc. Hal. Magd. 739. 8.; Gottfr. Christ. Rothius, de Imagunculis Germanorum magicis, quas Alrunas vocant commentatio historico-antiquaria. Helmst. 737. Anton Deusing, de Pomis Mandragorae. Gröning. 659. S. 321.

II. Von einer ſeltſamen Raçe gemeiner Elementar- und Haus-Geiſter, nebſt einem merkwürdigen Briefe eines Dorfſchulzen vom Jahre 1760 über ſein drei Haus-Drakens, oder Kobbolde, an den ꝛc. Profeſſor D. Meier in Halle u. a. nach: „Der Teufel ſelbs, daſz iſt, wahrhaftiger, beſtendiger vndt wolgegründeter Bericht von den Teuffeln, waß ſie ſeynd, woher ſie gekommen, vn was ſie teglich wircken. Darbey jhre groſſe Tyranney, Macht vnd Gewalt. Item, auch jhre Behendigkeit, Liſt vnd gantze Triegerey, auffs vleiſſigſt vnd eigentlichſt beſchrieben wirdt. Alles trewlich vnd ordentlich auß Gottes Werth vnd vieler Gelehrten Büchern, alt vnd new, zuſammen gezogen vnd in vnterſchiedliche Capita verfaßet durch Jodocum Hookerium Osnabrugensem, geweſenen Prediger der Kirchen Gottes zu Lemgone. [am Ende: Urſel 568.] 8.; vorzüglich auch aus Paracelsus.) S. 346.

III. Beiträge zur Geſchichte der Vampyrn in den erſten Jahrzehenden des vorigen Jahrhunderts, als Nachtrag zu dem

Aufſatz über dieſen Gegenſtand im erſten Theile der Zauber-Bibliothek S. 251—264. Nebſt einigen hiſtoriſchen Nachrichten von dem abentheuerlichſten aller Vampyrn, Michael Caſparek in Ober-Ungarn. Nachträge zu Th. I. d. Z. B. S. 251 u. ff. S. 381.

IV. Seltſame Erſcheinungen am Körper und Geiſte des Menſchen, als Aufgaben für den Phyſiologen und Pſychologen. Aus alter, neuer, und neueſter Zeit. Als Fortſetzung und Erweiterung der in den früheren Theilen, namentlich Th. III. d. Z. B. befindlichen Lebensbeſchreibungen von theoſophiſchen Schwärmern und Schwärmerinnen aus dem ſiebenzehnten Jahrhundert.

Sechster Theil.

Erſte Abtheilung, ausführliche wiſſenſchaftliche Abhandlungen enthaltend.

Die Ben Elohim und die Töchter der Menſchen bei Moſe. ꝛc. Fortſetzung und Beſchluß.

Erſter Abſchnitt, oder die drei erſten chriſtlichen Jahrhunderte. S. 3.

Zweiter Abſchnitt, oder vom Anfange des vierten Jahrhunderts bis zur Reformation, das heißt, bis zu Innocentius des Achten Zauber-Bulle, der geſetzlichen Einführung des Hexen-Hammers als Criminal-Codex bei den Hexen-Inquiſitionsproceſſen, und den erſten nach dem Hexen-Hammer geführten großen Hexen-Proceſſen in Deutſchland, Italien, Frankreich und anderen Ländern. S. 59.

Dritter und letzter Abſchnitt. Von der Reformation bis zur Mitte des achtzehnten Jahrhunderts. (Hier ſind u. a. angeführt und zum Theil benutzt: Institutiones physicae. Johannis Sperlings, Profess. publ. etc. Wittenb. 653. ed. III.; Hermann Samſonius, Superintendenten in Riga, außerleßne und wohlbegründte Hexen-Predigten. Riga [Lübeck.] 626. 4.; Wagners Hexen-Predigten; J. H. Poll, specimen juridicum de nefando lamiarum cum diabolo coitu. Jen. 689.; Dr. Jo. Klein, Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis, se ex nefando cum Satana coitu prolem suscepisse humanam. Wittenb. (s. a. ?); ib. 741; Aug. Lerchheimers von Steinfelden Bedencken von des Satans Beiſchlaf mit den Hexen vndt Unholden ꝛc. Heidelb. 585. 4. 593. 8. S. 103.

Zweite Abtheilung, gedruckte, und ungedruckte, wichtige Zauberſchriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

I. Fortſetzung und Beſchluß der Molitoriſchen Schrift de lamiis etc. S. 141.

II. — — — der aſtrologiſchen Kriegsgeſchichte Gustavi Adolphi. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenſtücke zu einer Reviſion des Hexenproceſſes enthaltend.

Vorwort zur dritten Abtheilung. S. 195.

I. Die Geſchichte einer jungen Weibsperſon, ſo der Hexerey beſchuldiget, und zum Feuer verurtheilet worden (aus Dr. J. F. Eiſenharts Erzählungen von beſondern Rechtshändeln, S. 551—594). S. 197.

II. Criminaliſcher Proceß Cira Catharinen des jungen Michels Fraw zu Fell vom Jahr 1588. (aus: Wyttenbachs Verſuch einer Geſch. von Trier. Bdch. 3. S. 102—116.) S. 230.

III. Hexen-Verdammungs-Urtheil (aus: Wagſtaff, von der Zauberei. S. 52—57.) S. 240.

Vierte Abtheilung, wiſſenſchaftliche, hiſtoriſch-philoſophiſche Abhandlungen über den Geſpenſterglauben, Berichte von merkwürdigen Geiſtererſcheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, ſymboliſchen Träumen u. ſ. w. enthaltend.

I. Das Geſpenſt in dem Pädagogium zu Göttingen, in dem Jahre 1636, als ein Beiſpiel, welches ungeheure Aufſehen in jener Vergangenheit der unbedeutendſte Geſpenſter-Spuk in Kirche und Staat zu erregen vermogte. (aus Heumanns Götting. Schul-Hiſtorie. Gött. 734. S. 79 ff.) S. 249.

II. Der Teufel wählte 1626 mit einem großen und glänzenden Hof-Staate Mailand zu ſeiner ſichtbaren Reſidenz auf Erden, und läßt ſich daſelbſt unter dem Titel eines Herzogs von Mammone öffentlich verehren und anbeten. (aus: Dr. Joa. Pet. Lotichius Oratio super fatalibus hoc tempore Academiarum periculis, publice recitata in Academia Rintelensi. MDCXXXI. IV. Id. Febr. ibidemque impressa eodem Anno. 4.; deutſch in demſelben Jahre). S. 257.

III. Wahrhaftiger Bericht von einem Geiſt-Knecht, genannt Pück, welcher in dem Schweriniſchen Frantziſkaner-Cloſter gedienet, vnd zum Gedächtnuß vnd augenſcheinlichen Zeychen dieſer Geſchichte im ſelbigen Cloſter eine groſſe kupferne Kanne hinterlaſſen hat, welche von den Einwohnern der Stadt bis auf den hertigen Tag noch genannt wird: der Pück. (aus Manuſcr.) S. 263.

IV. Der Todten-Beerdiger, Rabbi Ponim; eine jüdiſche Geſpenſter-Legende. (aus: Stehelin's jüd. Tradit. Bd. 2. S. 19.) S. 272.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geſchichten, Charakterzüge, Anekdoten ꝛc. aus alten und neuen Büchern, Reiſebeſchreibungen, Miſſionsberichten u. ſ. w. zur Charakteriſirung des Zauber- und Geiſterglaubens enthaltend.

I. Von den Allraun, oder Allraunichen-Bildern ꝛc. Fortſetzung und Beſchluß. S. 277.

II. Druten-Zeitung, Verlauf, was ſich hin und wider im Frankenland, Bamberg vnd Würzburg mit den Unholden vnd denen ſo ſich aus Ehr vnd Geldgeitz muthwillig dem Teufel ergeben, denckswürdiges zugetragen, auch wie ſie zuletzt ihren Lohn empfangen habenn, Geſangweiß geſtellt, im Thon, wie man Dorothea ſingt. (mit Abb.) Nürnb. (Schmalkald.) 627. S. 310.

III. Seltſame Erſcheinungen am Körper und Geiſte des Menſchen ꝛc. Fortſetzung und Beſchluß. S. 318.

Miscellen. (unter Andern Nachricht v. Peynliche Warſchawung von Anſtell vnd Führung deß Proceßes gegen die angegebene Zäuberer, Hexen vnd Unholdten: An die Obrigkeith Teutſcher Nation [Ueberſetzung v. Spee]. Frkf. a. M. 664. 4.; namentlich auch mehrere Beiſpiele von Teufels- und Hexenglauben im 19. Jahrh.) S. 352.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Cap. I.

Zimmermanns, Geo. Chr., theologiſche Abhandlung vom Aberglauben. Nürnb. 740. 8.

Heydenreich, K. H., über die durch geſetzwidrige Wirkung äußerer Sinne entſtehenden abergläubiſchen Täuſchungen. Von —. Leipz. 797. 8.

Richter, Joh. Mart., vom Aberglauben und falſchen Furcht des Menſchen. Leipz. 702. 12.

Schützens, Heinrich Carl, vernunft= und ſchriftmäßige Abhandlung vom Aberglauben, nebſt einem Anhange vom Aſtralgeiſte. Halberſt. 753. 8.

Zu Cap. II.

Farinator de Vyena (Mathias). Liber moralitatum elegantissimus magnarum rerum naturalium, Lumen Animae dictus. Aug. Vind. 477. 479. 482. fol.

Hubert de Lespine, description des admirables et merueilleuses régions loingtaines et estranges nations payennes de Tartarie, et de la principaulté de leur souverain Seigneur, avec le voyage et la pérégrination de la Fontaine de Vie, autrement nommée Jouvence. Paris 558. 4.

Estienne. Henry, l'Introduction au traité de la conformité des merveilles anciennes avec les modernes, ou traité préparatif à l'Apologie pour Hérodote, par Henri Estienne, imprimé par lui même. Paris 566. 8.

Kieſers Beſchreibung aller natürlichen und übernatürlichen Dinge. Mühlh. 606. 8.

***Licetus,** Fortunius, de monstrorum natura, causis et differentiis, lib. II. Batav. 634. 4. ex edit. Her. Blasii. Amstel. 665. 4. c. fig.

— — de Lucernis antiquorum reconditis lib. IV. *Utini 653. fol.

Goldwurms, Caſpar, Wunder=Zeichen, d. i. Beſchreibung ſeltſamer und verführeriſcher Zeichen. Frkf. 664. Fol.

Tholdens, Johann, von natürlichen und übernatürlichen Dingen. Leipz. 671. 8.

Nachdenkliche Wunder=Begebenheiten. Dreßd. 671. 4.

Wunder=Baum merkwürdiger Curioſitäten. Ulm 690. 8.

Rivilla, D. J., Desvios de la naturaleza o Tratado de el origen de los Monstros. Lima 693. fol.

Zahn, Johannes, specula physico-mathematico-historica notabilium ac mirabilium sciendorum et mundi mirabilis oeconomia. Norimb. 693. fol. 3 voll.

Zu **Prätorius** Anthropodemus ꝛc. S. 3. iſt zu bemerken, daß auf dem Titel nach „Elben" weggelaſſen iſt: „5. Säulenleute;. 6. Feuermännchen, Irrwiſche, Tückebolde; 7. Wüthendes Heer; 8. Hausmänner, Koboldе, Hütgen; 9. Indianiſche Abenteurer; 10. Kielkröpfe, Wechſelbälge; 11. Luft=

Dritte Abtheilung, Actenſtücke zu einer Reviſion des Hexenproceſſes enthaltend.

Ein Paar Worte als Einleitung zu den in dieſem zweyten Theile enthaltenen Hexen-Proceß-Acten. S. 147.

I. Hexenproceß oder Niclas Racken tochter zu Dorheim Verſpricht ſich mit Johannes Weyß von Nödge Wird gefährlich Kranck, bekombt verſchiedene Briefe ohne zu wißen woher, wird Vom brautigen wieder absolviret, und plötzlich geſund. De Anno 1710 d. 7. Julii bis d. 17. Julii 1724. S. 157.

II. Inquiſitions-Proceß-Acten der Margreth Dümlerin oder Thumblerin aus Kronach. S. 218.

III. Das herbei gehexte Hexen- oder Teufelsgeſpenſt. (Erasmi Francisci hölliſcher Proteus S. 108 f. Augsb. Nürnb. 695.) S. 232.

IV. Sidonia von Bork (aus Pauli's allg. Preuß. Staatsgeſchichte. Bd. VI. S. 396 f.) S. 246.

Vierte Abtheilung, wiſſenſchaftliche, hiſtoriſch-philoſophiſche Abhandlungen über den Geſpenſterglauben, Berichte von merkwürdigen Geiſtererſcheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, ſymboliſchen Träumen u. ſ. w. enthaltend.

I. Vom Geiſter- und namentlich vom Geſpenſterglauben uralter und neuer Zeit, insbeſondere auch nach den Anſichten der Kirchenväter. Ideen, Geſchichtszüge, Hypotheſen und Zweifelsknoten. S. 251.

II. Ein Teufels-Geſpenſt aus dem Mittelalter. Als Beitrag zur Geſchichte des Teufels- und Geſpenſterglaubens in dieſem Zeitalter. (Aus: Flores Helinandi in Vincentii Bellovacensis Speculum histor. — Duaci 624. L. XXIX. C. 120.) S. 289.

III. Ein anderes Teufels-Geſpenſt aus dem Mittelalter; oder das verhängnißvolle ſchwarze Teufels-Pferd des Ritters Theoduls von Wallmoden. Als Beitrag zur Geſchichte des Teufels- und Geſpenſterglaubens in dieſem Zeitalter. (Aus: Des Edlen Geſtrengen weltberühmten u. ſtreitbaren Heldes, Thedel Unuerferden von Wallmoden, tapferer menlicher vnd Ritterlicher Thaten viel hübſche alte wunderbarliche Geſchicht, für etzlichen Jaren zum Heiligen Grabe, im Lieflandt, im Halberſtadt u. im Lande zn Braunſchweig wahrhaftiglich ergangen, kurtzweilig zu leſen, auffs fleißigſte in Reym gebracht durch M. Georgium Thym von Zwickau, Schulmeiſter zu Wernigrode. Gedruckt zu Magdeburg ꝛc. Im Jahr M. D. L. V. I. I. I.) S. 292.

IV. Einige ſeltſame Teufels-Geſpenſter aus dem ſiebenzehnten Jahrhundert. Als Beitrag zur Charakteriſirung des Teufels-, Geſpenſter- u. Zauberglaubens in dieſem Jahrhundert. (Aus: „Petri Goldſchmids Pastoris Sterupensis Hölliſcher Morpheus, welcher kund wird durch die geſchehene Erſcheinungen derer Geſpenſter u. Poltergeiſter, Wo bishero zu Theil von keinem einzigen Scribenten angeführet u. bemerket, ſind ꝛc. Wider die vorige und heutige Atheisten, Naturaliſten ꝛc. Aus allem aber des Teufels Liſt, Tücke, Gewalt, heimliche Nachſtellung und Betrug handgreiflich kan erkandt und erſehen werden. Hamburg 1698." desgl. aus Godelmann.) S. 305.

V. Hiſtoriſch-literariſche Beſchreibung verſchiedener merkwürdiger Schriften aus dem ſechszehnten und ſiebenzehnten Jahrhundert über den Geſpenſterglauben. (I. De spectris, lemuribus et magnis atque insolitis fragoribus, variisque praesagitationibus, quae plerumque obitum hominum, magnas clades, mutationesque imperiorum praecedunt. Liber unus, in tres partes distributus. Omnibus veritatis studiosis summe utilis. Authore Ludov. Lavaterio Tigurino. Tractatus vere aureus. Editio secunda priori multo emendatior —. Mit Vorrede von 1580. — II. Der hölliſche Proteus oder Tauſendkünſtige Verſteller, vermittelſt Erzehlung der vielfältigen Bild-Verwechſelungen erſcheinender Geſpenſter, werffender und polternder Geiſter, geſpenſtiſcher Vorzeichen der Todes-Fälle, wie auch Andrer abentheuerlicher Händel, argliſtiger Poſſen und ſeltſamer Aufzüge dieſes verdammten Schauſpielers, und Von theils Gelehrten, für den menſchlichen Lebens-Geiſt irrig angeſehenen Betriegers, nebenſt vorberichtlichem Grund-Beweis der Gewißheit, daß es würcklich Geſpenſter gebe, abgebildet durch Eraſmum Franciſci, Hochgräfl. Hohenloh-Langenburgiſchen Raht. Bey dieſer zweyten Auflage von demſelben ſelbſt wieder durchgeſehen, auch einiger Orthen verbeſſert und entfeblert. Nürnberg. Anno M. DC. XCV. [Nrnb. 725.] III. Petri Goldſchmidts Hölliſcher Morpheus. IV. Geſpenſter-Geſchichten aus dem ſechszehnten und ſiebenzehnten Jahrhundert, aus letzterem Werke. Nebſt Auszügen daraus, zur fortgeſetzten Charakteriſirung dieſer beiden Jahrhunderte. S. 320.

VI. Von ſogenannten Erſcheinungen noch lebender Perſonen, nebſt einigen, es ſey unentſchieden, ob wircklichen oder eingebildeten Beiſpielen von dergl. Erſcheinungen aus alter und neuerer Zeit. Als Beitrag zur höheren Seelenkunde. (Die Beiſpiele zum Theil aus Goldſchmidt.) S. 336.

VII. Beiſpiel einer merkwürdigen Divinations-Kraft. S. 345.

VIII. Geſpenſter-Geſchichte nebſt deren natürlichen Erklärung. S. 346.

Ausführliche Beſchreibung und Abbildung einiger fabelhaften Geſchöpfe (Drachen, Baſilisken ꝛc.) Leipz. 784. 8. mit 8 ill. Kpf.
Beckmanns, J. C., Bericht von denen auf denen Blättern der Bäume im 1680. Jahre häufig gefundenen Schlangengeſtalten. Frkf. a. d. O. 4.
Wormius, Olaus, descriptio animalis quod in Dania e Nubibus decidit. Hafn. 653. 4.
Nollet, J. A., l'art des expériences. Paris 770. III. 8. (üb. d. Tarantel.)

Zu Cap. VI. u. VII.

Sennertus, Andreas, tractatus de gigantibus. Wittb. 660 u. 63. 8.
Habicot, Nicolas, dissertation sur les ossements du géant Teutobochus, roi des Cimbres. Paris 613. 8.
Tyson's, Dr. E., essay concerning the pygmies, of the antients. etc. Lond. 751. c. f. 4.
Maury, Alfr., les fées du Moyen Age. Paris 843. 8.
Gwerb, Rudolph, vom Viehſegnen. Schaufelberg 646. 8.
Brauners, Joh. Jacob, erörterte Curioſitäten, oder entlarvte teufeliſche Aberglauben von Wechſel-Bälgen ꝛc. Frkf. 737. 8.
Heringius, Johann., discursus de appellatione, citatione et compulsione ad judicium Dei in valle Josaphat. Bremae 633. 8.
Fabri, Chr. Frid., schediasma de appellatione ad tribunal supremum in coelo judicis, quae vulgo dicitur: Citatio in Vallem Josaphat. Tub. 730. 4.
Hernschmidius, Jac., de provocatione ad judicium in Valle Josaphat. Norimb. 624. 4.
Imagine, Jo. Ernest. ab, eröffnetes Tribunal im Thal Joſaphat; Dominicale. Wien 694. 8.
Schreiben von der Bedeutung des Gebrauchs der alten nordiſchen Völker at knösette et Barn, oder ein Kind auf den Schooß ſetzen. Alton. 755. gr. 8.
Eiſengrims, Probſt, von dem Zeichen des Heiligen Creutzes, daß es ein alter Gebrauch ſey. Ingolſt. 572. 8.
Krafts, Joh. Melch., Hiſtorie vom Exorcismo, oder von dem Gebrauch bey der Kinder-Taufe dem unreinen Geiſt zu gebieten auszufahren und ihn zu beſchwören. Hamb. 750. 8.
Schöpferus, Justus, Lutherus non Combustus. Wittb. 718. 8.
— — unverbrandter Luther, deſſen im Feuer erhalten Bildniß. Wittenb. 718. 8.
Hilſchers, Paul Chriſt., Nachricht von Lutheri Spiritu familiari. Dreßd. 730. 8.
— — wegen des zur Faſtenzeit u. Oſterzeit eingeriſſenen Aberglaubens. ebd. 708. 8.
— — der Weihnachts-Aberglaube. ebd. 726. 8.
Zeltner, Guſt. Georg, genaue Unterſuchung des ſeltſamen Jüdiſchen Wahns von dem Tekupha-Blut u. deſſen Beweiß für die Chriſtl. Religion. Nürnb. 734. 8.
Hiſtoriſche Kleinigkeiten — von den Ordalien, dem Tod austreiben, dem Vehmgerichte ꝛc. Prag 797. 4.
Phinolla, Philipp., de signis IV. quae apparent in unguibus manuum. Antw. 649. 8.
Locatellus, Petr., exorcismi potentissimi et efficac. ad expellendas aëreas tempestates a daemonibus per se, sive ad nutum ministri excitatas. Salisb. 706. 12.
Omina non omnia spernenda, d. i. Vorbothen des Todes wie auch Vorgemercke des Glücks und Unglücks ſoll man nicht verachten. Eiſen. 747. 8.
Ludewig, Johann Chriſtian, Omina caute observanda, d. i. Anzeigungen oder Vorbedeutungen ꝛc. in 200 Hiſtorien abgefaſſet. Nordh. 747. 8.

Henckelius, Henr., tract. de philtris. Frcf. 690. 8.
Heymens, Chriſtoph, Wunder-Geſchicht von Arndts Paradieß-Gärtlein. Leipz. 713. 8.

Vier unterſchiedliche Feuer- und Waſſer-Wunder, ſo ſich mit Joh. Arnds Paradiß-Gärtlein zugetragen. Frkf. 690. 8.

Löber, Chriſt. Heinr., Widerlegung des Aberglaubens von böſen Stuffen-Jahren. Jen. 697. 4.

Stockhauſſens, Joh. Friedrich, Wunderliche Todes-Vorbothen. Helmſt. 694. 8.

Geylers, Georg. Dan., hiſt. Nachricht von den wahrſagenden Müntzen, oder derſelben Bedeutung, nebſt **J. J. Branckenhäuſſers** Nachricht von wahrſagenden Seulen und Bildern. Leipz. 733. 4.

Hilſcher, P. C., das verwünſchte Kind. Dresd. 729. 8.

Nadt, Joh. Ph. Conr., de magis eorumque operibus nec non de Pythonissa Endorea. Hal. 745. 8.

Faberi, Daniel, hölliſche Zauberin Circe: Frage, obs Hexen gebe? Magdeb. 696. 8.

Gerhardi, Johann., Spectrum Endoreum. Jen. eod. 4.

Die Rückreiſe von dem Blocksberge, nebſt dem Schickſal der ſchönen Zauberin Circe und dem Lebens-Ende der alten Pythia. Copenh. 8.

Reiſen der Hexen nach dem Blocksberge. s. l. 741. 8.

Hexenfahrten und Teufelskünſte aus dem geheimen Archiv der Walpurgis-Nächte auf dem Blocksberg. Bachdad 797. 8.

Nicaise, Cl., les syrènes, ou discours sur leur forme et figure. Paris 691. 4.

Erichs, Samuel, Bericht von der Hameliſchen Kinder Ausgang. Hannover 661. 665. 696. 8.

Geysius, J. J., de fabula et monte Fiasconis. Altdorf 680. 4.

Kirchmaier, M. Theod., de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteb. 677. 4.

Liebhard, L., de fabuloso liberorum Hamelensium egressu. Baruthi 671. 4.

Fein, C. F., die entlarvte Fabel vom Ausgange der Hameliſchen Kinder, eine nähere Entdeckung der dahinten verborgenen wahren Geſchichte. Hannover 740. 4.

Lägers, Joh. Conr., Geſchichte, den Ausgang der Hameliſchen Kinder betreffend. 741. s. a. 8.

Zu Cap. III.

Didron, histoire du diable. Paris. 4. c. fig.

Musculus, Andreas, vom Himmel und Hölle. Stettin. s. a. 8.

Ferrariensis, Johann., liber de coelesti vita, de natura animae rationalis, de immortalitate animae, de inferno et cruciatu animae, de paradiso et felicitate animae, addita est Auth. vita per **Ant. de Cauchorium.** M. C. Parmenses. 494. fol.

Irenaeus a St. Catharina, Spiegel der Höllen und der Verdammten. Urſel 588. 4.

Ossuma, Franc. de, flagellum diaboli, des Teufels Geiſſel. München 602. 4.

Vignier, théâtre de l'antichrist. La Rochelle 610. 8.

Polycarpus, Johann., tract. tragicus de poenis omnium delictorum quae adversus Deum et Hom. admissae et miserabiliter vindicatae sunt. Lips. 615. 4.
Scharſtädt, Philip, Fraternitas infernalis. Frkf. 620. 4.
Crauschwitzens, Adam, hiſtoriſche Beſchreibung des ewigen Lebens und der Hölle. Jen. 633. 8.
Dilherri, Jo. Mich., Dei Simia Diabolus. Norimb. 640 8.
Murschelius, Israel, Vespera: Vorſchmack der Höllen. Frkf. 650. 8.
Love, Chr., Herrlykheyd des Hemels en Schrikkelykheyd der Helle. Amst. 659. 8.
Lassenius, Johannes, Himmel-Freud und Höllen-Leid. Nürnb. 662. 12.
Brandis, Christoph, Höllen-Predigten. Frkf. 669. 4.
Gerhard, Johann, gründliche Nachricht von dem Teuffel. Jen. 670. 8.
Wörgeri, Franc., des Teuffels Weyhquaſt und Schmuckkeſſel. Copenh. 673. 12.
Fabricii, Andreae, heiliger Teufel. 675. s. l. 8.
Tierolffs, Mich. Christ., Himmels-Saal und Höllen-Quahl. Leipz. 676. 12.
Manni, Domin. Jo. Bapt., ewige Höllen-Pein in Figuren fürgeſtellet, mit Exemp. u. Hiſt. Nürnb. 677. 12.
Klemmens, Chriſtian, Hölle und Himmel. Dreßd. 677. 4.
Fesselius, Daniel, regnum diaboli mysticum: das geiſtliche Reich des Teuffels. 3 Thle. Berlin 679. 4.
Hartmann, Joh. Ludw., des Teuffels Natur und Censur. Nürnb. 679. 12.
Schweitzerus, Johannes, de essentia praedestinationis, de poena damnatorum et purgatorio. Colon. 681. 8.
Adolphszoon, Johann, Waare Oorspronck, voort — en ondergang des Satans. Amst. 695. 8.
Connoven, Chriſt. Friedr., Gedancken vom ewigen Leben, und der Quaal der Verdammten. Wittenb. 702. 8.
Schwerdtner, Joh. Dav., ob die Verdambten dereinſt aus der Hölle erlöſſet werden. Dreßd. 706. 4.
Pocker, Wilhelm, die mit Betrachtungen eröffnete Hölle. Sulzb. 707. 12.
Nadasius, Johann., heil. Wochen von der Höllenfluth. Regenſp. 709. 12.
Ludovici, Godofr., Examen novae Franc. de Cordua anthropologiae et daemonologiae. Cob. 718. 8.
Portzigs, Zachar., triumphirende Wahrheit: unumſtößlicher Beweis, daß der Höllen-Pein unendlich ſey contra Peterſen. Altenb. 722. 8.
Theophilus, Georg Mich., Hirſchfeldens irrige Lehre von der Erlöſung der Verdammten, contra die Wiederbringung aller Dinge. Hamb. 725. 8.
Hirſchfeld, Georg Mich., irrige Lehre von der Zernichtung der Teuffel. 726. 8.
Stoiber, Ubaldi, Armamentum ecclesiasticum in se complectens Arma Spirit. ad insultus diabol. elidendos et feliciter superandos. Tomi II. Aug. V. 726. 8.
Weidner, Joh. Joach., Gegen-Erinnerung von Teufliſchen Wirckungen, wider Jacob Brunnemanns Anmerckungen. 730. 4.
Ewald, W. Ernſt, 12 Betrachtungen vom Himmel und Hölle. Brem. 734. 8.
Reinhards, Laurent., Beweiß der Unendlichkeit der Höllen-Straffen. Leipz. 734. 8.
Müllers, Ad. Lebr., von den Stufen der ewigen Verdammniß, mit Speners Tr. von den Urſachen der Verdammniß. Jen. 735. 8.
Ob die Thiere Teuffel. Sauermann. 740. 8.
Hagelgans, Joh. Georg, Sphera infernalis mystica, d. i. Hölliſches Spinnen-Rad, darinnen das Geheimniß der Bosheit, der Fall Lucifers ꝛc. Frkf. 740. 8.
Der Teuffel ein Einſiedler, oder Begebenheiten des aus der Hölle verbannten Astaroths. 2 Thle. Halberſt. 741. 8.
Stiebritz, Joh. Friedr., Erweiß der Ewigkeit der Höllen-Straffen, nebſt einer Antwort Hrn. Mosheim entgegen geſetzte Ueberlegung. Halle 747. 8.

Schutz-Schrifft für die Ewigkeit der Höllen-Straffen, wider die vernunft-mäßige Ueberlegung der Gründe, für und wider die unendliche Unglückſeligkeit der Verbrecher Gottes und deren Herſtellung. Frkf. 747. 8.

Teller, Roman., die unendlichen Straffen der Ewigkeit in 4 geiſtlichen Reden vorgeſtellet. Leipz. 748. 8.

— — unendliche Strafen der Ewigkeit in IV geiſtlichen Reden. Leipz. 749. gr. 8.

Krafft, Joh. Melchior, ausführliche Hiſtorie vom Exorciſmo oder Beſchwerung des Teufels bey der Kinder-Taufe. Hamb. 750. 8.

Soldan, Joh. Friedrich, zwey Fragen denen, welche keine unaufhörliche Hölle zugeben, zu beantworten vorgelegt, darinnen zugleich des Herrn Wachsmanns Meynung, warum Gott den gefallenen Engeln keinen Erlöſer gegeben, geprüft wird. Halle 753. 8.

Die unſichtbaren Beobachter oder Menſch und Teufel in Compagnie. Glarus 797. 8.

Zu Cap. XII.

Katschius, Johann., de gubernanda sanitate secundum sex res non naturales. Francof. 557. 8.

Drey Wunder, oder Beſchreibung dreyer, dem Weſen nach unmöglicher, der Practic nach aber möglichen Particularien. Caſſel 696. 737. 12.

Scharff, Benj., Gedanken von Magnetiſchen Curen. Sondersh. 700. 8.

Artzney-Teuffel oder Warnung für deſſen Betrug. 721. 8.

Willerdingen, Anna Soph., Göttl. natürl. u. element. Erkäntniß der Geſchöpfen, wie ſolche magnetice ihre Wirckungen vollbringen. Frkf. u. Leipz. 739. 8.

Tractat von Magnetiſchen Curen. Frkf. 701. 8.

Etzlerus, Aug., Isagoge physico-magico-medica. Argent. 681. 8.

Zu Cap. V.

Schwollmanni, Guilielm. Alex., Unterſuchung von dem Cherubim auf der Bundeslade. Berl. 757. gr. 8.

Ries, Franc. Urb., Comment. critico-theol. de potestate ab uxore in Capite agnoscenda propter Angelos, etc. ad Loc. Pauli I. Corinth. XI. v. 10. Giess. 710. 4.

Poniatowius, J., de cognitione et theologia angelorum et coelitum. Hanov. 620. 4.

Pleyerus, Johann., quinquennium angelorum s. LX. Conciones de Angelo Cust. Amb. 707 u. 12. 4.

Love, Chr., XVI. alderlaeste Predicatien Dienst der Engelen. Amst. 669. 8.

Kampfspergerus, Frid. Aloys., quaestiones et responsa de angelis. Olmütz 697. 12.

Hansius, Matth., der Kinder Engel. Leipz. 712. 8.

Gerhardus, Johann., angelologia sacra. Jen. 633. 8.

v. **Franckenberg,** Abraham, Raphael oder Ertz-Engel. Amſterd. 676. 8.

Burghaberus, Adam, natura angelorum, proprietates et diversi status. 601. s. l. 12.

Reiſen eines Wandersmanns, der durch den Engel Raphael geleitet wird. Leipzig. s. a. 12. mit Kpf.

Zu Cap. X.

Der heimliche und unerforſchliche Naturkündiger von der Wünſchel=Ruthe. Nürnb. 694. 8.
Schultz, Thom. Joh., des Teuffels Bergwerck; vom Schatzgraben. Wittenb. 684. 4.

Zu Cap. VIII.

Lampadius, Daniel, de sortiariis. Hanov. 614. 8.
Martinius, Josua, Magiographica foecundo coelesti divinoque cultu perfusa. Venet. 630. 4.
Rudigerus, Joh., de magia illicita decas concionum. Jen. 630. 4.
Faulhaberus, Johann., magia arcana coelestis. Norimb. 640. 4.
Pfuel, Jo. Ern., de magia. Berol. 665. 8.
Fabri, Joh. Jac., Hexen=Predigten über Micha 6. Cap. Tüb. 667. 8.
Fabri, Joh. Matth., Strychnomania. Aug. 677. 4.
Volzius (vel Voltius) Valent., de inquisitione seu de processibus contra sagas. Solisbaci 695. 8.

Zu Cap. VII. u. XI.

Megerlin, Dav. Friedr., geheime Zeugniſſe vor die Wahrheit der chriſtl. Religion, aus 24 neuen und ſeltenen Jüdiſchen Amuleten oder Anhang=Zetteln gezogen. Frkf. 756. 4.
Magia divina, Unterricht von den fürnehmſten Cabaliſtiſchen Kunſt=Stücken der alten Iſraeliten, Weltweiſen und erſten Chriſten. Frkf. 745. 8.
Mischinsky, L., die auf besondere Menschen Haut nach der reinen Vorschrift (Seth) lib. V. cap. 10. aus besondern hohen Geheimnissen verzeichnete sechs Pentacula. Caleb magiae albae Hoffmannianae, mit ihrem Gebrauch und Tugenden von — zu Raab. 746. 4. 16 Bl. u. 7 Tabellen.

Zu Cap. XVI.

Blumens, Nicol., Erzehlung, was ſich mit einem vom Teuffel beſeſſenen Studenten begeben. Frkf. 674. 8.
Henckelius, Henr., Ordo, methodus cognoscendi et curandi Energumenos. Frcf. 689. 8.
Fiſchbachs, Peter Conrad, geiſtlicher Streit zwiſchen einem Kranken und dem Verſucher. Göttingen 690. 12.
Brunsmannus, Joh., de horrenda cacodaemonis tentatione. Hafn. 695. 12.
Mascovius, Thomas, Wunder=Geſchicht einer im 1683ſten Jahr vom Teuffel beſeſſenen Jungfer. Königsb. 695. 8.
Gude, Friedrich, ſchreckliche Geſchichte teuffliſcher Beſitzungen. Budiſſin 717. 8.
Bonnhöfer, Joh. Friedr., erbauliche Abhandlung von dem erſchrecklichen Zuſtand der geiſt= und leiblichen Beſitzung des Teuffels, mit G. S. **Zeltners** Vorrede. Nürnb. 733. 8.
Cardi, Paul. Mar., ritualis romani documenta de exorzandis obsessis a daemonibus commentarius ex S. S. Patribus et Eccles. illustratus. Venet. 734. 8.
Sendſchreiben, was von denen in der Schweitz ſich befindenden Geiſtertreibern ꝛc. zu halten. Straßb. 744. 4.
Hartmanns, Andreä, Relation von einer beſeſſenen Weibs=Perſon. Ulm. s. a. 8.

Zu Cap. XVII.

Wigandi, Johann., Septem Spectrorum Manichaeorum discussio. Jen. 579. 8.

Wunderliche Hiſtorien von Geſpenſtern und Erſcheinung der Geiſter. Eisleben 1600. 4.

Goldasti, Melchior, Sybilla Francica, seu de Puella Johanna Lotharingica. Frcf. 606. 4.

*Jude, wunderbarlicher Bericht von einem Juden aus Jeruſalem bürtig und Ahasverus genannt, welcher fürgiebt ꝛc. mit einem Vorbericht. Reſelben 613. 4.

*Beſchreibung eines Wallbruders, ſo ein Jude ꝛc. aus alten Hiſtorien ꝛc. zuſammengetragen. s. l. 697. 4.

Stolterfoth, Jacob, Consideratio Visionum von Geſichten. Lüb. 646 u. 49. 4.

Söffings, Justi, Pneumatologia, was Geiſt ſey. Jen. 691. 12.

Sendſchreiben an einige Theologos in specie von einem adelichen Fräulein; gedruckt 691. 4.

Mayers, D. Joh. Friedr., Prüfung des Geiſtes, ſo ſich durch ein adeliches Fräulein jetzt offenbaren ſoll. Hamb. 692. 4.

Gersonius, Johann., de visionibus discernendis. Helmst. 692. 8.

Speners, P. J., Erklärung, was von Erſcheinungen und Geſichten zu halten? Frkf. 693. 4.

Pordage, Johann, Geheimniß der Geſichten und Offenbahrungen. Amſt. 698. 8.

Pordädſchens, Joh., wahre und wunderbare Oefnung der unſichtbaren Welten, wie ſolche in Engelland mehr den 20 Perſonen beynahe 1 Monat lang ſowohl bey Tag als Nacht geſehen ꝛc. Leipz. 746. 8.

Hedingerus, Joh. Reinh., Larva mendaci Lucis Angelo detracta: Relation von Chriſtinen Reginen Baderin falſchen Visionen. Stuttg. 700. 8.

Anmerkungen über die von Emanuel Philipp Paris ꝛc. gehabten drei Viſionen. Leipz. 710. 4.

Rittmüller, Balth. Lud., Strahl der Herrlichkeit GOttes, in ſeinen Geſichten und Erſcheinungen, nebſt Application auf die Harzgerodiſche Erſcheinung. Goth. 710. 4.

— — Beantwortung der, von J. E. Schulenburg wider den Strahl der göttlichen Erſcheinung. Gotha 711. 4.

Gerſtmanns, Flor. Petr., Nachricht vom Geſpenſte zu Dortmund. Oſnabr. 714. 8.

Bekannte und unbekannte Hiſtorien vom Rieben-Zahl. Hirſchberg 738. 4. mit Holzſchn.

Nachrichten von einigen beſondern Geiſtern und Geſpenſtern, nebſt einer Vorrede von dem Aufenthalte der Seelen nach dem Tode bis zum Gericht. Frkf. 744. 8.

Schubart, J. E., von Erſcheinung der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.

— — Bekanntſchaft der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.

Chrysandri, W. C. J., de vero Samuele post mortem suam cum Saule loquente. Welmst. 749. 4.

Rothfischerus, Franciscus, der Maſquirte Geiſt, beſucht den in der Einſiedlerey ſich aufhaltenden Huſaren-Geiſt, Joh. Georg von Wüſt, und bedankt ſich vor ſeine im Januar 1753 der Welt öffentlich herausgegebene Defenſion. Guelfer. 751. 4.

Zu Cap. XVIII.

Nachdenklicher und göttlicher Wunder-Traum, welchen Fridericus III. Sapiens, Churfürſt zu Sachſen in der Nacht vom 30 — 31. Octbr. 1517 gehabt. Leipz. 517. 4.
Cardanus, Hieron., somniorum synesiorum omnis generis insomnia explicantes libri IV. quibus accedunt de libris propriis, de curationibus et praedictionibus admirandis, Neronis Encomium. Bas. 562. 4.
Zinkius, Aegidius, Traum-Theologie wider Webern. Frkf. 606. 12.
Dupleix, Scip., la cause de la veille et du sommeil, des songes, de la vie et de la mort. Paris 615. 12. Lyon 620. 8.
Colle, de insomniis. Venet. 628. 4.
Henckelius, Balth. somnium regis Gustavi Adolphi. Holmiae 640. 4.
la Motte le Vayer, Fr., opuscules sur le sommeil et les songs. Paris 643. 8.
Der Muſelmänniſche Traumdeuter. Hamburg 702. 12.
Kulmius, Joh. Georg., Oniirologia sive tract. de somniis. Vratisl. 703. 8.
Prambhofers, Johann, wunderſeltzame und lächerliche Traum-Geſichter mit Bibliſchen Concepten und Hiſtorien. Augſp. 712. 4. mit Kpf.
Birckmair, Hieronym., Licht u. Finſterniß, Traum-Buch. Nürnb. 715. 8.
Thomasius, Christ., de jure circa somnium et omina. Halae 723. 4.
Kirſchbaum, A. Friedr., der im Schlaaff geſchäfftige Morpheus, Wahrſager-Tempel. Nürnb. 728. 8.
Wunderbares Traumgeſichte allen Philoſophis und Magis zur Prüfung dargeleget. Leipz. 730. 4.
Luppius, Jac., großes u. ſonderbares Traum-Buch aus alten u. neuen Scribenten. Erfurt 644. 651. 658. Leipzig 677. 681. 692. 697. 710. 722. 8. Nebſt Traum-Tabelle und Punctir-Buch. Leipz. 742. 8.
— — großes Traumbuch nach Art der Araber. Leipz. 755. 8.
Die Träume des Ritters de la Marmotte, aus dem Frantz. Leipz. 745. 8.
Bequemes Traumbuch, ſo nicht nur den Traum allein benennt, ſondern auch den Tag und das Naturell erkennt. Leipzig 756. 8.
Sammlung der merkwürdigſten Träume. Leipz. s. a. 8. mit 1 Abbild.

Zu Cap. XX.

Niquetius, Herm., physiognomia humana. Lugd. 648. 4.
Pompeus, Nic., praecepta chiromantica. Hamb. 682. 8.
Höppings, J. Ab. Jac., Institutiones chiromanticae. Jen. 689. 8.
Placitus, Janus, Gedancken über die Punctir-Kunſt. Jen. 703. 8.
de Ponte albo, Janus, Bedencken über die Punctir-Kunſt. Jen. 703. 8.
Pescatoris, Grand, Metroscopia et Chiromantia curiosa, teutſch. Jen. 701. 23. 12.
— — Kunſt-Stücke menſchliche Gemüther zu erkennen. ib. eod. 8.
Glucks Prophezeyung oder Wahrſager. Nürnb. 726. 8.
Die nach Aſtronomiſchen Lehrſätzen lehrende Chiromantie, benebſt der Geomantie und Physiognomie. Frkf. 742. Fol.
— — — — — Physiognomie und Traumbuch. 2 Thle. Copenh. 746. 8.
Neu vermehrter Preußiſcher Wahrſager, von Zoroaſtern. Engelland 742. 8.
Neuvermehrtes Oraculum, in welchem allerhand verborgene Sachen aus der Geomantie entworffen. Bern 743. 4.
Cabaliſtiſche Tabellen, welche vermittelſt der Arithmetica zukünftige Dinge entdecken. Amſterd. 744. 8.

Zu Cap. XXI.

Schottius, Casp., Magia optica; geheime Natur-Geſicht und Augenlehr. Bamb. 671. 4.

— —, — —. ib. 677. 4.

Falloppius, Gabr., Kunſt- und Wunder-Buch. Frkf. 690. 8. ib. 715. 4.

— — 3 Bücher wunderlicher Secreten. Hamb. 651. 8.

Antrum naturae et artis reclusum: Geheimnißvolle eröffnete Höhle der Natur und Kunſt. Nürnb. 710. 8.

Bry, Hans Dietr. v., ſonderbare Künſte. Frkf. 722. 8.

Jägers, Bernh. Mich., magia naturalis; d. i. Natur-, Kunſt- und Wunder-Buch. Frkf. 732. 8.

Der übernatürliche Philoſoph, oder die Geheimniſſe der Magie deutlich erklärt. Berlin 742. 8.

Unterricht von den fürnehmſten caballiſtiſchen Kunſtſtücken der alten Weltweiſen ꝛc. 745. 8.

Walbergers, Joh., Sammlung natürlicher Zauberkünſte oder aufrichtige Entdeckung verſchiedener bewährter luſtiger und nützlicher Geheimniſſe, nebſt vielen Kunſtſtücken, ſo zur Haushaltung, Gärtnerey, Wein- und Feldbau gehören. Frkf. 745. 8. ib. 749. 8. 3. Aufl. mit neuen Zuſätzen vermehrt. Stuttg. 754. 8.

Entdeckte Gruft natürlicher Geheimniſſe. Leipz. 752. 8.

Lupius, Jac., Schatzkammer der Natur, oder gründliche Erklärung dreier großer Geheimniſſe, deren das erſte iſt Extractio der ſpiritualiſchen Mumie des Menſchen und anderer Thiere, das andere das große mysterium magicum des Baums des Lebens und des Baums des Erkenntniſſes Gutes und Böſes, das dritte ein ſonderbares doch natürliches Arcanum durch Träume etwas zu erfahren. Erfurt 644. 8. [Anon.] ebd. 615. 12. 1651. 12. s. l. 681. 8. Leipz. 710. 723. 8. Frkf. 756. 8.

Neu eröffnete Vorraths-Kammer allerhand rarer und nützlicher Kunſtſtücke, Experimenten und ſchönen Wiſſenſchaften. 1. Samml. Frkf. 756. 8.

Autorenregiſter.

A., L. W. 107.
A., W. S. G. C. 132.
Aagaard, Nic. 6.
Aalst, J. 62.
Abano, Peter de. 47. 100. 104. 106. 110. 117.
Abel, J. F. 87.
Abu-Holi-Benomer. 104.
Aca, Anth. of 45.
Achillinus, Alex. 106. 107.
Achillinus, Claud. 106.
Achmet. 97.
Acontius. 7.
Acontius, Jac. 138.
Acxtelmaier, Stan. Bnhrd. 1.
Adam, Thom. 53.
Adamaeus, Jac. 81.
Adamantius. 101. 102.
Adamus, M. J. Gli. 74.
Abdiſon. 10.
Adeiſidämon, Aleth. 76.
Adelung. 25. 111.
Adolphszoon, Jo. 147.
Aeimelaus. 114.
Aevolus, Caes. 14.
Agricola, Franc. 58.
Agrippa, Henr. Corn. 47. 117.
Agrippa, Spurius. 47.
Ahlwardt, P. 4.
Alander, Christiern. 30. 105.
Alanus, Geo. C. 113.
Albano, Pet. de. s. Abano.
Alberti, Leandr. degl. 50.
Albertus, ſ. d. Folg.
Albertus Magnus. 20. 40. 103.
Albertus, Mich. 85.
Albertus parvus. 114. 117.
Albertus, Val. 17. 34. 53. 72. 96. 98.
Alb. Villanovano. 138.
Albinus, Pet. Const. 53.
Albinus, Thph. 38.
Albrecht, M. Bernh. 57.
Albrich, M. J. 83.
Albumaſar. 102.
Aldobraudino. 100.
Aldrovandus, M. 3.
Alexis of Piemont. 50.
Alexis, Leon d'. 70.
Allemand, M. A. 41.
Almulus, R. Sal. 99.
Amavero, Francone dell'. 66.
Amman, J. 29.
Amman, Paul. 6. 41.
Ammon, Cph. F. 6. 12. 13. 110.
Amorelli, D. 38.
Amyrault, Mos. 99.
Ananias, Jo. Laur. 8. 14. 50.
Ancre, P. de l'. 54. 57. 58.
Andreas, J. W. 18.
Andreas, Sam. 69.
Andreas, Tob. 17.
Andrews. 108.
Androl, Ant. 59.
Angelstein, C. 43.
Angelus, Dan. 45.
Anhorn. ſ. d. Folg.
Anhorn, Barth. 56. 125. 151.
Anton, Conr. 37.
Anthius, G. A. 23.
Anthroposcopus, Orfil. 103.
Antigonus. 3.
Antin, l'ermite de la Chaussé d'. 99.
Antiochus Sanctus. 97.
Anton, C. 96.
Apel. 88.
Apollonius. 3.
Apomazar. 97.
Apulée. 22.
Arbatel. 46.
Arborelius, Jo. 60.
Arena, Jac. 52.
Aretin, J. Chr. v. 38.
Aretinus, Ang. 49. 52.
Aries, Mart. 52.
Ariminensis, Augustin. 50.
Aristoteles. 3. 97.
Arles, Mart. de 33.
Arndius, Jos. 1.
Arnold, Theod. 58. 60. 86.
Arnoldus, M. Gfr. 17.
Arnoux. 112.
Aroselius, Laur. 52.
Arpe, P. Fr. 39. 111.
Arrhenius, Claud. 60.
Artemidorus. 97.
Arzt, J. Ge. 69.
Astrampsychus. 97.
Atheſinus. 3.
Aubin. 74.
Aubin, Le Gendre de Saint. 99.

Aubrey, J. 5.
Augustinus Niphus. 14.
Augustinus, St. 57.
Autun, Jacques d'. 121. 133.
Avenarius, M. J. Chrst. 60.
Axt, S. 6.
B. C. G. 108.
B. G. P. 21. (Com. Per. Bohemus).
B., J. s. Bodin.
Bacconiere de Salverte, J. A. Eus. 63.
Baco, R. 49.
Bär, M. 84.
Bärmann, G. N. 63.
Baier, J. W. 7.
Bakker, G. 44.
Baldinger, Ern. Gdfr. 39. 43.
Baldus, Cam. 102. 104. 105.
Balten, Gbr. 10.
Bamberger, J. Pet. 6. 70.
Barbarus, Hermolaus. 97.
Barbieri. 20.
Barfodius, Hil. Hnr. 60.
Baricello, Jul. Cäſ. 116.
Barth, Ph. J. 43.
Bartholinus, J. 7.
Basin, Bern. 51.
Baudon, Julien. 42.
Baumgarten, Al. Gli. 15.
Baxter, R. 84.
Bayer, Jo. 17.
Bayle, Fr. 70.
Beaumont, J. 84. 86.
Bebel, B. 84.
Becker. 99.
Becker, A. 84.
Becker, J. H. 10.
Beckher, M. Guil. Henr. 62.
Beckmann, J. C. 139. 145.
Becmanus. 5.
Beern, Ph. Chr. 37.
Behrends, J. Ad. 76.
Behrens, Conr. Barth. 41.
Beierus, Ad. 39.
Bekker, Balth. 61. 62. 86.
Bekker, D. B. d. jüng. 80.
Belin, A. 40.
Bellermann, J. F. 39.
Bellière, C. de la. 101.
Belot, Jean. 106.
Below, M. Tob. 15.
Benbellona, Ant. 33.
Benedictus, J. R. P. 73.
Benedictus, Joa. 81.
Benoit, René. 57.
Benzelius, Hnr. 103.
Berbiguier, Al. V. Ch. 23.
Berenius, Fr. Chr. 7.
Bergaſſe. 45.
Bergenhem, Ol. 2.
Berger, J. W. 9.
Berger de Xivrey, J. 4.
Bergmann, Ern. Wilh. 10.
Berlinbus. 31.
Bern, Mich. 62.
Berod, M. Ad. 83.
Bernegger, C. 34.
Bernhardi, C. 91.
Beronius, Car. 99.
Bertacchius, Dom. 83.
Bertolonus, Ant. 6.
Bertrand, Al. 45.
Betanus, Liv. Angel. 20.
Beyer, J. Rdf. Gli. 12.
Bieler, Benj. 69.
Biermannus, Mart. 42. 56.
Bildstein, Leon. 57.
Billingius, Ant. 15.
Binder, Ed. 84.
Bindewald, J. M. 139.
Binet, M. Benj. 62.
Binsfeldius, Petr. 33. 50.
Birck-Mayer, Hier. 98. 150.
Birette, Sans. 73.
Bisselius, J. 83.
Blak, M. G. 112.
Blandec. 71.
Blarer, Ambr. 94.
Blaſche, Bh. H. 88. 91.
Blauschmidtius, Chr. 22.
Block, Gabr. Magn. 60.
Blocksberger, F. R. 65. 66.
Blottner, C. L. 69.
Blume, Ricc. 72.
Blumler, M. F. 39.
Bocher, Al. Alb. a. 31.
Boden, H. de. 58.
Bodenstein, Adam v. 49.
Bodin, J. 54. 55. 56.
Bodinus, D. Hnr. 34. 126.
Boguet, Hnr. 35. 53.
Bohemius, Car. 86.
Bohemus, Com. Pierius. 21.
Boissard, J. J. 56.
Boissier. 52. 63.
Boissonnade, F. D. 46.
Bojemus, Mich. 98.
Bokelius, J. 42.
Boltz, J. C. 58.
Bona, J. 83.
Bonfranciscus, August. 52.
Bonge, Paul S. 103.
Bonnhöfer, Jh. Frdr. 8. 149.
Borde, Leon de la. 63.
Borie, Fra de la. 28.

Borrl, G. F. 117.
Bosroger, Esprit de. 74.
Bouistau, Pedro. 3.
Boulaese, Jean. 70.
Bourdelon. 92.
Boussiere. 37.
Bouthière, de la. 3.
Bouvet. 35.
Boxhorn, Marc Zuer. 99.
Brackenhauſer, J. J. 146.
Braehm, F. M. 58.
Bräuner, J. Jac. 24.
Bragge, F. 60.
Braithwait, R. 8.
Brander, Joh. 19.
Brandis, Cph. 147.
Breitenbauch, Chr. 8.
Breithaupt, C. 18.
Breithaupt, J. J. 18.
Bremer, J. Chr. 62.
Brendel, Adam. 41.
Breton, Jean le. 73.
Brewſter, D. 117.
Brewster, M. 115.
Brinck, H. 61.
Brinckmann, J. B. 92.
Bring, Suen, nob. Lagerbring. 6. 69. 114.
Brisset. 74.
Bröherr, Chrſt. Dan. 86.
Broehm, Fel. Mart. 34.
Bromelius, Chris. Henr. 16.
Bromley, Th. 112.
Brown, Th. 1.
Brückner, Guil. Hier. 61.
Brückner, W. H. 34. (d. Obige).
Brügemann, Joach. Dav. 93.
Bruining, Gerbrand. 44.
Brun, Pierre le. 238.
Brunsmann. Jo. 149.
Bry, Hans Dietr. von 152.
Brynnemann, J. 34.
Buchenröder, Mich. 95.
Bucher, D. Urb. Gfr. 75.
Buck, Joh. Chrſtn. 25.
Bucoldinus, G. 45.
Buddaeus, J. F. 1. 110.
Bührens, F. Chr. F. 13.
Büsching. Gfr. 104.
Büttner, Cph. Andr. 10.
Büttner, Dan. 53.
Bugges, Laur. 53.
Bugnot, El 89.
Bullenbergerus, Jul. Caes. 57.
Bund, W. 114.
Burchardus, Cph. Mart. 40.
Burdin, C. 44.
Burghaberus, Adm. 149.
Burgmeister, Paul. 36.
C. M. L. 2.
Caesalpinus, Andr. 19. 52.
Cäſar, Julius. 35.
Cala, M. 89.
Callaway, John. 12.
Calmet, Dom. Aug. 72. 82.
Camerarius, El. 64.
Camerarius, D. Joa. 14. 33. 46. 50. 111.
Camfield, B. 15.
Campanella, Thom. 53.
Campegius. 138.
Cannabich, H. G. 90.
Capito, Corn. 117.
Capperon, M. 84.
Caramuellus, Aspasius. 112.
Carasari, Tricasso. 97.
Cardanus. 97. 102. 102. 104. 151.
Cardanus, Hier. (d. vorhergeh.)
Cardus, Paul. Mar. 149.
Carenus, Alex. 97.
Caron, L. Charondas le. 35.
Carrion, M. Ram de. 3.
Casaubonus. 112.
Casaubonus, Mer. 52. 95.
Casmann, O. 14.
Casonus, Franc. 33.
Casparus, Dav. 7.
Cassanus, J. 23.
Caſſel, Bertr. Pet. 75.
Castro, Alph. a. 57.
Catani, Nic. 105.
Catelan, Laur. 144.
Cato, Kr. Herc. 54.
Cattan, Cph. de. 104.
Cattani, Franc de. 1. 50.
Caussinus. 49.
Cauz s. Khauz.
Cayet, Vict. Palma. 69.
Celichius, Andr. 7.
Cellarius, C. 18.
Celsius, Ol. 4. 60.
Cerda, J. L. de la. 19.
Cervelo. 1.
Chachalion, Hier. 52.
Chaël. 138.
Chambre, Cureau de la. 108.
Chappuys, Gbr. 88. 93.
Charidinus, Aloys. 34. 127.
Charlier, J. de Gerſon 92.
Chauvincourt, Beauv. d. 21.
Chemnitius, Chr. 14. 16.
Chiffletius, Jo. 138.
Chilmead, Adw. 46.
Choulant, Ludw. 44.
Chrysander, W. Chr. Just. 103. 150.
Ciacconius, Alph. 89. 90.

Cicogna, Strozzi. 57.
Cilano, G. Chr. Mat. de. 23.
Cirvelius, Pet. 52.
Claude Prieure. 21.
Claviger, Ach. 50.
Clingius, Franc. 114. 117.
Clisch, J. 84.
Clodius, J. 18. 22. 40.
Clusa, Jac. de. 81. 132.
Cochem, Mart. v. 13.
Cocles, Barthol. 100. 107.
Codronchius, Bapt. 40.
Coelle, C. F. A. v. 70.
Coing, J. F. 10.
Colbert, Jos. Bapt. 104.
Colesus, D. Jac. 14.
Colle. 151.
Collin de Plancy, J. A. S. 12. 21. 88. 111. 144.
Colmar, v. 103.
Colombiere, Marc Walson de. 98.
Colquhoun. 44.
Comte. 117.
Congnard. 73.
Connoven, Chrſt. Frdr. 147.
Conradus, El. 53.
Cordemoi, de. 29.
Cordua, Franc. de. 38.
Cornäus, J. L. 72.
Cornarius, Jan. 40. 102.
Corrodi, H. 111.
Corvus, Andr 00. 107.
Coſſius, Jo. Chn. 102.
Costa. Ben Luc. 38.
Cotta, Jo. F 2 13. 19. 103.
Coxe, Francis. 60.
Crause witz Adam 147.
Crausius Rud. Guil. 24. 42.
Crespet. 7 9
Creuß, F. C C. Freih. v. 83.
Crusius, D. Chr. A. 1. 79. 80. 105.
Crusius, Cph. 57.
Cuchalon, Hier. 52.
Cuenz. 85.
Curcelius, Nic. 19.
Curlius, Wilh. Fridem. 10.
D., F. J. G. 101.
D., F. R. 104.
D., H. A. B. V. J. 33.
D***, M. 123.
Dachselt, Mich. 24.
Dah green J 61.
Dalberg, J. A. G. v. 20.
Dalen, Chn. Fr. van 21.
Damitz, Matth. 16.
Danaeus (Daneau), D. Lamb. 33. 50 53.
Dannhauerus, J. C. 16. 71. 72.
Danz, J. A. 110.
Darrell, J. 71.
Dathe, M. Hier. 18.
Daub, K. 9.
Dauderstadius, Csp. Chr. 6.
Daugy. 59.
Daurerus, Chrn. 35.
David, G. 3.
Deckberg, Ol. 40.
Decker, J. Hnr. 85.
Decremps, N. 117.
Dedekind, Guſt. E. W. 87.
Delamarre, F. H. 109.
Delandine, M. 13.
Déleuze, J. F. 45.
Déleuze, J. Th. Fr. 44. (derselbe)
Delphinus, H. 89.
Delrio, Mart. 47.
Demelius, Ch. Frdr. 132.
Denis, M. Ferd. 144.
Despine. 43.
Detbardingius, Geo. 38. 70.
Deusing, Ant. 41. 141.
Deutschmann, Jo. 16. 103.
Deutschmannus, M. Abr. Hnr. 19.
Deylingius, Sal. 16.
Dibon, B. 74.
Didron. 146.
Dietrich, Cunr. 98. 99.
Dietrich J. Dan. 16.
Dietrich v. Stade. 60.
Dillherr, Jo. Mich. 147.
Ditmar, Jac. Tr. 8. 10. 11.
Dobeneck, Fr. Lud. v. 2.
Domptius, Franc. 73.
Donatus, Chr. 81. 82. 83.
Doppet, Fr. Am. 117.
Dorfeuille. 144.
Dorn, Gerh. 47.
Dorschel, Jo. Geo. 119.
Dorscheus, J. G. 14.
Draxus, Thom. 60.
Drechsler, J. Gbr. 82.
Dresde, Frd. Guil. D. 70.
Driessen, Ant. 18.
Dubois, Fred 44.
Duchesne, Andr. 47.
Dudulaeus, Chrysost. 96.
Dünnehaupt, M. J. 15.
Dumerus, Js. N. 15.
Dupleix, Scip. 99. 151.
Dupotet, J. 44.
Dupotet de Sennevoy. 44. (derselbe)
Durastans, Jan. Matth. 42. 50.
Durich, P. Fortunat. 65.
Dorot, Claud. 144.
Digby, Kenelm. 115.

E., W. S. G. 21.
E., Mnt. 105.
Ebeling, Chr. 36.
Eberhard, Joh. Aug. 6. 86.
Eberhard, P. H. 76.
Eckartshauſen, K. v. 2. 92. 115. 116. 138.
Eckermann, Jac. Cph. Rdph. 19, 110.
Eckhard, J. F. 30.
Eenberg, Joa. 60. 103.
Ehinger, Chr. 8. 72.
Ehrenberger, Statius. 15.
Einert, Paul Nic. 12.
Einzing, J. Mart. Max. Einziger v. · 9. 79.
Eiſengrim, 145.
Eiſenmenger. 49.
Eleutherius, Aug. 144.
Elich, M. 60.
Elßholtz (Elsholtius), Joh. Sigism. 101. 102.
(Elucidarius, M. 3.)
Emele, J. 39.
Engel, M. 16.
Engelbrecht, Pet. Chr. 107.
Engelfinus, M. Maur. 17.
Engelken, Stph. Hnr. 85.
Engestroem, J. 15.
Ennemoſer, Joſ. 44.
Erastus, Thom. 33. 40. 50. 52. 55.
Ereiter, M. 29.
Erhard, K. W. 9.
Erich, Sam. 146.
Ernſt, M. Jak. Dan. 139.
Erzſtein. 65.
Eſchenmayer, C. A. 46. 80.
Eſchenmayer, C. A. v. 43. (derſ.)
Estienne, Henry. 143.
Ettner, J. Chr. 41.
Etzlerus, Aug. 148.
Eubius, Syntheus. 82.
Eurelius, Torslan. 60.
Euriès. 88.
Evenius, Sig. 57.
Ewald, W. Ernſt. 147.
Ewick, J. 51.
Eylcke, C. 93.
Eynatten, Max. ab 29. 73.
F., C. F. 64.
F., W. 85.
Faber Chr. Frd. 145.
Faber, Dan. 69. 146.
Faber, H. C. 6.
Faber, Joh. Jac. 58. 148.
Faber, J. Matth. 148.
Fabius, Ed. 99.
Fabricius, Andr. 147.
Fabricius, J. 42.
Fagelinus, Sv. Jac. 15.
Faius, Barth. 70.
Falcken, Nath. 9. 15. 17. 59.
Falloppus, Gbr. 157.
Fant, Er. Mich. 30. 35. 99.
Farinator de Vyena, Matth. 143.
Farmer, Hugh. 6. 70.
Faulhaber, Jo. 149.
Fauſt, D. 25. 133.
Faustius, J. 83.
Faxe, Corn. 18.
Fechner, J. 81.
Fecht, J. 93.
Fein, C. F. 146.
Felde, Albert zum. 53. 105.
Ferrariensis, J. 146.
Ferrerius, August. 97.
Ferriar, J. 87.
Fesselius, Dan. 147.
Fiard, J. B. 87. 88.
Ficinus, Marsilius. 97.
Fiesler, Jac. 19.
Filesacus, J. 58.
Fiſchart, J. 54.
Fiſchbach, Pet. Conr. 149.
Fiſcher. 115.
Fiſcher, Chr. 26.
Fischer, Chrst. Gbr. 82.
Fischer, Dan. 30.
Fiſcher, H. L. 2.
Fischer, J. Andr. 38. 42.
Fischer, J. Chn. 30.
Flamel, Hortensin. 29.
Flattich, Joh. Dav. 127.
Fleiſcher, Jo. Mich. 93.
Fletwood, Will. 6.
Flittner, Chr. Gfr. 44.
Floerke, J. Er. 33. 138.
Fluctibus, Armig. de. 113.
Fludd, Rob. 113. 114.
Foe, D. de 11. 59. 86.
Förſter, J. Chr. 6.
Förtschius, Mich. 29.
Foissac, P. 45.
Fontaine, Charl. 97.
Fontaine, Jacq. 60.
Fontenelle, Int. de 117.
Fontenettes, Ch. 89.
Fornerus, D. Frid. 14.
Forselius, Ant. 60.
Forzelius, Nic. L. 30.
Franciſci, Erasm. 86. 130. 134.
Franciscus, Mart. 71.
Francke, D. G. v. Franckenau.
Frankenstein, Chn. Fr. 23.
François, Fr. 14.
Frank, Seb. 19.

Franke, J. Chr. 64.
Frankenberg, Abr. v. 38. 105. 148.
Franz, J. G. Fr. 103.
Franzosius, Hier. 93.
Franzotius. 19.
Frapart. 44.
Freiding, Mich. 56.
Fremling, Math. 99.
Frentzel, M. Sim. Frid. 23. 82.
Frenzelius, Sigm. Frid. 107.
Fresnoy, Lengl. du. 82.
Freuer, Gli. Sam. 11.
Freygang, Gl. 30.
Freytag, Fr. Ghi. 40. 42. 60. 128.
Fridericus, J. Arn. 23.
Friederich, C. 105.
Friedländer, G. 103.
Friese, Jo. Bernh. 38.
Frimel, J. Gli. 82.
Frisius, Paul. 8.
Fritschius, D. Jo. Chrn. 126. 131.
Frobesius, J. N. 3. 81.
Frommann, Aug. 95.
Frommann, J. Chr. 42. 59.
Fromschmidt, Isr. 24.
Frytschius, Marc. 4.
Fuchsius, Sam. 104.
Füglinus, J. 55.
Fuhrmann, Ph. Dav. 31.
Funcius (Funk) Cph. Ben. 102. 115.
Gaar, Geo. 35. 131.
Gabdorrhaman. 98.
Gabrielle, P. de. 88. 91.
Gaffarel, J. 46.
Galenus. 97.
Gandino, Alb. de 49. 52.
Garatoll, G. 108. s. Gratarol.
Gardiner, A. 7.
Garinat, Jul. 63.
Garmannus, Imm. Hnr. 84.
Garmann, J. Chrst. Frid. 84.
Garnier, P. 37.
Gaßner, J. Joſ. 76. 77.
Gauffre, le. 73.
Gaulminus. 46.
Gauthier, Aub. 44.
Geber, Joh. 108.
Gebhard, Brandon H. 9.
Gebhard, J. 11.
Gebres. 132.
Geier, Mart. 1.
Gemma, Corn. 108.
Geng, C. Fr. 18.
Genois, J. de St. 7.
Gentilis, Alb. 33.
Gentilis, Scip. 29. 30.
Gerard d. Cremone. 104.
Gerberus, Er. 133.
Gerhard, G. 38.
Gerhard, Jo. Ern. 30.
Gerhardus, Joh. 146. 147. 148.
Gerlach, Ge. 82.
Gerson, J. de. 52. 92. 112. 150.
Gerſtmann, Flor. Berr. 92. 150.
Gervasius, Tom. 71.
Gesner, C. 41.
Geyler, G. D. 146.
Geysius, J. J. 146.
Ghirardelli, Com. 102. 108.
Giffard, G. 60.
Gilbert, L. W. 38.
Glanvil, Jos. 58. 84.
Gleichen, C. H. v., gen. Rusworm. 88.
Gluck. 151.
Glück, F. M. 11.
Gockelius, Eberh. 42. 136. 138. ſ. fern. Göckel.
Goclenius, Rod. 4. 45. 101. 106.
Godelmann, J. Geo. 59. 133.
Godwin. 63.
Goeckel, Eb. 7. 41. 60. ſ. fern. Gockelius.
Goede, C. Fr. 16.
Gödelmann ſ. Godelm.
Goehauſen, Herm. 33.
Göing, Jo. Abr. Jac. 107.
Goetzius, Ge. Hnr. 30.
Goldaſt, H. Melch. 34. 150.
Goldſchmidt, Pet. 33. 85. 64. 134.
Goldtmeyer, Andr. 140.
Goldwurm, Cſp. 143.
Goodfellow, Robin. 95.
Gordon, P. Andr. 84.
Gorloy, Ch. 7.
Graefe, Fr. 7.
Gräffe, J. F. Cph. 6.
Grandet, J. 93.
Gran-Piscator, von Chiravelle. 107. 151.
Grapius, M. Zachar. 21.
Graßer, Joh. Bapt. 35.
Gratarolus, Guil. 47. 101.
Grave, M. Gerh. 37.
Green, R. 107.
Grembergus, Herm. 55.
Grenius, M. Geo. Sigm. 38.
Grévin, Jacq. 7.
Griebner, G. 111.
Griesinger, Geo. Fr. 18. 110.
Grillandus, Paul. 33. 52.
Grimaldo, Const. 51.
Groenewegen, Herm. 61. 81.
Gronaeus, Cph. 69.
Groscurdoeus. 18.
Groſſe. 112.
Groſſe, J. M. 9.

Grosschedel, Joh. Bapt. 113.
Gruben, Herm. 53.
Gruner, Chn. Gfr. 70.
Gualth. Rpff. 98.
Gude, Fr. 149.
Guden, M. Frid. 76.
Güntherus, Chr. Hnr. 15.
Gutierrius, Joan. Lazar. 42.
Gwerb, Rud. 145.
H., D. P. 114.
H., J. C. 110.
H., R. 81.
H—l, Ph. A. 46.
Haartmann, J. 81.
Haberfeld, J. F. 19.
Habicot, Nic. 145.
Häberlin, F. D. 14.
Haen, A. de. 64.
Hän, Ant. 6.
Haferung. 20.
Hafner, M. 41.
Hagelgans, J. Geo. 147.
Hagecius (von Hagek.), Theod. 104.
Hager, J. Ge. 69.
Hagert, Dan. G. 103.
Hahn, Bened. 22.
Hahn, Pet. 99. 114.
Hahnzog, Chr. L. 2.
Hali, Ptol. 102.
Halle, J. S. 115.
Hallenberg, Geo. Phil. 35.
Hallmann, C. G. 69.
Hambergerus, G. E. 29.
Hamer, P. 61.
Hamnek, Ol. 60.
Hanneken, Th. L. 16. 53.
Hanovius. M. Chr. 103.
Hansen, L. 17.
Hansius, Matth. 148.
Hardt, A. J. v. d. 16.
Harenberg, J. Chr. 21. 131.
Harles, D. Mart. de. 50.
Harmes. 138.
Harsbnet, S. 71.
Hartlieb. 106.
Hartmann, A. L. 29.
Hartmann, Andr. 76. 149.
Hartmann, J. Ludw. 26. 103. 147.
Hartungus, J. Cph. 1.
Hase, C. B. 3.
Haſenkamp, F. Arn. 110.
Haſſe, 11. (ſ. d. folg.)
Haſſe, L. D. 2.
Hassen, Mart. 15.
Hauber, D. Ebh. Dav. 63. 70. 118.
Haugke, Mart. 110.
Hautefeuille, de, et Santeur. 32.
Hechenthal, C. A. Fr. v. 87.
Hechler, J. Wilh. 45.
Hedelin, Fra. 22.
Hedengren, Ant. 40.
Hedinger, Jo. Reinh. 150
Heerebord, D. Andr. 16.
Heilbronnerus, Jac. 57.
Heinicke, S. 26.
Heinike, Sam. 105.
Heiniſch, Jer. 23.
Heinricius, And. 81.
Heinroth, J. Chr. A. 13.
Hellwig, Chr. v. 41.
Helmont. 138.
Helmuth, J. Hnr. 90.
Helvetius, J. Fr. 53. 102.
Helwig, Cph. 114.
Hemmingius, Nic. 1.
Henckelius, Balth. 145. 151.
Henckelius, El. Hnr. 70. 146.
Henin de Cuvillers, d'. 44.
Henning, Juſt. Chr. 110.
Hennings, Chr. 1.
Henningus, Grosius. 81.
Hennius, Frid. 17. 37.
Henrichsen, R. J. F. 7.
Henrici, Joh. Ulr. 8.
Henricus von Uri. 110.
Henricus, J. Chr. 14.
Hereford, Adr. 81.
Heringius. Joh. 145.
Herloßſohn, Karl. 109.
Hermannus, Gfr. 70.
Hermes, Merc. Trismegistus. 46. 117.
Hernschmidt, Jac. 145.
Herolt, J. 3.
Herpentylis, Hyppol. 26. 27.
Herrenſchmidt, Jac. 5. 14. (iſt d. obige).
Herrich, Nic. Chr. 19.
Hertwigius, M. Dan. Balth. 15. 16.
Herzog, Hnr. Aug. 76.
Heshusius, Ant. Gunt. 5. 110.
Heucher. 138.
Heucher, J. Hnr. 42.
Heurt, T. M. le. 81.
Heydenreich, C. H. 2. 65. 143.
Heym, Cph. 146.
Heyne, J. 4.
Heywood, Th. 17.
Hiebner, Isr. 138.
Hieronymus a s. fide. 64.
Hilarius. 115.
Hildebrandus, Wolfg. 22. 56. 114.
Hiller, A. 58.
Hilliger, J. Z. 81.
Hilſcher, M. Paul Chrſt. 5. 22. 92. 129. 145. 146.

Hintz, D. 7.
Hippert, Sam. 88.
Hippocrates. 97.
Hippolitus de Marsil. 49.
Hirſchfeld, Geo. Mich. 147.
Historiographus. 144.
Hjertman. 60.
Hockerius, Job. 9. 29. 141.
Hönn. 2.
Hoeppner, Chrst. 75.
Höpping, J. Ab. Jac.
Hofacker, L. 13.
Hofer. 78.
Hoffmann. 23. 104.
Hoffmann, C. 84.
Hoffmann, Gfr. 10.
Hoffmann, P. 25. 27.
Hoffmannus. 29.
Hofmann, C. Gv. 16. 19. 93.
Hofmann, F. W. 13.
Hofmann, D. Fr. 10.
Hofmannus, Car. Glo. 15.
Hofmannus, J. 33.
Hohnbell, G. 117.
Holm, Pet. 6. 60.
Holmann, Sam. Chn. 84. 144.
Hommel, D. Carl Ferd. 85. 110.
Hontan, de la. 59.
Hoogt, van der, Ew. 61.
Hopferus, Bened. 6.
Horn, J. Pet. 53.
Horner, G. H. 16.
Horſt. 25. 26. 27. 131.
Horſt, Chr. 4.
Horſt, G. Kr. 91.
Horſt, Ge. Conr. 63.
Horst, Gr. 5. 45.
Horst, Jac. 5. 45. 113.
Hosmannus, Abr. 30. 98.
Hottinger, J. Jac. 6.
Hübner, A. Nath. 39.
Huggelin, J. Jac. 97.
Hugo, Chrst. Frd. 22.
Hundeshagen, J. Chr. 5. 8.
Hunepaeus. 97.
Hupka. 115.
Huſerus, J. 47.
Hutchinson, Fr. 60.
Ihling, J. E. 90.
Imagine, Jo. Ern. ab 145.
Indagine, Jo. 101. 106.
Ingeber, Jo. 102.
Ingegneri, G. 101. 102.
Ingolstetter, Jo. 113.
Irenaeus, a S. Catharina. 146.
Iroé-Grego. 26.
Isle, de l'. 47.
Isverding, J. A. 8.
J., S. C. 99.
Jacob, King of Engl. 55.
Jacobi, Jo. 1. 64.
Jacquerius, Nic. 33. 50.
Jacques, Alb. de St. 90.
Jäckel, J. G. 13.
Jäger, Bernh. Mich. 152.
Jamblich. 46.
Janke, J. G. 41.
Jannsz, M. Henr. 47.
Jentsch, E. F. 16.
Joachim, J. A. 84.
Jochius, J. Geo. 15.
Jocoser., O. 18.
Joel, Frc. 41. 121.
Johann, Abt zu Spanheim ſ. Trithemius.
Jordan. P. Sim. 65.
Jordaneus, J. 36.
Jordis, J. Ph. 23.
Joubert, Laur. 41.
Jovet. 73.
Julien, Ans. 97.
Jung, D. W. 91. (iſt d. Folg.)
Jung, D. J. Hnr., gen. Stilling. 91.
Junge, Chr. Ghd. 12.
Junius, F. 54.
Junius, Fr. A. 103.
Juulstrup, C. 7.
Kaeseberg, Fr. 40.
Kaliſch, Dr. 109.
Kampf, Th. 83.
Kampfspergerus, Frid. Moys. 148.
Kant, Imm. 85.
Karg. 92.
Kaſt, J. 87.
Kastner, Gabr. 108.
Katschius, Jo. 148.
Keightley, T. 22.
Keller, C. Urb. 2.
Keller, J. G. 2.
Kellner, D. Dav. 117.
Kerner, Andr. 87.
Kerner, Juſtinus. 46. 80. 84.
Kettner. 62.
Keyssler, Jo. Geo. 141.
Khauz, Const. Franc. Flor. Ant. de, 60. 65.
Khunrath. 113.
Kieseclius. 84.
Kiefer, D. G. 43. 45. (142. iſt e. And.)
Kinderling, J. Fr. Aug. 43.
Kindleben, M. Chr. W. 10.
Kircherus, A. 49.
Kirchhof, Chr. A. L. 11.
Kirchmaier, C. G. 70.
Kirchmaier, G. Casp. 7. 84.

Kirchmaier, G. R. 5. 6. 7.
Kirchmaier, Seb. 5.
Kirchmannus, M. Chrst. 38.
Kirchmayer, M. Thd. 5. 24. 37. 83. 146.
Kirchner, Car. Chn. 67.
Klärich, Fr. W. 43.
Kirſchbaum, A. Frdr. 151.
Klaiben, F. W. 86.
Klausing, H. 93. 111.
Kleberg, J. Hertw. 93.
Klein, D. J. 34. 141.
Kleinſchmidt, J. Ge. 24.
Klemm, Chn. 147.
Klepper, E. 58.
Kleucke, D. H. 80.
Klinger. 69.
Klingmacher, M. Dan. 83.
Klose, Car. Lud. 44.
Klose, P. Chr. 69.
Klotzius, Stph. 17. 81.
Kluce, Jo. Dan. 99.
Klügelius, Ern. Gdfr. Chrst. 33.
Knörr, Louis Gilhomme von, 71.
Koblig. 39.
Koecher, J. C. 19.
Köhler, J. F. 39. 67.
Kölbel, J. Balth. 6.
Koelmann, Jac. 61. 83.
Koerner, J. C. 2.
Köſter, H. Mart. Gottfr. 10.
Köſter, K. 10.
Komenius, J. A. 137.
Kopp, Ulr. Fr. 39.
Kornmann, H. 4. 23. 82.
Kraeuter, P. D. 13.
Kräutermann, Valer. 41. 122.
Krafft, Joh. Melch. 145. 148.
Krahe, Chrst. 98.
Krakewitz, A. J. de, 19.
Krause, C. Chr. 39.
Krause, M. E. 5.
Krauſe, S. A. 20.
Krüger. 91.
Krügerin. 96.
Krug, W. Trg. 91.
Küchelbecker, J. B. 24.
Künigſperger, Joh. 102.
Kulmius, Jo. Geo. 151.
Kunad, Andr. 62. 75.
Kundmann, Jo. Chriſt. 140.
Kurella, Gfr. Ern. 70.
L., A. 91.
L., M. D. H. 41.
L., M. J. J. 72.
Läger, Jo. Conr. 146.
Laffauris. 109.
Lafiteau, Jos. Franç. 144.
Lagarde, Guy de, 144.
Lagerlöf, Erl. 93.
Laguseus, G. 111.
Lampadius, Dan. 149.
Lampe, F. Adf. 13.
Lancellottus, Car. 144.
Lancre, Pierre de, 8.
Landriano, Bern. de, 52.
Lang, Rud. 114. 115.
Lange. 139.
Lange, Joach. 64.
Langen, J. 112.
Langouroux, Marq. de, 109.
Lanus, Ge. 41.
Lapoterie, El. de, 43.
Lardner, Nath. 69.
Lassenius, Jo. 147.
Lauben, Theoph. 20.
Laun, d. h. Fr. A. Schulz (Ueber ſ. a. ſ. G. W. ſ. a. die Fantasmagoriana S. 88.) 88.
Laurbecchius, Pet. 39.
Laurendière, D. 104.
Lautenbach, Conr. 32. 53.
Lauterbach ſ. d. Vorigen.
Lauterbach, H. Chph. 6.
Lavater, Jo. Cſp. 102.
Lavater, Lud. 81. 82. 134.
Laymann, Paul. 33. 34.
Lazarus, Dionys. 98.
Leade, Jane, 137.
Lebenheim, E. H. L. 99.
Lebenwald, Ad. a, 120. 135.
Leberecht, P. N. 4.
Legendre, G. Ch. 87.
Lehmann, Ge. 98.
Lehmann, Hnr. Ludw. 25.
Leiſchner, Carl Ferd. 116.
Lemnius, Laevin. 112.
Lemperière. 73.
Lenke, Car. Rud. 110.
Lentulus, Paul, 45.
Leo papa. 26.
Leon, Ysaac Yeuda, 15.
Leonard. 44.
Lerchheimerus, Aug. 52. 141.
Lespine, Hub. de, 143.
Less, Gfr. 93.
Lesseus, Gdf. 93. (iſt d. Vor.)
Leſſing, Gli. Ephr. 9.
Lestocq, Nic. de, 82.
Leutner, D. 78.
Leydekker, J. 61.
Leydekker, Melch. 61. 62.
Leyser, A. de, 33. 34.
Leyserus, Aug. ſ. d. Vor.
Leyserus, Mich. 22.
Libavius, Andr. 40. 41.

Licetus, Fortunius. 21. 143.
Lichtenberg, G. Chr. 103.
Liebentantz, M. 37.
Liebers, J. G. 13.
Liebhard, L. 146.
Liebknecht, J. G. 3. 4.
Liebner, J. Ghf. 2.
Lincke, H. 34.
Lincy, Le Roux de, 4.
Lindenberg, Pet. 105.
Lindinger, Jo. Sim. 69.
Link, J. Wolfg. Conr. 70.
Ljungh, Pet. Eric. 58.
Locatellus, Petr. 28. 145.
Lochnerus, M. Fr. 23.
Löber, Cph. Hnr. 95. 96. 146.
Loeffler, J. F. 84.
Loers, J. Chr. 19.
Loescher, Val. Ern. 39. 112.
Longianus, Faust. 110.
Longinus, Caes. 52.
Lonne, N. 69.
Losanno, Giov. S. 5.
Loſchert, Osw. 136.
Losius, Jer. 23.
Lotichius, D. Joa. Pet. 123. 142.
Love, Chr. 147. 148.
Lowth. 99.
Loyer, Pierre le, 82. 132.
Lude, du, 84.
Ludovicus, M. Gdfr. 59. 86. 95. 147.
Ludewig, Jo. Chr. 86. 145.
Lüdewald, J. B. 69.
Lullius, Raim. 113.
Lulofs, J. 1.
Lunda, Car. Jac. 2.
Lundersteen, J. 60.
Luppius, Jac. 151. 152.
Luz, J. G. 117.
Lycosthenes, A. 3.
Lydus, Laur. 3.
M***, de, 128.
M., A. v. 25.
M., D. G. B. 8.
M., E. L. 99.
Mabillon. 36.
Macniſh, R. 99.
Macrobius. 82.
Madewisius, Frid. 5.
Madewisius, J. 7.
Mälcke, H. A. 29.
Männling, Joh. Cph. 2. 98.
Märtens, K. A. 6.
März, P. Agnellus, ſ. d. Nächſt.
März, P. Angelus. 6. 65. 66.
Maffei, Marq. 59.
Magnus, Alb. 4.
Magnus, G. Fr. 53.
Maier, Mich. 112.
Maignart. 73.
Maior, J. Dan. 7.
Maior, J. Tob. 16.
Maiſch, K. 90.
Majus. 138.
Majus, Ant. 94.
Maldonat. 17. 28.
Malebranche, Nic. 87.
Mamor, P. 28.
Mancinius, Cels. 98.
Manitius, J. 17.
Mannus, Dom. Jo. Bapt. 147.
Maraffi. 3.
Maraviglia, Jos. Maria. 110. 120.
Marbodus. 139.
Marcolini, Fr. 103.
Marescot. 73.
Martinius, Josua. 149.
Marmotte, de la, 151.
Marperger, P. Jac. 68.
Martin, J. N. 115.
Martini, J. Leonh. 37.
Martinus, Pr. Jac. 60.
Martinus, Val. 113.
Martius, J. H. 37.
Martius, J. Nic. 61. 116. 128.
Martyni-Laguna. 138.
Martyr, Pierre. 81.
Mascovius, Thom. 62. 149.
Masius, Hect. Gf. 9. 17.
Massé, Pierre. 8. 57.
Mather, D. Cotton. 84.
Matthäi, G. Chr. R. 91.
Matthaeus, Jan. 42.
Maurer, Fel. 4.
Mauritius, E. 34.
Mauritius, Mart. 103.
Maury, 144. 145.
May, Ph. 42. 102.
Mayer, A. Alr. 87.
Mayer, J. Fr. 19. 110. 111. 112. 150.
Mayer, J. G. 11.
Mechlinia, Jac. de, 7.
Mederus, Dav. 54.
Mediavilla, Ad. a, 22.
Meelführer, J. Cph. 53.
Meene, H. 13.
Meerheim, C. F. A. 19.
Megerlin, Dav. Frdr. 149.
Mei, Mich. 20.
Meier, G. 18. 81.
Meier, Geo. Fr. 9.
Meiger, S. 50.
Meinders, H. A. 35.
Meissnerus, Jo. 9. 86.

Meissonier, 17.
Mel, Conr. 129.
Melampus. 101. 102. 104.
Melanchthon, Phil. 97.
Melander, Ott. 33.
Memmingius, Nic. 50.
Menardaye, de la, 74.
Menckenius, Lud. 60.
Mener, Bened. W 13.
Menestrier, Fr. 117.
Mengus, Hier. 28.
Menken, Gf. 11.
Mennander, Car. Fr. 7. 19.
Menthenius, Gfr. 16.
Menz, Fr. 42.
Merbitzius, Jo. Val. 5. 21. 105.
Mering, J. E. 108.
Merkel, Mich. 69.
Merklin, Geo. Abr. 41.
Merli, Ces. 98.
Mesmer, D. F. Ant. 43.
Mesmin, Menut de Saint. 99.
Meusevotius, Vinc. 55.
Mevius, Thom. 107.
Meybaum, M Heinr. 36.
Meyer, Fr. Alb. Ant. 7.
Meyer, J. 93.
Meyer, J. F. v. 87. 112.
Meyer, M. 84.
Meyerus, Geo. 17.
Meyfart, Joh. Matth. 33. 56.
Meyfeldt, Chr. J. G. H. 18.
Mialle, S. 43.
Michael, Ephes. 97.
Michaelis, Gr. 46. 47.
Michaelis, J. 42.
Michaelis, J. Geo. 19.
Michaelis, Seb. 81.
Miculcus, J. Benj. 101.
Milichius, Lud. 56.
Millies, J. A. 2.
Mimesius, Ge. 30.
Minguet y Yrol, Pablo, 114.
Mirbel, M. de, 99.
Mirus, M. Adam Erdm. 14. 15. 31.
Mischinsky, F. 149.
Mizaldus, Anton. 128.
Mobel, Jo. Mich. 66.
Modelün, Alex. 99.
Moeschke, J. 69.
Molinaeus, J. 62.
Molineus, Lud. 17.
Molinius, Ant. 102.
Molitor, J. 20.
Molitor, Ulr. 31. 32. 53. 118.
Moller, D. G. 5. 106.
Mollerus, Jac. 23.
Moncaejus, Franc. 54. 95.
Mongez. 144.
Monrad, J. W. 42.
Monstroeil, Maur. de, 56.
Montaigne. 54.
Montalembert, Adr. de, 89. 90.
Monteacuto, Hnr. a, 54.
Montecuccoli, C. Conte, 101. 102.
Montecuccoli, F. 101. 102.
Montémont, Alb. 63.
Monthelius, Jac. 60.
Montravel, Tardy von, 46.
Morellus, Petr. 46.
Morestel, P. 57.
Morry, Ant. de, 57.
Morton, Andr. 82.
Mosheim, J. Lr. 13.
Motte, Franç. le Vayer Fr. 151.
Moulin, Du, 56.
Moulinet, du, 82.
Moura, Eman. de Valle de, 55.
Müller, Ad. Lebr. 147.
Müller, W. 90.
Müller, M. Dan. 57.
Müller, M. Gli. 76. 86.
Müller, Jac. Fr. 18. 20.
Müller, Jo. 5. 6. 30. 31.
Münſter, J. v. 88. 132.
Münter, C. C. 87.
Muller, Frid. 41.
Munthelius, Jo. Math. 113.
Murhard, Fr. Wilh. Aug. 43.
Murschelius, Isr. 147.
Muſäus. 102.
Musaeus, J. 14.
Musca, Vinc. 8.
Musculus, Andr. 146.
Musselius, Jac. 22.
Muttagrus, J. 100.
Mylius, J. 17.
N., S. T. N. 102.
Nadasius, Jo. 147.
Nadt, Jo. Phil. Conr. 146.
Nagel, J. Ch. 22.
Naſſe, Fr. 43.
Naudé, Gbr. 63.
Navaëus, Mich. 14.
Nehemias, Sebald. 109.
Nehring, F. C. 36.
Nehring, J. C. 144.
Neuhusius, Edm. 99. 110.
Neumann, M. Jo. Geo. 67.
Neuwalt, Hermann, 36.
Newnham, Jo. 110.
Neydecker, B. 26.
Nicaise, Cl. 146.
Nicephorus. 97.

Nicolaus, Henr. 60. 127.
Nicolaus, O. N. 9.
Niemann, S. 96.
Niemeyer, A. H. 2.
Niessner, J. 31.
Nigrinus, Csp. 138.
Nigrinus, M. Geo. 59. 133.
Niphanius, C. 20.
Niphus, August. 97.
Niquetius, Herm. 151.
Nodé, Pierr. 50.
Nollet, J. A. 145.
Noltenius, Joh. Arn. 16.
Nonnen, N. 9.
Noricus, Brev. 1.
Normann, F. v. 34.
Normant, Jean le, 76.
Notz, St. 14.
Nuccelius, M. Ge. 20.
Nymannus, Hier. 42.
Nynauld, J. de, 20. 55.
Nywpensis, Nic. L. 17.
O., J. B. S. F. R. 114.
Oberlaus, M. Georg. 57.
Oberlin, Jo. Frdr. 112.
Obsequens, Jul. 3.
Obsopaeus. 97.
Ode, Jac. 16.
Oesfeld, M. Ghf. Frdr. 15.
Oheim, Jo. Phil. 53.
Oheimb, P. 6.
Ohm, Gfr. 17.
Olearius, Geo. Phil. 15.
Olearius, Gfr. 16. 22.
Oliverius, Phil. 70.
Ollivier. 116.
Onciacus, Guil. 50.
Oporin, Joach. 16.
Orre, Axel J. 113.
Orthopetra, Promotor von, 4. 8. 112.
Oſa, Arboin dell'. 114.
Osander, Olav. 19.
Osiander, J. Adam, 59.
Osius, Poppo Joh. 144.
Ossuma, Franc. de, 146.
Ostermannus, Pet. 36.
Otten, M. Dietr. 15.
Ottho, Andr. 101. 108.
Otto, J. Seb. 42.
Oudendorp, Fr. 3.
Owen, Ch. 59.
P., P. F. R. 110.
Paalzow, Chr. L. 2.
Paciaudi, P. M. 4.
Pagendarm, Jo. Gerh. 85.
Pagenstecher, J. 23.
Palma-Cayet, P. V. 89.
Pambſt, Paul, 103.
Pandulphus, Alph. 110.
Panthot, J. Bapt. 144.
Papke, Car. 86.
Paradiso, Jac. de, 81.
Paracelsus, Aur. Phil. Theophr. 40. 47. 48. 49. 100. 111. 138.
Parſimonius, J. 92.
Pasch, G. ſ. d. Folg.
Paschius, M. Joh. 8. 15. 28. 42.
Passi, Piet. 58.
Patuzzi, J. Vinc. 13.
Paul, Jean, 2.
Paullinus, D. J. Chr. Franc. 138.
Paulmann, H. 91.
Paulus, Sgm. Ph. 87.
Pazig, Chn. 42.
Pedemontanus, Al. 50.
Peganius, Chr. 1.
Pellegrinus, Ant. 100.
Pembroke, Mar. 104.
Peperinus, Pet. 57.
Pererius, Ben. 52. 113.
Periglis, Bald. de, 52.
Peringer, Gust., nob. Lillieblad 39. 60.
Perkins, W. 60.
Pernety, Dom. 98. 101. 144.
Perreauld, Franç. 56. 57.
Peruchio, de, 106.
Peruscus, Cam. 102.
Pescator, Grand. 151.
Pescioni, Andr. 3.
Peter, Ant. Erzbiſch. 80.
Petermann, Andr. 23.
Petersson, Lars. 114.
Petit, Ch. le, 17.
Petrus, Arlens. 138.
Petrus, Geo. Car. 59.
Petrus, Padub. ſ. Abano.
Petzold, Chr. F. 1.
Peucer, Csp. 52. 111. 130.
Peuſchel, C. A. 101. 108.
Pfaff, Chr. M. 62.
Pfaff, Gr. Matth. 12.
Pfeffingerus, Dan. 9.
Pfeiffer, Aug. 95.
Pfeiffer, J. Ph. 7.
Pfeiffer, S. A. 6.
Pfiffikus, Hilar. 117.
Pfitzerus, J. N. 68.
Pfotenhauer, F. C. 34.
Pfuel, J. Ern. 149.
Philadelphia. 116.
Philadelphus, Theod. 109.
Philaletha, Eug. 53.
Philaletha, Sinc. 75.
Philalethes. 109.

Philander. 31.
Phileleutherus Helvetius. 4.
Philo. 56.
Philoponus, Lotar. 4.
Phinolla, Phil. 145.
Phlegon. 3.
Piccart, M. 59.
Picciolus, Ant. 107.
Pichmann, Is. 18.
Pictorius, Georg. 14. 139.
Picus, J. Franc. 50.
Pierquin, M. 30.
Pierre, Fr. 50.
Pigeaire, J. 44.
Pinetti. 116.
Pirger, Bened. 51.
Pisis, Hnr. de, 104.
Piſtorius, C. W. H. 2.
Pistorius, M. Gust. Frid. 25. 85.
Pistorius, J. 57.
Pitaval, Gay. de, 73. 123.
Pithois. 73.
Pitzſchmann, G. Gl. 5.
Pizzurni, Gerv. 72.
Placet, Franç. 39.
Placitus, Jan. ſ. Ponte Albo
Plahn, R. Fr. 85.
Plaingière. 26.
Planch, P. Alexius M. 66.
Plato. 102.
Platz, A. W. 41.
Platzius, Conr. Wolfg. 26.
Pleyerus, Jo. 146.
Plitt, M. Jak. 86.
Ploucquet, Gfr. 6.
Plucquet, F. G. 80.
Plutarchus. 46. 102.
Pluton. 131.
Pocker, Wilh. 147.
Pölitz, K. H. L. 87.
Pohl, G. Chr. 41.
Pohlius, M. Joh. Ch. 132.
Polidorus, Valer. 29.
Poll, J. H. 141.
Polviander, Gust. 105.
Polycarpus, Jo. 147.
Pomarius, Sam. 45.
Pompejus, Nic. 107. 147.
Pomponius. 108.
Pomponius, Caceric. 101.
Pomponatius, Pet. 47.
Poniatovius, Jul. 148.
Pons, Vinc. 8.
Pont, R. du, 81.
Ponte, Albo Jan. Plac. a, 105. 151.
Ponzinibius, J. Franc. 52.
Poppe, Fr. H. M. 109. 111. 115.
Poppe, Prof. ſ. d. Vor.
Porath, Sam. 53.
Pordage, Jo. 150.
Porbäbſche, Joh. iſt d. Vor.
Porphyrius. 46.
Porta, J. Bapt. 101. 103. 112.
Porthan, Hnr. Gbr. 60. 86.
Portzig, Zachar. 147.
Posner, Casp. 24.
Pott, J. H. 30.
Pott, P. 31.
Poupart, M. 89.
Praetorius, Ant. 57.
Prätorius, M. Jo. 1. 3. 4. 22. 30. 31. 37. 83. 101. 103. 104. 106. 107. 143.
Pré, J. F. de, 39.
Prambhofer, Joh. 151.
Préau, Gabr. du, 111.
Prenzelius, Sim. Frid. 7.
Preussius, M. Georg, 58.
Prieras, F. Sylv. 49.
Privatus, Teucrid. Ann. 54.
Promotor, ſ. Orthopetra.
Psellus, Mich. 3. 46. 138.
Pül, Ol. 60.
Puymaigre, Theod. 55.
Puysegur, A. M. Chastenet de, 43. 45.
R., D. G. H. ſ. Rivius.
R***, F. 45.
R., J. 13.
R., J. F. 9.
Rabener, Just. G. H. 8. 17.
Raimondo, Ann. 100.
Ranftius, Mich. 21. 132.
Raſch, J. 103.
Rault. 101.
Rechenbergius, L. A. 18.
Reber, Ign. 80.
Regnet, Jacq. 9.
Rehkopf, J. F. 18.
Rehm, Herm. F. 2.
Reichard, El. Kſp. 63. 86.
Reiche, M. Jo. 32. 34. 124.
Reichelt, Jul. 39.
Reichle, Franciſk. Ant. 78.
Reidanus, Petr. 23.
Reimann, J. C. 30.
Rein. 7. 9.
Reinhard, Frz. Vlkm. 6.
Reinhard, Laur. 147.
Reinhardus, Jo. 20.
Reinkingk, T. 34.
Reinmann, Max. 50.
Reiselius, Jac. 97.
Reiske, J. 6.
Reitzius, M. J. Adam Leonh. 15.
Remigius, Nic. 54.

Renthe, A. E. 18.
Retörch, G. H. 108.
Retzel, Ge. Fr. 84.
Reuchlin, Jo. 138.
Reußner, Barth. 49.
Reuter, Sim. Heinr. 11.
Rhodes, de, 72.
Rhycelius, A. 4.
Rhyzelius, Andr. Ol. 15.
Ribov, G. H. D. 2.
Richard, Charl. Louis, 70.
Ricardus. 50.
Richtenfels. 4.
Richterus, M. Dav. 29. 84.
Richter, Joh. Mart. 143.
Rickius. 90.
Rickius, Jac. 36.
Rid, Sam. 108.
Riddermarck, And. 60. 99.
Riegger, Paul Jos. a, 60.
Ries, Franc. Urb. 148.
Rigaltius, Nic. 97.
Ritornello, Tenora, 31.
Ritson, J. 22.
Rittangelus, J. St. 139.
Ritter, J. W. 38.
Rittmüller, Balth. 150.
Riviera, Cesare della, 58.
Rivilla, D. J. 143.
R(ivius), D. G. H. 113.
Rivius, J. 20. 82.
Roberts, Al. 50.
Roda, C. Ad. Luth. von, 86.
Roessler, J. F. 19.
Rohde, M. J. Jac. 22.
Rohlf, Nic. 117.
Rohlius, J. Cph. 21.
Rohmann, J. L. 80.
Rohr, P. 21. 24.
Romanus, Car. Fr. 85. 132.
Ronphyle. 101. 107.
Rosén, Jo. 69.
Rosenboom, Fr. J. 60.
Rosendalius, Ol. E. 98.
Rosenroth, Chr. Knorr a, 139.
Roſenthal. 115. 116.
Rosselius, H. 46.
Rosset, Franc. de, 120. 122.
Rothe, Aeq. 53.
Rothfischerus, Frc. 150.
Rothius, Gfr. Chrn. 69. 141.
Rothmann. 107.
Roth-Scholtzius, Fr. 39. 63.
Rubeïs, Domin. de, 101. 102.
Rudbeckius, J. 15. 52.
Rudbeckius, Nic. 52.
Rudbeck, Ol. 6.
Rudigerus, Jo. 149.
Rübel, J. Fr. 10.
Rüdel, Herm. 106.
Rüdinger, Jo. 56.
Rüling, Geo. Ernſt. 35.
Rumpaeus, J. W. 9.
Rumpelius, J. Hnr. 24.
Runge, Conr. H. 9.
Rus, M. J. Reinh. 8.
Rusca, Ant. 8.
Rydelius, And. 86.
Rydelius, Magn. 61.
S.... 38.
S., M. 92.
S., S. G. 88.
S., V. W. S. a. et C. A. 25.
Saalfeld, Ad. Fr. W. 86. 98.
Sabor, Chrysost. Ferd. v. 115.
Sacchi. 63.
Sachsius, Paul Lud. 144.
Sagittarius, Paul Mart. 105.
Saiberlich, Fr. 7.
Saint-André, Abr. de, 58.
Sal...de, 82.
Salchlin, R. 38.
Salerne, Sieur de, 104.
Salgues, J. B. 88.
Salin, Dan. 40.
Salis-Marſchlins, C. Ulyſſ. d. 38.
Salkmann, J. Rud. 60.
Salomo. 26. 27. 138.
Salverte, Eus. 144.
Salzmannus, Jo. Rud. 42. 45.
Sanſonius, Herm. 141.
Sanchez, Franc. 98.
Sanden, Bernh. v. 72.
Sander, Joh. Fried. 30.
Sartorius, J. Ad. 69.
Sartory, v. 77. 79.
Scaliger, Jul. Caes. 97.
Scaliger, Jos. 97.
Schack, J. 34.
Schade, Cl. 7.
Schäffer, J. Cph. 26.
Schalitz, C. 107.
Schalthammer, P. Beda, 66.
Schamberg, J. Fr. 106.
Scharf, J. 81.
Scharff, Benj. 148.
Schauberter, J. Wilh. 16.
Scheffelius, Chr. St. 111.
Schefferus, J. 3.
Schelhammer, Gunth. Cph. 23. 40.
Schellenberg, J. R. 87.
Scheltema, Jac. 36.
Schelwig, S. 20. 81. 93.
Schenckius, J. Th. 42. 45.

k, Mich. 24.
ertz, Sig. 50. 85.
zer, J. Ad. 18.
, J. Andr. 30.
, D. 91.
ıer, Joh. 23.
el, Dokt. 77.
s, D. Bernh. Joſ. 80.
, J. F. 2.
hter, C. L. 36.
serus, Phil. Casim. 8.
rler, F. Adm. 6.
rſahl, C. F. 85.
d, Chr. F. 16.
d, J. W. 11.
dius, Fr. Chn. 10.
lius, Joh. 16. 17.
lius, J. Sam. 69. 141.
lt, Herm. 33.
bt, Jo. Andr. 36. 104.
lt, Seb. 14.
dtbauer. 5.
eder, Sigm. 75.
tzer, Jo. Gfr. 69.
, M. Csp. 17.
ıferus, Just. 145.
, J. A. 63.
kius, Mart. 24. 64. 111.
, H. A. 19.
ıs, Fried. 68.
el, J. G. 13.
us, Csp. 113. 152.
nm, Jon. Conr. 6.
ber, D. 36.
ber, Mich. 6.
ter, J. G. 9.
r, Gg. Fr. 83.
r, Jac. Sam. 93.
ter. 34.
ırt, F. C. 9.
ırt, Ge. 53.
ırt, J. Cph. 11.
ırt, J. C. 150.
ıaeus, J. Ado. 11.
ert, Chr. F. 2.
ert, F. C. 13. 18. 85.
ert, G. H. v. 99.
, Gf. 16. 23.
, Hnr. Carl. 2. 143.
heß, J. 19.
, Hnr. v. 34.
, Thom. Jo. 148.
ze, J. Geo. D. 16.
ze, M. Georg. 57.
, Chr. 96. 107.
, M. J. Cph. 11. 22.
acher, J. H. 39.
Schumacherus, Alb. 39.
Schurſtädt, Phil. 147.
Schwager, J. M. 62.
Schwartze, C. H. 12.
Schwarz, Chr. Gl. 103.
Schwarze. 132.
Schwarze, M. Chrſt. Aug. 87.
Schwarze, M. J. Chr. Jon. 87.
Schwarzenau, Chrst. 17.
Schwarzius, J. Geo. 16.
Schweitzerus, Jo. 147.
Schwelingius, Jo. Evers. 8.
Schwerdtner, Jo. Dav. 147.
Schwimmerus, M. Jo. Mich. 16. 83.
Schwinden. 13.
Schwollmannus, Guil. Alex. 148.
Scott, W. 63.
Scotus, Mich. 106.
Scotus, Regin. 58.
Scribonius, Guil. Ad. 36. 121.
Scribonius, Jo. Mar. 56.
Scriver, Chriſt. 25.
Scultetus, Abr. 8. 64.
Scultetus, J. 55.
Scultetus, M. Marc. 15.
Segni, Gio. Balt. 53. 98.
Seibel, Abr. 83.
Seidel, C. F. 19.
Seidel, Eras. 57.
Seifert, J. 33.
Seiler, Ge. F. 19. 110.
Seilerus, Tob. 72.
Seip, M. Joh. Nic. 110.
Selbten, Mich. Theod. 73.
Selenus, G. 105.
Seligmann, Gottl. Frid. 21.
Sellius, Joach. 8.
Sembeck, J. Gl. Lor. 20.
Sementi, Luig. 38.
Semler. 10.
Semler, Jo. Sal. 62. 69. 70. 85.
Semmler, Joh. Jak. 80.
Sennertus, Andr. 145.
Septalius, L. 5.
Serces, Jacq. 56.
Sercilier, Jude. 8.
Serrano, Andrès. 18.
Servin, Louis. 37.
Servius, P. 41. 42.
Severo, Sulp. 56.
Seyler, Geo. Dan.
Sharp, Jer. 115.
Siderocrates, Sam. 49.
Signatelli, Ant. 23.
Silberhorn, Ach. 92.
Simon, C. 91.
Simphorianus. 50.

Sincerus, Theoph. 128.
Sjöborg, Nic. H. 60.
Skunk, Sam. 8. 98. 110.
Sleker, J. 53.
Soeffing, Just. 150.
Solban, Jo. Frdr. 148.
Soener, Ph. Jac. 112.
Sonnenfels, Aloyſius v. 65.
Sonntag, J. Mich. 84.
Sorel. 47.
Spadon, Nicl. 101.
Spangenberg, Cyr. 29.
Spee, Frid. 33. 126. 142.
Spegel, Hug. 19.
Spencer, J. 6.
Spener, Phil. Jac. 96. 118. 150.
Sperling, Jo. 37. 54. 114. 141.
Spies, A. 46.
Spiess, Jo. Geo. 40.
Spilker. 63.
Spineus, Barth. 52.
Spirito, Loreno 103.
Spitzel, Glb. ſ. d. Folg.
Spizelius, Theoph. 18. 30. 111.
Sprengel, K. 45.
Sprenger, Jac. 32.
Springinsgut, Dan. 119.
Stahmann, Frdr. 91.
Stampa, Pet. Ant. 28.
Staricius, Jo. 49. 122.
Starke, T. 5.
Stass, J. H. 5.
Steenwinkel, P. 62.
Steffanius, J. Jac. 45.
Steger, J. A. F. 4.
Stegmann, Chr. 31.
Stein, Otto Graben zum, 131.
Stellati, F. 101.
Stengelius, Car. 8. 14.
Stentzelius, Chr. Gdfr. 99.
Sterzelius, Chr. Gfr. 23.
Sterzinger, P. Don Ferd. 65. 78.
Steuer, Chn. Frdr. 70.
Stiebritz, Jo. Frdr. 147.
Stock, J. Chrst. 21. 131.
Stockhauſſen, Jo. Frdr. 146.
Stoeckhardt, J. H. 22.
Stoiber, Ubald. 147.
Stolbergk, J. Chr. 7.
Stoll, J. Gli. 63. 114.
Stolterfoth, Jac. 150.
Stolterfoth, Matth. 99.
Strals, N. P. 34.
Strauss, L. 7.
Stridtbeck, Chr. 34.
Strodtmann, J. Cph. 18.
Strömmenberg, Gabr. 99.
Strom, Jac. 60.
Struve, J. A. 36. 85.
Stryck, J. S. 84.
Stuckius, Guill. 14.
Stübel, Jo. Frdr. 70.
Stumpf, Dav. 55.
Sturm, J. Cph. 39.
Suadens, Don Plac. 79.
Sucro, Chr. Joſ. 85.
Sucro, J. J. 110.
Suenonius, Emerald. 15.
Süſſe, J. G. 92.
Superbi, Agost. 17.
Swedenborg, Eman. 10.144. (ſ. Köſter).
Swieten, Gerard van 35.
Swinden, Jer. 11. (ſ. Schwinden).
Sylburgius, Fr. 102.
Sylvano. 104.
Synesius. 97.
Szotdroky, Szotdrski, Andr. de, 64.
Taillepied, Noël, 82.
Taisnier, Jo. 100.
Talon, Gabrielle Ser. de, 108.
Tamianus, Jul. 29. 59.
Tandler, Tob. 42. 83.
Tappius, Jac. 23.
Tarenna, Aldeg. 109.
Tarsia, Gio. Mar. 14.
Tartarotti, Gio. 30.
Tauroentius, Jac. Gaufr. 47.
Taylor. 88.
Taylor, Jer. 110.
Tegelik, Magn. 99.
Teller, J. F. 90.
Teller, Roman. 148.
Teuscher, J. C. 39.
Teutscher, Jo. Gha. 30.
Texelius, Pet. 144.
Tharsander. 1. 51.
Thatcher. 92.
Theill, J. 17.
Theles. 138.
Themistius. 97.
Theophilus. 147.
Thierbach, J. Fr. 64.
Thiers, J. Bapt. 1.
Thies, Ge. Dietr. 1.
Thieß, J. D. 13.
Thilo, H. 96.
Tholde, Jo. 112. 143.
Thomaeus, Nic. Leonic. 110.
Thomasius, Chr. 34. 37. 60. 64. 79. 84. 86. 124. 132. 152.
Thomasius, Jac. 5. 6. 21. 69. 141.
Thou, de, 73.
Thovinus, And. 15.
Thummius, Theod. 35. 51.

Thurneiſſer, Leonh. z. Thurm. 64. 113.
Thym, Geo. 134.
Thyraeus, Petr. 70. 83.
Tichlau, Jo. 30.
Tiedemann, Diet. 63. 144.
Tierolff, Mich. Chr. 147.
Tietzmannus, M. Har. 16.
Tilesius, B. 103.
Timmermann, Thd. Gfr. 70.
Titius, G. 17.
Torquemada, Ant. de, 88. 93.
Torreblanca, Franc. 53.
Torricella, Otto Lupano, 52.
Tournus, G. de, 49.
Tranquille. 74.
Trauholb, Ch. Chr. 103.
Trautzelius, Dan. 15.
Treuer, Gli. Sam. 1.
Tribbechov, A. 17. 111.
Tricassius. 107.
Triez, Rob. du, 8.
Trillerus, Dan. Wilh. 70. 102.
Trithemius (Trittenheim), Jo. 14. 33. 39. 47. 50. 105. 106. 138. ſ. a. Johann.
Tromler, Car. Henr. 39.
Trouchses, Ph. H. 42.
Turbanus, M. Joach. Hartw. 17.
Turchetti, Od. 44.
Turnebus, Adrian. 46.
Tyson, Dr. E. 145.
Uhlenius, Zach. 86.
Ullholm, John, 15.
Ulpianus. 132.
Ulricus, G. Dan. 101.
Ulmgrek, Harald 93.
Upham. 92.
Ursonius. 97.
Uster, Paul, 43.
Uvier, Jean, 7.
Vagetius, August. 105.
Vagny, d. 38.
Vairus, Leon. 42.
Valentinus, Bas. 119.
Valera, Cyprian. de, 71.
Valerius, Max. 97.
Valetta, Nicc. 42.
Vallemont, L. L. 38.
Valmarana, Odoric. 28.
Valmont. 25.
Varese, Gasparo de, 94.
Variamondi. 38.
Vattier, Pierre, 98.
Vaughan, Th. 53.
Vaumerel, Caullet d. 43.
Vayer, Franc. de la Motte le, 99.
Velasquez, Andr. 42.
Venerius, J. Ant. 111.
Vergilius, Pol. 3.
Vergnaud, M. A. D. 115.
Verryn, J. 61.
Vey, Ge. Cph. 86.
Vicar, John, 95.
Vicecomes, Zachar. 29.
Vigenius, Suen. S. 15.
Vignier. 146.
Villanova, Arn. de, 98.
Villard, de Montfaucon de, 59.
Violle, B. 105.
Viret, Pierre, 50.
Viſcher, M. Chrſt. Frdr. Benj. 91.
Vitalinis, Bonif. d. 52.
Vivetus, J. 52.
Völkerling, Val. 22.
Voigt, Gfr. 31.
Voigt, Gli. Hnr. 132.
Voitus, Alb. 14.
Volta, A. 45.
Volzius, Val. 149.
Vries, S. d. 61.
Vulpius, J. Chr. 39.
Wachsmuth, F. 108.
Waehner, Andr. G. 69.
Wagner. 141.
Wagner, G. Wilh. 1.
Wagner, J. Cph. 39.
Wagner, J. M. 116.
Wagner, J. N. 108.
Wagner, Sam. Cſp. 85.
Wagner, Tob. 137.
Wagnerus, M. Geo. Chrst. 22.
Wagstaffe, J. 60. 64.
Wahrlieb, Gfr. 64.
Walberg, Joh.
Walburger, M. F. 34.
Walch, C. W. 9.
Walch, J. G. 84.
Waldner. 71.
Waldſchmidt, Bernh. 56.
Waldungus, Wolfg. 14.
Wallich, Jac. 53.
Wallin, Geo. 40.
Walter, E. J. Conr. 13.
Walter, F. F. E. 12.
Wanochius, And. 18.
Wanschius, And. 103.
Wassenius, Jo. 113.
Wayen, J. van d. 62.
Weberus, M. Andr. 17.
Weberus, Mich. 19.
Webster, J. 60.
Wechslerus, Chr. Frid. 14.
Wecker, Jac. 22. 52.
Wedel, G. Wolfg. 42. 84. 132.
Wedeling, G. Wfg. 40.

Wegner, C. 30.
Wegner, G. W. 23. 85.
Weickhmann, Sam. Thph. 12.
Weidner, Jo. Jac.
Weier, Jo. ſ. Wier 55.
Weinrichius, M. Mart. 50.
Weipelius, Val. Neopag. 104.
Weiss, Ch. D. 67.
Weland, Jak. Chr. 6.
Welsch, G. Chr. L. 41.
Wenermann, El. 6.
Wenzel, G. J. 88.
Werg, J. F. 35.
Wernher, J. B. 84.
Wernher, J. F. 38.
Wernsdorf, M. Gr. Frdr. 5. 138.
Wernsdorf, D. Gli. 16. 93. 111.
Wesslenius, A. 69.
Westermann. 3.
Westphal, J. Csp. 41. 76.
Wiedemann, G. R. 68.
Wiegleb, J. Chr. 61. 115. 116. 117.
Wieland. 5. 90.
Wier, J. 55.
Wigand, Jo. 150.
Wild, Joh. Ludw. d. J. 116.
Wildvogelius, Chr. 17.
Wilisch, Chn. Gh. 40.
Wilisch, M. Chr. Frid. 18.
Wille, Matth. 37. 38.
Willebrand, Chr. L. 114.
Willerdingen, Ann. Soph. 148.
Willis, Thom. 138.
Winckler, J. D. 103.
Winckler, T. 84.
Winter, Geo. 44.
Winzer, Jul. F. 11.
Wirdig, Seb. 41.
Witrosius, H. 19.
Wittfoot, Adf. T. 18.
Woergerus, Frc. 24. 147.
Wötzel, J. C. 90.
Wohlfarth, J. Fr. Th. 88.
Wolf, J. 31. 39.
Wolf, J. H. 7.
Wolf, D. Jo. Chrst. 75. 126.
Wolfart, D. F. A. 43.
Wolfart, K. Chr. 43.
Wolfeshusius. 21.
Wolff, Fr. 117.
Wolff, O. L. B. 22.
Wolfhartus, Sim. Fr. 17.
Wolfius, Phil. Nic. 18.
Wolle, C. 13.
Wonna, M. Geo. 17.
Worgerus, Franc. ſ. Woerger.
Wormius, Olaus. 145.
Wortlibius, Luſt. 59.
Wüstemann, Just. El. 18.
Wunderhold, Lebr. 29.
Wurffbainius, J. P. 7.
Wurtz. 88.
Yvelin. 73.
Zachariä, L. 103.
Zahn, Jo. 4. 143.
Zanchius, Hier. 110.
Zarottus, Caes. 17.
Zebracynthius, Jac. 19.
Zeibich, H. A. 70.
Zeidler, D. Geo. Andr. 75.
Zeidler, J. C. 8.
Zeidler, J. Gfr. 37. 81.
Zeillerus, Mart. 122.
Zeltner, G. G. 9. 145. 149.
Zenkgrafius, J. Joach. 1.
Zeumer, J. Csp. D. 5. 6.
Zideen, F. 7.
Ziegra, Chn. Sal. 40.
Ziegra, Const. 20. 53.
Ziermann, J. C. A. 45.
Zillotus, Fr. 33.
Zimmermann, Geo. Chn. 143.
Zimara, Marc. Ant. 41.
Zinckius, Aegid. 151.
Zippel, J. Phil. 62.
Zobel, M. Enoch, 62. 96.
Zobel, J. C. H. de, 6.
Zopfius, Jo. Hnr. 21. 131.
Zoroaster. 28. 46. 114. 138.
Zulichius, Fr. A. 16.
Zwinger, Th. 40. 45.

Sachregiſter.

Abendmahl, Schwur darauf 36.
Aberglaube 1 sq. 143.
Aegyptiſche Zauberer 124.
Ahasverus. d. Ewige Jude 96. 150.
Ahndungen 110.
Alectryomantie 106.
Alexander VI. 119.
Alpenmänner 3.
Alrunen 6. 24. 27. 128. 141. 142. 143. 144.
Amſterdam, Zaub. z. 131.
Amulete 39. 149.
Anzeigen d. Todes ꝛc. 19 sq. 83.
Apollonius v. Tyana 4.
Arndts Paradießgärtlein verbrennt nicht 146.
Auge, böſes 42.
Aymar 37. 122.
Bahrrecht 5. 36.
Baſilisken 7. 145.
Baum d. Erkenntniß 144.
Behemoth 7.
Beiſchlaf m. d. Teufel 30. 34. 141.
Bekker 121. 126. 137.
Bekkers bezaub. Welt 19 sq.
Bergmännlein 3. 24.
Beſchreien 5. 39. 40.
Beſeſſene 69 sq. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 127. 134. 139. 140.
Beſeſſene in Neu Angermünde 75. 128.
— — Annaberg 74 sq.
— — Antwerpen 71.
— — Augsburg 72.
— — Auxonne 72.
— — St. Baume 73.
— — Beauvais 73.
— — Burg 76.
— — Cölln 72.
— — Döffingen 76.
— — Feuerbach 96.
Beſeſſene in Köge 72.
— — Königsberg 72.
— — Landes 72.
— — Löwenberg 72.
— — Loudun 74.
— — Louviers 74 sq.
— — Lyon 73.
— — Magdeburg 71.
— — Mellingen 72.
— — Mons 71. 73.
— — Nancy 73.
— — Paris 72.
— — Pouliac 72.
— — Prag 72.
— — Soiſſons 71.
— — Straßburg 71. 72.
— — Wittenberg 71.
Bilder, wahrſagen 146.
Blocksberg 30 sq. 121. 146.
Blut, Verſchreibungen mit, 30.
Blutende Leichname verkünden ihren Mörder 5.
Blutstropfenregen 4. 5.
Bourignon, Ant. 137.
Brandmal, Probe damit 36.
Broſſier, Martha, 70. 73. 123.
Bund mit dem Teufel 25. 123. 129. 135. 136. 137.
Cabiere 76.
Caffee dient z. Wahrſagen 104. 108. 109.
Cajet 120.
Calw, Zaub. zu, 129.
Caſtellio, ſ. Spirit. famil. 22.
Chiliaſten 111.
Chimiſche Menſchen 3.
Chineſiſche Zaub. 123. 124.
Chiromantie 100 sq.
Chriſtus, ſ. Zauberbücher 69.
Circe 69. 146.

Clemens VII. 125.
Coscinomantie 106.
Dämonologie 7 sq.
Dagobert, ſ. Erſcheinung 94.
Dee 95.
Diebsbaumen 26. 31. 106.
Donner, Wunder dabei 4. 30.
Drachen 7. 144.
Drachenkinder 3.
Dragon rouge 26.
Dresdner Mönch 129.
Einhorn 7. 144.
Einſpruch b. Trauungen 30.
Elfen 3.
Elias, ſ. Flammenwagen 5.
Endor, Hexe v. 22. 69. 124. 146.
Engel 14 sq.
Engel ſingen 17.
— vermiſchen ſich mit Menſchen 24.
— ihre Sprache 15.
Erdmännlein 20. 23. 83.
Eunuchen, ob ſie heirathen können 89.
Faſtenaberglaube 145.
Faunen 22.
Fauſt, 25 sq. 67 sq. 126. 127. 133. 138. 139.
Feen 22. 145.
Feuer am Himmel ꝛc. 3 sq. 5. 143.
Feuer, Zauber damit 29.
Feuermänner 23. 83. 143.
Feuerprobe 36 sq.
Feuerſegen 26.
Feuerſpeyer 125.
Finger zum Zaubern 106.
Franz v. Aſſiſi 4.
Frauenhaupt, Kraft beſſ. 123.
Friedrich d. Weiſe, ſ. Traum 150.
Gabalis, Graf v. 59. 126.
Gabriel, Engel, 14.
Galgenmännlein ſ. Alrunen.
Gaßner 76 sq.
Gaufredi 73. 90. 120 sq.
Geiſter ſ. Geſpenſter.
Geiſtererſcheinungen zu Aloſt 94.
— — — Altorf 89.
— — — Annaberg 96. 126. 127. 128. 129.
— — — Belac 89. 95.
— — — Beſançon 95.
— — — Braunſchweig 92.
— — — Dortmund 92. 93. 150.
— — — Dresden 92.
— — — Eiſenberg 129.
— — — Gaillardon 92.
— — — Garda 94.
— — — Gehoven 92.
Geiſtererſcheinungen zu Göttingen. 123. 142.
— — — Grenoble 89.
— — — Hagenau 123.
— — — Halle 126.
— — — Hannover 130.
— — — Harzgerode 150.
— — — Kalbsdorf 129.
— — — Königsſtein 92.
— — — Koſſenblatt 125.
— — — Kroſſen 95.
— — — Lyon 89. 90.
— — — Neuendorf 133. 136.
— — — Nismes 127. 139.
— — — Oſnabrück 120.
— — — Paris 94. 95. 126.
— — — Pontorſon 94.
— — — Prag 125.
— — — Quedlinburg 128.
— — — Quimpercorantin 94.
— — — Rochelle 94.
— — — Salem 92.
— — — Schleſien 94.
— — — Schwarzbach 92.
— — — Schweickershauſen 95. 130.
— — — Spee 127.
— — — Stockholm 128. 139.
— — — Toulouſe 89.
— — — Turin 95.
— — — Tyrol 141.
— — — Ulmes du St. Florent 94.
Geiſter, dienſtbare 121.
Geiſtercitiren 28 sq. 109.
Geiſter erſcheinen laſſen, ſ. d. Vor.
Geomantie 100 sq.
Geſpenſter 81 sq. 119. 121. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 136. 139. 140. 141. 150 sq.
Gewitter ſ. Donner- und Wettermachen.
Girard 76.
Glarus, Hexen daſelbſt 25.
Glas, Viſionen darin 5.
Glocken, Zauber damit 29.
Gnadenzettel 126.
Gnomen 20. 23.
Goldmännlein 24.
Grandier, Urb. 14.
Grimorium 26.
Guſtav Adolph, ſ. Traum 151.
Guſtav Adolph, ſ. Zauberſchwert 40.
Hadrian VI. 120.

Hähne dienen zur Zauberei 106.
Hagelwetter, Aberglaube 29. 56.
Hahnei 7.
Halle, Teufelsbeſchwörung zu, 24. 93.
Hameln ſ. Rattenfänger.
Handſchrift zeigt d. Character an 105.
Hausmänner 143.
Heckerlingſtreuen 30.
Heinrich v. Valois zaubert 89.
Heinzelmännlein ſ. Alrunen.
Hermaphroditen 23.
Herpentilis 26. 131. 133.
Heuſchrecken 6.
Hexen 30 sq. 49 sq. 149.
— in England 31.
Hexenhammer ſ. Malleus maleficarum.
— —proben 36 sq.
Hexenproceß 31 sq. 64 sq. 118. 120. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 130. 131. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 141. 142.
Hexenſabbath 125.
Hinzelmann 23.
Hölle und ihre Strafen 12 sq. 146 sq.
Hörnerträger 23.
Horn, Zaub. zu, 131.
Hütgen 143.
Hydromantie 108.
Indiſche Zauberer 123. 124. 129. 130. 132. 143.
Innocenz VIII. 118. 119.
Irrwiſche 143.
Jägerzauber 18.
Jena, Teufelsbeſchwörung zu, 24. 25. 29. 93.
Johann XXII. 118.
Johannisfeuer 6.
Johannistrunk 5.
Joſaphat, Ladung ins Thal 36. 145.
Kämpfe in der Luft 5.
Karten dienen zum Wahrſagen 108 sq.
Kielkröpfe 143.
Kinder v. Teufel verführt 25.
Kobolte 23. 141. 143.
Kob. zu Gröben 23.
— — Wuſtermark 23.
Krankheiten d. Zauber 40. 148.
Kreuze am Himmel 89. 90.
Kreuzſchlagen, weshalb 30. 36. 145.
Lancaſterſhire, Teufel in, 71.
Leade, Jane, 137.
Legenden, Aberglaube in, 144.
Leo X. 120.
Leo's Zauberbuch 26.
Leviathan 7.
Liebestränke 30. 34. 145.
Lohmannin 76.
Loosbücher 103.
Lotteriegewinnſte d. Träume angedeut. 99.
Lucifer bei einem Ritter dienend 89.
Luftleute 23. 83. 143.
Luther's Bild unverbrennlich 31. 145.
— — spiritus familiaris 145.
— — Zuſammenkunft mit d. Teufel 29.
— — Teufelslehre 133.
Luxemburg, Herz. v. 67.
Magia amatoria 28.
— — divina 28.
— — militaris 28.
— — odii 28.
— — venatoria 28.
Magie im Allg. 46 sq.
Magie, natürliche, 112 sq.
Magnetiſche Curen 40. 43 sq. 148.
Magnetismus 43 sq.
Mailand, d. Teufel in, 142.
Malabaren 119.
Malleus malef. 31 sq. 118. 120.
Mammuth 7.
Mandragora ſ. Alrunen.
Manna 6.
Maria Renata 135. 139. 140.
Merlin 129.
Metopoſcopie 104.
Michael, Erzengel, 14.
Mohra, Hexerei zu, 128. 131.
Mondleute 143.
Moſes, Erſcheinung 95.
Münzen wahrſagen 146.
Muttermäler 5.
Nachtmähren 3.
Nägel, wie aus ihnen zu prophezeien 104.
Nägel, Zeichen daran 145.
Namen, ihre Bedeutung 5.
Nativität 135.
Naturzeichen am Körper 100.
Neſtelknüpfen 30.
Nieſen, warum Gott helf d., 5.
Nixen 21. 23. 143.
Odin 69.
Offenbarungen 111 sq.
Oſteraberglaube 145.
Oſterfeuer 6.
Oſternacht 5.
Oufle 91 sq.
Paracelſus 47.
Paſſauer Kunſt 28. 29.
Peter, der Dresdniſche 69.
Pfeile, bezaubert 40.
Pflanzen dienen z. Zauber 42.
Pflugſchaar, Probe m. d. heißen 36.
Phönix 6. 144.
Phyſiognomie 100 sq.
Poniatowitzſch 137.

Bei mir iſt ferner erſchienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Handbuch

der

Geſchichte der poetiſchen

National-Literatur

der Deutſchen.

Von **G. G. Gervinus.**

Zweite Auflage.

Gr. 8. Broſch. Rthlr. 1. 15 Ngr.

Dieſes iſt der von ſo vielen Seiten längſt gewünſchte Auszug aus dem großen Literaturwerke der deutſchen Poeſie des Verf. in 5 Theilen.

Da ſich alle Stimmen dahin vereinigt haben, daß der Verf. als der Gründer der Literaturgeſchichte anerkannt werden muß, ſo kann es ſeinen vielen Freunden nur willkommen ſein, wenn ſie für ſein großes Werk einen Führer in obigem Auszuge erhalten.

Lehrern und Schülern ſei das Buch beſtens empfohlen, ſo wie jedem Deutſchen, der an vaterländiſcher Poeſie Antheil nimmt. Bereits bei ſeinem Erſcheinen iſt das Werk von glaubwürdigen Stimmen als ein Meiſter- und echt deutſches Werk begrüßt worden, ſo daß bereits nach einigen Monaten auch eine neue Auflage nöthig werden mußte.

Politiſche Gedichte

aus der deutſchen Vorzeit.

Von **Hoffmann von Fallersleben.**

Mit dem wohlgetroffenen Bildniß von Hoffmann von Fallersleben gez. von Reſch.

gr. 8. Broſch. Thlr. 1 ½.

Die Erfindung

der

Buchdruckerkunſt.

Kritiſche Abhandlungen zur Orientirung auf dem jetzigen Standpunkte der Forſchung.

Von **Auguſt Ernſt Umbreit.**

gr. 8. Broſch. Thlr. 1 ½

Leipzig, im Juli 1843. **Wilhelm Engelmann.**